

Haushaltsplan 2012



Stadt Haan

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Haushaltssatzung	H1- H3
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 – V39
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	5 - 37
Produktplan	39 - 41
Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	43 - 619
 A n l a g e n z u m H a u s h a l t s p l a n	
Orientierungsdaten 2012 – 2015 für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden (GV) des Landes Nordrhein - Westfalen	621 - 635
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	636
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	637
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	638 - 639
Stellenplan 2012	641 - 658
Haushaltssicherungskonzept 2010ff	659 - 670
Bilanz zum 31.12.2010 (Entwurf)	671 - 674
Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	675 - 705

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968	Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478	Gruiten
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2005	29.325	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2008	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2009	29.156	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2010	29.149	

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.421,6 ha

Umrechnungskurs DM / Euro **1,00 EUR = 1,95583 DM**

H 1

Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 27. März 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	76.119.155 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	80.342.683 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	69.639.357 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	73.617.933 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	17.101.914 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.966.216 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.209.548 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

970.000 EUR

festgesetzt.

H 2

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
festgesetzt. 4.223.528 EUR

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt. 15.000.000 EUR

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt: *)

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 398 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 398 v.H. |

*) Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für die Gemeindesteuern in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku – Vermerke:

Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.

Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

H 3

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- 1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
- 2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**
 - 2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts
 - 2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)
 - 2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen
 - 2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF
 - 2.2.2.1 Bilanz
 - 2.2.2.2 Ergebnisrechnung
 - 2.2.2.3 Finanzrechnung
 - 2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
 - 2.2.3.1 Ergebnisplan
 - 2.2.3.2 Finanzplan
 - 2.2.3.3 Teilpläne
 - 2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen Haushaltsplan 2012
 - 2.3 **Bemessung der Ausgleichsrücklagen und der allgemeinen Rücklagen / Haushaltsausgleich – Grundsätze**
 - 2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage
 - 2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage
- 3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt**
- 4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009**
- 5. Produkte, Ziele und Kennzahlen**
- 6. Jahresabschluss**
- 7. Haushaltsplan 2012 - Eckdaten**
 - 7.1 Haushaltssicherung / Nothaushalt
 - 7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten
 - 7.3 Investitionsprogramm – Entwicklung auf der Grundlage des genehmigungsfähigen HSK
 - 7.4 Public Private Partnership (PPP) Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und die geplante Maßnahme Neubau Mensa mit Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße
 - 7.5 Entwicklung der Liquidität
 - 7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage
 - 7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

8. Erträge im Ergebnisplan

- 8.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 8.2 Gewerbesteuer
- 8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 8.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 8.7 Sonstige Transfererträge
- 8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 8.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 8.12 Aktivierte Eigenleistungen
- 8.13 Bestandsveränderungen

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

- 9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 9.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 9.4 Transferaufwendungen
 - 9.4.1 Kreisumlage
 - 9.4.2 Gewerbesteuerumlage
 - 9.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit
- 9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

10. Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

11. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

12. Finanzplan

13. Schuldenentwicklung

14. Instandhaltungsrückstellung

15. Bewirtschaftungsregelungen

Anlage: Investitionsprogramm 2011 – 2015

1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigefügt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr 2012 bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Entwicklungen darzulegen.

2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung

2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine output orientierte Steuerung in den Verwaltungen.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt. Die Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu strukturieren. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

Produktbereiche im NKF - Produktrahmen		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	Bilanz		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Ergebnissaldo

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

2.2.2.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.
- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.

-
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzubeziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzunehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.
 - (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
 - (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzierung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitgehend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Kommunen. Erstmals werden auch im kommunalen Bereich in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Geschäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinngemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfahren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sollen sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen

Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs.3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

Bilanzgliederungsschema	
Aktiva	Passiva
<p>1. Anlagevermögen</p> <p> 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p> 1.2 Sachanlagen</p> <p> 1.3 Finanzanlagen</p> <p>2. Umlaufvermögen</p> <p> 2.1 Vorräte</p> <p> 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p> 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p> 2.4 Liquide Mittel</p> <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</p>	<p>1. Eigenkapital</p> <p> 1.1 Allgemeine Rücklage</p> <p> 1.2 Sonderrücklagen</p> <p> 1.3 Ausgleichsrücklage</p> <p> 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p>2. Sonderposten</p> <p>3. Rückstellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten</p> <p>5. Passive Rechnungsabgrenzung</p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

2.2.2.2 Ergebnisrechnung

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

2.2.2.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

2.2.3.1 Ergebnisplan

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzustellen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer. 2.3 ff.

2.2.3.2 Finanzplan

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Zahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

2.2.3.3 Teilpläne

Die Teilpläne sind nach den vom Innenministerium vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen. Auf Grund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden.

2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen – Haushaltsplan 2012

Für den Haushalt 2012 werden nach den gesetzlichen Regelungen das Vorjahr (2011) mit Planansätzen und das Vorvorjahr (2010) mit Ist – Ergebnissen, die sich aus dem Entwurf des Jahresabschlusses für 2010 ergeben, ausgewiesen.

2.3. Bemessung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage/ Haushaltsausgleich - Grundsätze

2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich „fiktiv“** zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss § 75 Abs. 3 GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße gilt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal ist eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Die Ausgleichsrücklage kann bei zuvor gehender Entnahme in einem späteren Jahresabschluss bis zu dem für die Eröffnungsbilanz geltenden Höchstbetrag erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch "**Jahresüberschüsse**" aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage bestimmt sich – wie vorher ausgeführt - insbesondere aus den durchschnittlichen Gewerbesteuerereinnahmen der letzten drei Jahre.

Die Ausgleichsrücklage wird in der Eröffnungsbilanz in Höhe von **19,8 Mio. EUR** ausgewiesen.

2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt eine absolute Saldogröße dar. Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Bei einem negativen Saldo ist der Tatbestand der Überschuldung gegeben und die allgemeine Rücklage ist vollständig aufgebraucht. Es ist auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" anzusetzen.

Die allgemeine Rücklage ist in der Eröffnungsbilanz mit **78,2 Mio. EUR** ausgewiesen.

3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept - Nothaushalt

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Sie kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen. Soweit die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO vorliegen, ist die Genehmigung mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbunden. Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO), wenn die Genehmigung erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als 1/4 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 1/20 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Als Referenzwert dient jeweils der Wert der allgemeinen Rücklage zu dem der Haushaltsplanung oder dem Jahresabschluss unmittelbar vorausgehenden Abschlussstichtag.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es soll nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird (Neufassung durch Änderung der GO in 2011).

Ausgangspunkt für ein Haushaltssicherungskonzept ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO). Ausgehend vom "Ist - Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen.

Die beabsichtigten Maßnahmen sind als Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Kann der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums erreicht werden, wird das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt und die Gemeinde befindet sich im **Nothaushaltsrecht** (dauerhaft vorläufige Haushaltsführung).

4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 1.1.2009

Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Haan		
Aktiva		
	Mio €	Mio €
1. Anlagevermögen		173,1
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	166,1	
1.3 Finanzanlagen	6,9	
2. Umlaufvermögen		36,1
2.1 Vorräte	5,9	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,3	
2.4 Liquide Mittel	28,4	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,2
Summe Aktiva		209,4
Passiva		
	Mio €	Mio €
1. Eigenkapital		98,0
1.1 Allgemeine Rücklage	78,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	19,8	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
2. Sonderposten		51,6
2.1 für Zuwendungen	23,0	
2.2 für Beiträge	28,0	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,6	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
3. Rückstellungen		29,4
3.1 Pensionsrückstellungen	22,8	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4,2	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2,4	
4. Verbindlichkeiten		29,1
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,9	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2,0	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1,3
Summe Passiva		209,4

5. Produkte, Ziele und Kennzahlen

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 94 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 17 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

6. Jahresabschluss

Die kamerale Jahresrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2009 durch den doppischen Jahresabschluss ersetzt. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresabschluss 2009

Entsprechend dem Jahresabschluss 2009 liegt der Fehlbetrag 2009 bei 11,192 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan Fehlbedarf von 10,164 Mio. EUR).

Jahresabschluss 2010

Gem. Entwurf des Jahresabschlusses 2010 liegt der Fehlbetrag 2010 bei 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan Fehlbedarf von 12,147 Mio. EUR). Verbesserung im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer).

Jahresabschluss 2011

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 7,180 Mio. EUR vor. Erhebliche Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) werden das Jahresergebnis sehr deutlich verbessern.

7. Haushaltsplan 2012 – Eckdaten

7.1 Haushaltssicherung / Nothaushalt

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählt die Stadt Haan seit 2010 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

2011 wurde durch die Änderung des § 76 GO NRW der Zeitraum für die Darstellung des Haushaltsausgleichs verlängert. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Für den Haushalt 2012 ist davon auszugehen, dass das HSK genehmigungsfähig sein wird, da der Haushaltsausgleich 2020 erreicht werden kann.

7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten

Im Ergebnisplan 2012 werden **Gesamterträge** von **76.119.155 EUR** und **Gesamtaufwendungen** von **80.342.683 EUR** veranschlagt. Auf Grund des **Ergebnisfehlbedarfes** von **4.223.528 EUR** ist eine Eigenkapitalreduzierung in Form der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von 4.223.528 EUR vorzunehmen.

Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres betrug der Fehlbedarf für 2012 noch rd. 10 Mio. EUR.

Die Verbesserung hat im Wesentlichen zwei Gründe:

Gegenüber der Vorjahresplanung für 2012 steigen die Erträge bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 3,9 Mio. EUR. Der eingeplante Verkauf von Grunderwerb im Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) führt zu einem Ertrag von rd. 2,9 Mio. EUR. Wird dieser Verkauf in 2012 nicht realisiert, erhöht sich der bisherige Fehlbedarf von 4,224 Mio. EUR um rd. 2,9 Mio. EUR auf rd. 7,1 Mio. EUR.

Die Entwicklung des Defizits (Fehlbedarfe in der Ergebnisplanung) setzt sich im gesamten Finanzplanungszeitraum fort. Die Haushaltsentlastungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurden dabei berücksichtigt.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe ist deshalb in den Ergebnisplänen 2012-2015 die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wie folgt erforderlich (die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 – Entwurf – sind berücksichtigt):

Jahr	Ausgleichs- rücklage Mio. EUR	Allgemeine Rücklage Mio. EUR
2009	11,192	-
2010	5,317	-
2011	3,270 ^{x)}	3,910 ^{x)}
2012	"	4,224
2013	"	5,316
2014	"	3,857
2015	"	0,843

^{x)} durch die deutliche Verbesserung des Jahresabschlusses 2011 werden sich die Beträge verringern.

7.3 Investitionsprogramm auf der Grundlage des genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt)

Investitionsprogramm 2012 – 2015 **17,268 Mio. EUR**
davon 2012 4,269 Mio. EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt und ohne die Sportpauerschale des Landes für 2015)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten ohne PPP - Projekt)

Inanspruchnahme liquider Mittel

Investive Einzahlungen 2012 - 2015	11,711 Mio. EUR
Kreditbedarf für Investitionen 2012 – 2015	6,802 Mio. EUR
Davon für	
- rentierliche Investitionen	6,802 Mio. EUR
- unrentierliche Investitionen	- Mio. EUR
Zweckgebundene liquide Mittel	0,337 Mio. EUR

zusammen: **18,850 Mio. EUR**

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen / -Auszahlungen (= Überschuss)

1,582 Mio. EUR

Der Überschuss von 1,582 Mio. EUR muss zur Schuldenverringern eingesetzt werden (siehe hierzu die Erläuterungen auf Seite V 35 und das Haushaltssicherungskonzept).

Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investive Einzahlungen 2012 – 2015	11,111 Mio. EUR
Investive Auszahlungen 2012 – 2015	7,445 Mio. EUR

Die Ansätze im Haushaltsplan 2012 zum Technologiepark Haan | NRW wurden entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011 veranschlagt. Die weitere Entwicklung zum 2. Bauabschnitt bleibt abzuwarten. Aufgrund des Verhandlungsstandes kann der Überschuss noch nicht für andere Projekte eingesetzt werden.

Der ursprünglich vorgesehene Verkauf des Schulgebäudes an der Bachstraße an den Kreis Mettmann in 2012 findet nicht statt. Im Planungsjahr 2014 des Haushaltsplanes 2012 ist jetzt ein Verkaufserlös für die Nutzung des Geländes zur Wohnbebauung veranschlagt. Vor der Vermarktung ist ein neuer Bebauungsplan mit einem Zeitaufwand von ca. 1 Jahr aufzustellen. Der Erlös 2014 gleicht den Kaufpreis 2012 für das Schulgebäude mit Gelände nicht aus.

2012 ist in den veranschlagten Erlösen aus der Veräußerung von bebautem Grundbesitz ein Betrag von 1,420 Mio. EUR (Königgrätzer Straße) enthalten. Der Verkaufserlös war bereits 2011 veranschlagt; die Zahlung erfolgte jedoch 2012. Aufgrund der "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" des Innenministers NRW vom 06.03.2009 war der Kaufpreis 2011 zur Minderung der Schulden zu verwenden. Die zeitliche Verschiebung des Zahlungstermins ändert nicht den Verwendungszweck; die Schuldenverringerung ist durchzuführen. Aufgrund der investiven Einnahmen- und Auszahlungsveranschlagungen verbleibt 2012 ein Einnahmeüberhang. Sollten die investiven Einzahlungen erfolgen, kann im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 der Kreditbedarf um 1,420 Mio. EUR verringert werden (siehe hierzu das Haushaltssicherungskonzept).

7.4 Public Private Partnership (PPP) Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und die geplante Maßnahme Neubau Mensa mit Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße

PPP - Projekte werden ähnlich wie Leasinggeschäfte nicht im Investitionsprogramm abgebildet, da keine investiven Ein- und Auszahlungen vorliegen, sondern Leistungsraten erfolgen. Haushaltsrechtlich gelten PPP-Projekte als kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Die Gesamtinvestitionskosten für die Grundschule Mittelhaan und die Feuer- und Rettungswache Nordstraße

betragen zusammen 15,171 Mio. EUR. Laufzeit der Verträge 25 Jahre. Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030120 (Grundschule Mittelhaan), 040200 (Musikschule), 020410 (Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen) und 020420 (Rettungs- und Krankentransport) ausgezahlt.

Am 13.12.2011 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, für die Planung, Erstellung, Finanzierung und Teile des Betriebs (Instandhaltung) der Baumaßnahme "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße" ein PPP-Verfahren durchzuführen. Der Eigenfinanzierungsanteil der Stadt soll etwa 90 % der Gesamtauftragssumme betragen (Fremdfinanzierungsanteil = Kredit von etwa 0,5 Mio. EUR).

7.5 Entwicklung der Liquidität:

• Liquide Mittel zum 31.12.2011	15,971 Mio. EUR
• zzgl. aus den Kreditermächtigungen 2010/2011	1,971 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2011	7,030 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. voraussichtl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2011	1,273 Mio. EUR
• abzgl. Sonderposten "Energiespar-Budget", "Sozialwohnungsbau" und "Folgekostenbeiträge"	0,477 Mio. EUR ^{x)}
• abzgl. Verbindlichkeiten/Rückstellungen zum 31.12.2011 (voraussichtl. Auszahlungsermächtigungen aus 2011)	<u>1,716 Mio. EUR</u>
• ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans =	7,446 Mio. EUR
Inanspruchnahme 2012 - 2014	= <u>7,446 Mio. EUR</u>
Stand: 31.12.2014	-

^{x)} hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnung 2011.

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2012 bis 2015 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3,689 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der Salden 2012 – 2015 aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Darlehen/Tilgung von Darlehen) verbleibt nach Abzug der liquiden Mittel von 7,446 Mio. EUR Ende 2015 ein Zahlungsmittelüberschuss von 0,458 Mio. EUR. Dieser Betrag ist im Gesamtfinanzplan im Jahr 2015 in der Ziffer 38 (Seite 4 des Haushaltsplanes) enthalten. Hier ist zu beachten, dass der zur Zeit veranschlagte investive Überschuss aus dem 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW berücksichtigt ist und der Schuldenabbau aufgrund des HSK noch nicht ausgeführt wurde.

7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 (Entwurf) sind berücksichtigt.

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	78,227	78,213	78,188	74,278
Ausgleichs-rücklage	19,779	8,587	3,270	-
Eigenkapital	98,006	86,800	81,458	74,278
Jahresergebnis	-	- 11,192	- 5,317	- 7,180

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Allgemeine Rücklage	70,054	64,738	60,881	60,038
Ausgleichs-rücklage	-	-	-	-
Eigenkapital	70,054	64,738	60,881	60,038
Jahresergebnis	- 4,224	- 5,316	- 3,857	- 0,843

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2012 - 2015 müssen 14,240 Mio. EUR aus der allgemeinen Rücklage ab 2012 eingesetzt werden.

2012-2015 sind zur Finanzierung der 17,268 Mio. EUR Investitionen (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt) Kredite von 6,802 Mio. EUR eingeplant. Die Kredite betreffen nur rentierliche Maßnahmen. Hinzu kommt der Kredit von etwa 0,5 Mio. EUR für das vorgesehene PPP – Projekt "Neubau Mensa mit Teilsanierung

Schulzentrum Walder Straße". Der Soll – Schuldenstand am 31.12.2015 beträgt voraussichtlich 37,347 Mio. EUR (einschließlich PPP – Projekte).

Die Orientierungsdaten 2012 - 2015 des Innenministeriums NRW vom 09.09.2011 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW basieren u.a. auf der Steuerschätzung vom Mai 2011.

Der 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 / 2012 soll am 29.03.2012 vom Kreistag verabschiedet werden. Der Landrat schlägt für 2012 die Senkung des Kreisumlagesatzes von bisher 45,2 v.H. auf 41,8 v.H. vor. Für die Berechnung der Kreisumlage ab 2013 wurden folgende Umlagesätze unterstellt: 2013 = 43,5 v.H., 2014 = 43 v.H. und 2015 = 42 v.H..

Die Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer, Grundsteuern) 2012 entsprechen den Hebesätzen 2011. Wie im Haushaltssicherungskonzept vom 29.03.2011 beschlossen, wurden die Mehrerträge aus der Anhebung der Hebesätze für 2013 eingerechnet.

Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen zu dem Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ zu entnehmen.

7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

Die neue Steuerung im NKF über Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet die Vorgabe, dass insbesondere für Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen (u. a. Pensionsrückstellungen) die entsprechenden Ressourcen zu erwirtschaften sind. Andererseits führen Tilgungen, Auflösungen von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen und aktivierte Eigenleistungen zu einer Entlastung des Ergebnisses gegenüber der kameralen Haushaltsplanung.

Bei den nachstehend aufgeführten Positionen handelt es sich um die wesentlichen Eckdaten, die eine dauerhafte Auswirkung auf den Ergebnisplan haben.

	2012 Mio. EUR
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen/Beihilfe	- 1,069
Abschreibungen	- 5,026
Beitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	- 0,320
Auflösung Pensionsrückstellungen/Beihilfe	+ 0,267
Auflösung Sonderposten	+ 2,079
Aktivierte Eigenleistungen	+ 0,080
Tilgungen	+ 1,952
Saldo	- 2,037

Der Saldo der Ergebnisauswirkung der vorgenannten Posten ist mit ./ 2,037 Mio. EUR angegeben und erschwert die Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs.

8. Erträge im Ergebnisplan

8.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich) des Landes.

Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen Basis: Realsteuerhebesätze 2012 (wie 2011) und entsprechend dem Haushaltssicherungskonzept ab 2013 (Anhebung der Steuerhebesätze)

Steuerart	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
Realsteuern						
Grundsteuer A	21.269	21.875	21.150	22.100	22.100	22.100
Grundsteuer B	5.098.583	5.378.000	5.435.000	5.753.000	5.868.000	5.985.000
Gewerbesteuer	22.899.047 ^{x)}	21.040.000	24.800.000	25.890.000	27.055.000	28.140.000
Gemeindeanteile an						
der Einkommensteuer	12.100.663	12.046.000	14.565.000	15.398.000	16.305.000	17.224.000
der Umsatzsteuer	2.101.506	2.138.000	2.143.000	2.205.000	2.272.000	2.340.000
andere Steuern						
Vergnügungssteuer	210.486	233.750	280.000	280.000	280.000	280.000
Hundesteuer	162.307	174.700	179.000	181.000	182.000	183.000
steuerähnliche Einnahmen						
Kompensations- zahlungen (Familienleistungs- ausgleich)	1.541.425	1.436.695	1.573.000	1.608.000	1.654.000	1.688.000
Gesamt:	44.135.286	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100

x) ohne Wertberichtigung

8.2 Gewerbesteuer

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung unter Berücksichtigung der Anhebung der Realsteuerhebesätze in 2013 (Haushaltssicherungskonzept) wie folgt eingeplant:

2011	21,040 Mio. EUR
2012	24,800 Mio. EUR
2013	25,890 Mio. EUR
2014	27,055 Mio. EUR
2015	28,140 Mio. EUR

Basis dieser Planung sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze.

Stadt Haan	2010	2011	2012	2013ff.
Gewerbesteuer	385	398	398	411
Grundsteuer A	192	200	200	209
Grundsteuer B	380	398	398	413

Gemeindefinanzierungs- gesetz 2011 (ab 2011)	2010	2011	2012	2013ff.
Fiktiver Hebesatz Gewerbesteuer	403	411	411	411
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A	192	209	209	209
Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B	381	413	413	413

8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2012 auf 6 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 14.12.2011 teilte der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November - Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2012 voraussichtlich 6,342 Mrd. EUR beträgt.

Für den Haaner Haushaltsplan 2012 wurde dieser Betrag zu Grunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan voraussichtlich 0,0022965 (vorher 0,0022103).

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

2011	12,046	Mio. EUR
2012	14,565	Mio. EUR
2013	15,398	Mio. EUR
2014	16,305	Mio. EUR
2015	17,224	Mio. EUR

8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2012 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 920 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 14.12.2011 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 935 Mio. EUR mitgeteilt, der der Veranschlagung im Haushaltsplan 2012 zu Grunde gelegt wurde.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188 (vorher 0,002443481).

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

2011	2,138	Mio. EUR
2012	2,143	Mio. EUR
2013	2,205	Mio. EUR
2014	2,272	Mio. EUR
2015	2,340	Mio. EUR

8.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2012 wird im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 auf 685 Mio. EUR festgelegt. Davon entfallen auf die Stadt Haan 1,573 Mio. EUR.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil wie folgt eingeplant:

2011	1,437	Mio. EUR
2012	1,573	Mio. EUR
2013	1,608	Mio. EUR
2014	1,654	Mio. EUR
2015	1,688	Mio. EUR

8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2011 Mio. EUR	Ansatz 2012 Mio. EUR
insgesamt:	5,985	5,663

Diese setzen sich insbesondere zusammen aus Zuweisungen des Landes von 4,457 Mio. EUR (davon 3,739 Mio. EUR für Kindertageseinrichtungen und 0,465 Mio. EUR für Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschulen) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von 1,126 Mio. EUR.

8.7 Sonstige Transfererträge

	Ansatz 2011 Mio. EUR	Ansatz 2012 Mio. EUR
insgesamt:	0,246	0,252

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz in Einrichtungen (Produkt 060320; Stationäre Hilfen) und übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (Produkt 060340; Unterhaltsvorschuss).

8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2011 Mio. EUR	Ansatz 2012 Mio. EUR
insgesamt:	12,578	12,540

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Im Wesentlichen:

	2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR
➤ Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser	5,417	5,366
➤ Abfallbeseitigungsgebühren	2,133	2,150
➤ Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren	0,950	0,980
➤ Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	1,040	0,870
➤ Winterdienstgebühren	0,171	0,224
➤ Straßenreinigungsgebühren	0,168	0,180
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,962	0,953
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebührenausschleiche "Abfallbeseitigung", "Abwasseranlage", "Straßenreinigung" und "Winterdienst"	0,201	0,246

8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen insgesamt 0,583 Mio. EUR (2011 = 0,557 Mio. EUR).

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen mit 0,170 Mio. EUR, (2011 = 0,182 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten mit 0,042 Mio. EUR (2011 = 0,040 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen mit 0,061 Mio. EUR (2011 = 0,064 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen mit 0,229 Mio. EUR, (2011 = 0,234 Mio. EUR).

8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen weist eine Höhe von 0,818 Mio. EUR (2011 = 0,690 Mio. EUR).

Anteil hieran haben insbesondere die Erstattungen vom Land mit 0,235 Mio. EUR (2011 = 0,176 Mio. EUR) und die Erstattungen von

Zweckverbänden mit 0,216 Mio. EUR (2011 = 0,220 Mio. EUR). Die Bundesagentur für Arbeit leistet nach dem Altersteilzeitgesetz 0,039 Mio. EUR (2011 = - EUR).

8.11 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge werden mit 13,345 Mio. EUR (2011 = 3,513 Mio. EUR) angesetzt.

Sie stammen insbesondere aus den Konzessionsabgaben mit 1,578 Mio. EUR (2011 = 1,578 Mio. EUR) und den Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden mit 11,271 Mio. EUR (2011 = 1,453 Mio. EUR). Die Buchwerte, die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden bei Abgängen des Anlagevermögens unter den Wertänderungen (sonstige ordentliche Aufwendungen) und bei Abgängen der Vorräte unter Bestandsveränderungen ausgewiesen.

8.12 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Leistungen durch das Tiefbauamt für den Abwasserbereich.

8.13 Bestandsveränderungen

Abgänge des Vorratsvermögens werden mit dem Buchwert unter dem Posten Bestandsveränderungen ausgewiesen (2012 = ./ 6,738 Mio. EUR, 2011 = ./ 0,071 Mio. EUR). Hierunter fallen die Verkäufe von Gewerbegrundstücken. Die Erträge aus den Verkäufen werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen

9. Aufwendungen im Ergebnisplan

9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die in der nachstehend aufgeführten Tabelle dargelegten Personalkosten enthalten nicht die Beiträge zur Unfallversicherung und basieren auf dem im Verwaltungsvorstand am 10.01.2012 beratenen Änderungen zum Stellenplan 2012.

Die Personalaufwendungen der nachstehend aufgeführten Tabelle setzen sich somit im wesentlichen zusammen aus den Bezügen / Gehältern der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, dem städtischen Anteil der Sozialversicherungsbeiträge, Zahlungen an die Versorgungskasse und

Pensionsrückstellungen. Die Versorgungsaufwendungen beinhalten auch die Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen.

Der Kostenfaktor „**Personalaufwendungen**“ ist ein wesentliches Kriterium bei der finanziellen Steuerung der Gemeinde. Stellen- und Personalabbau ist zwingend mit der Festlegung von Standards verbunden. Die Stellen- und Personalentwicklung ist von veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen mit neuen Aufgabenzuweisungen geprägt. Die negativen Finanzdaten stellen aktuell die Erforderlichkeit von Personalkostenreduzierungen mit Personalabbau in den Vordergrund.

Ein weiterer Kostenfaktor sind die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Hierbei sind folgende Eckpunkte zu benennen:

Beamte	
ab 01.01.2012	1,9 % + 17 € Sockelbetrag

Tariflich Beschäftigte	
ab 01.03.2012	1,9 % eingeplant

Im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 wurde von Erhöhungen von 1,5 % jährlich ausgegangen.

Am 08.06.2010 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2010 um 150.000 EUR reduziert werden. Ebenfalls wurde beschlossen, dass im Haushaltsplan 2011 auf der Basis des abgesenkten Haushaltsansatzes 2010 für den Zeitraum 2011 bis 2013 jährlich eine weitere Kürzung von 250.000 EUR vorzunehmen ist.

Diese Kürzungen sind nicht zu realisieren.

Im kameralen Haushalt wurden in das Personalkostenbudget keine Finanzmittel für Pensionsrückstellungen eingerechnet. Die Darstellung der Personalkostenentwicklung ab 2009 ist daher anders zu strukturieren.

Es ergibt sich für die Stadt Haan folgende Personalkostenentwicklung:

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (ehem. Sammelnachweis 1)

Jahr	Haushaltsansatz in Mio. EUR		Rechnungs- ergebnis in Mio. EUR	Abweichung des Rechnungs- ergebnisses zu dem des Vorjahres
1999	11,13		11,36	1,8
2000	11,71		11,71	3,1
2001	11,70		11,72	0,1
2002	11,73		11,62	-0,9
2003	11,88		11,92	2,6
2004	12,35		12,40	4,0
2005	12,25		12,36	-0,3
2006	13,08		13,01	5,2
2007	13,13		12,99	-0,2
2008	13,84		13,56	4,4
	ohne Rückstellungen	mit Rückstellungen		
2009	14,254	15,239	13,87 ^{x)}	
2010	14,422	15,695	14,19 ^{x)}	
2011	14,360	15,399		
2012	14,842	15,912		
2013	15,106	16,238		
2014	15,103	16,276		
2015	15,330	16,444		

^{x)} ohne Rückstellungen

Dieser Personalkostenkalkulation liegt eine Stellenentwicklung zu Grunde, die untenstehend erläutert wird.

Entwicklung der Anzahl der Stellen

Jahr	Anzahl der Stellen *)			Abweichung zum Vorjahr v. H.
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt	
1995	62	232	294	-
1996	62	230	292	-0,7
1997	63	224	287	-1,7
1998	62	216	278	-3,1
1999	63	218	281	1,1
2000	66	219	285	1,4
2001	69	216	285	0,0
2002	67	218	285	0,0
2003	64	209	273	-4,2
2004	64	212	276	1,1
2005	65	213	278	0,7
2006	68	209	277	-0,3
2007	68	212	280	1,0
2008	69	210	279	-0,3

*) Die Anzahl der Stellen für die Jahre bis einschl. 2003 wurde um die Anzahl der Stellen der ausgesonderten Stadtwerke reduziert.

In der Vergangenheit wurde regelmäßig für jeden Beschäftigten eine Vollzeitstelle ausgewiesen. Dies erfolgte unabhängig davon, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle mit entsprechender Personal - Istbesetzung handelte. Im Rahmen der Einführung des NKF erfolgt eine Umstellung auf eine Vollzeitverrechnung und somit Ausweisung (z. B. wird eine Halbtagskraft nur noch mit 0,5 Stellenanteil ausgewiesen). Hieraus ergaben sich ab 2009 wesentliche Veränderungen bei der Zahl der Stellen.

Jahr	Anzahl der Stellen		
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Insgesamt
2009	69	198,2	267,2
2010	71	191,3	262,3
2011	72	192,5	264,5
2012	71,3	190,8	262,1

Diesem Stellenpotenzial sind Honorarkräfte zuzuordnen für die keine Stellenausweisung erforderlich ist. Die hierfür zu leistenden Personalkosten sind im Personalkosten-Budget eingerechnet.

9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 13,104 Mio. EUR (2011 = 11,592 Mio. EUR).

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der Gebäude und der Infrastruktur mit 3,609 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke 2,513 Mio. EUR (2011 = 2,984 Mio. EUR - davon Unterhaltung bebaute Grundstücke 1,840 Mio. EUR) sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3,453 Mio. EUR (2011 = 3,341 Mio. EUR).

Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallentsorgung entfallen 2,158 Mio. EUR (2011 = 2,015 Mio. EUR).

Die Dienstleistungen für städtebaulichen Planungen (Produkt 090110) sind mit 0,363 Mio. EUR veranschlagt (2011 = 134.000 EUR).

9.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände 5,026 Mio. EUR (2011 = 4,712 Mio. EUR).

9.4 Transferaufwendungen

	Ansatz 2011 Mio. EUR	Ansatz 2012 Mio. EUR
insgesamt:	38,541	41,508

Im Wesentlichen:

	2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR
➤ Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschulen (Auszahlung an die Träger)	0,992	1,142
➤ Umlage Berufskollegs des Kreises Mettmann	0,394	0,480
➤ Umlage Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan	0,275	0,255
➤ Zuschuss an die Musikschule Haan e.V.	0,153	0,143
➤ Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen (keine Aufwendung in 2011)	0,436	0,436
➤ Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,522	0,591
➤ Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen	6,315	6,988
➤ Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von U 3 – Plätzen	1,429	0,715
➤ Unterbringung in Tagespflege	0,250	0,320
➤ Ambulante und stationäre Hilfen (Soziale Leistungen)	2,495	2,534
➤ Beteiligung zur Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	0,320	0,320
➤ Zahlungen an den Bergisch – Rheinischen Wasserverband	2,835	2,921
➤ Sonderumlage Zweckverband Verkehrsverbund Rhein – Ruhr an den Kreis	0,850	0,830
➤ Gewerbesteuerumlagen	3,702	4,300
➤ Kreisumlage (Ergebnis 2011 = 15,916 Mio.EUR)	16,639	18,359

9.4.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich durch die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte beeinflusst.

Im 2. Nachtragshaushalt (Entwurf) zur Kreishaushaltssatzung 2011 / 2012 (Doppelhaushalt) wurde ein Kreisumlagesatz für 2012 von 41,8 v.H. (2011 = 41,8 v.H.) festgesetzt. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt in 2012 auf der Basis des Kreisumlagesatzes von 41,8 v.H. 18,359 Mio. EUR (2011 = 15,916 Mio. EUR bei einem Umlagesatz von 41,8 v.H.).

9.4.2 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer (2011 = 1,851 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2012 35 v.H. (2011 35 v.H.). Die Umlage für 2012 (2,181 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.4.3 Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht (2011 = 1,851 Mio. EUR). Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 34 v.H. (Vorjahr 35 v.H.). Die Umlage für 2012 von 2,119 Mio. EUR errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen werden im Haushaltsplan 2012 mit 2,979 Mio. EUR (2011 = 2,329 Mio. EUR) angesetzt. Hierunter fallen die Wertveränderungen bei Sachanlagen in Höhe von 0,949 Mio. EUR (2011 = 0,429 Mio. EUR). Sie betreffen aus Verkäufen resultierende Abgänge des Anlagevermögens (insbesondere Grundbesitz). Die Erlöse bei Verkäufen werden in voller Höhe unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Die Buchwerte des Anlagevermögens die durch die Verkäufe aus dem Vermögen abgehen, werden unter den Wertveränderungen ausgewiesen. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören z.B. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Mieten und Pachten, Lizenzen, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Sachverständigenkosten, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Aus- und Fortbildungskosten, Landtagswahl.

10. Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

Auf die Erläuterungen auf Seite 608 des Haushaltsplanes wird verwiesen.

11. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,082 Mio. EUR (2011 = 0,034 Mio. EUR) veranschlagt.

Die Zinserträge für Gewerbesteuernachzahlungen betragen 0,060 Mio. EUR (2011 = 0,120 Mio. EUR).

Darüber hinaus wurden 0,437 Mio. EUR aus dem Bilanzgewinn 2011 der Stadtwerke Haan GmbH veranschlagt. Aus dem Bilanzgewinn 2010 erhielt die Stadt in 2011 0,403 Mio. EUR.

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite wurden 0,929 Mio. EUR veranschlagt (2011 = 1,039 Mio. EUR). Die Verzinsung von Gewerbesteuer-rückzahlungen wurde mit 0,170 Mio. EUR (2011 = 0,090 Mio. EUR) eingeplant.

In 2012 werden Zinsaufwendungen von 0,629 Mio. EUR (2011 = 0,080 Mio. EUR) für die PPP – Projekte Grundschule Mittelhaan / Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße fällig.

12. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2012 = 15,892 Mio. EUR.

Hierunter fallen folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schul-Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisungen)	1,814
Verkaufserlöse unbebauter / bebauter Grundbesitz u.a.	3,055
Sonstige Einzahlungen (z.B. Beiträge)	0,812
Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt (Verkaufserlöse, Beiträge)	10,211
Summe:	15,892

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2012 = 10,014 Mio. EUR.

Sie setzen sich vor allem zusammen aus Auszahlungen für:

	Mio. EUR
Automatisierung von Arbeitsplätzen/-abläufen, ADV Ausrüstung	0,095
Ankauf von Grundstücken	0,264
Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	0,173
Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	0,150
Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	0,248
Neubau der Mensa und bauliche Maßnahmen im Schulzentrum Walder Straße	0,450
Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes	1,104
Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den Betriebshof	0,117
Ausrüstung Feuerwehr	0,184
Sanierung Sportanlage Gruitzen	0,865
Städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung -Planungskosten-	0,200
Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt (Gründerwerb einschl. Polnische Mütze und Erschließung)	5,745
Summe:	9,595

Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt. Nach Vorbereitung in den verwaltungsinternen Haushaltsgesprächen mit den Amtsleitungen sowie im Verwaltungsvorstand wurden die Inhalte abgestimmt. Der Vorbericht wird zur Erreichung einer besseren Transparenz um die Übersicht in bekannter Struktur aus dem kameralen Haushalt betr. „Investitionsprogramm 2011 – 2015“ ergänzt.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2011-2015 (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt und ohne die Sportpauschale 2015)

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Landeszuweisungen	3.279.478	1.456.006	1.426.200	1.426.200	1.347.200
Sonstige Zuschüsse Liquide Mittel	- (30.000)	358.000 337.056 ^{x)}	- -	- -	- -
Grundstückserlöse	1.453.074	3.017.470	40.000	1.396.901	40.000
Sonstige Verkaufserlöse	38.500	37.500	47.000	42.000	41.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	319.671	812.030	56.000	111.599	56.000
Kreditaufnahmen für Investitionen xx)	a) 1.193.687 b) 390.000	1.209.548 -	1.412.000 -	1.973.180 -	2.207.000 -
Summe:	6.674.410	7.227.610	2.981.200	4.949.880	3.691.200

x) hier nachrichtlich aufgeführt (aus dem Folgekostenbeitrag Hasenhaus, Sportpauschale 2011, Zuschuss des HTV in 2011)

xx) a) für rentierliche Investitionen
b) für unrentierliche Investitionen

Einzahlungen 2012 – 2015 insgesamt = 18.849.890 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2011 – 2015 (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt)

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Grunderwerb u.a.	130.000	521.850	50.000	50.000	50.000
Baumaßnahmen	3.086.690	2.839.000	1.845.000	5.115.174	2.838.560
Bewegliches Anlagevermögen	1.955.440	908.502	1.236.202	613.502	1.200.102
Summe:	5.172.130	4.269.352	3.131.202	5.778.676	4.088.662

Auszahlungen 2012 – 2015 insgesamt = 17.267.892 EUR

Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen / -Auszahlungen

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Einzahlungen	7.227.610	2.981.200	4.949.880	3.691.200
Auszahlungen	4.269.352	3.131.202	5.778.676	4.088.662
Saldo	+ 2.958.258	- 150.002	- 828.796	- 397.462
			- 1.376.260	

Mit dem Überschuss aus 2012 von 2,958 Mio. EUR werden die Fehlbedarfe 2013 bis 2015 mit zusammen 1,376 Mio. EUR ausgeglichen. Der Restüberschuss von 1,582 Mio. EUR (davon 0,162 Mio. EUR Kanalanschlussbeiträge) muss bei entsprechender Einzahlung in 2012 wie folgt im Jahresabschluss 2012 verwendet werden:

- für die Verringerung des Kreditbedarfes für den rentierlichen Bereich
Abwasseranlage 0,162 Mio. EUR
- für die Verringerung des Kreditbedarfes aufgrund des
Haushaltssicherungskonzeptes 2010ff. 1,420 Mio. EUR.

Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	2012 Mio.EUR	2013 Mio.EUR	2014 Mio.EUR	2015 Mio.EUR	nach 2015 Mio.EUR
Grundstückskaufpreise, Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussbeiträge	10,211	-	-	0,900	0,900

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2012 Mio.EUR	2013 Mio.EUR	2014 Mio.EUR	2015 Mio.EUR	nach 2015 Mio. EUR
Ankauf von Grundstücken (einschl. Polnische Mütze), Entwässerung, Straßenbau, Begrünung. Kreisverkehr Polnische Mütze	5,745	0,500	1,200	-	-

Die Ansätze im Haushaltsplan 2012 wurden entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011 veranschlagt. Die weitere Entwicklung zum 2. Bauabschnitt bleibt abzuwarten.

13. Schuldenentwicklung

Schuldenstände (Übersicht)	Mio. EUR
31.12.2005	23,41
31.12.2009	24,289
31.12.2010	22,882

31.12.2011 (voraussichtlicher Stand)	23,329
zuzüglich Verbindlichkeiten PPP – Projekte	15,012
31.12.2011 (voraussichtlicher Stand)	38,341

Kreditbedarf 2012 (ohne PPP – Projekte)	1,210
zuzüglich Verbindlichkeiten PPP – Projekt (geplant)	0,495
Tilgung 2012 (einschließlich PPP-Projekt)	1,952
31.12.2012 (voraussichtlicher Stand) ^{x)}	38,094

Kreditbedarf 2013 (ohne PPP – Projekte)	1,412
Tilgung 2013 (einschließlich PPP – Projekte)	2,196
31.12.2013 (voraussichtlicher Stand)	37,310

Kreditbedarf 2014 (ohne PPP – Projekte)	1,973
Tilgung 2014 (einschließlich PPP – Projekte)	2,180
31.12.2014 (voraussichtlicher Stand)	37,103

Kreditbedarf 2015 (ohne PPP – Projekte)	2,207
Tilgung 2015 (einschließlich PPP – Projekte)	1,963
31.12.2015 (voraussichtlicher Stand)	37,347

^{x)} ohne Kreditminderung von 1,582 Mio. EUR (siehe Erläuterung auf Seite V 35)

14. Instandhaltungsrückstellung

Die in der Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushalt ergebnisneutral und erscheinen somit nicht im Ergebnisplan. Im Finanzplan und in den produktorientierten Teilfinanzplänen sind die Maßnahmen auszahlungswirksam geplant.

Nähere Erläuterungen zur Instandhaltungsrückstellung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Entwicklung Instandhaltungsrückstellung

Jahr	Bezeichnung	Ort	Produkt	01.01.2011	Verbrauch 2011	01.01.2012
				€	€	€
2013	Dachkonstruktion / Dachsanierung	Bürgerhaus	150300	165.000		165.000
2013	Sanierung Betonkonstruktion	Bürgerhaus	150300	271.000		271.000
				436.000	x)	436.000
2011	Brandschutz	Rathaus	010720	47.000		47.000
2009	PCB Sanierung	GS Robert-Koch-Str.	030110	0		0
2010/2011	Heizung/Lüftung	GS Robert-Koch-Str.	030110	26.000		26.000
2011	Heizungsanlage	GS Robert-Koch-Str.	030110	48.000		48.000
				74.000		74.000
2013	Standsicherheit Eingangsvordach	GS Thienhauser Str.	030130	28.000		28.000
2010	Standsicherheit Buntglasfenster	GS Thienhauser Str.	030130	4.011		4.011
2009/2010	Brandschutz	GS Thienhauser Str.	030130	44.687	220	44.467
2012	Sanierung Lüftungskanal	GS Thienhauser Str.	030130	10.000		10.000
2012	Heizung/Lüftung	GS Thienhauser Str.	030130	26.000		26.000
				112.698		112.478
2013	Duschen	GS Bachstr.	030140	21.000	x)	21.000
2012	Feuchte Kellerwände	GS Prälat Marschall Str.	030150	62.000		62.000
2012	Fenster	GS Prälat Marschall Str.	030150	15.000		15.000
2012	Dach	GS Prälat Marschall Str.	030150	25.000		25.000
2012	Bodenplatten	GS Prälat Marschall Str.	030150	42.000		42.000
				144.000		144.000
2010/2011	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	100.000		100.000
2010/2011	Brandschutz	SZ Walder Str.	030300	285.000		285.000
2010/2011	Fluchtwege	SZ Walder Str.	030300	685.000		685.000
				1.070.000		1.070.000
2013	Mängel Bühnentechnik	Gymnasium	030400	30.000		30.000
2011	Brandschutz	Gymnasium, Sporthalle	030400	45.000		45.000
				75.000		75.000
2009/2010	Schimmelpilzsanierung	Bücherei	040300	102.869	102.869	0
2009/2010	Instandsetzung Umkleide	Sportplatz Hochdahler Str.	080120	29.819		29.819
2010	Revisionsöffnung	Hallenbad.	080300	7.000		7.000
2013	Fehlerhafte Dachaufbau	Hallenbad	080300	103.000		103.000
2013	Fußbodenabdichtung	Hallenbad	080300	70.000		70.000
2013	Undichtigkeiten Schwimmbecken	Hallenbad	080300	182.000		182.000
				362.000		362.000

x) nicht im Haushaltsplan 2012 ff. veranschlagt.

2.474.386 103.089 2.371.297

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus dem
Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 = voraussichtl. 1,273 Mio. EUR
Veranschlagung im Haushaltsplan 2012 = 0,189 Mio. EUR
im Haushaltsplan 2013 = 0,485 Mio. EUR

15. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 -ohne Konten 521113- / 721110-721116 -ohne Konten 721113-) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen und Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten(Konten 529110/729110) der Schulprodukte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen und Abgänge auf Restwerte gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
7. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 - die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
 - die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen

jeweils ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.

Davon ausgenommen sind:

- die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
- die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 / 721110-721116)

-
- die Aufwendungen / Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (529110/729110)
 - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120)
8. Abgänge auf Restbuchwerte der Vermögensgegenstände der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten grundsätzlich nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
 9. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag/ Einzahlung und Aufwand/ Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen, Umschuldungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen, Personalrückstellungen).
 10. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
 11. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
 12. Soweit sich aufgrund zu Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen.
 13. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:
 - die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
 - die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
 - die investiven Auszahlungen für Grunderwerb
 14. Die investiven Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (für Umbuchungen aus dem Ergebnisplan) sind gegenseitig deckungsfähig.
 15. Die Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen (Kontenart 551/751) für die Investitionskredite sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.
-

Investitionsprogramm 2011 - 2015

I. Überblick

Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR 2011 - 2015	davon					
		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen	2.513,1	2.513,1	-	-	-	-	
2. Laufende Maßnahmen	4.475,2	1.023,5	782,8	1.125,9	653,5	889,5	
3. Fortführungsmaßnahmen	11.559,6	1.635,5	2.304,0	2.005,3	3.325,2	2.289,6	
4. Neue Maßnahmen	3.892,2	-	1.182,6	-	1.800,0	909,6	
Zwischensumme	22.440,1	5.172,1	4.269,4	3.131,2	5.778,7	4.088,7	
5. Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt (Gründerwerb und Erschließung)	7.445,0	-	5.745,0	500,0	1.200,0	-	
6. PPP-Projekte <small>^{x)} hier Angaben der Gesamtinvestitionskosten / Fremdfinanzierungsanteile</small>	15.666,2	7.259,5 ^{x)}	7.911,7 ^{x)}	-	495,0	-	
Summe	45.551,3	12.431,6	17.926,1	3.631,2	7.473,7	4.088,7	

Investitionsprogramm 2011 - 2015

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetr TEUR	davon					
			2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>							
	Verschiedene	2.513,1	-	2.513,1	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>	-	-	-	-	-	-	-
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	174,5	-	32,5	34,0	35,0	36,0	37,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	-	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	150,0	-	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/ abläufen, ADV-Ausrüstung	530,0	-	150,0	95,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	195,0	-	40,0	35,0	40,0	40,0	40,0
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	708,8	-	122,8	117,0	193,0	123,0	153,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.274,0	-	234,0	184,0	342,0	152,0	362,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	360,0	-	206,0	6,0	136,0	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
030110 030120 030130 030140 030150 030200 030300 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		530,9	-	92,2	172,8	145,9	62,5	57,5
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		22,0	-	10,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0	-	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.475,2	-	1.023,5	782,8	1.125,9	653,5	889,5

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	495,7	70,7	275,0	-	150,0	-	-
011200	Ankauf / Rückkauf eines Grundstückes für Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt	229,0	-	-	229,0	-	-	-
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	15,0	-	2,0	3,1	3,3	3,0	3,6
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße - Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden -	3.430,9	1.439,6	462,5	450,0	541,0	537,8	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.301,7	843,7	77,0	150,0	77,0	77,0	77,0
060220	Umrüstung Spielplätze	540,4	460,4	40,0	10,0	10,0	10,0	10,0
060220	Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	277,9	-	30,0	247,9	-	-	-

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
110210	Ertüchtigung Mischwasser- einleitungen in den Sandbach ^{x)} erneute Veranschlagung in 2012	3.000,0	(60,0) ^{x)}	-	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes ^{x)} ohne abgeschlossene Maßnahmen	4.040,0	x)	699,0	1.104,0	674,0	854,0	709,0
110210	Planungskosten für Kanalnetzsanierung	786,7	536,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
120110	Erschließung (Straßenbau) Technologiepark Haan NRW (1. Bauabschnitt)	1.448,4	655,0	-	-	-	793,4	-
		15.565,7	(4.066,1) 4.006,1	1.635,5	2.304,0	2.005,3	3.325,2	2.289,6

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>							
010720	Neumöblierung Sitzungssaal Rathaus	30,0			30,0			
011400	Fachanwendung "Effizientes Bauhof- und Straßenmanagement"	20,0			20,0			
030130	Einrichtung/Ausstattung für 4. Gruppe der offenen Ganztagsgrundschule Don-Bosco	15,0			15,0			
060120	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung (4 Gruppen) - Bau- und Einrichtungskosten -	2.700,0			200,0		1.800,0	700,0
080120	Sportgeräte für Sportplatz Hochdahler Straße	10,0			10,0			
080120	Sanierung Sportanlage Gruiten	865,0			865,0			
080300	Beckenbodensauger für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,0			8,0			
110110	Geräte/Software Mülltonnenverwaltung	4,6			4,6			
120110	Resterschließung Gewerbegebiet "Am Höfgen"	20,0			20,0			
120110	Ausbau Königstraße	400,0						109,6
120130	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	100,0						100,0
130120	Verrohrung Thienhauser Bach (Bereich Steinkulle)	10,0			10,0			
		4.182,6			1.182,6		1.800,0	909,6

2016
290,4

290,4

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>5. Technologiepark Haan NRW,</u>							
	<u>2. Bauabschnitt (Gründerwerb und Erschließung aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 18.10.2011)</u>							
011200	Ankauf von Grundstücken (einschließlich Polnische Mütze)	4.829,0 ^{x)}	-	-	4.819,0	-	10,0	-
110210	Entwässerung	578,0	-	-	578,0	-	-	-
120110	Straßenbau	920,0	-	-	348,0	-	572,0	-
130110	Begrünung	618,0	-	-	-	-	618,0	-
120110	Kreisverkehr Polnische Mütze	500,0	-	-	-	500,0	-	-
	^{x)} Gesamtbetrag 5.058 TEUR; davon 229 TEUR für den Rückkauf eines Grundstückes unter <u>Fortführungsmaßnahmen</u> veranschlagt, da der Kaufpreis auch dann zu zahlen ist, wenn der zweite Bauabschnitt des Technologieparks nicht realisiert wird	7.445,0	-	-	5.745,0	500,0	1.200,0	-

Nachrichtlich:

Einzahlungen 2. Bauabschnitt

gemäß Kosten- und Finanzierungsübersicht aus 08/2011

- Grundstückskaufpreise
- Erschließungsbeiträge
- Kanalanschlussbeiträge

zusammen:

11,550

2012

2015

nach 2015

7,792

0,784

0,784

1,390

0,083

0,083

0,568

0,033

0,033

9,750

0,900

0,900

Einzahlung aus Grundstücksverkauf außerhalb des Technologieparks (2. BA) für Ersatzland

0,461

10,211

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>6. PPP - Projekte</u>							
	Die PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge.							
031012	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS		7.259,5		7.259,5 ^{x)}			
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße		7.911,7			7.911,7 ^{x)}		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße		495,0				495 ^{x)}	voraussichtl.
			15.666,2	7.259,5	7.911,7		495,0	

^{x)} hier Angabe der
Gesamtinvestitionskosten /
Fremdfinanzierungsanteile
(Kreditähnliche Rechtsgeschäfte)

Stadt Haan

Haushaltsplan 2012

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44.135.285,35	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.234.630,73	5.984.711	5.663.306	5.799.674	5.925.770	5.998.545
3.	+ Sonstige Transfererträge	551.973,50	246.150	252.150	243.150	243.150	243.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.848.968,44	12.578.201	12.540.390	12.416.641	12.555.966	12.680.040
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	619.311,20	557.075	582.934	520.247	516.897	521.797
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	867.742,07	689.916	817.817	746.670	720.705	693.295
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.529.524,41	3.512.741	13.345.407	2.112.820	3.475.636	2.918.599
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.854,06	267.315	79.719	80.915	82.129	83.360
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-70.630	-6.738.350	-92.350	-141.350	-102.350
10.	= Ordentliche Erträge	69.851.289,76	66.234.499	75.539.523	73.164.867	77.017.003	78.898.536
11.	- Personalaufwendungen	15.137.582,53	14.354.533	14.840.090	15.156.360	15.185.352	15.341.882
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.121.087,48	1.098.000	1.131.806	1.142.000	1.152.000	1.162.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.652.280,85	11.591.971	13.104.175	11.494.209	12.033.717	10.958.160
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.949.028,23	4.712.290	5.026.489	5.122.921	4.957.711	4.982.205
15.	- Transferaufwendungen	41.361.529,77	38.540.670	41.507.546	42.682.665	43.372.555	43.997.428
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.768.610,69	2.329.462	2.978.529	1.945.267	3.266.947	2.429.470
17.	= Ordentliche Aufwendungen	74.990.119,55	72.626.926	78.588.635	77.543.422	79.968.282	78.871.145
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.138.829,79	-6.392.427	-3.049.112	-4.378.555	-2.951.279	27.391
19.	+ Finanzerträge	957.582,25	465.902	579.632	679.492	682.792	683.692
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.135.689,61	1.253.505	1.754.048	1.617.294	1.588.840	1.553.823
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-178.107,36	-787.603	-1.174.416	-937.802	-906.048	-870.131
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.316.937,15	-7.180.030	-4.223.528	-5.316.357	-3.857.327	-842.740
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-5.316.937,15	-7.180.030	-4.223.528	-5.316.357	-3.857.327	-842.740

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	VE 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	43.272.188,18	42.469.020	48.996.150	0	51.337.100	53.638.100	55.862.100
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.469.049,03	4.783.605	4.537.647	0	4.532.387	4.610.505	4.695.434
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	546.504,96	246.150	252.150	0	243.150	243.150	243.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.081.452,58	11.414.923	11.691.297	0	11.461.891	11.600.195	11.742.326
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	577.377,40	557.075	577.544	0	514.857	511.507	516.407
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	911.324,24	689.916	817.817	0	746.670	720.705	693.295
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.872.873,54	1.835.268	2.187.120	0	1.842.694	1.827.382	1.836.470
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	579.400,09	465.902	579.632	0	679.492	682.792	683.692
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.310.170,02	62.461.859	69.639.357	0	71.358.241	73.834.336	76.272.874
10.	- Personalauszahlungen	13.143.449,77	13.316.113	13.771.120	0	14.023.933	14.010.970	14.227.656
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.120.720,53	1.098.000	1.131.806	0	1.142.000	1.152.000	1.162.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.857.376,94	12.663.114	13.266.550	0	11.952.584	12.007.092	10.931.535
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.131.524,39	1.253.505	1.754.048	0	1.617.294	1.588.840	1.553.823
14.	- Transferauszahlungen	41.441.014,66	38.832.883	41.607.546	0	42.682.665	43.372.555	43.997.428
15.	- Sonstige Auszahlungen	1.698.888,75	2.469.212	2.086.863	0	1.924.267	1.923.739	1.905.830
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.392.975,04	69.632.827	73.617.933	0	73.342.743	74.055.196	73.778.272
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.082.805,02	-7.170.968	-3.978.576	0	-1.984.502	-220.860	2.494.602
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.466.285,42	3.279.478	1.814.006	0	1.426.200	1.426.200	1.426.200
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	390.758,17	1.491.574	11.308.330	0	87.000	1.438.901	865.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	44.657,73	319.671	2.770.030	0	56.000	111.599	172.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.901.701,32	5.090.723	15.892.366	0	1.569.200	2.976.700	2.463.200
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.321,89	130.000	5.340.850	0	50.000	678.000	50.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.484.751,93	3.086.690	3.765.000	590.000	2.345.000	5.687.174	2.838.560
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	725.364,52	1.955.440	908.502	380.000	1.236.202	613.502	1.200.102
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.233.438,34	5.172.130	10.014.352	970.000	3.631.202	6.978.676	4.088.662
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.331.737,02	-81.407	5.878.014		-2.062.002	-4.001.976	-1.625.462
32.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.414.542,04	-7.252.375	1.899.438		-4.046.504	-4.222.836	869.140
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	1.583.687	1.209.548		1.412.000	1.973.180	2.207.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.406.898,54	1.722.290	1.951.864		2.195.070	2.179.712	1.962.529
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.406.898,54	-138.603	-742.316		-783.070	-206.532	244.471

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	VE 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		1	2	3	4	5	6	7
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-5.821.440,58	-7.390.978	1.157.122		-4.829.574	-4.429.368	1.113.611
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	7.446.000		8.603.122	3.773.548	-655.820
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-5.821.440,58	-7.390.978	8.603.122		3.773.548	-655.820	457.791

Entwicklung der Liquidität:

•	Liquide Mittel zum 31.12.2011	15,971 Mio. EUR
•	zzgl. aus den Kreditermächtigungen 2010/2011	1,971 Mio. EUR ^{x)}
•	abzgl. investive Ermächtigungsübertragungen aus 2011	7,030 Mio. EUR ^{x)}
•	abzgl. voraussichtl. Ermächtigungsübertragungen für Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2011	1,273 Mio. EUR
•	abzgl. Sonderposten "Energiespar-Budget", "Sozialwohnungsbau" und "Folgekostenbeiträge"	0,477 Mio. EUR ^{x)}
•	abzgl. Verbindlichkeiten/Rückstellungen zum 31.12.2011 (voraussichtl. Auszahlungsermächtigungen aus 2011)	<u>1,716 Mio. EUR</u>
•	ergibt maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplans	= 7,446 Mio. EUR
	Inanspruchnahme 2012 - 2014 Stand: 31.12.2014	= <u>7,446 Mio. EUR</u> -

^{x)}

hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich der noch aufzustellenden Jahresrechnung 2011

Produktbereiche

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.602,01	192.497	168.616	201.210	228.929	185.063
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.855,45	7.900	8.950	8.950	8.950	8.950
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.444,97	119.940	178.255	134.575	134.725	135.775
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.174,33	38.399	78.257	55.432	29.967	26.957
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.768.623,81	1.833.241	11.663.407	439.970	1.803.686	1.239.149
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	150.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-70.630	-6.738.350	-92.350	-141.350	-102.350
10.	= Ordentliche Erträge	2.128.700,57	2.271.347	5.359.135	747.787	2.064.907	1.493.544
11.	- Personalaufwendungen	7.408.306,73	6.725.848	6.788.625	6.989.306	6.977.017	6.949.997
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.121.087,48	1.098.000	1.131.806	1.142.000	1.152.000	1.162.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	886.265,23	1.098.651	1.458.465	1.162.047	1.083.159	1.058.663
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	578.872,88	583.202	627.319	605.437	630.462	586.062
15.	- Transferaufwendungen	4.093,00	4.146	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.269.204,38	1.699.097	2.135.292	1.180.772	2.459.260	1.637.642
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.267.829,70	11.208.944	12.144.270	11.082.325	12.304.661	11.397.127
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.139.129,13	-8.937.597	-6.785.135	-10.334.538	-10.239.754	-9.903.583
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.139.129,13	-8.937.597	-6.785.135	-10.334.538	-10.239.754	-9.903.583
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.139.129,13	-8.937.597	-6.785.135	-10.334.538	-10.239.754	-9.903.583
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.841.634,90	2.203.186	2.285.260	2.346.061	2.373.761	2.418.936
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.702,97	15.715	16.146	16.666	16.765	17.057
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.503.197,20	-6.750.126	-4.516.021	-8.005.143	-7.882.758	-7.501.704

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.008,16	325.307	461.014	0	381.596	333.926	328.702
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.010.639,90	10.356.575	10.174.510	0	9.977.142	9.845.426	9.851.404
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.644.631,74	-10.031.268	-9.713.496	0	-9.595.546	-9.511.500	-9.522.702
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	390.758,17	1.489.074	11.308.330	0	79.000	1.436.901	865.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	390.758,17	1.489.074	11.308.330	0	79.000	1.436.901	865.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.366,11	60.000	5.083.000	0	40.000	50.000	40.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.647,01	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	181.650,00	637.300	354.100	150.000	481.300	242.000	343.600
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	223.663,12	697.300	5.437.100	150.000	521.300	292.000	383.600
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	167.095,05	791.774	5.871.230	-150.000	-442.300	1.144.901	481.400

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.897,21	44.687	23.232	43.834	48.154	52.474
3.	+ Sonstige Transfererträge	204.741,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.502.555,64	1.466.589	1.499.589	1.488.554	1.488.200	1.489.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.037,00	14.155	11.555	11.555	11.555	11.555
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.227,25	22.100	40.100	40.100	49.500	29.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.681,48	94.800	97.300	85.300	79.300	77.300
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.880.139,58	1.642.331	1.671.776	1.669.343	1.676.709	1.659.529
11.	- Personalaufwendungen	2.496.145,32	2.697.506	2.811.705	2.814.295	2.857.848	2.914.040
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.665,18	591.398	780.260	772.749	772.584	779.549
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	174.465,13	186.998	272.463	385.931	426.128	441.606
15.	- Transferaufwendungen	211.524,67	8.331	7.331	7.331	7.331	7.331
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.119,71	122.465	159.815	141.915	181.615	144.915
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.518.920,01	3.606.698	4.031.574	4.122.221	4.245.506	4.287.441
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.638.780,43	-1.964.367	-2.359.798	-2.452.878	-2.568.797	-2.627.912
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.638.780,43	-1.964.367	-2.359.798	-2.452.878	-2.568.797	-2.627.912
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.638.780,43	-1.964.367	-2.359.798	-2.452.878	-2.568.797	-2.627.912
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.200,00	152.451	158.355	165.329	167.938	170.491
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.810.980,43	-2.116.818	-2.518.153	-2.618.207	-2.736.735	-2.798.403

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.912.342,34	1.594.330	1.997.730	0	1.616.695	1.626.095	1.606.595
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.137.529,96	3.040.622	3.336.480	0	3.290.816	3.351.466	3.400.491
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.225.187,62	-1.446.292	-1.338.750	0	-1.674.121	-1.725.371	-1.793.896
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.091,28	43.038	43.200	0	43.200	43.200	43.200
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.500	0	0	8.000	2.000	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	43.091,28	45.538	43.200	0	51.200	45.200	43.200
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.450,18	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.861,87	690.000	190.000	230.000	478.000	158.000	368.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	132.312,05	690.000	190.000	230.000	478.000	158.000	368.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.220,77	-644.462	-146.800	-230.000	-426.800	-112.800	-324.800

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	972.460,15	1.261.619	1.190.862	1.296.638	1.233.248	1.268.781
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.134,88	339.500	373.066	408.016	425.516	426.016
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.536,00	13.700	5.744	5.232	5.232	5.182
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.757,06	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	515.205,10	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.823.093,19	1.654.819	1.609.672	1.749.886	1.703.996	1.739.979
11.	- Personalaufwendungen	505.285,56	451.854	564.751	603.030	556.223	561.921
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.305.168,57	3.228.125	3.792.953	3.205.603	3.702.863	2.606.263
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.332.873,36	1.199.494	1.370.174	1.398.615	1.236.900	1.305.434
15.	- Transferaufwendungen	1.492.004,22	1.512.888	1.724.762	1.851.650	1.923.910	1.956.023
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.666,75	191.025	278.550	240.050	240.050	258.550
17.	= Ordentliche Aufwendungen	5.826.998,46	6.583.386	7.731.190	7.298.948	7.659.946	6.688.191
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.003.905,27	-4.928.567	-6.121.518	-5.549.062	-5.955.950	-4.948.212
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	11.148	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-11.148	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.003.905,27	-4.928.567	-6.132.666	-5.549.062	-5.955.950	-4.948.212
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.003.905,27	-4.928.567	-6.132.666	-5.549.062	-5.955.950	-4.948.212
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.426,86	105.601	108.523	112.010	112.919	114.885
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.032.332,13	-5.034.168	-6.241.189	-5.661.072	-6.068.869	-5.063.097

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.758,29	1.144.762	1.097.706	0	1.199.605	1.135.791	1.144.208
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.494.422,35	5.988.158	6.337.183	0	6.176.977	6.387.304	5.346.616
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.698.664,06	-4.843.396	-5.239.477	0	-4.977.372	-5.251.513	-4.202.408
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.021,80	1.551.257	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	7.021,80	1.551.257	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	660.367,28	2.007.563	450.000	0	541.000	537.774	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	352.162,38	394.210	337.802	0	222.902	139.502	134.502
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	1.012.529,66	2.401.773	787.802	0	763.902	677.276	134.502
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.005.507,86	-850.516	-787.802	0	-763.902	-677.276	-134.502

Produktbereich 04 Kultur
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.940,33	32.441	19.225	14.225	19.225	14.225
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.687,00	15.000	17.500	17.500	17.500	17.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.292,41	64.060	49.060	28.460	28.460	28.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.954,61	14.500	14.410	14.410	14.410	14.410
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.213,50	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	149.087,85	128.001	101.995	76.395	81.395	76.395
11.	- Personalaufwendungen	287.011,93	323.279	307.881	291.141	275.177	279.764
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.870,67	324.873	288.381	240.336	254.126	248.031
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	72.725,41	120.318	83.559	83.558	83.280	81.890
15.	- Transferaufwendungen	435.669,00	870.709	840.768	410.568	407.568	404.568
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.655,02	28.275	16.645	16.645	16.645	16.645
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.069.932,03	1.667.454	1.537.234	1.042.248	1.036.796	1.030.898
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-920.844,18	-1.539.453	-1.435.239	-965.853	-955.401	-954.503
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-920.844,18	-1.539.453	-1.435.239	-965.853	-955.401	-954.503
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-920.844,18	-1.539.453	-1.435.239	-965.853	-955.401	-954.503
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.186,56	18.711	19.224	19.866	20.027	20.374
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-931.030,74	-1.558.164	-1.454.463	-985.719	-975.428	-974.877

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	109.061,80	150	150	150	150	150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.381,00	45.000	83.922	50.000	50.000	50.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	157.442,80	45.150	84.072	50.150	50.150	50.150
11.	- Personalaufwendungen	490.164,79	481.270	469.588	478.890	487.731	488.847
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.222,65	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	872,51	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	660.521,16	707.113	783.747	783.153	748.313	748.313
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.166,22	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.261.947,33	1.190.883	1.255.835	1.264.543	1.238.544	1.239.660
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.104.504,53	-1.145.733	-1.171.763	-1.214.393	-1.188.394	-1.189.510
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.104.504,53	-1.145.733	-1.171.763	-1.214.393	-1.188.394	-1.189.510
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.104.504,53	-1.145.733	-1.171.763	-1.214.393	-1.188.394	-1.189.510
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	501,27	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.105.005,80	-1.145.733	-1.171.763	-1.214.393	-1.188.394	-1.189.510

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.225.729,45	4.047.197	3.858.352	3.827.022	3.976.177	4.059.786
3.	+ Sonstige Transfererträge	238.170,70	246.000	252.000	243.000	243.000	243.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.008.788,55	1.040.400	869.500	897.899	927.833	955.333
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.239,02	60.175	61.060	61.060	61.060	61.060
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.461,66	251.750	251.250	251.250	251.250	257.250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.666,66	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.865.056,04	5.647.522	5.292.162	5.280.231	5.459.320	5.576.429
11.	- Personalaufwendungen	1.349.444,99	1.333.082	1.475.868	1.535.793	1.560.846	1.659.394
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.702,16	477.215	482.930	483.340	485.155	514.340
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	130.455,23	129.734	75.637	110.898	102.490	123.207
15.	- Transferaufwendungen	9.677.130,07	11.021.332	11.162.413	12.050.187	11.735.129	11.857.843
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.933,85	34.150	34.530	34.530	34.530	35.870
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.672.666,30	12.995.513	13.231.378	14.214.748	13.918.150	14.190.654
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.807.610,26	-7.347.991	-7.939.216	-8.934.517	-8.458.830	-8.614.225
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.807.610,26	-7.347.991	-7.939.216	-8.934.517	-8.458.830	-8.614.225
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.807.610,26	-7.347.991	-7.939.216	-8.934.517	-8.458.830	-8.614.225
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.522,38	153.896	158.124	163.210	164.532	167.395
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.949.132,64	-7.501.887	-8.097.340	-9.097.727	-8.623.362	-8.781.620

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.167.134,91	5.621.936	5.272.634	0	5.226.812	5.413.121	5.531.435
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.361.422,89	13.108.016	13.216.268	0	14.062.525	13.772.222	14.021.224
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.194.287,98	-7.486.080	-7.943.634	0	-8.835.713	-8.359.101	-8.489.789
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.216,07	1.300	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.216,07	1.300	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.955,78	70.000	257.850	0	10.000	10.000	10.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	1.800.000	450.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.002,51	8.800	1.000	0	1.000	1.000	251.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	14.958,29	78.800	458.850	0	11.000	1.811.000	711.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-13.742,22	-77.500	-458.850	0	-11.000	-1.811.000	-711.000

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107,86	2.050	1.865	1.890	1.920	1.950
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	319.281,93	320.628	320.628	320.628	320.628	320.628
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.569,08	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	329.958,87	332.578	332.393	332.418	332.448	332.478
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.433,73	41.171	63.552	85.140	88.432	91.867
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141,75	450	150	150	150	150
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.432,98	239.345	255.465	255.465	255.465	255.465
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.478,43	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.596,89	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	421.083,78	287.366	325.567	347.155	350.447	353.882
11.	- Personalaufwendungen	508.826,94	517.919	500.985	508.561	516.254	515.839
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.410,34	583.222	724.025	585.020	597.425	579.785
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	158.634,16	185.644	176.428	123.274	117.834	116.599
15.	- Transferaufwendungen	36.383,86	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.986,59	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.120.241,89	1.332.716	1.447.369	1.262.786	1.277.444	1.258.154
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-699.158,11	-1.045.350	-1.121.802	-915.631	-926.997	-904.272
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-699.158,11	-1.045.350	-1.121.802	-915.631	-926.997	-904.272
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-699.158,11	-1.045.350	-1.121.802	-915.631	-926.997	-904.272
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.145,97	16.241	16.687	17.222	17.362	17.663
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-717.304,08	-1.061.591	-1.138.489	-932.853	-944.359	-921.935

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.363,31	246.195	256.625	0	256.625	256.625	256.625
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.078.921,60	1.145.078	1.457.851	0	1.310.330	1.157.330	1.139.177
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-876.558,29	-898.883	-1.201.226	0	-1.053.705	-900.705	-882.552
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	261.179	358.000	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	261.179	358.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	297.107,63	250.127	865.000	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.739,18	7.000	18.000	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	323.846,81	257.127	883.000	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-323.846,81	4.052	-525.000	0	0	0	0

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	345.074,85	306.630	303.980	307.007	312.121	317.315
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.778,69	151.300	385.100	81.300	81.300	81.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.000	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	385.853,54	468.680	691.830	391.057	396.171	401.365
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-385.853,54	-468.680	-691.830	-391.057	-396.171	-401.365
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-385.853,54	-468.680	-691.830	-391.057	-396.171	-401.365
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-385.853,54	-468.680	-691.830	-391.057	-396.171	-401.365
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-385.853,54	-468.680	-691.830	-391.057	-396.171	-401.365

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.160,44	449.538	671.882	0	370.354	374.688	379.076
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-391.160,44	-449.538	-671.882	0	-370.354	-374.688	-379.076
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	22.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0,00	-22.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	396.094,63	312.000	352.000	342.000	322.000	322.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.756,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.709,20	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.622,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	412.182,30	329.950	369.950	359.950	339.950	339.950
11.	- Personalaufwendungen	657.211,58	669.900	757.899	780.916	793.608	794.299
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.361,76	295.800	215.865	179.740	218.150	186.660
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	80.857,11	26.182	26.182	26.182	26.182	26.182
15.	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.255,63	50.491	50.991	47.317	47.317	47.317
17.	= Ordentliche Aufwendungen	966.686,08	1.052.373	1.050.937	1.034.155	1.085.257	1.054.458
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-554.503,78	-722.423	-680.987	-674.205	-745.307	-714.508
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-554.503,78	-722.423	-680.987	-674.205	-745.307	-714.508
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-554.503,78	-722.423	-680.987	-674.205	-745.307	-714.508
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	978	1.005	1.038	1.046	1.064
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-554.503,78	-723.401	-681.992	-675.243	-746.353	-715.572

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.477,04	272.662	248.883	248.883	248.883	248.883
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.326.510,28	7.971.783	8.026.638	7.879.306	7.976.135	8.074.173
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.838,46	247.500	276.411	266.411	256.411	246.411
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.532,82	100	100	100	100	100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.854,06	92.815	79.719	80.915	82.129	83.360
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	7.955.212,66	8.584.860	8.631.751	8.475.615	8.563.658	8.652.927
11.	- Personalaufwendungen	643.666,89	411.343	416.455	424.113	428.342	433.109
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.470.716,18	2.630.019	2.833.343	2.645.370	2.678.590	2.712.286
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.061.658,29	1.008.921	1.068.548	1.071.421	1.073.421	1.075.421
15.	- Transferaufwendungen	2.553.868,28	2.584.260	2.651.461	2.680.849	2.711.377	2.742.423
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.700,28	159.182	189.872	167.160	167.857	168.463
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.892.609,92	6.793.725	7.159.679	6.988.913	7.059.587	7.131.702
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.062.602,74	1.791.135	1.472.072	1.486.702	1.504.071	1.521.225
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.062.602,74	1.791.135	1.472.072	1.486.702	1.504.071	1.521.225
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.062.602,74	1.791.135	1.472.072	1.486.702	1.504.071	1.521.225
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200.816,37	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	354.492,31	347.839	366.811	372.283	377.837	383.475
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	908.926,80	1.445.296	1.107.261	1.116.419	1.128.234	1.139.750

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.512.115,45	7.858.465	7.850.757	0	7.922.700	8.008.154	8.094.817
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.737.679,97	5.920.429	6.069.769	0	5.895.034	5.962.595	6.031.439
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.774.435,48	1.938.036	1.780.988	0	2.027.666	2.045.559	2.063.378
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	30.642,71	85.840	803.052	0	56.000	64.820	89.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	30.642,71	85.840	803.052	0	56.000	64.820	89.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	687.539,92	829.000	1.872.000	590.000	1.304.000	1.984.000	2.279.000
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.290,14	196.130	7.600	0	3.000	3.000	3.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	691.830,06	1.025.130	1.879.600	590.000	1.307.000	1.987.000	2.282.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-661.187,35	-939.290	-1.076.548	-590.000	-1.251.000	-1.922.180	-2.193.000

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.927,09	77.978	77.840	77.840	77.840	72.584
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.216.144,26	1.293.464	1.306.527	1.279.166	1.285.072	1.271.648
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.512,52	8.567	8.567	8.567	8.567	8.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.129,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.307.712,87	1.380.009	1.392.934	1.365.573	1.371.479	1.352.799
11.	- Personalaufwendungen	235.503,03	268.143	274.338	239.099	233.182	237.511
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.604.957,47	1.731.293	1.700.033	1.725.274	1.743.955	1.761.998
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.206.158,03	1.187.885	1.209.844	1.210.177	1.202.786	1.163.031
15.	- Transferaufwendungen	748.416,74	849.867	830.420	867.000	884.000	902.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.699,66	8.077	13.077	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.801.734,93	4.045.265	4.027.712	4.047.550	4.069.923	4.070.540
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.494.022,06	-2.665.256	-2.634.778	-2.681.977	-2.698.444	-2.717.741
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.494.022,06	-2.665.256	-2.634.778	-2.681.977	-2.698.444	-2.717.741
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.494.022,06	-2.665.256	-2.634.778	-2.681.977	-2.698.444	-2.717.741
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	209,00	219	228	231	234	238
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	878.806,78	1.034.396	1.073.401	1.100.911	1.114.660	1.139.225
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.372.619,84	-3.699.433	-3.707.951	-3.782.657	-3.812.870	-3.856.728

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.634,38	503.485	572.207	0	559.914	565.820	571.828
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.453.938,16	3.067.183	2.799.607	0	2.818.225	2.846.895	2.886.119
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.976.303,78	-2.563.698	-2.227.400	0	-2.258.311	-2.281.075	-2.314.291
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.800,00	64.272	23.000	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	14.015,02	233.831	1.966.978	0	0	46.779	83.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	23.815,02	298.103	1.989.978	0	0	46.779	83.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	532.998,85	0	368.000	0	500.000	1.365.400	109.560
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300,34	0	0	0	50.000	70.000	100.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	533.299,19	0	368.000	0	550.000	1.435.400	209.560
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-509.484,17	298.103	1.621.978	0	-550.000	-1.388.621	-126.560

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.256,11	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.056,00	131.115	86.470	95.100	104.610	115.070
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.872,55	1.000	500	500	0	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.092,72	1.450	5.950	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	22.500	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	115.277,38	156.697	93.552	97.682	106.692	117.652
11.	- Personalaufwendungen	19.884,15	16.235	15.750	16.017	16.286	16.571
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.440,65	341.755	343.250	347.240	350.190	363.035
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	80.351,18	46.535	79.840	104.428	55.228	59.773
15.	- Transferaufwendungen	272.602,31	270.359	484.585	314.686	314.686	314.686
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	679.278,29	674.884	924.625	783.571	737.590	755.265
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-564.000,91	-518.187	-831.073	-685.889	-630.898	-637.613
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-564.000,91	-518.187	-831.073	-685.889	-630.898	-637.613
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-564.000,91	-518.187	-831.073	-685.889	-630.898	-637.613
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.492,34	347.772	357.984	369.229	372.296	378.747
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-771.493,25	-865.959	-1.189.057	-1.055.118	-1.003.194	-1.016.360

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.800,02	134.197	93.552	0	97.682	106.692	117.652
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.300,31	627.614	844.003	0	678.318	681.495	694.571
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-458.500,29	-493.417	-750.451	0	-580.636	-574.803	-576.919
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	618.000	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.316,07	0	10.000	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	455,39	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	3.771,46	0	10.000	0	0	618.000	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-3.771,46	0	-10.000	0	0	-618.000	0

Produktbereich 14 Umweltschutz
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.548,53	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	465,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.747,70	3.600	3.600	3.700	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.761,23	11.619	11.619	11.719	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.663	1.709	1.764	1.778	1.809
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.761,23	-13.282	-13.328	-13.483	-13.497	-13.528

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.157,29	13.827	12.112	4.250	4.250	4.250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.699,80	34.700	11.295	13.400	10.400	13.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.154,83	10.600	8.900	9.000	9.100	9.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	449.112,49	356.300	342.500	326.350	312.450	302.950
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	506.124,41	415.427	374.807	353.000	336.200	330.200
11.	- Personalaufwendungen	191.055,77	151.524	152.265	168.192	170.717	173.275
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.064,91	128.670	90.105	56.700	56.700	56.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	33.494,59	34.627	33.745	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.783,37	2.050	69.137	77.378	77.473	77.568
17.	= Ordentliche Aufwendungen	393.398,64	316.871	345.252	302.520	305.140	307.793
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	112.725,77	98.556	29.555	50.480	31.060	22.407
19.	+ Finanzerträge	473.636,00	311.752	437.712	489.792	490.392	490.992
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	473.636,00	311.752	437.712	489.792	490.392	490.992
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	586.361,77	410.308	467.267	540.272	521.452	513.399
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	586.361,77	410.308	467.267	540.272	521.452	513.399
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.182,83	10.142	9.519	8.764	8.835	8.989
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	561.178,94	400.166	457.748	531.508	512.617	504.410

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44.135.285,35	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.482.750,32	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.512.140,66	1.222.000	1.236.000	1.255.000	1.274.000	1.293.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	48.130.176,33	43.691.020	50.232.150	52.592.100	54.912.100	57.155.100
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	37.610,35	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	24.949.569,53	20.341.187	22.658.818	23.354.000	24.277.000	24.701.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	801.122,45	4.150	6.920	9.700	12.400	12.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.788.302,33	20.345.337	22.665.738	23.363.700	24.289.400	24.713.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.341.874,00	23.345.683	27.566.412	29.228.400	30.622.700	32.441.400
19.	+ Finanzerträge	483.946,25	154.150	141.920	189.700	192.400	192.700
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.135.689,61	1.253.505	1.742.900	1.617.294	1.588.840	1.553.823
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-651.743,36	-1.099.355	-1.600.980	-1.427.594	-1.396.440	-1.361.123
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	21.690.130,64	22.246.328	25.965.432	27.800.806	29.226.260	31.080.277
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	21.690.130,64	22.246.328	25.965.432	27.800.806	29.226.260	31.080.277
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.690.130,64	22.246.328	25.965.432	27.800.806	29.226.260	31.080.277

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.335.976,62	43.845.170	50.690.933	0	52.781.800	55.104.500	57.347.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.120.038,57	21.594.692	24.401.718	0	24.971.294	25.865.840	26.254.823
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.215.938,05	22.250.478	26.289.215	0	27.810.506	29.238.660	31.092.977
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000

Stadt Haan

Haushaltsplan 2012

Produktplan

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt		
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10		
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10		
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	23		
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10		
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10		
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung			
		07	Zentrale Verwaltungsdienste	10		00	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
				20		Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10	
				30		Verwaltungsarchiv	10	
				40		Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz	10	
		08	Personalmanagement		10	Allgemeines Personalwesen	10	
					20	Personalabrechnung	10	
		09	Finanzmanagement und		10	Haushalts- und Finanzsteuerung	20	
					20	Finanzbuchhaltung	20	
					30	Steuern und sonstige Abgaben	20	
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10				
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32				
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23				
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65				
14	Betriebshof	00	Betriebshof	70				
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60				
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32		
				20	Einwohnermeldewesen	32		
				30	Wahlen	32		
				40	Personenstandswesen	32		
		02	Gewerbewesen		10	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32	
					20	Wochenmarkt	32	
					30	Kirmes	32	
		03	Verkehrsangelegenheiten		10	Überwachung des ruhenden Verkehrs	32	
					20	Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32	
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst		10	Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32	
					20	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32	
					30	Vorbeugender Brandschutz	32	
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	51		
				20	Grundschule Mittelhaan	51		
				30	Grundschule Don-Bosco	51		
				40	Grundschule Unterhaan	51		
				50	Grundschule Gruitzen	51		
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	51		
		03	Realschule	00	Realschule	51		
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	51		
		05	Förderschule	00	Förderschule	51		
		06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	51		
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	51				
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	51		
		02	Musikschule	00	Musikschule	51		
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	51		
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	23		
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51		
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51		
		02	Hilfen nach AsylBLG	00	Hilfen nach AsylBLG	51		

Produktplan der Stadt Haan

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt
		03	Rentenversicherungs-angelegenheiten	00	Rentenversicherungsangelegenheiten	51
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51
				30	Kindertagespflege	51
		02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
				20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
		03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
				20	Stationäre Hilfen	51
				30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
				40	Unterhaltsvorschuss	51
		07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	00
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	51
				20	Sportplätze	70
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	51
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	51
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61
				20	Geoinformationen	61
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	63
				20	Denkmalschutz und -pflege	63
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70
				30	Öffentlicher Parkraum	32
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70
				20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)	70
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		03	Bürgerhaus Gruiten	00	Bürgerhaus Gruiten	40
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
17	Stiftungen					

Produkte

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan			Haushaltsjahr 2012
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politische Gremien	

Produkt 010100 Politische Gremien

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

Ziele:

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A9	51/27	Seniorenbeirat	0,3		0,3
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,8		1,3
E6	10/14	Kanzlei	0,3		0,3
E5	10/16	Botendienst/Postausgang	0,2		0,2

1,7

Kennzahlen:

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen

Geschäftsaufwand

2010

2011

2012

politische Gremien

61.195 Euro

55.080 Euro

55.080 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien

Produkt 010100 Politische Gremien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	78.217,37	79.551	91.709	89.708	89.054	98.551
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	664,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	138	138	138	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.170,93	251.200	255.080	255.080	255.080	255.080
17. = Ordentliche Aufwendungen	343.052,49	333.751	349.927	347.926	347.272	356.631
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-343.052,49	-333.751	-349.927	-347.926	-347.272	-356.631
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-343.052,49	-333.751	-349.927	-347.926	-347.272	-356.631
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-343.052,49	-333.751	-349.927	-347.926	-347.272	-356.631
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.720,00	8.966	9.335	9.475	9.617	9.761
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-333.332,49	-324.785	-340.592	-338.451	-337.655	-346.870

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 01 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Sachkosten Seniorenbeirat

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeister, 2. stellv. Bürgermeisterin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Zuständige Person:

Herr vom Bovert

Zuständige Organisationseinheit:

Bürgermeister

Beschreibung:

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen:

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
B4	00/1	Bürgermeister	1,0		1,0
A16	00/3	1. Beigeordneter/ Kämmerin	1,0		1,0
A15	00/2	Beigeordnete/r	1,0		1,0
A13 h.D	10/6	Kooperation/Ausgliederung	0,5	kw	0,5
E9	00/11	Vorzimmer Bürgermeister	1,0		1,0
E8	00/13 ¹	Vorzimmer Beigeordnete/r	1,0		1,7
	00/12 ²	Vorzimmer 1. Beigeordnete	0,7		

6,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

¹ neue Aufgabenzuordnung seit 2011 wegen Vakanz der Stelle des Technischen Beigeordneten.

² Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen.

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	312,00	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	966,78	800	800	800	800	800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	286.989,60	31.000	32.500	34.000	35.000	36.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	288.268,38	32.300	33.800	35.300	36.300	37.300
11.	- Personalaufwendungen	757.570,68	450.115	508.644	540.866	556.682	438.040
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.726,83	13.000	8.730	8.730	8.730	8.730
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.887,21	3.115	3.115	3.115	3.115	3.115
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.810,03	33.850	31.050	31.950	32.850	33.750
17.	= Ordentliche Aufwendungen	795.994,75	500.080	551.539	584.661	601.377	483.635
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-507.726,37	-467.780	-517.739	-549.361	-565.077	-446.335
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-507.726,37	-467.780	-517.739	-549.361	-565.077	-446.335
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-507.726,37	-467.780	-517.739	-549.361	-565.077	-446.335
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,42	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-508.054,79	-467.780	-517.739	-549.361	-565.077	-446.335

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 02 00**

Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Verkauf von Werbematerial der Stadt
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen
- Zu 7: Verkaufserlös Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeister/in
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.350 EUR), dem Erlös aus dem Verkauf des Dienstwagens des Bürgermeisters u.a. (siehe zu 7) steht die Restabschreibung des Dienstwagens gegenüber

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung

Produkt 010200 Verwaltungsführung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.278,78	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.026,42	346.725	407.506	0	428.202	433.824	400.647
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.747,64	-345.425	-406.206	0	-426.902	-432.524	-399.347
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.935,60	31.000	32.500	0	34.000	35.000	36.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	29.935,60	31.000	32.500	0	34.000	35.000	36.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.144,14	32.500	34.000	0	35.000	36.000	37.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	31.144,14	32.500	34.000	0	35.000	36.000	37.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.208,54	-1.500	-1.500	0	-1.000	-1.000	-1.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung
Produkt	010200 Verwaltungsführung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	29.935,60	31.000	32.500	0	34.000	35.000	36.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	31.144,14	32.500	34.000	0	35.000	36.000	37.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.208,54	-1.500	-1.500	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 02 00**

Investition unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen / Auszahlungen

Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Wegen guter Bedingungen wurden die Dienstwagen in den letzten Jahren gekauft. Durch den hohen Nachlass ist zu erwarten, dass bei Verkauf des 2011 erworbenen Fahrzeugs nach Ablauf eines Jahres (in 2012) zumindest der jetzige Kaufpreis auf dem Fahrzeugmarkt erzielt wird.

Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften
---------------	------	-----------------------------------------

Produkt **010300** **Städtepartnerschaften und Patenschaften**

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Partnerschaftskommission

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Organisationen und Vereine

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/11	Städtepartnerschaften	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Aufwand / Bürger/in

Anzahl Teilnehmer/innen Schüleraustausch

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Städtepartnerschaften und Patenschaften

Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	750,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	10.023,64	8.786	14.311	13.911	14.226	14.558
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.963,47	2.910	7.910	2.910	2.910	2.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	4.093,00	4.146	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.080,11	15.842	24.984	19.584	19.899	20.231
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.330,11	-15.842	-24.984	-19.584	-19.899	-20.231
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-16.330,11	-15.842	-24.984	-19.584	-19.899	-20.231
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-16.330,11	-15.842	-24.984	-19.584	-19.899	-20.231
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.330,11	-15.842	-24.984	-19.584	-19.899	-20.231

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 03 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften europäische Städte und für Städtepartnerschaft Haan/Eu (Ansätze 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 13: Für die Partnerschaften Eu/Frankreich , Berwick upon Tweed/England und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten). Für das 30-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Berwick-upon-Tweed wurden die Mittel um 5.000 EUR erhöht

Zu 15: Zuschüsse für Aktionsgruppe "Wasser für Pokhara" (2.302 EUR) und Patenschaft Schule in Paraguay (461 EUR). Die Zuschüsse für den Arbeitskreis Eine Welt/Konsum der LA 21 Haan (bisher 461 EUR veranschlagt) und an die Vereine Hilfsaktion für Guinea und Adjiro-Hilfsaktion für Togo (bisher 922 EUR veranschlagt) entfallen (in 2011 keine Auszahlungen erfolgt)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

Zuständige Person:
Frau Plähn

Zuständige Organisationseinheit:
Gleichstellung

Beschreibung:

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

Ziele:

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.

Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.

Förderung der Einrichtung von Heim- und Telearbeitsplätzen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/01	Gleichstellungsbeauftragte	0,7		0,7
					0,7

Kennzahlen:

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0104 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	154,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	244,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	47.783,86	48.497	44.082	44.743	45.414	46.097
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.608,59	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	50.392,45	50.747	46.332	46.993	47.664	48.347
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-50.148,45	-50.747	-46.332	-46.993	-47.664	-48.347
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-50.148,45	-50.747	-46.332	-46.993	-47.664	-48.347
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-50.148,45	-50.747	-46.332	-46.993	-47.664	-48.347
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.148,45	-50.747	-46.332	-46.993	-47.664	-48.347

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 04 00**

Erträge

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-
versorgungskasse

Zu 13: Projekte und Aufwand der Gleichstellungsbeauftragten

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

Zuständige Person:

Frau Duncker

Zuständige Organisationseinheit:

Personalrat

Beschreibung:

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

Ziele:

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/11 ¹	Personalrat	1,0		1,0
E6	02/13	Verw.-aufgaben, Schreibdienst	0,5		0,5
					1,5

Kennzahlen:

¹ Hinweis: Aktuelle Freistellung nach § 42 LPVG bis 2014

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0105 Beschäftigtenvertretung

Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	84.024,57	84.626	89.245	90.584	91.942	93.321
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.650,57	7.250	11.900	7.250	7.250	7.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	90.675,14	91.876	101.145	97.834	99.192	100.571
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-90.675,14	-91.876	-101.145	-97.834	-99.192	-100.571
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-90.675,14	-91.876	-101.145	-97.834	-99.192	-100.571
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-90.675,14	-91.876	-101.145	-97.834	-99.192	-100.571
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.033,00	6.627	6.985	7.090	7.196	7.304
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.642,14	-85.249	-94.160	-90.744	-91.996	-93.267

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 05 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Fortbildungskosten Personalrat (2012 Neuwahlen des Personalrates), sonstige Aufwendungen des Personalrates

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt **010600** **Rechnungsprüfung und Beratung**

Zuständige Person:

Herr Beier
Leiter des Rechnungsprüfungs-
amtes des Kreises Mettmann

Zuständige Organisationseinheit:

Rechnungsprüfungsamt des Kreises
Mettmann als örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung:

Erledigung vorgeschriebener sowie vom Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und Bürgermeister erteilter Prüfaufträge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

§ 103 Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Städte Haan und dem Kreis Mettmann in der Rechnungsprüfung vom 15./16.12.2011

Ziele:

Kontrolle der Verwaltung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Gesetzmäßigkeit. Beratung und Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen

Zielgruppen:

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Verwaltung.

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0106 Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	118.653,60	124.504	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.045,17	50.000	184.000	154.000	152.000	154.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	194.698,77	174.504	184.000	154.000	152.000	154.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-194.698,77	-174.504	-184.000	-154.000	-152.000	-154.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-194.698,77	-174.504	-184.000	-154.000	-152.000	-154.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-194.698,77	-174.504	-184.000	-154.000	-152.000	-154.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.607,00	14.838	8.627	8.756	8.887	9.020
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-179.091,77	-159.666	-175.373	-145.244	-143.113	-144.980

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 06 00**

Aufgrund Ratsbeschluss vom 18.10.2011 werden die in § 103 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung NRW aufgeführten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ab dem 01. Januar 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 13: Erstattung an den Kreis Mettmann aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung und an die Stadt Velbert für die Prüfung der Verwendungsnachweise für die Zuschüsse gemäß Investitionsförderungsgesetz NRW, Prüfung des Jahresabschlusses 2010 durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Einstieg Prüfung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt **010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

Zuständige Person:
Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen

Ziele:

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
E6	10/14	Kanzlei	0,7		1,7
	10/19	Hausmeister Verwaltungsgebäude	1,0		
E5	10/16	Botendienst, Postausgang	0,8		1,9
	10/15	Telefonzentrale	1,1		

3,8

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	590,01	0	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	590,01	0	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	170.992,79	171.760	182.925	185.866	188.057	186.778
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.011,14	11.640	11.640	11.640	11.640	11.640
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.156,74	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	195.160,67	196.900	208.065	211.006	213.197	211.918
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-194.570,66	-196.900	-207.565	-210.506	-212.697	-211.418
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-194.570,66	-196.900	-207.565	-210.506	-212.697	-211.418
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-194.570,66	-196.900	-207.565	-210.506	-212.697	-211.418
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.395,00	7.090	7.106	7.213	7.321	7.431
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-188.175,66	-189.810	-200.459	-203.293	-205.376	-203.987

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 07 10**

Erträge

- Zu 6: Erstattungen für Sachausgaben (Fernsprechgebühren u.a.)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)
- Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Zuständige Person:

Herr Groters

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

Auftragsgrundlage:

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,6		0,6
A11	10/3	Zentrale Verw., Technikeinsatz	0,9		0,9
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,2		1,0
	10/12	Zentrale Verw., Beschaffungen	0,8	2011: 0,6	

2,6

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	25.074	2.756	2.756	50.256	50.256
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.598,03	2.200	2.240	2.240	2.240	2.240
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.808,03	27.524	5.246	5.246	52.746	52.746
11.	- Personalaufwendungen	209.798,72	214.194	218.283	222.036	226.031	243.584
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.394,59	432.417	514.222	333.214	244.816	249.560
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	187.433,42	169.381	203.249	208.749	260.512	263.512
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.523,83	611.410	541.560	520.560	505.560	505.560
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.139.150,56	1.427.402	1.477.314	1.284.559	1.236.919	1.262.216
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.132.342,53	-1.399.878	-1.472.068	-1.279.313	-1.184.173	-1.209.470
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.132.342,53	-1.399.878	-1.472.068	-1.279.313	-1.184.173	-1.209.470
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.132.342,53	-1.399.878	-1.472.068	-1.279.313	-1.184.173	-1.209.470
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.750,00	63.205	66.408	67.404	68.415	69.441
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.178,00	13.934	14.316	14.777	14.897	15.156
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.083.770,53	-1.350.607	-1.419.976	-1.226.686	-1.130.655	-1.155.185

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 07 20**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt
- Zu 6: Erstattungen für Schadensfälle durch Versicherungen oder Verursacher, Erstattung Versicherungsbeitrag, Erstattung von der Stadtwerke Haan GmbH (Beitrag für Städte- und Gemeindebund NRW)
- Zu 7: Sonstige Erträge
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltene Position „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“ für die gesamte Verwaltung (einschl. der Einrichtungen) ist hier zentral veranschlagt. Siehe hierzu auch die Zeile 16 (die beiden letzten Sätze).

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahmen:

- | | |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 135.000 EUR
(93.000 EUR
in 2013) | Begleitende Maßnahme zur Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage (siehe hierzu die Investitionsmaßnahme) |
| 150.000 EUR | Arbeitsschutzmaßnahmen:
Ertüchtigung der Beleuchtung im Rathaus und im Gebäude Alleestraße, Renovierung der Toiletten im Gebäude Alleestraße, Erhöhung der Treppengeländer im Rathaus (Absturzsicherung) |

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 07 20**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter sind 30.000 EUR veranschlagt (2011 = - EUR. Die Bereitstellung erfolgt vorerst zentral auf diesem Produkt. Die tatsächlichen Aufwendungen werden auf die zuständigen Produkte verteilt.
- Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte. Beratungsleistungen und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Neuabschluss eines Stromkonzessionsvertrages (10.000 EUR) und dem Neuabschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages (15.000 EUR). Aufwendungen durch Aufträge aus dem Arbeitskreis Strategie (11.000 EUR). Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2013. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.276,01	2.450	2.490	0	2.490	2.490	2.490
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	897.144,35	1.271.790	1.238.890	0	1.038.887	937.523	953.238
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-890.868,34	-1.269.340	-1.236.400	0	-1.036.397	-935.033	-950.748
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.735,73	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.251,22	330.000	85.000	150.000	205.000	55.000	55.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	68.986,95	330.000	85.000	150.000	205.000	55.000	55.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.986,95	-330.000	-85.000	-150.000	-205.000	-55.000	-55.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1010100001 Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage u.a.									
010720.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	20.684,32	275.000	0	150.000	150.000	0	0	345.685,00	495.685,00
= Saldo	-20.684,32	-275.000	0	-150.000	-150.000	0	0	-345.685,00	-495.685,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	27.566,90	55.000	85.000	0	55.000	55.000	55.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-27.566,90	-55.000	-85.000	0	-55.000	-55.000	-55.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 07 20**

Auszahlung

Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage und Anschaffung der dazugehörigen Server und Endgeräte.

Das TK-Leitungsnetz ist erheblich älter als die derzeit genutzte TK-Anlage, die seit 1993 in Betrieb ist. Das EDV-Leitungsnetz wurde 1993 installiert.

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Anschlüssen sowohl im TK- als auch im IT-Bereich ist eine entsprechende Ausdehnung der Leitungsnetze erforderlich. Die bestehenden Netze werden den Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Verpflichtungsermächtigung wurde festgesetzt, damit 2012 alle Aufträge erteilt werden können.

Sperrvermerk für die Ausführung der Maßnahme. Freigabe durch HFA nach Vorlage der Planung.

Im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen für die begleitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation veranschlagt (135.000 EUR in 2012 und 93.000 EUR in 2013).

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Büromaschinen und Büromöbel

25.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (60 EUR –410 EUR ohne Umsatzsteuer)

30.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Die Veranschlagung wird vorerst zentral auf diesem Produkt geplant. Die tatsächlichen Auszahlungen werden jedoch auf die zuständigen Produkte verteilt.

Neumöblierung Sitzungssaal Rathaus

2012: 30.000 EUR

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiton untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Ratssitzungen können jetzt nicht mehr im Bürgerhaus stattfinden. Aufgrund der Größe des Rates können z. Zt. keine Ratssitzungen im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Um dies künftig wieder zu ermöglichen, müsste eine Neumöblierung erfolgen.

Sperrvermerk: Freigabe durch HFA.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt **010730** **Verwaltungsarchiv**

Zuständige Person:
Frau Markley

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW

Ziele:

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

Zielgruppen:

Politische Gremien, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	10/18	Archiv	0,6		0,6

0,6

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010730 Verwaltungsarchiv

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	595,50	50	500	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,90	50	50	50	50	50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	607,40	100	550	550	550	550
11.	- Personalaufwendungen	33.064,29	33.576	35.347	35.877	36.415	36.961
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.522,54	400	5.200	400	400	400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.661,60	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	43.248,43	39.676	46.247	41.977	42.515	43.061
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-42.641,03	-39.576	-45.697	-41.427	-41.965	-42.511
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-42.641,03	-39.576	-45.697	-41.427	-41.965	-42.511
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-42.641,03	-39.576	-45.697	-41.427	-41.965	-42.511
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.641,03	-39.576	-45.697	-41.427	-41.965	-42.511

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 07 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte (2012 sollen die extrem stark beschädigten Bürgerrollen und Melderegister in Buchform durch einen Buchbinder repariert und restauriert werden)

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz

Zuständige Person:
Frau Ritter

Zuständige Organisationseinheit:
Daten- und Arbeitsschutz

Beschreibung:

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz und Brandschutz für die städtischen Gebäude Kaiserstr. 85, Alleestr. 8, städtisches Gymnasium, Schulzentrum Walder Straße und Bürgerhaus Gruiten. Kooperation im Bereich des Datenschutzes mit dem VHS-Zweckverband.

Auftragsgrundlage:

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz, Landesbauordnung NRW und brandschutzrechtliche Vorschriften, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem VHS-Zweckverband

Ziele:

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune, Umsetzung von Brandschutzvorschriften.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Besucher/innen von Veranstaltungen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/12	Arbeits- u. Datenschutzbeauftragte (auch VHS)	1,0	ku A10	1,0
E6	10/17	Brandschutzbeauftragter	1,0	kw	1,0

2,0

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0107 Zentrale Verwaltungsdienste

Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.531,25	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.531,25	3.425	2.625	2.625	2.625	2.625
11.	- Personalaufwendungen	104.339,46	107.094	115.401	117.582	119.828	122.141
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.834,81	19.800	20.800	20.800	20.800	20.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	123.174,27	126.894	136.201	138.382	140.628	142.941
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-121.643,02	-123.469	-133.576	-135.757	-138.003	-140.316
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-121.643,02	-123.469	-133.576	-135.757	-138.003	-140.316
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-121.643,02	-123.469	-133.576	-135.757	-138.003	-140.316
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-121.643,02	-123.469	-133.576	-135.757	-138.003	-140.316

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 07 40**

Erträge

- Zu 2: Nur 2011 Erstattung von der Unfallkasse NRW für das AGU-
Managementsystem (siehe hierzu 13)
- Zu 6: Pauschale des VHS- Zweckverbandes Hilden – Haan an die Stadt Haan
für Datenschutzaufgaben (öffentlich – rechtliche Vereinbarung Stadt
Haan - VHS - Zweckverband Hilden – Haan)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfe-
rückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst, 800 EUR an
den Kreis für AGU-Managementsystem (Arbeit-, Gesundheits- und
Umweltschutz)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt **010810** **Allgemeines Personalwesen**

Zuständige Person:

Herr Terhardt

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Umsetzung der Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses ab 02/2010.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversorgungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der Mitarbeiter/innen, Qualifizierung des Führungskräfteachwuchses über 3 Jahre, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Ämter, Abteilungen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsach- bearbeitung	0,8		1,8
	10/5	Personalentwicklung, Perso- nalsachbearbeitung	1,0		
A11	10/50	Verfügungsstelle/ Sitzungs- dienst/ Versch.	1,0	kw	1,0
E10	02/01	Soziale Ansprechpartnerin	0,3		0,3
E9	10/23	Beihilfen und Personalneben- recht	0,5	kw	0,5

3,8

Kennzahlen:

Stand: 01.01.2012

Anzahl Mitarbeiter/innen: 329

Anzahl Ausbildungsplätze: 6

Anzahl Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit: 23

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0108 Personalmanagement

Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.295	4.795	2.797	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.556,62	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.029.982,95	255.899	266.820	273.126	279.353	287.129
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.039.539,57	256.399	274.615	278.421	282.650	287.629
11.	- Personalaufwendungen	1.168.159,41	453.117	356.894	404.161	336.804	356.181
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.121.087,48	1.098.000	1.131.806	1.142.000	1.152.000	1.162.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.662,43	86.899	78.784	64.500	66.300	64.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.367.909,32	1.638.016	1.567.484	1.610.661	1.555.104	1.582.681
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.328.369,75	-1.381.617	-1.292.869	-1.332.240	-1.272.454	-1.295.052
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.328.369,75	-1.381.617	-1.292.869	-1.332.240	-1.272.454	-1.295.052
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.328.369,75	-1.381.617	-1.292.869	-1.332.240	-1.272.454	-1.295.052
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.411,00	11.832	12.459	12.646	12.836	13.028
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.316.958,75	-1.369.785	-1.280.410	-1.319.594	-1.259.618	-1.282.024

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 08 10**

Erträge

- Zu 2: Ausbildungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit
- Zu 6: Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 7: Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger.
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 12: Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) sind hier zentral veranschlagt
- Zu 16: Ausbildungskosten, Fortbildungskosten für die drei Dezernate, Entschädigungen für Sachschäden, Aufwendungen für Personalorganisation und -entwicklung (13.000 EUR), "Pensionärstreffen" /Weihnachtsfeier

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung

Zuständige Person:
Frau Riekel

Zuständige Organisationseinheit:
Hauptamt

Beschreibung:

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der Mitarbeiter/innen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.), Ermittlung und Steuerung des Personalkostenbudgets.

Auftragsgrundlage:

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

Ziele:

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsachbearbeitung	0,2		0,2
E9	10/21	Personalabrechnung	1,0		1,6
	10/22	Familienkasse, Personalabrechnung	0,6		

1,8

Kennzahlen:

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

Produkt 010820 Personalabrechnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.802,44	0	39.300	28.475	3.010	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	32.802,44	0	39.300	28.475	3.010	0
11. - Personalaufwendungen	85.187,62	84.868	106.411	108.126	109.878	111.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.550,00	3.000	7.000	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	89.737,62	87.868	113.411	109.626	111.378	113.200
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-56.935,18	-87.868	-74.111	-81.151	-108.368	-113.200
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-56.935,18	-87.868	-74.111	-81.151	-108.368	-113.200
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-56.935,18	-87.868	-74.111	-81.151	-108.368	-113.200
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.041,00	7.394	7.652	7.766	7.882	8.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-49.894,18	-80.474	-66.459	-73.385	-100.486	-105.200

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 08 20**

Erträge

- Zu 6: Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Bundesagentur für Arbeit
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010910** **Haushalts- und Finanzsteuerung**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten in Verantwortung der gesamten Verwaltungsleitung, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuerengesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz), Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010910 Haushalt- und Finanzsteuerung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	20/1 ¹	Amtsleitung	1,0	kw	1,0
A12	20/2 ¹	Abt.Leitung, Haushalt u.a.	1,0	ku	1,0
A11	20/14 ¹	HSK/Finanzcontrolling/Haushalt	1,0	ku	1,0
E8	00/12 ¹	Verw.-Aufgaben/ Schreibdienst	0,3		0,3
					3,3

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

¹ Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,50	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.830,66	6.718	6.207	5.794	5.382	4.970
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	6.853,16	6.768	6.257	5.844	5.432	5.020
11.	- Personalaufwendungen	223.714,42	224.894	210.812	231.294	237.949	246.283
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.291,92	16.050	9.000	9.000	5.000	5.050
17.	= Ordentliche Aufwendungen	235.006,34	240.944	219.812	240.294	242.949	251.333
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-228.153,18	-234.176	-213.555	-234.450	-237.517	-246.313
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-228.153,18	-234.176	-213.555	-234.450	-237.517	-246.313
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-228.153,18	-234.176	-213.555	-234.450	-237.517	-246.313
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.409,00	10.254	10.810	10.972	11.138	11.304
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-217.744,18	-223.922	-202.745	-223.478	-226.379	-235.009

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 09 10**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Fortbildungskosten NKF, Umsetzung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, notwendige Gutachten zum NKF wie Altersteilzeitberechnungen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt **010920** **Finanzbuchhaltung**

Zuständige Person:

Herr Voos

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorerfassten Eingangsrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses

Kosten- und Leistungsrechnung

Fachadministration des HKR-Systems

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS)

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgeleges.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

Ziele:

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung

Zielgruppen:

Bürger/innen, Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/13	Fachadministration/Innere Steuerung/KLR	1,0		1,0
A11	21/1	SGL Zahlungsabwicklung	0,5	kw	0,5
A10	21/2	Hauptbuchhaltung	1,0		1,0
A8	21/12	Gewerbesteuer, Mieten	1,0	ku	1,0
E13	20/11	Abt.Leitung Finanzbuchhaltung	1,0		1,0
E11	20/12	Hauptbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	0,7		0,7
E8	21/14	Vollstreckung	1,0		2,0
	21/15	Forderungsmanagement	1,0		
E6	21/11	Grundbesitzabgaben	1,0		2,0
	21/13	Bankbuchhaltung/ Zahlungsverkehr	1,0		

9,2

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.418,63	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	67.418,63	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
11.	- Personalaufwendungen	470.964,92	501.351	535.156	544.472	554.148	531.412
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	2.421	1.751	1.751	1.751
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	9.867,56	50.000	30.000	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.634,62	61.100	62.520	63.020	63.520	64.020
17.	= Ordentliche Aufwendungen	499.467,10	613.451	630.097	609.243	619.419	597.183
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-432.048,47	-541.451	-558.097	-537.243	-547.419	-525.183
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-432.048,47	-541.451	-558.097	-537.243	-547.419	-525.183
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-432.048,47	-541.451	-558.097	-537.243	-547.419	-525.183
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.990,00	33.887	34.122	34.634	35.154	35.681
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-400.058,47	-507.564	-523.975	-502.609	-512.265	-489.502

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 09 20**

Erträge

- Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühr (Einziehung von Geldern für fremde Kassen)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 14: Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ist hier nur noch eine Abschreibung von 30.000 EUR (2011=50.000 EUR) zentral geplant. Die Ist-Abschreibungen werden auf die betreffenden Produkte verteilt
- Zu 13: Bewirtschaftungskosten für das geleaste Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst (siehe zu 16)
- Zu 16: Kontogebühren (die Stadt unterhält Konten bei der Stadt-Sparkasse Haan, allen am Ort ansässigen Banken und bei der Postbank Essen), Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte, sonstige Aufwendungen Vollstreckungswesen, Leasingrate für ein Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst. Zentral 40.000 EUR (2011=40.000 EUR) Wertveränderungen (=Restbuchwerte) für nicht vorhersehbare Abgänge auf das Anlagevermögen. Die Ist-Wertveränderungen werden auf die betreffenden Produkte verteilt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Zuständige Person:

Herr Maidorn

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Verwalten und Festsetzen von kommunalen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

Auftragsgrundlage:

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Ziele:

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

Zielgruppen:

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/4	Abt.Leitung	1,0		1,0
A10	20/20	Grundbesitzabgaben, Vergnügungssteuer	1,0		1,0
E9	20/22	Gewerbesteuer	1,0		1,0
					3,0

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl Gewerbesteuerbescheide	4.000 Stück
Anzahl Grundabgabenbescheide	17.000 Stück
Anzahl Hundesteuerbescheide	2.000 Stück
Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	90 Stück

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.791,60	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.769,54	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.561,14	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.	- Personalaufwendungen	204.850,73	209.716	234.181	213.514	217.841	222.222
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411,79	0	1.000	0	0	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	186,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	205.448,52	209.716	235.181	213.514	217.841	223.222
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-188.887,38	-197.716	-222.181	-200.514	-204.841	-210.222
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-188.887,38	-197.716	-222.181	-200.514	-204.841	-210.222
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-188.887,38	-197.716	-222.181	-200.514	-204.841	-210.222
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.893,00	27.837	40.630	41.239	41.858	42.486
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-160.994,38	-169.879	-181.551	-159.275	-162.983	-167.736

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 09 30**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Hundesteuermarken

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt **011000** **Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Zuständige Person:

Herr Dragoi

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt

Beschreibung:

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

Auftragsgrundlage:

Dienstanweisungen, Verträge

Ziele:

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline montags – donnerstags 5 Stunden, freitags 3 Stunden.

Rechtzeitige ADV-Schulung der Mitarbeiter/innen.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
A11	10/3	Technikeinsatz	0,1		0,1
E12	10/32	Leitung IT/ Systemtechnik	1,0		1,0
E11	10/30	Datenbankadministration/ Systemtechnik	1,0		1,0
E10	10/33	Datenbankadministration/ Schulung	1,0		3,0
	10/34	IT-Koordinator Schulen/ Systembetreuung	1,0		
	10/35	PC-Support	1,0		

5,4

Kennzahlen:

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.880,99	98.381	83.246	106.640	57.324	47.466
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	61.080,99	98.381	83.246	106.640	57.324	47.466
11.	- Personalaufwendungen	346.626,11	352.173	364.326	370.136	376.091	386.541
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.309,19	123.000	156.000	138.000	158.000	138.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	224.425,91	134.044	172.796	175.833	137.659	133.196
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.522,00	134.250	119.250	119.250	119.250	119.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	799.883,21	743.467	812.372	803.219	791.000	776.987
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-738.802,22	-645.086	-729.126	-696.579	-733.676	-729.521
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-738.802,22	-645.086	-729.126	-696.579	-733.676	-729.521
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-738.802,22	-645.086	-729.126	-696.579	-733.676	-729.521
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.360,00	36.101	36.470	37.017	37.572	38.136
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34,57	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-704.476,79	-608.985	-692.656	-659.562	-696.104	-691.385

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 10 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Software-Pflegekosten, Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Schulungskosten ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung, Upgrades, Updates, Lizenzen, ADV-Bürobedarf, Wartungsvertrag für die Serverlandschaft der EDV - Anlage

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.739,32	600.602	630.218	0	617.544	642.948	631.309
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-554.739,32	-600.602	-630.218	0	-617.544	-642.948	-631.309
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	200,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.223,27	150.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	75.223,27	150.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75.023,27	-150.000	-95.000	0	-95.000	-95.000	-95.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011000 Technikunterstützte Informations-verarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0910100101 Hardwareaustausch									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	37.463,28	100.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
= Saldo	-37.463,28	-100.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00
0910100108 ADV-Ausstattung allg.									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	19.473,40	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	-19.473,40	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
0910100112 Datenanalysesoftware IDEA									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	3.570,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-3.570,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	13.867,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-13.867,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 10 00**

Auszahlungen

Hardwareaustausch u.a.

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore), Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen, Ersatz Drucker.

ADV – Ausstattung allgemein

Hardware für Datensicherung und Datenspeicherung, Weiterentwicklung eGovernment.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Rennert

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und Rechtsreferendar/innen.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

Ziele:

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

Zielgruppen:

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gerichte, Rechtsanwälte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Rechtsangelegenheiten	0,8		0,8
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,7	kw	0,7

1,5

Kennzahlen:

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen
(Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0111 Rechtsangelegenheiten

Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	106.949,85	107.677	108.679	111.328	113.726	116.488
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	106.949,85	107.677	108.679	111.328	113.726	116.488
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-106.949,85	-107.677	-108.679	-111.328	-113.726	-116.488
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-106.949,85	-107.677	-108.679	-111.328	-113.726	-116.488
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-106.949,85	-107.677	-108.679	-111.328	-113.726	-116.488
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-106.949,85	-107.677	-108.679	-111.328	-113.726	-116.488

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 11 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.

Verwaltung des Grundstücksbestandes.

Auftragsgrundlage:

Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

Ziele:

taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundvermögens; Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundstücken zur Verwirklichung der Planungsziele.

operative Ziele:

Ankauf: Sachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Verhandlungen und Vertragsabwicklung.

Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.

Verwaltung: Sachgerechte und ordnungsgemäße Unterhaltung des Grundvermögens und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

Zielgruppen:

Bürger/innen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	23/3	Grundstücksverkehr, Abwicklung	1,0		1,0
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	23/13	Grundstücksverkehr, Sachgebietsleitung	0,5		0,5
E9	23/14	Grundstücksverkehr, Verwaltung	0,1		0,1

1,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement

Kennzahlen:

Einhaltung Budget / Vorgaben Planungsziel

Verkaufserlöse / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke

Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar) bzw. Verpachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.702	15.578	15.578	31.156	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	668,00	300	400	400	400	400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.757,07	119.190	177.505	133.825	133.975	135.025
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.305,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	359.782,43	1.453.074	11.270.830	40.000	1.396.901	824.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-70.630	-6.738.350	-92.350	-141.350	-102.350
10.	= Ordentliche Erträge	528.512,60	1.531.636	4.730.963	102.453	1.426.082	862.075
11.	- Personalaufwendungen	100.666,70	100.025	99.895	105.719	84.089	81.121
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.921,22	184.790	281.990	230.400	219.190	204.210
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.431,13	61.495	53.347	58.598	58.598	7.668
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.748,69	376.088	906.348	28.962	1.342.950	521.582
17.	= Ordentliche Aufwendungen	430.767,74	722.398	1.341.580	423.679	1.704.827	814.581
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	97.744,86	809.238	3.389.383	-321.226	-278.745	47.494
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	97.744,86	809.238	3.389.383	-321.226	-278.745	47.494
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	97.744,86	809.238	3.389.383	-321.226	-278.745	47.494
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.781	1.830	1.889	1.868	1.901
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	97.744,86	807.457	3.387.553	-323.115	-280.613	45.593

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 12 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte (Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken. Entschädigung für die Einräumung von Dienstbarkeiten für die Erneuerung einer Hochspannungsleitung durch die RWE Deutschland AG (2012 = rd. 44.000 EUR, 2011 = - EUR)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7 und 9: Bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe (9,827 Mio. EUR) als Ertrag, die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert als Aufwand (siehe zu 16) und/oder Bestandsveränderung gezeigt (zusammen -6,118 Mio. EUR).

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Instandhaltung und Instandsetzung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Düsselberger Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, Elberfelder Straße 166, Gräfrather Str. 4 und 6 und Dieker Straße 49 für den Anteil der Musikschule nach Auszug, Bürgerhaus Gruiten, Schulgebäude Bachstraße, Kindertageseinrichtung Bachstraße) Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Technologiepark Haan/NRW".
100.000 EUR für die Prüfung des GAL – Antrags vom 27.10.2010 (Rat vom 14.12.2010) betr. Klimaschutzsiedlung sowie ergänzende gutachtliche Prüfung auf der Basis des Kreisgutachtens Dieker Straße aus 2011 betr. zukünftiger Nutzung des Gebäudes Dieker Straße 49 durch VHS u.a. sowie Prüfung ob und unter welchen Bedingungen ein städt. 4-gruppiger Kindergartenneubau in diese Nutzungsüberlegungen einbeziehbar ist.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 12 00**

Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Miete für die Räume Neuer Markt 29, Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserte, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für Wohnung Elberfelder Straße 157 ab Mai 2012 bis 30.06.2013, bei der Veräußerung von unbebautem und bebautem Grundbesitz werden die Verkäufe in voller Höhe als Ertrag (siehe zu 7), die Abgänge entsprechend dem Restbuchwert (0,880 Mio. EUR) als Aufwand und/oder als Bestandsveränderung (-5,238 Mio. EUR) gezeigt (siehe zu 9)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0112 Grundstücksmanagement

Produkt 011200 Grundstücksmanagement**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.211,67	124.490	182.905	0	139.225	139.375	140.425
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.900,61	281.666	384.644	0	333.787	315.056	295.436
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.688,94	-157.176	-201.739	0	-194.562	-175.681	-155.011
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	357.202,57	1.453.074	11.270.830	0	40.000	1.396.901	824.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	357.202,57	1.453.074	11.270.830	0	40.000	1.396.901	824.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.366,11	60.000	5.083.000	0	40.000	50.000	40.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	14.366,11	60.000	5.083.000	0	40.000	50.000	40.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	342.836,46	1.393.074	6.187.830	0	0	1.346.901	784.000

Stadt Haan	- 138 -
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement
Produkt	011200 Grundstücksmanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0923000000 Verkauf bebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	346.897,64	1.350.000	1.420.000	0	0	0	0	0,00	0,00
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	1.300.000	0	0,00	0,00
= Saldo	346.897,64	1.350.000	1.420.000	0	0	1.300.000	0	0,00	0,00
1123000001 Ankauf von Grundstücken - Technologiepark Haan/NRW 2. BA + Polnische Mütze									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	4.819.000	0	0	10.000	0	0,00	4.829.000,00
= Saldo	0,00	0	-4.819.000	0	0	-10.000	0	0,00	-4.829.000,00
1223000001 Ankauf (Rückkauf) Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	229.000	0	0	0	0	0,00	229.000,00
= Saldo	0,00	0	-229.000	0	0	0	0	0,00	-229.000,00
1223000002 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	7.792.000	0	0	0	784.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	7.792.000	0	0	0	784.000	0,00	0,00
0923000201 Verkauf unbebauter Grundbesitz									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	10.304,93	77.785	504.860	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo	10.304,93	77.785	504.860	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
0923000205 Verkauf Gewerbegebiet untere Landstr.									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.289	110.009	0	0	56.901	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	25.289	110.009	0	0	56.901	0	0,00	0,00
0923000206 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.443.961	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	1.443.961	0	0	0	0	0,00	0,00
0923001101 Ankauf von Grundstücken pauschal									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	14.366,11	40.000	35.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
= Saldo	-14.366,11	-40.000	-35.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
0923001201 Ankauf von Grundstücken - Gewerbeflächenmanagement									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 12 00**

Einzahlungen

Verkauf bebauter Grundbesitz (Investitionsnummer 0923000000)

2012: Königgrätzer Straße (keine Einzahlung in 2011, daher erneute Veranschlagung für 2012)

2014: Bachstraße

Verkauf Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt) –Investitionsnummer 1223000002–

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Verkauf unbebauter Grundbesitz (Investitionsnummer 0923000201)

2012: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle, Gewerbegebiet Champagne (Ratsbeschluss vom 13.12.2011)
Ein Verkauf entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011 (Ersatzland für einen Verkäufer von Flächen für den 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan I NRW).

2013-2015: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle, Gewerbegebiet Champagne (Ratsbeschluss vom 13.12.2011)

Verkauf Gewerbegebiet untere Landstraße (Investitionsnummer 0923000205)

2012: Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 13.12. 2011)

2014: Verkauf eines Grundstückes

Auszahlungen

Ankauf von Grundstücken für Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt) –einschließlich Polnische Mütze– (Investitionsnummer 1123000001)

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Ankauf (Rückkauf) für Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt) – Investitionsnummer 1223000001 –

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011. Der Kaufpreis ist auch dann zu zahlen, wenn der zweite Bauabschnitt des Technologieparks nicht realisiert wird.

Ankauf von Grundstücken –pauschal– (Investitionsnummer 0923001201)

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

Zuständige Person:

Frau Eden

Zuständige Organisationseinheit:

Gebäudemanagement

Beschreibung:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer/innen.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger, Vielzahl von Rechtsnormen

Ziele:

Zielgruppen:

Bürger/innen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	65/10	Amtsleitung	1,0	2011: E13	1,0
E11	65/3	Stv. Amtsleitung, Energiebesch., Vertragswesen	1,0		1,0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E10	65/15	Projektingenieur/in	1,0		5,0
	65/18	Sanierung und Instandhaltung	1,0		
	65/19	Projektingenieur/in	1,0		
	65/13	Projektingenieur/in	1,0		
	65/22	Projektingenieur/in	1,0		
E9	65/12	Brandschutz/ Sicherheitsmängel	1,0		3,0
	65/2	Reinigung, Hygiene, Materialbe.	1,0		
	65/20	Hausmeisterleitung	1,0		
E8	65/17	Buchhaltung, Schreibdienst	1,0		1,7
	65/16 ¹	Schreibdienst, Haushaltsüberwachung u.a.	0,7	ku	
E6	65/30	Schulhausmeister	1,0		6,3
	65/31	Schulhausmeister	1,0		
	65/35	Schulhausmeister	1,0		
	65/39	Schulhausmeister	1,0		
	65/41	Schulhausmeister/Sportplatzwart	1,0		
	65/45	Hausmeister/ Betreuung Veranstaltungen Bürgerhaus	1,0	kw ²	
	40/15	Hausmeister alle Schulen	0,2		
E5	65/40	Schulhausmeister	1,0		3,0
	65/36	Schulhausmeister	1,0		
	65/38	Schulhausmeister	1,0		
E4	65/65	Eigenreinigungskraft	0,8	kw	0,8
E3	65/67	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	0,7

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

² Realisierung kw-Vermerk ab 12/2012, Wegfall Personalkosten ab 12/2015.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement	

Produkt 011300 Gebäudemanagement

E2	65/60	Eigenreinigungskraft	0,1	kw	3,9
	65/63	Eigenreinigungskraft	0,4	kw	
	65/64	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	
	65/66	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
	65/68	Eigenreinigungskraft	1,0	kw	
	65/69	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
					25,8

25,8

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	150.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	150.000	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.366.357,29	1.385.843	1.438.369	1.467.443	1.465.587	1.466.168
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.780,21	1.000	7.000	2.000	2.000	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.209,31	396	624	1.012	1.425	1.721
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.274,98	74.000	69.000	36.000	16.000	16.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.387.621,79	1.461.239	1.514.993	1.506.455	1.485.012	1.485.889
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.387.621,79	-1.311.239	-1.514.993	-1.506.455	-1.485.012	-1.485.889
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.387.621,79	-1.311.239	-1.514.993	-1.506.455	-1.485.012	-1.485.889
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.387.621,79	-1.311.239	-1.514.993	-1.506.455	-1.485.012	-1.485.889
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.011,00	8.277	9.948	10.098	10.249	10.403
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.379.610,79	-1.302.962	-1.505.045	-1.496.357	-1.474.763	-1.475.486

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 13 00**

Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst Produkt 020420 aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Kontrolle des Haftmittelverbotes in den Sporthallen durch Dritte

zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister, Sachverständigenkosten (Beratungsleistungen für Ausschreibungen Gebäudeversicherung, ergebnisorientierte Gebäudereinigung und Stromlieferung; Rechtsberatung Mietvertrags-/ Miteigentumsangelegenheiten. Anwaltskosten für Klageverfahren: PCB-Sanierung Grundschule Bollenberg und Sporthalle Walder Straße, Beratungen/Schulungen für den Arbeitsschutz)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0113 Gebäudemanagement

Produkt 011300 Gebäudemanagement**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.391.408,09	1.460.843	1.508.857	0	1.499.697	1.477.596	1.477.926
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.391.408,09	-1.460.843	-1.508.857	0	-1.499.697	-1.477.596	-1.477.926
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.629,39	2.000	3.100	0	3.300	3.000	3.600
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	5.629,39	2.000	3.100	0	3.300	3.000	3.600
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.629,39	-2.000	-3.100	0	-3.300	-3.000	-3.600

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement
Produkt	011300 Gebäudemanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	5.629,39	2.000	3.100	0	3.300	3.000	3.600	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-5.629,39	-2.000	-3.100	0	-3.300	-3.000	-3.600	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Auszahlungen)
Produkt **01 13 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister

Laufender Bedarf bei Ergänzung und Ersatz.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Betriebshof

Produkt **011400** **Betriebshof**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, un bebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und rechtssichere Organisation und Abwicklung der pflichtigen und freiwilligen Betriebshof-Dienstleistungen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

Produkt 011400 Bauhof

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	70/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E10	70/11	Fahrmeister	1,0		1,0
E9	70/12	Techniker (Straßen, Kanal)	1,0		4,2
	70/13	Gartenmeister	1,0		
	70/14	Verwaltungsaufgaben	1,0		
	70/15	Gartenmeister	1,0		
	66/22	Techniker (Kanal)	0,2		
E7	70/20	Grünpflege	1,0		13,0
	70/21	Grünpflege	1,0		
	70/23	Grünpflege	1,0		
	70/24	Grünpflege	1,0		
	70/26	Grünpflege	1,0		
	70/27	Grünpflege	1,0		
	70/30	Grünpflege	1,0		
	70/31	Grünpflege	1,0		
	70/33	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/34	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/46	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/40	Schlosser	1,0		
	70/41	Schlosser	1,0		
E6	70/25	Grünpflege	1,0		7,5
	70/29	Grünpflege	1,0		
	70/32	Grünpflege	1,0		
	70/43	Fahrer	1,0		
	70/44	Fahrer	1,0		
	70/45	Magazin, Gerätewartung u.a.	1,0		
	70/22	Grünpflege	1,0		
	66/33	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		

Stadt Haan			Haushaltsplan 2012
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Betriebshof	

Produkt 011400 Betriebshof

E5	70/35	Straßenunterhaltung	1,0		5,9
	70/36	Straßenreinigung	1,0		
	70/37	Straßenreinigung	1,0		
	70/38	Spielplätze, Straßenreinigung	1,0		
	70/39	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	66/30	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		
	66/31	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,4		

32,6

Kennzahlen:

Gerätekosten / Einwohner/in

Fuhrpark Kosten

Mitarbeiter / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.721,02	43.540	59.741	71.441	87.341	87.341
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.710,54	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.650,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	59.081,56	61.540	77.741	89.441	105.341	105.341
11.	- Personalaufwendungen	1.543.962,71	1.833.530	1.894.138	1.948.824	1.967.176	2.002.570
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.834,75	251.170	250.010	250.660	253.380	256.120
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	145.432,34	164.771	164.050	157.992	169.015	176.850
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.761,04	24.800	24.600	24.500	24.800	24.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.971.990,84	2.274.271	2.332.798	2.381.976	2.414.371	2.460.440
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.912.909,28	-2.212.731	-2.255.057	-2.292.535	-2.309.030	-2.355.099
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.912.909,28	-2.212.731	-2.255.057	-2.292.535	-2.309.030	-2.355.099
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.912.909,28	-2.212.731	-2.255.057	-2.292.535	-2.309.030	-2.355.099
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.618.014,90	1.966.878	2.034.708	2.091.751	2.115.636	2.156.941
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.161,98	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-494.056,36	-245.853	-220.349	-200.784	-193.394	-198.158

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 14 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung
- Zu 7: Verkaufserlös Fahrzeug
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten und weitere Erstattungen von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zu 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse. Die Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes.
Die bis 2008 kameral im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Positionen „Haltung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ sind hier zentral veranschlagt. Eine vollständige Aufteilung dieser Aufwendungen auf Produkte erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2013. In diesem Haushaltsplan sind Aufwendungen nur den kostenrechnenden Einrichtungen zugeordnet worden (über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 8.100 EUR), Leasingraten für zwei Dienstwagen (wie Vorjahr)

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0114 Betriebshof

Produkt 011400 Betriebshof**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.613,05	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.812.395,91	2.128.022	2.168.748	0	2.223.984	2.245.356	2.283.590
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.803.782,86	-2.115.022	-2.155.748	0	-2.210.984	-2.232.356	-2.270.590
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.420,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	3.420,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.911,28	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.401,98	122.800	137.000	0	143.000	53.000	153.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	28.313,26	122.800	137.000	0	143.000	53.000	153.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.893,26	-117.800	-132.000	0	-138.000	-48.000	-148.000

Stadt Haan	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof
Produkt	011400 Betriebshof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270000001 Ersatzbeschaffung Holder - Geräteträger									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	-50.000,00
1270000002 Ersatzbeschaffung Radlader									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	55.000	0,00	55.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-55.000	0,00	-55.000,00
0970001011 Ersatzbeschaffung Multicar									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	79.800	0	0	0	0	0	79.800,00	79.800,00
= Saldo	0,00	-79.800	0	0	0	0	0	-79.800,00	-79.800,00
0970001014 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	3.420,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	21.401,98	43.000	87.000	0	93.000	53.000	98.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-17.981,98	-38.000	-82.000	0	-88.000	-48.000	-93.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **01 14 00**

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Holder-Geräteträger

Für die Auftragsvergabe wurde im Haushaltsplan 2011 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine

Die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 120310 (Straßenreinigung, Gebührenhaushalt) mit jeweils 50.000 EUR veranschlagt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Verkauf ausgemusterter Kraftfahrzeuge.

Auszahlungen

Pauschalbetrag für Ergänzung und Ersatz von Arbeitsgeräten = 8.000 EUR pro Jahr

Darüber hinaus

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2012: | Doppelkabine für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für Grundschule Mittelhaan. Neue Fachanwendung "Effizientes Bauhof- und Straßenmanagement" (20.000 EUR); derzeitige Software aus 1991, funktioniert noch auf DOS Ebene. |
| 2013: | Doppelkabine für Gärtner/Stadtreinigung (Ersatz), PKW für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für Grundschule Steinkulle (Ersatz) |
| 2014: | Kombi für Betriebshof (Ersatz), PKW Verwaltung (Ersatz) |
| 2015: | Doppelkabine Kipper (Ersatz), PKW für Gärtner (Ersatz), Geräteträger für das Gymnasium (Ersatz) |

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen) und

die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und zentrale Vergabestelle).

Auftragsgrundlage:

Aufgabengliederungsplan, Zuschussrichtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,7		0,7
A11	60/16	Vergabestelle	0,7		0,7
E10	60/3	ÖE Abwasser, Zuschüsse, Widmungen	0,3		0,3
E9	60/14	ÖE Friedhof u. Str.- Reinigung, Verwaltungsaufg.	0,6		0,6
E6	60/15	ÖE Friedhof, Verwaltungsaufg., Schreibd.	0,5		0,5

2,8

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

0115 Bauverwaltung

Produkt 011500 Bauverwaltung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	55	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.777,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.273,56	14.274	14.292	2.292	2.292	2.292
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.051,41	19.274	19.292	7.292	7.347	7.292
11.	- Personalaufwendungen	134.847,50	149.951	139.817	143.116	146.079	149.280
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.236,74	2.274	2.292	2.292	2.292	2.292
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	138.869,24	152.225	142.109	145.408	148.371	151.572
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-120.817,83	-132.951	-122.817	-138.116	-141.024	-144.280
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-120.817,83	-132.951	-122.817	-138.116	-141.024	-144.280
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-120.817,83	-132.951	-122.817	-138.116	-141.024	-144.280
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-120.817,83	-132.951	-122.817	-138.116	-141.024	-144.280

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **01 15 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber durch das Land

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020110** **Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Auspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz.

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ziele:

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,4		0,4
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,2	kw	0,2
E10	32/14	Allg. ordnungsbehördliche Aufgaben	0,7		0,7
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
E5	32/18	Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E3	32/15	Fundbüro	0,6		0,6

2,7

Kennzahlen:

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.718,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746,71	600	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.272,55	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	20.737,96	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
11.	- Personalaufwendungen	130.133,08	141.723	150.064	156.387	159.165	162.014
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.545,07	32.620	27.965	28.050	28.135	28.210
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.971,77	2.921	2.921	2.921	2.921	2.921
15.	- Transferaufwendungen	812,00	731	731	731	731	731
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.843,78	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	171.305,70	181.095	184.781	191.189	194.052	196.976
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-150.567,74	-165.495	-169.181	-175.589	-178.452	-181.376
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-150.567,74	-165.495	-169.181	-175.589	-178.452	-181.376
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-150.567,74	-165.495	-169.181	-175.589	-178.452	-181.376
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.717,10	3.490	3.583	3.695	3.725	3.790
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.284,84	-168.985	-172.764	-179.284	-182.177	-185.166

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 01 10**

Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher und Versicherungen (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Versicherungsbeitrag Fundsachen, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020120** **Einwohnermeldewesen**

Zuständige Person:

Frau Schönenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten, Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

Auftragsgrundlage:

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

Ziele:

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und –orientierten Servicezentrale, in der die Bürger ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sgbl., Staatsangehörigkeitsangel. Namensrecht	0,9		1,9
	32/32	Fachadministration/ Bürgerbüro	1,0		
E8	32/34	Bürgerbüro	0,4		1,4
	32/30	Bürgerbüro	1,0		
E6	32/31	Bürgerbüro	1,0		3,0
	32/33	Bürgerbüro	1,0		
	32/35	Bürgerbüro	0,6		

6,0

Kennzahlen:

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.219,38	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.420,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	166.639,38	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
11.	- Personalaufwendungen	278.658,62	276.741	297.982	300.740	305.297	309.921
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.979,69	149.000	151.000	151.000	151.000	151.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	190,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	386.828,31	425.741	448.982	451.740	456.297	460.921
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-220.188,93	-242.741	-265.982	-268.740	-273.297	-277.921
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-220.188,93	-242.741	-265.982	-268.740	-273.297	-277.921
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.188,93	-242.741	-265.982	-268.740	-273.297	-277.921
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-220.188,93	-242.741	-265.982	-268.740	-273.297	-277.921

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 01 20**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente, Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten u.a.

Zu 7: Verwarnungsgelder bei nicht rechtzeitiger Beantragung von Ausweisdokumenten

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vergütung für elektronische Rückmeldung und Fortschreibung des Melderegisters nach dem Melderechtsrahmengesetz, Ausweisdokumente einschl. Materialien, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Teilnahme am Transaktions-Service elektronische Melderegisterauskunft im Rahmen der Landesinitiative d-NRW

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer/innen, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

Ziele:

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Parteien

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	32/14	Sachbearbeitung	0,1	ku	0,1
E9	32/36	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1
E5	32/19	Verkehrsüberwachung	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.038,25	0	20.500	20.500	29.900	9.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.038,25	0	20.500	20.500	29.900	9.400
11.	- Personalaufwendungen	19.509,17	0	19.796	28.750	29.228	29.711
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51,93	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.005,36	0	36.700	33.700	73.400	36.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.566,46	0	56.496	62.450	102.628	66.411
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-28.528,21	0	-35.996	-41.950	-72.728	-57.011
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-28.528,21	0	-35.996	-41.950	-72.728	-57.011
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-28.528,21	0	-35.996	-41.950	-72.728	-57.011
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.919,57	0	0	4.138	4.172	4.245
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.447,78	0	-35.996	-46.088	-76.900	-61.256

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020130 Wahlen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.038,25	0	20.500	0	20.500	29.900	9.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.840,21	0	55.263	0	60.616	100.720	64.429
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.801,96	0	-34.763	0	-40.116	-70.820	-55.029
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu Seite 174**Erträge**Zu 6: Wahlkostenerstattung für LandtagswahlZu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive BeamteZu 16: Wahlhelferentschädigungen und Sachausgaben für die Landtagswahl am 13.05.2012

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt **020140** **Personenstandswesen**

Zuständige Person:

Frau Venzlaff

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebensgemeinschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Familienbuches, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche und ausländische MitbürgerInnen, Registrierung/Bearbeitung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenbuches.

Neuanlage und Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterbebuches.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsunterlagen.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsunterlagen.

Auftragsgrundlage:

PStG, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehrmPStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG,

Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Ziele:

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Produkt 020140 Personenstandswesen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	32/40	Standesamtsaufgaben	0,7		0,7
E10	32/5	Abteilungsleitung/ Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
E9	32/41 ¹	Standesamtsaufgaben	0,3		0,3
					2,0

Kennzahlen:

Anzahl der Eheschließungen

Anzahl der Beurkundungen

¹ Stelleninhaberin auf zwei Stellen: 32/41 (E9 / 0,3) und 65/16 (E8 ku / 0,7)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt 020140 Personenstandswesen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.245,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.906,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	40.151,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11.	- Personalaufwendungen	113.445,11	118.607	124.517	126.683	128.896	131.164
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.790,06	1.500	1.830	1.840	1.850	1.860
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.074,93	4.615	4.615	4.615	4.615	4.615
17.	= Ordentliche Aufwendungen	118.310,10	124.722	130.962	133.138	135.361	137.639
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-78.159,10	-90.722	-96.962	-99.138	-101.361	-103.639
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-78.159,10	-90.722	-96.962	-99.138	-101.361	-103.639
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-78.159,10	-90.722	-96.962	-99.138	-101.361	-103.639
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.159,10	-90.722	-96.962	-99.138	-101.361	-103.639

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 01 40**

Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall, der Heidberger Mühle und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstambücher

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer, Sachkosten, Außenreinigung Haus Am Quall

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall und die Heidberger Mühle für Trauungen, Kauf Familienstambücher, Vordrucke u.a.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt **020210** **Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellerlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

Ziele:

Schutz der Verbraucher/innen vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	32/14	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	0,2	ku	0,2
E8	32/04	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	1,0		1,0
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1
					1,4

Kennzahlen:

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbeswesen

Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.576,05	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	32.104,05	26.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11.	- Personalaufwendungen	66.488,65	68.115	75.284	76.457	77.650	78.855
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.759,49	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	69.248,14	68.115	75.284	76.457	77.650	78.855
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.144,09	-42.115	-54.284	-55.457	-56.650	-57.855
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.144,09	-42.115	-54.284	-55.457	-56.650	-57.855
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-37.144,09	-42.115	-54.284	-55.457	-56.650	-57.855
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.144,09	-42.115	-54.284	-55.457	-56.650	-57.855

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 02 10**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt **020220** **Wochenmarkt**

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

Ziele:

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

Zielgruppen:

Verbraucher, Markthändler

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2

0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbewesen

Produkt 020220 Wochenmarkt**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.707,39	33.000	32.000	32.000	32.000	33.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	33.707,39	33.000	32.000	32.000	32.000	33.000
11.	- Personalaufwendungen	9.060,91	12.242	12.526	12.734	12.948	13.167
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.546,88	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.005,90	1.006	1.006	1.006	1.006	1.006
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	16.613,69	19.748	20.032	20.240	20.454	20.673
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	17.093,70	13.252	11.968	11.760	11.546	12.327
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	17.093,70	13.252	11.968	11.760	11.546	12.327
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	17.093,70	13.252	11.968	11.760	11.546	12.327
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.773,00	12.052	10.943	11.357	11.774	11.943
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.320,70	1.200	1.025	403	-228	384

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 02 20**

Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 06.05.2008 hat der Rat der Stadt Haan neue Marktgebühren für den Wochenmarkt der Stadt Haan beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde. Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. 2012 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Die veranschlagten Beträge sind daher vorläufig.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung/ -lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung

Ziele:

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

Zielgruppen:

Besucher, Schausteller und Händler

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,1	kw	0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

0,4

Kennzahlen:

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September

Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahrgeschäfte

Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0202 Gewerbewesen

Produkt 020230 Kirmes**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.813,72	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.001,87	137.589	137.589	126.554	126.200	126.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.676,76	9.700	7.100	7.100	7.100	7.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.145,70	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	142.638,05	152.339	147.239	136.204	135.850	135.850
11.	- Personalaufwendungen	24.641,93	20.911	21.443	21.897	22.362	22.842
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.227,69	47.500	40.000	40.000	40.000	40.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.504,76	5.405	5.405	5.405	4.900	4.900
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	75.374,38	73.816	66.848	67.302	67.262	67.742
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	67.263,67	78.523	80.391	68.902	68.588	68.108
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	67.263,67	78.523	80.391	68.902	68.588	68.108
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	67.263,67	78.523	80.391	68.902	68.588	68.108
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.846,00	60.254	62.938	63.882	64.840	65.813
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.582,33	18.269	17.453	5.020	3.748	2.295

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 02 30**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (2011 unter 4. veranschlagt)
- Zu 4: Kirmesstandgelder, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen ab 2012 unter 2.
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen
- Zu 6: Kostenerstattung durch die Schausteller für Werbungsaufwand
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Aufwendungen des Kirmesbetriebes (Werbung, Dienstleistungen, sonstige Sachleistungen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Hinweis

Mit Beschluss vom 21.09.2010 hat der Rat der Stadt Haan neue Gebühren für die Haaner Kirmes beschlossen. Der Gebührensatzung liegt eine Gebührenbedarfsberechnung für drei Jahre zugrunde (2010-2012). Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen (das bedeutet, dass Überschüsse nicht bei der Stadt verbleiben dürfen). Aber auch entstandene Kostenunterdeckungen werden ausgeglichen. In die Gebührenbedarfsberechnung bis 2012 wurden Verluste aus Vorjahren eingerechnet (pro Jahr 14.764 EUR bis 2012).

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Bußgelder	0,7		0,7
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
E5	32/18	Verkehrsüberwachung	0,8		1,3
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,5		
E3	32/15	Bußgelder	0,3		0,3

2,5

Kennzahlen:

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./ Jahr der Verkehrsüberwachung

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	79.584,93	75.000	80.000	60.000	60.000	60.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	79.584,93	75.000	80.000	60.000	60.000	60.000
11.	- Personalaufwendungen	107.463,00	114.706	113.672	116.975	118.730	120.511
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	107.463,00	114.706	113.672	116.975	118.730	120.511
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-27.878,07	-39.706	-33.672	-56.975	-58.730	-60.511
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-27.878,07	-39.706	-33.672	-56.975	-58.730	-60.511
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-27.878,07	-39.706	-33.672	-56.975	-58.730	-60.511
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.878,07	-39.706	-33.672	-56.975	-58.730	-60.511

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 03 10**

Erträge

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

Zuständige Person:

Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele:

Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.

Vermarktung öffentlicher Flächen.

Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.

Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.

Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Ausnahmegenehmigungen	0,3		0,3
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3

0,6

Kennzahlen:

Anzahl der SN-Erlaubnisse

Anzahl der Bewohnerparker

Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe

Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0203 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.247,28	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	876,00	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	84.123,28	60.200	70.200	70.200	70.200	70.200
11.	- Personalaufwendungen	28.480,84	28.976	30.496	30.953	31.418	31.888
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	173,04	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	28.653,88	28.976	30.496	30.953	31.418	31.888
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	55.469,40	31.224	39.704	39.247	38.782	38.312
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	55.469,40	31.224	39.704	39.247	38.782	38.312
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	55.469,40	31.224	39.704	39.247	38.782	38.312
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	55.469,40	31.224	39.704	39.247	38.782	38.312

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 03 20**

Erträge

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

Zuständige Person:
Herr Schlipkötter

Zuständige Organisationseinheit:
Ordnungsamt

Beschreibung:

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und –unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Zielgruppen:

Gefährdete Personen und Eigentümer, betroffene Personen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,6	ku	0,6
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,5		1,1
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,6		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,6	ku	1,1
	32/52	Wachabteilungsführung	0,5		

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst		

Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5		3,5
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5		
	32/59	Lehrrettungsassisten/in	0,5		
A8	32/60	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		8,5
	32/61	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/62	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/63	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/64	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/65	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/66	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/68	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
A7	32/69	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		7,5
	32/70	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/72	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/77	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu, kw	
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,2		0,7
					22,5

Kennzahlen:

Erreichung des im Brandschutzbedarfsplans festgelegten Schutzzieles

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.083,49	44.687	22.599	43.201	47.521	51.841
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.081,65	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.454,24	2.455	2.455	2.455	2.455	2.455
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.744,93	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.550	50	8.050	2.050	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	48.364,31	81.192	56.604	85.206	83.526	85.846
11.	- Personalaufwendungen	776.565,42	1.080.237	1.073.647	1.032.050	1.041.790	1.072.634
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.833,01	184.563	305.754	311.644	308.714	312.874
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	140.380,78	152.054	195.040	265.008	295.498	310.376
15.	- Transferaufwendungen	4.000,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.593,31	82.400	79.900	78.900	78.900	78.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.163.372,52	1.502.854	1.657.941	1.691.202	1.728.502	1.778.384
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.115.008,21	-1.421.662	-1.601.337	-1.605.996	-1.644.976	-1.692.538
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.115.008,21	-1.421.662	-1.601.337	-1.605.996	-1.644.976	-1.692.538
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.115.008,21	-1.421.662	-1.601.337	-1.605.996	-1.644.976	-1.692.538
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.152,33	8.703	8.942	9.229	9.304	9.466
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.116.160,54	-1.430.365	-1.610.279	-1.615.225	-1.654.280	-1.702.004

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 04 10**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

Erträge

- Zu 2: Bundeszuweisung für den Zivilschutz, Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (2011 = rd. 12.000 EUR, 2012 = rd. 71.000 EUR), Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (2011 = rd. 7.500 EUR bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, 2012 = rd. 50.300 EUR), Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstaufschlag bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Fahrzeuge, Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz, Dienst- und Schutzkleidung für Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020410 Abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.076,54	37.005	37.005	0	37.005	37.005	37.005
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855.338,98	1.158.450	1.242.936	0	1.195.134	1.189.671	1.249.684
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-809.262,44	-1.121.445	-1.205.931	0	-1.158.129	-1.152.666	-1.212.679
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.091,28	43.038	43.200	0	43.200	43.200	43.200
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.500	0	0	8.000	2.000	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	43.091,28	45.538	43.200	0	51.200	45.200	43.200
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.450,18	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.844,25	484.000	194.000	230.000	342.000	152.000	362.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	128.294,43	484.000	194.000	230.000	342.000	152.000	362.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.203,15	-438.462	-150.800	-230.000	-290.800	-106.800	-318.800

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1132400001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	120.000	230.000	230.000	0	0	0,00	350.000,00
= Saldo	0,00	0	-120.000	-230.000	-230.000	0	0	0,00	-350.000,00
1232400001 Ersatz MTF 1									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	0,00	-50.000,00
1232400002 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0,00	350.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-150.000	0,00	-350.000,00
0865000001 investiver HH-Rest 2008 - Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	105.450,18	0	0	0	0	0	0	654.517,00	654.517,00
= Saldo	-105.450,18	0	0	0	0	0	0	-654.517,00	-654.517,00
0932400307 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	200.000	0	0	0	0	0	320.000,00	320.000,00
= Saldo	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	-320.000,00	-320.000,00
0932400310 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	120.000	150.000	0,00	270.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-120.000	-150.000	0,00	-270.000,00
0932400311 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0,00	-100.000,00
0932400313 Ersatzbeschaffung Kommandowagen									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
= Saldo	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0,00	-40.000,00
0932401302 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- BGA	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000,00	250.000,00
= Saldo	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000,00	-250.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	43.091,28	45.538	43.200	0	51.200	45.200	43.200	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	22.844,25	34.000	24.000	0	12.000	32.000	12.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	20.247,03	11.538	19.200	0	39.200	13.200	31.200	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2012/2013)

Ersatz des HFL (Baujahr 1991) durch ein HLF 20/16. Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit ggfs. alle Aufträge in 2012 erteilt werden können.

Ersatzbeschaffung Kommandowagen (2012)

Ersatz des Kommandowagens (Baujahr 2001). **Sperrvermerk**: Freigabe durch HFA.

Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2013)

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991)

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2014/2015)

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6

Ersatz des Mannschaftstransportwagens (2015)

Ersatz des MTF (Baujahr 2004)

Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2015)

Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1989)

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlungen

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansätze in Höhe der Zahlung 2011 (43.200 EUR).

Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

2013 = 8.000 EUR, 2014 = 2.000 EUR

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 10**

Auszahlungen

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.

Darüber hinaus

2012: Ersatz des Industrietrockners, Ersatz des Hochleistungslüfters

2014: Update Einsatzleitrechner

Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:

Ordnungsamt

Beschreibung:

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

Auftragsgrundlage:

Rettungsgesetz NRW

Ziele:

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

Zielgruppen:

betroffene Personen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,1		0,4
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,3		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,7
	32/52	Wachabteilungsführung	0,5		

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5		3,5
	32/54	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/58	Leitung Atemschutz	0,5		
	32/59	Lehrrettungsassistenten/in	0,5		
A8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		0,5
A7	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		4,5
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/95	Krankentransport	1,0		
	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu, kw	
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,6		0,6
E6	32/75	Krankentransport	1,0		2,0
	32/76	Krankentransport	1,0		
E5	32/94	Krankentransport	1,0		2,0
	32/96	Krankentransport	1,0		
E3	32/97	Krankentransport	1,0		1,0
					15,6

Kennzahlen:

Erreichung des im Rettungsbedarfsplan des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	633	633	633	633
3.	+ Sonstige Transfererträge	204.741,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	980.628,32	950.000	980.000	980.000	980.000	980.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.551,66	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.202.920,98	966.000	996.633	996.633	996.633	996.633
11.	- Personalaufwendungen	799.690,25	768.049	827.684	844.219	860.856	881.195
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.690,85	169.715	247.211	233.715	236.385	239.105
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	18.133,89	25.612	68.091	111.591	121.803	122.403
15.	- Transferaufwendungen	204.741,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.602,33	32.350	35.500	21.600	21.600	21.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.190.858,32	995.726	1.178.486	1.211.125	1.240.644	1.264.303
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	12.062,66	-29.726	-181.853	-214.492	-244.011	-267.670
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	12.062,66	-29.726	-181.853	-214.492	-244.011	-267.670
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	12.062,66	-29.726	-181.853	-214.492	-244.011	-267.670
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.792,00	67.952	71.949	73.028	74.123	75.234
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.729,34	-97.678	-253.802	-287.520	-318.134	-342.904

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 04 20**

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

Erträge

Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren

Zu 6: Erstattung vom Bund für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelt für Freiwillige aus dem Freiwilligendienst

Zu 13: Gebäudeunterhaltung (2011 = rd. 3.000 EUR, 2012 = rd. 27.000 EUR), Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (2011 = rd. 2.000 EUR bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, 2012 = rd. 20.000 EUR) Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst, Unterhaltung und Bewirtschaftung Krankentransportfahrzeuge, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK für Krankentransport

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Beschäftigte; Bekleidung für Praktikanten und Freiwillige aus dem Freiwilligendienst, Miete für Reservefahrzeug Rettungsdienst

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Nach dem Um- und Erweiterungsbau der Feuerwache wird 2012 eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung erstellt.

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.350,95	966.000	1.346.000	0	996.000	996.000	996.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.182.241,26	847.008	962.958	0	944.865	956.977	969.280
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.109,69	118.992	383.042	0	51.135	39.023	26.720
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.917,84	206.000	6.000	0	136.000	6.000	6.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	3.917,84	206.000	6.000	0	136.000	6.000	6.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.917,84	-206.000	-6.000	0	-136.000	-6.000	-6.000

Stadt Haan	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1232400003 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0,00	130.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-130.000	0	0	0,00	-130.000,00
0932400403 Ersatzbeschaffung von Rettungstransportwagen									
020420.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	200.000	0	0	0	0	0	400.000,00	400.000,00
= Saldo	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	-400.000,00	-400.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	3.917,84	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.917,84	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **02 04 20**

Ersatzbeschaffung von Krankentransportwagen

Auszahlung

Ersatz für den Krankentransportwagen aus 2006.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Ausrüstung Rettungsdienst

Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten und Ausrüstungsgegenständen = 6.000 EUR pro Jahr (Pauschalbetrag).

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz

Zuständige Person:
Herr Schlipköter

Zuständige Organisationseinheit:
Ordnungsamt

Beschreibung:

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

Ziele:

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherrn, Architekten, Firmen und Behörden

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,4		0,5
	32/80	Verwaltungsaufgaben	0,1		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

0,9

Kennzahlen:

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

Stadt Haan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 020430 Vorbeugenden Brandschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.130,00	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	11.130,00	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11.	- Personalaufwendungen	63.005,20	67.199	64.594	66.450	69.508	60.138
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	345,50	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.971,67	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	65.322,37	71.199	67.594	69.450	72.508	63.138
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-54.192,37	-55.199	-52.594	-54.450	-57.508	-48.138
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-54.192,37	-55.199	-52.594	-54.450	-57.508	-48.138
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-54.192,37	-55.199	-52.594	-54.450	-57.508	-48.138
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.192,37	-55.199	-52.594	-54.450	-57.508	-48.138

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **02 04 30**

Erträge

Zu 4: Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Abführung von eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse

Produktgruppe	0301	Grundschule
---------------	------	-------------

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,1	neu, kw	0,1

0,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	192
	Schuljahr 2009/2010:	182
	Schuljahr 2010/2011:	183
	Schuljahr 2011/2012:	185

Anzahl der OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	47
	Schuljahr 2010/2011:	53
	Schuljahr 2011/2012:	60
	Schuljahr 2012/2013:	75
	Schuljahr 2013/2014:	85
	Schuljahr 2014/2015:	100

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.204,06	84.343	113.894	128.103	141.223	149.190
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.907,50	25.000	30.000	36.000	43.000	43.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	720	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.656,26	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	99.487,82	117.373	151.924	172.133	192.253	200.220
11.	- Personalaufwendungen	17.642,30	17.889	18.722	18.958	19.200	19.443
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.913,53	169.279	168.541	165.856	168.246	171.186
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	115.020,97	93.374	111.609	112.380	84.374	84.280
15.	- Transferaufwendungen	111.339,40	141.313	169.887	202.530	233.067	255.180
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.556,32	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	397.472,52	436.155	483.059	514.024	519.187	544.389
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-297.984,70	-318.782	-331.135	-341.891	-326.934	-344.169
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-297.984,70	-318.782	-331.135	-341.891	-326.934	-344.169
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-297.984,70	-318.782	-331.135	-341.891	-326.934	-344.169
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.261,98	13.689	14.065	14.517	14.635	14.890
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-301.246,68	-332.471	-345.200	-356.408	-341.569	-359.059

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 10**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagsschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (73.140 EUR), Zuschüsse des Kreises für Integrationshelfer und aus dem Landesprogramm Kultur und Schule, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Aufwendungen für Kindergarten Bollenberg durch den Träger
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht , Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger), Auszahlung der Zuweisung aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e. V.
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.283,37	85.858	120.410	0	140.008	160.128	168.095
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.777,23	340.281	368.950	0	473.144	432.313	457.609
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-219.493,86	-254.423	-248.540	0	-333.136	-272.185	-289.514
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.836,46	4.313	14.017	0	4.817	4.817	4.817
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	3.836,46	4.313	14.017	0	4.817	4.817	4.817
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.836,46	-4.313	-14.017	0	-4.817	-4.817	-4.817

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030110 Grundschule Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	3.836,46	4.313	14.017	0	4.817	4.817	4.817	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.836,46	-4.313	-14.017	0	-4.817	-4.817	-4.817	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.817 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR – bisher 1.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), Erneuerung des Mobiliars im Rektorzimmer und im Sekretariat (8.500 EUR), eine Spülmaschine (700 EUR).

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	neu, kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	236
	Schuljahr 2009/2010:	227
	Schuljahr 2010/2011:	229
	Schuljahr 2011/2012:	237

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	53
	Schuljahr 2010/2011:	59
	Schuljahr 2011/2012:	80
	Schuljahr 2012/2013:	100
	Schuljahr 2013/2014:	120

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.425,47	113.059	132.679	155.606	165.901	165.901
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.995,00	45.000	56.250	57.000	67.500	68.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.980	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,57	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	103.507,04	163.049	190.939	214.616	235.411	235.911
11.	- Personalaufwendungen	19.668,88	17.267	38.174	38.624	31.752	29.853
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.758,12	168.263	274.722	197.742	200.832	203.972
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	44.968,52	76.391	123.445	127.900	105.595	106.130
15.	- Transferaufwendungen	117.885,78	155.814	209.598	257.054	284.736	284.736
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.062,52	15.700	12.700	12.700	12.700	12.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	345.343,82	433.435	658.639	634.020	635.615	637.391
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-241.836,78	-270.386	-467.700	-419.404	-400.204	-401.480
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-241.836,78	-270.386	-467.700	-419.404	-400.204	-401.480
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-241.836,78	-270.386	-467.700	-419.404	-400.204	-401.480
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.001,41	13.689	14.065	14.517	14.635	14.890
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-245.838,19	-284.075	-481.765	-433.921	-414.839	-416.370

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 20**

Der Neubau der Grundschule Mittelhaan an der Dieker Straße wurde im Sommer 2011 bezogen.

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (92.048 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (8.064 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises für Integrationshelfer (6.780 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Sondermaßnahme: Sanierung des undichten Flachdaches der Turnhalle mit energetischer Verbesserung = 80.000 EUR), Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden),
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.815,62	134.827	165.152	0	188.829	209.624	210.124
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.863,22	354.544	532.694	0	503.620	527.520	528.761
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.047,60	-219.717	-367.542	0	-314.791	-317.896	-318.637
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	177.879,68	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-951,63	202.638	5.354	0	5.354	5.354	5.354
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	176.928,05	202.638	5.354	0	5.354	5.354	5.354
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-176.928,05	-202.638	-5.354	0	-5.354	-5.354	-5.354

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030120 Grundschule Mittelhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0865000003 investiver HH-Rest 2008 - Neubau GS Mittelhaan									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	42.561,42	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-42.561,42	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0965002801 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Baukosten) - Umsetzung als PPP-Projekt									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	135.318,26	0	0	0	0	0	0	560.000,00	560.000,00
= Saldo	-135.318,26	0	0	0	0	0	0	-560.000,00	-560.000,00
0965002802 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- BGA	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00	200.000,00
= Saldo	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000,00	-200.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	-951,63	2.638	5.354	0	5.354	5.354	5.354	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	951,63	-2.638	-5.354	0	-5.354	-5.354	-5.354	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Pauschalbetrag von 5.354 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR – bisher 1.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen).

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	neu, kw	0,2

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	223
	Schuljahr 2009/2010:	222
	Schuljahr 2010/2011:	214
	Schuljahr 2011/2012:	216
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	63
	Schuljahr 2010/2011:	81
	Schuljahr 2011/2012:	86
	Schuljahr 2012/2013:	100
	Schuljahr 2013/2014:	120

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.591,31	107.785	124.362	140.257	149.607	149.607
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.512,50	85.000	98.800	119.000	120.000	120.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.688,16	3.850	3.972	3.972	3.972	3.922
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.447,13	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	178.239,10	199.145	229.644	265.739	276.089	276.039
11.	- Personalaufwendungen	21.261,34	21.046	21.854	22.091	22.332	22.576
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.481,37	213.134	211.130	216.875	199.695	202.625
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	80.919,38	58.353	79.580	80.085	57.004	57.509
15.	- Transferaufwendungen	166.289,00	192.197	217.903	257.054	284.736	284.736
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.759,63	14.225	14.225	14.225	14.225	14.725
17.	= Ordentliche Aufwendungen	473.710,72	498.955	544.692	590.330	577.992	582.171
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-295.471,62	-299.810	-315.048	-324.591	-301.903	-306.132
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-295.471,62	-299.810	-315.048	-324.591	-301.903	-306.132
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-295.471,62	-299.810	-315.048	-324.591	-301.903	-306.132
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.878,98	13.689	14.065	14.517	14.635	14.890
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-297.350,60	-313.499	-329.113	-339.108	-316.538	-321.022

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 30**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (86.848 EUR), Betreuungspauschale des Landes (6.043 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobilier, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahme:

5.000 EUR Planungsleistung für Sanierung der
Gebäudeentwässerung

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 30**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan E.V. als Träger)
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraßen/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.766,22	173.162	198.173	0	234.268	244.618	244.568
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.707,11	438.102	462.612	0	571.745	518.488	522.162
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-264.940,89	-264.940	-264.439	0	-337.477	-273.870	-277.594
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	349.095,24	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.264,25	5.052	5.051	0	5.051	5.051	5.051
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	369.359,49	5.052	5.051	0	5.051	5.051	5.051
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-369.359,49	-5.052	-5.051	0	-5.051	-5.051	-5.051

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030130 Grundschule Don-Bosco

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0865000004 investiver HH-Rest 2008 - Neubau Pavillon GS Don-Bosco									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	43.674,34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-43.674,34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0965001401 Neubau Pavillon GS Don-Bosco in Massivbauweise									
030130.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	305.420,90	0	0	0	0	0	0	850.000,00	850.000,00
= Saldo	-305.420,90	0	0	0	0	0	0	-850.000,00	-850.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	20.264,25	5.052	20.051	0	5.051	5.051	5.051	0,00	15.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-20.264,25	-5.052	-20.051	0	-5.051	-5.051	-5.051	0,00	-15.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 5.051 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 – bisher 1.000 EUR – EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen).
15.000 EUR für Einrichtung / Ausstattung OGS – Plätze.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Aufgabe des Standortes Bachstraße mit Beginn des Schuljahres 2012/2013.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Reibungsloser Ablauf der Schließung einschl. Sicherung des OGS-Angebotes

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	neu, kw	0,2

0,7

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	321
	Schuljahr 2009/2010:	323
	Schuljahr 2010/2011:	290
	Schuljahr 2011/2012:	283

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	116
	Schuljahr 2010/2011:	129
	Schuljahr 2011/2012:	140
	Schuljahr 2012/2013:	140
	Schuljahr 2013/2014:	120

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.640,08	202.786	186.572	167.718	158.368	158.368
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.033,80	106.000	100.000	100.000	91.000	91.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.890,66	1.450	1.052	540	540	540
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.065,67	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	515.121,10	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	822.751,31	315.746	293.134	273.768	255.418	255.418
11.	- Personalaufwendungen	40.528,50	37.850	44.760	53.289	53.797	54.311
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.296,91	328.898	325.308	227.468	230.138	234.648
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	203.947,59	184.465	151.824	124.843	98.704	97.574
15.	- Transferaufwendungen	300.104,00	336.734	348.992	322.219	284.736	284.736
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.470,97	21.725	113.525	73.525	73.525	73.525
17.	= Ordentliche Aufwendungen	870.347,97	909.672	984.409	801.344	740.900	744.794
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-47.596,66	-593.926	-691.275	-527.576	-485.482	-489.376
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-47.596,66	-593.926	-691.275	-527.576	-485.482	-489.376
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-47.596,66	-593.926	-691.275	-527.576	-485.482	-489.376
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.875,86	13.689	14.065	14.517	14.635	14.890
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-53.472,52	-607.615	-705.340	-542.093	-500.117	-504.266

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 40**

Die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße sowie die Begrenzung der Zügigkeit der Grundschule Unterhaan zum Schuljahr 2012/2013 wurde vom Rat der Stadt Haan am 02.11.2010 beschlossen. Durch einen bereits zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit Auswirkungen auf die Zügigkeit, wird eine Verlagerung der noch verbleibenden Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle aus schulfachlicher Sicht in Abstimmung mit der Schulaufsicht bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig. Nach Aufgabe ist das Schulgebäude im Produkt 011200 und die Turnhalle im Produkt 080180 (Sporthallen) veranschlagt.

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (131.280 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (7.081 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

20.000 EUR Planungsleistung für Überprüfung des mittelfristigen Raumbedarfs am Grundschulstandort Steinkulle

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 40**

Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Private Kindergruppe e.V. Haan als Träger)

Zu Zeile 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölnerstraße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

92.000 EUR Aufstellung eines Ausweichcontainers als Übergangslösung wegen Aufgabe des Standortes Bachstraße im Sommer 2012 (Herrichtung und Miete)

Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.269,42	247.976	244.923	0	235.061	216.711	216.711
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.475,69	722.707	830.085	0	674.001	639.696	644.720
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-455.206,27	-474.731	-585.162	0	-438.940	-422.985	-428.009
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.500,05	7.039	21.472	0	5.472	5.472	5.472
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	19.500,05	7.039	21.472	0	5.472	5.472	5.472
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.500,05	-7.039	-21.472	0	-5.472	-5.472	-5.472

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030140 Grundschule Unterhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	19.500,05	7.039	21.472	0	5.472	5.472	5.472	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-19.500,05	-7.039	-21.472	0	-5.472	-5.472	-5.472	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 6.472 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR – bisher 1.000 EUR – und für die GS Unterhaan zusätzlich 1.000 EUR, da die Grundschule 2012 an zwei Gebäuden besteht - Steinkulle und Bachstraße -, zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), 15.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung OGS-Plätze.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

Produkt **030150** **Grundschule Gruitzen**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der GrundschülerInnen zu den weiterführenden Schulen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Anpassung der Raumsituation an das OGS-Angebot

Zielgruppen:

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschule	

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/25	Sekretärin	0,4		0,4
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2 ¹	neu, kw	0,2
					0,6

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009	180
	Schuljahr 2009/2010	180
	Schuljahr 2010/2011	171
	Schuljahr 2011/2012:	172
Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	71
	Schuljahr 2010/2011:	66
	Schuljahr 2011/2012:	79
	Schuljahr 2012/2013:	90
	Schuljahr 2013/2014:	100

¹ hiervon ein Anteil von 0,1 für den Waldorfkindergarten

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.144,15	88.092	104.125	116.393	121.068	121.068
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.717,50	63.000	64.000	72.000	80.000	80.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.177,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	139.038,80	152.602	169.635	189.903	202.578	202.578
11.	- Personalaufwendungen	19.403,15	19.746	18.737	18.923	19.111	19.304
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.864,86	107.445	110.602	110.037	101.807	103.637
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	64.100,23	44.073	62.424	64.397	43.586	44.059
15.	- Transferaufwendungen	157.192,65	165.503	198.327	223.438	237.280	237.280
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.944,35	18.200	17.200	18.700	18.700	18.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	345.505,24	354.967	407.290	435.495	420.484	422.980
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-206.466,44	-202.365	-237.655	-245.592	-217.906	-220.402
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-206.466,44	-202.365	-237.655	-245.592	-217.906	-220.402
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-206.466,44	-202.365	-237.655	-245.592	-217.906	-220.402
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.241,41	13.689	14.065	14.517	14.635	14.890
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-207.707,85	-216.054	-251.720	-260.109	-232.541	-235.292

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 01 50**

Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Gruiten wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (81.282 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.312 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Sondermaßnahme: Überprüfung der Standsicherheit der Dachkonstruktion (hinterer Teil des Schulgebäudes) und Überprüfung des mittelfristigen Raumbedarfs = 10.000 EUR in 2012 und 10.000 EUR in 2013), Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruiten als Träger)
- Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für einen Container für OGS
- Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0301 Grundschule

Produkt 030150 Grundschule Gruitzen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.600,03	137.413	153.104	0	171.399	184.074	184.074
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.729,24	308.394	342.366	0	512.598	374.398	376.421
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.129,21	-170.981	-189.262	0	-341.199	-190.324	-192.347
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.973,13	4.197	19.732	0	4.732	4.732	4.732
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	17.973,13	4.197	19.732	0	4.732	4.732	4.732
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.973,13	-4.197	-19.732	0	-4.732	-4.732	-4.732

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030150 Grundschule Gruiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	18.914,75	4.197	19.732	0	4.732	4.732	4.732	0,00	15.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-18.914,75	-4.197	-19.732	0	-4.732	-4.732	-4.732	0,00	-15.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 01 50**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.732 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR – bisher 1.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), 15.000 EUR für die Einrichtung/Ausstattung OGS-Plätze.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

Produkt **030200** **Hauptschule**

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganzttag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Fördergruppe. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Umsetzung Ganztagsbetrieb

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Hauptschule	

Produkt 030200 Hauptschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/24	Hauptschule	0,8		0,8
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4

1,3

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	388
	Schuljahr 2009/2010:	388
	Schuljahr 2010/2011:	361
	Schuljahr 2011/2012:	346

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.288,31	43.074	70.552	78.864	33.521	68.126
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.454,36	4.100	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.374,94	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	54.243,61	58.224	81.602	89.914	44.571	79.176
11.	- Personalaufwendungen	90.121,80	69.381	85.998	92.030	74.156	75.269
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.091,59	556.338	457.498	410.598	957.328	433.198
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	50.474,70	47.512	52.948	53.452	50.191	104.024
15.	- Transferaufwendungen	4.650,00	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.191,04	29.300	29.150	29.150	29.150	29.150
17.	= Ordentliche Aufwendungen	557.529,13	714.156	637.219	596.855	1.122.450	653.266
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-503.285,52	-655.932	-555.617	-506.941	-1.077.879	-574.090
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	9.762	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-9.762	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-503.285,52	-655.932	-565.379	-506.941	-1.077.879	-574.090
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-503.285,52	-655.932	-565.379	-506.941	-1.077.879	-574.090
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.481,58	9.778	10.057	10.380	10.464	10.646
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-504.767,10	-665.710	-575.436	-517.321	-1.088.343	-584.736

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 02 00**

Erträge

Zu 2: Zuweisung des Kreises für zwei Integrationshelfer in Integrationsklassen (12.825 EUR) und aufgrund der bis zum 31.12.2013 laufenden Vereinbarung über den Ausbau von Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (38.124 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahme:

35.000 EUR Begleitende Beraterkosten für das PPP-Verfahren "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße"

Die weiteren entsprechenden Aufwendungen im Ergebnisplan sind 2014 (vorgesehener Auszahlungstermin für Eigenfinanzierungsanteil - PPP-) mit 530.000 EUR veranschlagt (Brandschutzmaßnahmen, Sanierung Sichtbetonfassade, Abdichtung Fassadenanschluss an Bodenplatte)

Der Betrag aus der Instandhaltungsrückstellung für Brandschutzmaßnahmen (535.000 EUR) wurde vor 2012 (im Finanzplan) veranschlagt und wird als Auszahlungsermächtigung bis 2014 (vorgesehener Auszahlungstermin für Eigenfinanzierungsanteil - PPP- übertragen

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 02 00**

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Für hauswirtschaftliche Kräfte für den Mittagstisch
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 20: Zinsen an das Land für die an das Land zurückgezahlte Zuweisung aus dem 1000-Schulen-Programm
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0302 Hauptschule

Produkt 030200 Hauptschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.762,98	29.140	61.999	0	67.637	23.875	23.875
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.684,79	929.144	589.033	0	538.403	1.067.259	544.242
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-474.921,81	-900.004	-527.034	0	-470.766	-1.043.384	-520.367
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.198,63	462.500	450.000	0	541.000	537.774	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.856,25	17.603	26.889	0	13.889	8.889	8.889
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	181.054,88	480.103	476.889	0	554.889	546.663	8.889
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-181.054,88	-480.103	-476.889	0	-554.889	-546.663	-8.889

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule
Produkt	030200 Hauptschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0865000010 investiver HH-Rest 2008 - Sanierung Mensa									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	19.966,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-19.966,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0965002901 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str.									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	107.232,19	462.500	450.000	0	541.000	537.774	0	1.902.073,0 0	3.430.847,0 0
= Saldo	-107.232,19	-462.500	-450.000	0	-541.000	-537.774	0	-1.902.073, 00	-3.430.847, 00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	53.856,25	17.603	26.889	0	13.889	8.889	8.889	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-53.856,25	-17.603	-26.889	0	-13.889	-8.889	-8.889	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 02 00**

Auszahlungen

Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Straße

Bei den investiven und konsumtiven Maßnahmen ist bis 2014 ein Finanzvolumen von 5,633 Mio. EUR für die Realisierung des Projektes veranschlagt. Davon entfallen auf investive Maßnahmen 3,431 Mio. EUR (einschließlich bereits angefallener Auszahlungen). Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv) sind die erforderlichen 2,202 Mio. EUR veranschlagt.

Am 13.12.2011 hat der Rat der Verwaltung beauftragt, für die Planung, Erstellung, Finanzierung und Teile des Betriebs (Instandhaltung) der Baumaßnahme "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße" ein PPP-Verfahren durchzuführen. Der Eigenfinanzierungsteil der Stadt soll etwa 90 % der Gesamtauftragssumme betragen.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.889 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR – bisher 2.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), 5.000 EUR für den Ganztagsbetrieb, 13.000 EUR für die Einrichtung des Biologieraumes.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

Produkt **030300** **Realschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Realschule	

Produkt 030300 Realschule

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/23	Realschule	0,9		0,9
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4
					1,4

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	543
	Schuljahr 2009/2010:	541
	Schuljahr 2010/2011:	542
	Schuljahr 2011/2012:	537

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.510,81	155.859	193.982	204.681	157.092	153.774
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.530,00	5.800	13.316	13.316	13.316	13.316
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.664,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	169.705,71	166.709	212.348	223.047	175.458	172.140
11.	- Personalaufwendungen	83.138,40	68.297	86.730	92.772	74.910	76.033
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.458,66	549.750	464.974	425.074	971.814	447.684
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	350.896,79	333.497	356.236	361.298	326.841	326.849
15.	- Transferaufwendungen	27.699,68	37.670	37.670	37.670	37.670	37.670
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.772,79	30.300	30.050	30.050	30.050	30.050
17.	= Ordentliche Aufwendungen	884.966,32	1.019.514	975.660	946.864	1.441.285	918.286
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-715.260,61	-852.805	-763.312	-723.817	-1.265.827	-746.146
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	274	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-274	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-715.260,61	-852.805	-763.586	-723.817	-1.265.827	-746.146
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-715.260,61	-852.805	-763.586	-723.817	-1.265.827	-746.146
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.265,73	9.778	10.057	10.380	10.464	10.646
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-718.526,34	-862.583	-773.643	-734.197	-1.276.291	-756.792

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 03 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Kreiszuweisung aufgrund der bis zum 31.12.2013 laufenden Vereinbarung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (38.124 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 03 00**

Gebäudeunterhaltung

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahme:

35.000 EUR

Begleitende Beraterkosten für das PPP-Verfahren "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße"

Die weiteren entsprechenden Aufwendungen im Ergebnisplan sind 2014 (vorgesehener Auszahlungstermin für Eigenfinanzierungsanteil -PPP-) mit 530.000 EUR veranschlagt (Brandschutzmaßnahmen, Sanierung Sichtbetonfassade, Abdichtung Fassadenanschluss an Bodenplatte)

Der Betrag aus der Instandhaltungsrückstellung für Brandschutzmaßnahmen (535.000 EUR) wurde vor 2012 (im Finanzplan) veranschlagt und wird als Auszahlungsermächtigung bis 2014 (vorgesehener Auszahlungstermin für Eigenfinanzierungsanteil -PPP-) übertragen

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 20: Zinsen an das Land für die an das Land zurückgezahlte Zuweisung aus dem Programm "Geld oder Stelle"
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0303 Realschule

Produkt 030300 Realschule**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.604,35	35.850	81.490	0	87.128	43.366	43.366
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.461,40	947.517	613.698	0	579.566	1.108.444	585.437
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-516.857,05	-911.667	-532.208	0	-492.438	-1.065.078	-542.071
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.302,12	37.930	51.574	0	10.274	10.274	10.274
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	54.302,12	37.930	51.574	0	10.274	10.274	10.274
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.302,12	-37.930	-51.574	0	-10.274	-10.274	-10.274

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule
Produkt	030300 Realschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	45.045,12	37.930	51.574	0	10.274	10.274	10.274	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-45.045,12	-37.930	-51.574	0	-10.274	-10.274	-10.274	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 10.274 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR – bisher 2.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), 20.000 EUR für die Einrichtung des Technikraumes, 13.000 EUR für die Einrichtung des naturwissenschaftlichen Raumes und 8.300 EUR für die Funkmikrofonanlage im PZ.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

Produkt **030400** **Gymnasium**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen sowie die Übernahme des Eigenanteils bei der Beschaffung von Lernmitteln für Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler/innen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0304	Gymnasium	

Produkt 030400 Gymnasium

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,2		0,2
E8	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/21	Gymnasium	0,7		1,4
	40/22	Gymnasium	0,7		
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	ku	0,2

1,9

Kennzahlen:

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009:	871
	Schuljahr 2009/2010:	893
	Schuljahr 2010/2011:	888
	Schuljahr 2011/2012:	902

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.516,11	436.435	252.051	254.871	237.073	233.352
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.005,78	9.700	10.700	10.700	10.700	10.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.284,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	200.806,33	451.785	267.801	270.621	252.823	249.102
11.	- Personalaufwendungen	106.102,98	94.554	107.190	111.169	103.209	104.758
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.740,66	1.075.768	1.734.928	1.411.703	837.753	774.063
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	364.370,88	342.579	398.005	402.657	379.752	374.906
15.	- Transferaufwendungen	16.880,68	39.392	39.392	39.392	39.392	39.392
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.579,74	45.400	45.400	45.400	45.400	45.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.143.674,94	1.597.693	2.324.915	2.010.321	1.405.506	1.338.519
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-942.868,61	-1.145.908	-2.057.114	-1.739.700	-1.152.683	-1.089.417
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	1.112	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-1.112	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-942.868,61	-1.145.908	-2.058.226	-1.739.700	-1.152.683	-1.089.417
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-942.868,61	-1.145.908	-2.058.226	-1.739.700	-1.152.683	-1.089.417
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.131,37	17.600	18.084	18.665	18.816	19.143
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-947.999,98	-1.163.508	-2.076.310	-1.758.365	-1.171.499	-1.108.560

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 04 00**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Zuweisung des Kreises aufgrund der bis zum 31.12.2013 laufenden Vereinbarung über den Ausbau von Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (19.060 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatz-versorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswett-kämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schüler-beförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

Gebäudeunterhaltung:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahmen:

- | | |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 55.000 EUR | Fachplanung technische Gebäudeausrüstung für Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit |
| 10.000 EUR
(und 60.000 EUR
in 2013 für
Maßnahmen) | Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Rettungswege |

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 04 00**

80.000 EUR	Erstellung eines Brandschutz-, Nutzerbedarfs- und Energiekonzeptes für die mögliche zukünftige Nutzung des Schulgebäudes
20.000 EUR (und 180.000 EUR in 2013)	Bauliche Umsetzung Erneuerung Trinkwasserleitung
675.000 EUR	Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche Sporthalle
75.000 EUR	Flachdachsanierung über dem Foyer und dem Umkleidetrakt der Sporthalle
10.000 EUR (und 100.000 EUR in 2013)	Planungsleistung für Ertüchtigung eines Chemiefachunterrichtsraumes 2013: bauliche Maßnahme

2013 soll die Erneuerung der Heizungsanlage (245.000 EUR) und 2013/2014 die Ertüchtigung der Elektroinstallation/Einzelraumsteuerung (jeweils 75.000 EU) ausgeführt werden.

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 20: Zinsen an das Land für die an das Land zurückgezahlten Zuweisungen aus dem 1000-Schulen-Programm und dem Programm "Geld oder Stelle"
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0304 Gymnasium

Produkt 030400 Gymnasium**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.913,68	270.350	59.810	0	62.630	40.750	40.750
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.742,15	1.296.989	1.924.897	0	1.634.539	1.022.629	960.488
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-748.828,47	-1.026.639	-1.865.087	0	-1.571.909	-981.879	-919.738
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.551.257	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	1.551.257	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.193,73	1.545.063	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.703,97	38.438	28.713	0	96.313	17.913	12.913
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	103.897,70	1.583.501	28.713	0	96.313	17.913	12.913
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-103.897,70	-32.244	-28.713	0	-96.313	-17.913	-12.913

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium
Produkt	030400 Gymnasium

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1065000001 Sanierung Sporthalle Gymnasium - Investitionsförderungsgesetz NRW									
030400.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.551.257	0	0	0	0	0	0,00	1.551.257,00
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	6.193,73	1.545.063	0	0	0	0	0	1.551.257,00	1.551.257,00
= Saldo	-6.193,73	6.194	0	0	0	0	0	-1.551.257,00	0,00
1140100001 Einrichtung Chemieraum									
030400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0,00	80.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	97.703,97	38.438	28.713	0	16.313	17.913	12.913	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-97.703,97	-38.438	-28.713	0	-16.313	-17.913	-12.913	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 04 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 12.913 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR – bisher 2.000 EUR – zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in, Lizenzen), 5.000 EUR für die Einrichtung des Büros der Erprobungsstufenleitung und der Beratungslehrer, 6.800 EUR für die neuen Stühle für die Räume Physik 1 und Physik 2 und 4.000 EUR für die mobile Theke in der Aula.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

Produkt **030500** **Förderschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und der Stadt Hilden bzw. Stadt Mettmann über den Zusammenschluss der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" in den Städten Hilden bzw. Mettmann aus dem Jahr 2007

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Kooperation mit anderen Städten

Operative Ziele:

Sicherstellung der Fortführung der Kooperation.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte

Kennzahlen:

Kosten / Schüler/in

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0305 Förderschule

Produkt 030500 Förderschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.702,01	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306,80	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.782,82	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	84,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	31.875,63	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.435,02	59.000	45.000	40.000	35.000	35.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	55.076,02	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679,39	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	106.190,43	59.000	45.000	40.000	35.000	35.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-74.314,80	-59.000	-45.000	-40.000	-35.000	-35.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-74.314,80	-59.000	-45.000	-40.000	-35.000	-35.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-74.314,80	-59.000	-45.000	-40.000	-35.000	-35.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.098,40	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.413,20	-59.000	-45.000	-40.000	-35.000	-35.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 05 00**

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009.

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 13: Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Förderschüler/innen in Hilden und Haan

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisverordnung NW

Ziele:

Zielgruppen:

Berufsschüler/innen

Kennzahlen:

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306 Berufskolleg

Produkt 030600 Berufskolleg

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	563.014,03	394.300	479.700	489.000	499.000	509.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	563.014,03	394.300	479.700	489.000	499.000	509.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-563.014,03	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000	-509.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-563.014,03	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000	-509.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-563.014,03	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000	-509.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-563.014,03	-394.300	-479.700	-489.000	-499.000	-509.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 06 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand von 01.10.2009 für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde die Umlage für Haan für 2011 mit 394.300 EUR und für 2012 mit 479.700 EUR festgesetzt. Für die Jahre 2013 bis 2015 wurde eine Steigerungsrate von rd. 2 v.H. pro Jahr angenommen.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie Förder- und Betreuungsform „Dreizehn plus“ im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen. OGS-Qualitätszirkel.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Betreuungspauschale im Bereich der besonderen Betreuungsangebote, Schülerbeförderung, Abwicklung der Schülerfahrkosten, Leistungen für Bildung und Teilhabe inkl. Widerspruchsverfahren und Bearbeitung schwieriger Einzelfälle.

Auftragsgrundlage:

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Bundeskindergeldgesetz

Ziele:Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit

Beförderung der Schüler/innen.

Operative Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die Schüler/innen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Weitere Etablierung der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Zielgruppen:

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter/innen der jeweiligen Träger der Maßnahmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,7		0,7
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,8		0,8
E8	40/12	Verw. Schule und Sport	0,5		1,0
	40/71	Bildung und Teilhabe/ Verwaltungsaufgaben	0,5	neu	

2,5

Kennzahlen:

Bildung und Teilhabe:

Anzahl der Anträge: 236

davon Bewilligungen: 104

unerledigte Anträge: 131

Ablehnungen: 1

Stadt Haan

Produktbereich

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.437,84	30.186	12.645	50.145	69.395	69.395
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	23.437,84	30.186	12.645	50.145	69.395	69.395
11.	- Personalaufwendungen	105.786,44	105.824	142.586	155.174	157.756	160.374
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127,85	250	250	250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.098,28	19.250	34.103	71.603	90.853	110.103
15.	- Transferaufwendungen	26.949,00	38.340	11.668	11.668	11.668	11.668
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650,00	1.875	2.000	2.000	2.000	20.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	137.611,57	165.539	190.607	240.695	262.527	302.395
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-114.173,73	-135.353	-177.962	-190.550	-193.132	-233.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-114.173,73	-135.353	-177.962	-190.550	-193.132	-233.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-114.173,73	-135.353	-177.962	-190.550	-193.132	-233.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190,14	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-114.363,87	-135.353	-177.962	-190.550	-193.132	-233.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **03 07 00**

Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (10.645 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuzahlen), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (2.000 EUR), die Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit" entfällt (das Programm wurde 2011 beendet)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt; die spätere Ist-Abschreibung wird den Schulen zugeordnet

Zu 15: Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (10.645 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2011, Zuschüsse für Kinder aus einkommenschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätsbezirkes (Verwendung der Landeszuweisung von 2.000 EUR)

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.569,00	30.186	12.645	0	12.645	12.645	12.645
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.349,58	138.319	148.148	0	160.361	162.557	182.776
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.780,58	-108.133	-135.503	0	-147.716	-149.912	-170.131
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.021,80	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	7.021,80	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.677,78	77.000	150.000	0	77.000	77.000	77.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	85.677,78	77.000	150.000	0	77.000	77.000	77.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-78.655,98	-77.000	-150.000	0	-77.000	-77.000	-77.000

Stadt Haan	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt	030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0940101501 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	82.328,76	77.000	150.000	0	77.000	77.000	77.000	916.708,00	0,00
= Saldo	-82.328,76	-77.000	-150.000	0	-77.000	-77.000	-77.000	-916.708,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	2.813,28	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.813,28	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **03 07 00**

Auszahlung

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung.

Erneuerung der Rechner und Server in den Grundschulen Don-Bosco, Gruitzen und Unterhaan, Anschaffung je eines Whiteboards für die Grundschulen Bollenberg, Unterhaan, Don-Bosco und Gruitzen, Erneuerung der Rechner und Server im Computerraum der Hauptschule und im Verwaltungsbereich des Gymnasiums, Anschaffung je eines Whiteboards für die weiterführenden Schulen, Anschaffung je eines Rechner (inkl. Monitor und Drucker) für die Lehrerzimmer in den weiterführenden Schulen.

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

Produkt **040100** **Volkshochschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes.

Auftragsgrundlage:

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

Ziele:

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Sicherstellung des Standortes Haan.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Steuerung der Berufsqualifizierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung finanzieller Aspekte

Begleitung/ Aufarbeitung der Standortdiskussion der zukünftigen Geschäftsstelle Haan
Klärung der Rahmenbedingungen zum Standort Haan.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0401 Volkshochschule

Produkt 040100 Volkshochschule**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.254,66	11.255	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.281,02	46.100	31.200	10.600	10.600	10.600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.426,59	13.000	12.910	12.910	12.910	12.910
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	78.962,27	70.355	44.110	23.510	23.510	23.510
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.988,47	65.370	51.380	40.520	41.440	42.400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	27.317,00	27.317	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	274.229,00	274.953	255.212	264.012	264.012	264.012
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.516,35	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	348.050,82	369.640	308.592	306.532	307.452	308.412
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-269.088,55	-299.285	-264.482	-283.022	-283.942	-284.902
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-269.088,55	-299.285	-264.482	-283.022	-283.942	-284.902
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-269.088,55	-299.285	-264.482	-283.022	-283.942	-284.902
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458,50	2.444	2.511	2.591	2.612	2.657
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-269.547,05	-301.729	-266.993	-285.613	-286.554	-287.559

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **04 01 00**

Erträge

Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49 und für Räume im Schulgebäude Bachstraße, Bewirtschaftungskosten Bachstraße (Miete und Bewirtschaftungskosten Bachstraße bis 8/2011)

Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungsentgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64

Hinweis:

Der VHS-Zweckverband Hilden-Haas zahlt an die Stadt Haas eine Pauschale von 2.625 EUR für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haas – VHS-Zweckverband Hilden-Haas). Die Pauschale ist als Ertrag im Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz veranschlagt.

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49 und Bachstraße 64 (Bachstraße bis 8/2011), Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64 (Bachstraße bis 8/2011)

Zu 15: Umlagezahlung an Volkshochschulzweckverband aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes 2012 des VHS-Zweckverbandes.

Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 und Bachstraße 64 (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

Produkt **040200** **Musikschule**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., Vereinszweck ist, die musische sowie kreative Bildung und Freizeitgestaltung zu fördern.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvertrag

Ziele:

Taktische Ziele:

Musikförderung der Bevölkerung Haan
Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

Entwicklung bedarfsorientierter Angebote insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche.
Schulprojekte.

Zielgruppen:

Musikinteressierte Bürger/innen, insbesondere Kinder und Jugendliche

Kennzahlen:

Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Veranstaltungen

Anzahl der Schulprojekte

Anzahl der Bildungspartnerschaften

Eigenfinanzierungsquote

Zuschuss	2009	direkt: 155.000 Euro
		indirekt: 54.852 Euro
	2010	direkt: 154.000 Euro
		indirekt: 50.189 Euro
	2011	direkt: 153.000 Euro
		indirekt: 99.720 Euro
	2012	direkt: 142.800 Euro
		indirekt: 134.400 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musikschule

Produkt 040200 Musikschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.185,67	16.186	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102,00	100	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528,02	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.815,69	16.786	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.730,86	48.478	81.326	82.946	84.616	86.326
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	41.283,34	62.028	53.074	53.074	53.074	53.074
15.	- Transferaufwendungen	154.000,00	153.000	142.800	139.800	136.800	133.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	528,02	6.000	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	220.542,22	269.506	277.700	276.320	274.990	273.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-203.726,53	-252.720	-277.200	-275.820	-274.490	-273.200
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-203.726,53	-252.720	-277.200	-275.820	-274.490	-273.200
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-203.726,53	-252.720	-277.200	-275.820	-274.490	-273.200
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	622,26	2.249	2.310	2.409	2.429	2.471
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.348,79	-254.969	-279.510	-278.229	-276.919	-275.671

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **04 02 00**

Seit Mitte 2011 nutzen die Grundschule Mittelhaan und die Musikschule Haan e. V. das neue Gebäude an der Dieker Straße.

Erträge

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschüsse an die Musikschule Haan e. V. aufgrund Ratsbeschluss vom 29.03.2011:

	für 2012 = 142.800 EUR
	für 2013 = 139.800 EUR
	für 2014 = 136.800 EUR
	für 2015 = 133.800 EUR
	für 2016 = 130.800 EUR

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

Produkt **040300** **Stadtbücherei**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Medien:

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Auskunftsdienst:

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

Veranstaltungen:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Spezielle Angebote und Dienstleistungen:

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Kulturausschusses

Ziele:

Taktische Ziele:

Weiterentwicklung der Stadtbücherei als zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort einschl. der Nebenstelle Gruitzen.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 10%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

Aufbau, Ausbau und Pflege eines Web-2.0-Angebotes, z.B. über Facebook

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei	

Produkt 040300 Stadtbücherei

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/1	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	40/31	Leiter Bibliothek	1,0		1,0
E9	40/32	Bibliothekar/in	1,0		1,0
E6	40/34	Bibliotheksassistent/in	1,0		1,5
	40/35	Bibliotheksassistent/in	0,5		

3,6

Kennzahlen:

Anzahl der Ausleihen

Anzahl der Verbuchungs- und Öffnungsstunden

Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte

Anzahl der Klassen- und Gruppenführungen

Anzahl der BibNet-Downloads Haaner Bibliothekskunden

Anzahl der Presseartikel und Flyer

Umschlagshäufigkeit des Medienbestandes (Ausleihen zu Bestand)

Erneuerungsquote (Neuerwerbungen zu Bestand)

Stadt Haan

Produktbereich

04 Kultur

Produktgruppe

0403 Stadtbücherei

Produkt 040300 Stadtbücherei**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	5.000	19.225	14.225	19.225	14.225
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.687,00	15.000	17.500	17.500	17.500	17.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	635,72	400	400	400	400	400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.213,50	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	15.036,22	23.400	39.925	34.925	39.925	34.925
11.	- Personalaufwendungen	186.764,56	216.970	198.579	179.810	161.747	164.174
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.061,94	169.972	114.622	75.807	86.997	78.222
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.125,07	30.973	30.485	30.484	30.206	28.816
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.610,65	20.275	14.145	14.145	14.145	14.145
17.	= Ordentliche Aufwendungen	337.562,22	438.190	357.831	300.246	293.095	285.357
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-322.526,00	-414.790	-317.906	-265.321	-253.170	-250.432
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-322.526,00	-414.790	-317.906	-265.321	-253.170	-250.432
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-322.526,00	-414.790	-317.906	-265.321	-253.170	-250.432
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824,49	342	351	362	365	371
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-323.350,49	-415.132	-318.257	-265.683	-253.535	-250.803

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **04 03 00**

Die Bücherei am Neuen Markt wurde nach der Sanierung Ende 2011 neu eröffnet.

Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Landeszuweisung (5.000 EUR) für das Projekt "Attraktivität erhöhen, moderne Angebote breit nutzbar machen"

Zu 4: Gebühren für

- Bücherausleihe u.a.
- Buchfotokopierer
- auswärtigen Leihverkehr
- Internet-Nutzung
- Bestseller-Ausleihe
- Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)

Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei

Zu 7: Mahngebühren

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Bauliche Unterhaltung und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruitzen (in Gruitzen nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten Bücherei Haan, Stromkosten Nebenstelle Gruitzen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (23.192 EUR, davon 10.000 EUR für das Projekt "Attraktivität erhöhen, moderne Angebote breit nutzbar machen" – hierfür wurde eine Landeszuweisung beantragt), Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, Kosten für „Digitale Bibliothek“, „Digitale Virtuelle Bibliothek“ und Internetkatalog der Bibliotheken im Kreis

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: ADV-Schulung, Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruitzen, Nutzungsgebühren Internet, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Bauhof).

Stadt Haan	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei
Produkt	040300 Stadtbücherei

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0940204101 Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.681100	50.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	100.000,00
Investitionszuweisungen vom Land									
040300.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	123.325,06	0	0	0	0	0	0	260.000,00	260.000,00
= Saldo	-73.325,06	0	0	0	0	0	0	-260.000,00	-160.000,00
0965003601 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	170.324,99	0	0	0	0	0	0	330.000,00	330.000,00
= Saldo	-170.324,99	0	0	0	0	0	0	-330.000,00	-330.000,00

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Produkt **040400** **Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**

Zuständige Person:

Frau Lantzen

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

Auftragsgrundlage:

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Kulturausschuss

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/11	Kulturveranstaltungen	0,8		0,8
E6	40/15	(Abend-)Hausmeister/ Betreuung Veransth.	0,8		0,8

1,6

Kennzahlen:

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.273,67	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	38.273,67	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
11.	- Personalaufwendungen	99.431,92	106.309	109.302	111.331	113.430	115.590
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.089,40	41.053	41.053	41.063	41.073	41.083
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	7.440,00	442.756	442.756	6.756	6.756	6.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	162.961,32	590.118	593.111	159.150	161.259	163.429
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-124.687,65	-572.658	-575.651	-141.690	-143.799	-145.969
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-124.687,65	-572.658	-575.651	-141.690	-143.799	-145.969
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-124.687,65	-572.658	-575.651	-141.690	-143.799	-145.969
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.281,31	13.676	14.052	14.504	14.621	14.875
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-132.968,96	-586.334	-589.703	-156.194	-158.420	-160.844

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **04 04 00**

Erträge

Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Werbungskosten für Kulturveranstaltungen, Veranstaltungskalender „Haanenschrei“ und Terminkalender als Zeitungsbeilage, Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Unterhaltung Grabstätte Litsch, Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Versicherungsbeitrag Heimatmuseum Stöcken, Ausgaben für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest

Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (4.500 EUR), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR wie 2011), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruiton wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiton zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiton veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Die im Haushaltsplan 2011 vorgesehenen Mittel von 436.000 EUR wurden nicht ausgezahlt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2012 erneut veranschlagt.

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiton untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist.

Am 27.03.2012 hat der Rat die Beschlussvorlage "Zuwendungen der Stadt Haan für die Sanierung und Umnutzung des katholischen Pfarrgemeindesaales in Gruiton-Dorf zu einer Begegnungsstätte" beraten und der Bewilligung von 436.000 EUR für die zweckgebundene Sanierung des katholischen Pfarrgemeindesaales in Gruiton zugestimmt.

Der Empfänger des städtischen Bewilligungsbescheides ist die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus in Haan.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt **050110** **Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Förderung von Seniorentreffs der freien Träger; die Stadt fungiert als Zuschussgeber. Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

Auftragsgrundlage:

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

Zielgruppen:

Bürger/innen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	16.440,81	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	187.770,04	184.857	192.491	191.897	157.057	157.057
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	204.210,85	184.857	192.491	191.897	157.057	157.057
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-204.210,85	-184.857	-192.491	-191.897	-157.057	-157.057
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-204.210,85	-184.857	-192.491	-191.897	-157.057	-157.057
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-204.210,85	-184.857	-192.491	-191.897	-157.057	-157.057
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.210,85	-184.857	-192.491	-191.897	-157.057	-157.057

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **05 01 10**

Erträge -

Aufwendungen

<u>Zu 15:</u>	<u>Ansätze</u> <u>2011</u>	<u>Ansätze</u> <u>2012</u>
Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536 EUR	2.536 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747 EUR	747 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V. (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	3.600 EUR	3.600 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	720 EUR	720 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhoferstraße)	14.400 EUR	14.994 EUR *)
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruiten (Düsselbergerstraße 9)	738 EUR	738 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldner- beratung	19.500 EUR	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	135 EUR	135 EUR

*) Ratsbeschluss vom 27.03.2012:

"Es wird ein zusätzlicher Zuschuss an die AWO in Höhe von 593,44 EUR , Produkt 050110, in den Haushaltsplan 2012 für das Haushaltsjahr 2012 eingestellt".

Veranschlagt wurde daher ein Zuschuss von 14.994 EUR (im Haushaltsplanentwurf 14.400 EUR).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **05 01 10**

	<u>Ansätze</u> <u>2011</u>	<u>Ansätze</u> <u>2012</u>
Zuschüsse an Organisationen / Verbände	7.545 EUR	7.545 EUR
<u>- davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	1.535 EUR	1.535 EUR
Caritas Haan	1.535 EUR	1.535 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.535 EUR	1.535 EUR
DRK	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Betreuung Durchreisender</u>		
Friedensheim Haan	256 EUR	256 EUR
Krankenhaus Haan	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	461 EUR	461 EUR
Caritas	461 EUR	461 EUR
Ev. Gemeindedienst	461 EUR	461 EUR
VDK	256 EUR	256 EUR
DRK	282 EUR	282 EUR
Sonstige Hilfen	251 EUR	251 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge	25.565 EUR	25.565 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für Kinder –	6.571 EUR	6.571 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u. a. Personengruppen) – ab 01.09.2008 –	102.800 EUR	109.840 EUR

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

Produkt **050120** **Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Schwerbehindertenangelegenheiten (Anträge auf Ausweise und Verschlimmerung).

Behindertenfahrtendienst, GEZ Gebührenbefreiung, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflegschaften und Vormundschaften für Volljährige. Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personenkreise. Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter.

Auftragsgrundlage:

SGB XII u. a. Vorschriften des Sozialrechts, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Beschlussempfehlung Sozialausschuss vom 18.03.2010 an den Rat (Runder Tisch)

Ziele:

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

Umsetzung des "Runden Tisches"; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.03.2010

Zielgruppen:

Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A12	51/60	Allg. soz. Hilfen	0,3	ku A11 2011: E10	0,3
A11	51/8	Allg. soz. Hilfen/ Sachgebietsleitung	0,6		1,1
	51/6	Abteilungsleitung	0,5	2011: A10	
A10	51/4	Allg. soz. Hilfen	1,0		1,0
A9	51/54	Allg. soz. Hilfen	1,0		1,2
	51/27	Integration	0,2		
E9	51/50	Allg. soz. Hilfen	0,4		1,2
	51/52	Pflege und Wohnberatung	0,7		
	51/62	Allg. soz. Hilfen	0,1	ku	
S14	51/58	Allg. Sozialer Dienst/ Pflege und Wohnberatung	0,5		1,5
	51/51	Allg. Sozialer Dienst	1,0		

6,6

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

Produktgruppe

05 Soziale Leistungen

0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	378.268,02	393.775	375.686	383.535	390.938	392.634
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	256	256	256	256	256
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.166,22	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	380.434,24	396.531	378.442	386.291	393.694	395.390
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-380.434,24	-396.531	-378.442	-386.291	-393.694	-395.390
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-380.434,24	-396.531	-378.442	-386.291	-393.694	-395.390
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-380.434,24	-396.531	-378.442	-386.291	-393.694	-395.390
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	501,27	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-380.935,51	-396.531	-378.442	-386.291	-393.694	-395.390

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **05 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen sowie ehrenamtlichen Helfern.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele:

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

Zielgruppen:

Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5

0,5

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Leistungsempfänger zum 01.01.2010: 46 Personen

 zum 01.12.2010: 64 Personen

 zum 31.12.2011: 81 Personen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	120,15	150	150	150	150	150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.381,00	45.000	83.922	50.000	50.000	50.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	48.501,15	45.150	84.072	50.150	50.150	50.150
11.	- Personalaufwendungen	46.928,20	38.279	43.106	43.797	44.462	43.097
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	153,51	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	472.751,12	522.000	591.000	591.000	591.000	591.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	519.832,83	560.279	634.106	634.797	635.462	634.097
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-471.331,68	-515.129	-550.034	-584.647	-585.312	-583.947
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-471.331,68	-515.129	-550.034	-584.647	-585.312	-583.947
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-471.331,68	-515.129	-550.034	-584.647	-585.312	-583.947
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-471.331,68	-515.129	-550.034	-584.647	-585.312	-583.947

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **05 02 00**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Leistungen von Unterhaltsverpflichteten, sonstige Ersatzleistungen

Zu 6: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach § 34 SBG XII (Bildungs- und Teilhabepaket)

Die Anzahl der Leistungsempfänger ist gestiegen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Zuständige Person:
Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfeersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

Auftragsgrundlage:

SGB XII

Ziele:

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaften,
Landesversicherungsamt, Gemeindeunfallversicherungsverband,
Berufsgenossenschaften

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/53	Sozialversicherung	0,6	2011:0,4	0,6

0,6

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Servicezeiten:

4 Tage / Woche mit 16 Stunden; davon 1 Tag mit 4 Stunden in Gritten; zusätzlich individuelle Termine

Stadt Haan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

0503 Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	48.527,76	49.216	50.796	51.558	52.331	53.116
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	48.527,76	49.216	50.796	51.558	52.331	53.116
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-48.527,76	-49.216	-50.796	-51.558	-52.331	-53.116
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-48.527,76	-49.216	-50.796	-51.558	-52.331	-53.116
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-48.527,76	-49.216	-50.796	-51.558	-52.331	-53.116
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.527,76	-49.216	-50.796	-51.558	-52.331	-53.116

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **05 03 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Begleitung der Entwicklung von Familienzentren im Stadtgebiet.

Mitwirkung im OGS-Qualitätszirkel.

Zielgruppen:

Kinder im Alter bis 14 Jahren (soweit bei Schulpflichtigen keine Betreuung in OGS erfolgt) und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,8		0,8
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,4		0,4

1,5

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlagen 51/059/2012 "Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013" und 51/60/2012 "Kindergartensituation in Haan" des Jugendhilfeausschusses vom 09.02.2012 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 08.03.2012 verwiesen.

Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.018.774,51	3.844.059	3.629.151	3.550.925	3.705.700	3.749.614
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	984.549,55	1.020.000	855.000	883.399	913.333	913.333
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.475,00	10.475	10.860	10.860	10.860	10.860
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.013.799,06	4.874.534	4.495.011	4.445.184	4.629.893	4.673.807
11.	- Personalaufwendungen	69.372,73	70.668	93.221	94.836	96.548	98.492
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.000,00	350	350	360	370	380
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	21.362,14	21.307	21.307	21.307	21.307	21.307
15.	- Transferaufwendungen	6.642.165,14	7.780.419	7.803.695	8.672.069	8.344.611	8.467.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.778.900,01	7.872.744	7.918.573	8.788.572	8.462.836	8.587.804
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.765.100,95	-2.998.210	-3.423.562	-4.343.388	-3.832.943	-3.913.997
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.765.100,95	-2.998.210	-3.423.562	-4.343.388	-3.832.943	-3.913.997
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.765.100,95	-2.998.210	-3.423.562	-4.343.388	-3.832.943	-3.913.997
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,38	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.765.102,33	-2.998.210	-3.423.562	-4.343.388	-3.832.943	-3.913.997

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 01 10**

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab. Ab 01.08.2013 sind Erträge und Aufwendungen für den Betrieb der viergruppigen Kindertageseinrichtung Hasenhaus eingeplant.

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt für die Kindertageseinrichtungen (2.758.813 EUR), Landeszuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (561.511 EUR), Landeszuschuss für drei Familienzentren (39.000 EUR), Landeszuweisung für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (259.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen.

Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß § 20 des Kinderbildungsgesetzes (6.603.553 EUR), freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von 384.892 EUR, Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau/zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (715.250 EUR, davon 500.511 EUR Weiterleitung der unter den Erträgen (Zu 2) veranschlagten Landeszuschüsse), Weiterleitung der Landeszuschüsse an drei Familienzentren (39.000 EUR). Rückzahlung von 61.000 EUR aus der fachbezogenen Pauschale 2011 für den U3 – Ausbau an das Land (LZ unter den Erträgen – Zu 2 – veranschlagt).

Im Teilfinanzplan wurde 2012 der Zuschuss von 100.000 EUR an die ev.-ref. Kirchengemeinde Gruiten für den Aus- / Umbau der Scheune Vohwinkler Straße zur Schaffung einer Waldkindergruppe im Stadtteil Gruiten ab dem Kindergartenjahr 2012 / 2013 veranschlagt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060120** **Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 – 6 Jährige sowie die bedarfsgerechte Versorgung der unter Dreijährigen mit Betreuungsplätzen (ab 01.08.2013 am Standort Alleestraße nicht mehr realisierbar).

Weiterentwicklung des Familienzentrums durch Ausbau von bedarfsgerechten niederschweligen Beratungsangeboten; Sicherung der Zertifizierung.

Sicherung der städtischen Einrichtung und der mit der Stadt Haan politisch beschlossenen Trägervielfalt.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren und deren Eltern (ab 01.08.2013 am derzeitigen Standort nur Angebot für Kinder von 3 - 6 Jahren möglich).

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,1		0,1
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S10	51/40	Leiterin Kindergarten	1,0		1,0
S7	51/41	Gruppenleitung	1,0		1,0
S6	51/44	Familienzentrum	1,0		3,6
	51/45	Erzieher/in	0,8		
	51/42	Ergänzungskraft	1,0		
	51/43	Ergänzungskraft	0,8		

6,0

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlagen 51/059/2012 "Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013" und 51/60/2012 "Kindergartensituation in Haan" des Jugendhilfeausschusses vom 09.02.2012 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 08.03.2012 verwiesen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.887,37	101.460	121.455	122.540	123.540	163.940
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.033,00	20.400	14.500	14.500	14.500	42.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.120,00	19.000	19.000	19.000	19.000	25.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	138.140,37	141.360	155.455	156.540	157.540	231.440
11.	- Personalaufwendungen	263.448,01	239.331	292.953	297.345	302.721	385.958
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.754,95	49.990	51.765	50.640	51.035	79.070
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.451,34	380	110	480	480	29.061
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.780,24	32.650	32.030	32.030	32.030	33.370
17.	= Ordentliche Aufwendungen	336.434,54	322.351	376.858	380.495	386.266	527.459
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-198.294,17	-180.991	-221.403	-223.955	-228.726	-296.019
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-198.294,17	-180.991	-221.403	-223.955	-228.726	-296.019
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-198.294,17	-180.991	-221.403	-223.955	-228.726	-296.019
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	367,48	99	102	106	107	109
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-198.661,65	-181.090	-221.505	-224.061	-228.833	-296.128

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 01 20**

Zweiguppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert.

Ab 8/2015 Aufwendungen für eine neue viergruppige städtische Kindertageseinrichtung (siehe hierzu die entsprechende Investition "Neubau einer städtischen Kindertageseinrichtung – Bau- und Einrichtungskosten – in 2014/2015).

Jährliche Aufwendungen (Personal- und Sachaufwendungen) für die viergruppige Kindertageseinrichtung: 600.000 EUR. Jährliche Erträge für die viergruppige Kindertageseinrichtung: 330.000 EUR. Aufwendungen und Erträge grob geschätzt.

Erträge

- Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (101.500 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (13.000 EUR), Landeszuschuss für vorschulische Sprachförderung für Kinder (2.415 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung
- Zu 5: Teilnehmerentgelte bei Veranstaltungen des Familienzentrums
- Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister, Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (z. B. Projektarbeiten u. a.)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.490,32	141.230	155.215	0	156.300	157.300	231.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.363,45	321.971	376.748	0	380.015	385.786	498.398
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.873,13	-180.741	-221.533	0	-223.715	-228.486	-267.198
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.101,84	1.300	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.101,84	1.300	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	1.800.000	450.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.832,63	3.800	0	0	0	0	250.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	2.832,63	3.800	200.000	0	0	1.800.000	700.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.730,79	-2.500	-200.000	0	0	-1.800.000	-700.000

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1251100001 Neubau städtische Kindertageseinrichtung - Einrichtungskosten									
060120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-250.000	0,00	-250.000,00
1265000001 Neubau städtische Kindertageseinrichtung - Baukosten									
060120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.800.000	450.000	0,00	2.250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-1.800.000	-450.000	0,00	-2.250.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	2.832,63	3.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-2.832,63	-2.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **06 01 20**

Auszahlung

Neubau städtische Kindertageseinrichtung – Bau- und Einrichtungskosten –

Es besteht ab 01.08.2013 nach dem Kinderförderungsgesetz ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Die Betreuung der unter Dreijährigen ist ab 01.08.2013 in der städt. Kindertageseinrichtung Alleestraße nicht mehr genehmigungsfähig (10 U3-Plätze). Eine bauliche Herrichtung für die Betreuung von unter Dreijährigen ist an diesem Standort nicht möglich. Eine Einrichtung ohne U3 – Betreuung kann dauerhaft nicht betrieben werden. Die Trägervielfalt mit der Stadt Haan kann nur an einem neuen Standort zukünftig sichergestellt werden. Es ist bislang politische Vorgabe, die Trägervielfalt mit der Stadt Haan als Träger sicher zu stellen. Es sind in den Jahren 2012 und 2013 die Voraussetzungen für die Realisierung eines neuen Standortes aufzuarbeiten.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt **060130** **Kindertagespflege**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Kindertagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Kindertagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

Ziele:

Taktische Ziele:

Ausbau der Kindertagespflege

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots.

Vermeidung von baulichen Investitionsmaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung demografische Entwicklung.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Ausbau / Erweiterung / Qualifizierung des Personenkreises der Tagesmütter / -väter

Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen und Vernetzung

Zielgruppen:

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Produkt 060130 Kindertagespflege

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/13	Tagespflegestellen	0,1		0,1
S12Ü	51/28	Tagespflegestellen	0,5		0,5
					0,6

Kennzahlen:

Es wird auf die Vorlagen 51/059/2012 "Kindergartenbedarfsplanung 2012/2013" und 51/60/2012 "Kindergartensituation in Haan" des Jugendhilfeausschusses vom 09.02.2012 verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss am 08.03.2012 verwiesen.

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 060130 Kindertagespflege**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.208,00	28.650	40.480	52.000	53.000	53.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	39.936,00	60.000	85.000	86.000	86.000	86.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	69.144,00	88.650	125.480	138.000	139.000	139.000
11.	- Personalaufwendungen	37.234,14	37.879	40.022	40.623	41.231	41.849
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	202.803,68	250.000	320.000	350.000	350.000	350.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	240.037,82	287.879	360.022	390.623	391.231	391.849
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-170.893,82	-199.229	-234.542	-252.623	-252.231	-252.849
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-170.893,82	-199.229	-234.542	-252.623	-252.231	-252.849
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-170.893,82	-199.229	-234.542	-252.623	-252.231	-252.849
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-170.893,82	-199.229	-234.542	-252.623	-252.231	-252.849

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 01 30**

Erträge

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge durch die Eltern o. a. für Hilfe zur Erziehung (Tagespflege)

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,

Internationale Jugendarbeit,

Jugendberatung,

Ferienmaßnahmen,

Veranstaltungen / Projekte,

Jugendschutzmaßnahmen.

Aufsuchende Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 0602		Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Förderung von Jugendorganisationen.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Produktstellenplan:

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,4		0,4
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		1,0
	51/30	Stadtjugendpfleger/in	0,8		
					1,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadtranderholung 2009	Anzahl Teilnehmer/innen	203
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	21.940 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	108,10 Euro
Stadtranderholung 2010	Anzahl Teilnehmer/innen	207
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	18.775 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	90,70 Euro
Stadtranderholung 2011	Anzahl Teilnehmer/innen	204
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.953 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	117,42 Euro

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.613,44	5.400	0	400	0	500
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.206,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.960,04	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.666,66	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	59.446,14	46.400	41.000	41.400	41.000	41.500
11.	- Personalaufwendungen	67.070,31	69.326	80.332	111.895	113.572	111.066
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.904,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	7.690,19	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	127.871,47	113.363	121.463	119.963	121.463	119.963
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.153,61	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	217.690,50	188.689	208.795	238.858	242.035	238.029
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-158.244,36	-142.289	-167.795	-197.458	-201.035	-196.529
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-158.244,36	-142.289	-167.795	-197.458	-201.035	-196.529
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-158.244,36	-142.289	-167.795	-197.458	-201.035	-196.529
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.928,58	5.174	5.316	5.487	5.531	5.627
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-163.172,94	-147.463	-173.111	-202.945	-206.566	-202.156

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 02 10**

Erträge

Zu 2: Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung
(Ansatz 0 EUR)

Zu 5: Teilnehmerbeiträge für

- Jugendaustausch
- Jugendpflegemaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
- Stadtranderholung
- Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
- Disco-Veranstaltungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse, Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament

Zu 13: Sachmittel für das Jugendparlament

Zu 15: Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (7.363 EUR, davon 460 EUR zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhelferträger, Disco-Veranstaltungen, besondere Jugendpflege-maßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmer-bezuschussung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung (2011 = 50.000, 2012 = 55.000 EUR)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafe in Haan)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.867,68	46.400	41.000	0	41.400	41.000	41.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.196,21	188.689	208.795	0	238.858	242.035	238.029
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.328,53	-142.289	-167.795	0	-197.458	-201.035	-196.529
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.360,78	70.000	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	347,37	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	8.708,15	70.000	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.708,15	-70.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

Produkt **060220** **Einrichtungen der Jugendarbeit**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII §§ 11 – 14

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Weiterentwicklung des Angebots Flemingtreff unter Einbeziehung der Standortfrage.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,3		0,3
E2	51/34	Jugendhaus (Angebote)	1,0		2,0
	51/36	Jugendhaus (Angebote)	1,0		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,4
	51/30	Stadtjugendpfleger	0,2		
S11(Ü)	51/31	Jugendpflege	1,0		4,0
	51/32	Jugendpflege	1,0		
	51/33	Jugendpflege	1,0		
	51/37	Gemeinwesenarbeit (Angebote)	1,0		

6,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl regelmäßige Öffnungstage	Jugendhaus	5 Tage / Woche
	Flemingtreff	5 Tage / Woche

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.416,13	47.628	43.461	77.352	70.132	68.927
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.545,98	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130,00	750	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	58.092,11	58.378	52.211	86.102	78.882	77.677
11.	- Personalaufwendungen	374.662,56	338.091	362.022	373.732	379.093	383.584
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.392,12	95.575	92.515	94.040	95.450	96.590
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	98.532,56	108.047	54.220	89.111	80.703	72.839
15.	- Transferaufwendungen	116.455,21	111.004	111.904	112.804	113.704	114.904
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	680.042,45	652.967	620.911	669.937	669.200	668.167
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-621.950,34	-594.589	-568.700	-583.835	-590.318	-590.490
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-621.950,34	-594.589	-568.700	-583.835	-590.318	-590.490
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-621.950,34	-594.589	-568.700	-583.835	-590.318	-590.490
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.224,94	148.623	152.706	157.617	158.894	161.659
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-758.175,28	-743.212	-721.406	-741.452	-749.212	-752.149

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 02 20**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von jährlich 34.000 EUR erhält der CVJM Haan 15.114 EUR siehe zu 15), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung und Geräte und Ausstattungsgegenstände des Jugendhauses)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 89.500 EUR für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 7.290 EUR an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 621 EUR für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 621 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit, Spendenverwendung für den Nachbarschaftstreff Flemingstraße
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.795,23	43.750	43.750	0	43.750	43.750	43.750
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.653,56	542.111	563.732	0	577.714	585.195	591.727
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522.858,33	-498.361	-519.982	0	-533.964	-541.445	-547.977
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114,23	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	114,23	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	595,00	0	257.850	0	10.000	10.000	10.000
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.822,51	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	3.417,51	5.000	258.850	0	11.000	11.000	11.000
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.303,28	-5.000	-258.850	0	-11.000	-11.000	-11.000

Stadt Haan	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1170000001 Ortsteilspielplatz Hasenhaus									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	30.000	247.850	0	0	0	0	30.000,00	277.850,00
= Saldo	0,00	-30.000	-247.850	0	0	0	0	-30.000,00	-277.850,00
0970001801 Umrüstung Spielplätze									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	40.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	500.443,00	0,00
= Saldo	0,00	-40.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-500.443,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	3.417,51	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.417,51	-5.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **06 02 20**

Auszahlungen

Ortsteilspielplatz Hasenhaus

Gemäß den Aussagen im Spielflächenleitplan ist ein Ortsteilspielplatz neu zu errichten. Dieser Spielplatz soll neben Spieleinrichtungen für alle Altersklassen, dem notwendigen fußläufigen Wegenetz mit Grünflächen auch ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag erhalten.

Da eine Ausweisung des Spielplatzes innerhalb des Wohnungsgebietes Hasenhaus nicht möglich war, ist hierfür ein Standort südlich angrenzend an das neue Baugebiet festgelegt worden. Der dafür erforderliche Bebauungsplan soll 2012 aufgestellt werden. Am 25.11.2010 wurde im Jugendhilfeausschuss von der Verwaltung über die Finanzierung der Maßnahme berichtet.

2011 Planungskosten, 2012 Bau des Spielplatzes.

Umrüstung Spielplätze

2012-2015: Es werden keine Spielplätze komplett saniert. Die eingeplanten Mittel werden nur für die Auswechslung von einzelnen abgängigen Spielgeräten verwendet.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Geräte- und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße

2012-2015 = Jährlich 1.000 EUR

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060310** **Ambulante Hilfen**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

Beschlüsse Jugendhilfeausschuss und Rat

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Entwicklung eines Netzwerkes für präventive Maßnahmen im Bereich Kinderschutz.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

Einführung / Umsetzung des Projekts "Begrüßungspaket".

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060310 Ambulante Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,5
	51/23	Bezirkssozialdienst	1,0		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		
S12	51/3	Aufsuchende Jugendarbeit	1,0		1,7
	51/3	Bezirkssozialdienst	0,2		
	51/26	Prävention	0,5		

5,1

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Wahrnehmung Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	57	75	79

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.830,00	20.000	23.805	23.805	23.805	23.805
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.157,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	158,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.175,30	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	31.320,54	26.200	30.005	30.005	30.005	30.005
11.	- Personalaufwendungen	222.742,65	222.072	225.767	229.299	232.920	236.700
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.219,90	201.800	210.800	210.800	210.800	210.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	612.695,01	689.496	758.301	773.301	783.301	783.301
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.035.657,56	1.113.368	1.194.868	1.213.400	1.227.021	1.230.801
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.004.337,02	-1.087.168	-1.164.863	-1.183.395	-1.197.016	-1.200.796
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.004.337,02	-1.087.168	-1.164.863	-1.183.395	-1.197.016	-1.200.796
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.004.337,02	-1.087.168	-1.164.863	-1.183.395	-1.197.016	-1.200.796
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.004.337,02	-1.087.168	-1.164.863	-1.183.395	-1.197.016	-1.200.796

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 03 10**

Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder
- Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kostenerstattung an Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpсихologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter, Sachmittel für aufsuchende Jugendarbeit, Neugeborenenbegrüßungspaket (4.000 EUR)
- Zu 15: Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (Personal- und Sachkostenzuschuss als Sockelbetrag – 37.064 EUR wie 2011 -, leistungsbezogener Zuschuss für besondere Einzelhilfen – 20.452 EUR wie 2011 -), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR wie 2011 für das KIPKEL- Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familienerholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Schulung/Fortbildung und Praxis Beratung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen).
Mehraufwendungen von insgesamt 70.000 EUR gegenüber 2011 bei Erziehungsberatung durch private Anbieter, sozialpädagogischer Familienhilfe und der ambulanten Hilfe für seelisch Behinderte.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060320** **Stationäre Hilfen**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Auftragsgrundlage:

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060320 Stationäre Hilfen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,0
	51/23	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		

2,8

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060320 Stationäre Hilfen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	143.309,58	135.000	120.000	110.000	110.000	110.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.638,03	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	314.947,61	235.000	220.000	210.000	210.000	210.000
11.	- Personalaufwendungen	150.209,24	153.528	162.489	165.071	167.731	170.531
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.325,62	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	416,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.709.819,19	1.806.000	1.776.000	1.751.000	1.751.000	1.751.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.927.770,05	2.059.528	2.038.489	2.016.071	2.018.731	2.021.531
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.612.822,44	-1.824.528	-1.818.489	-1.806.071	-1.808.731	-1.811.531
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.612.822,44	-1.824.528	-1.818.489	-1.806.071	-1.808.731	-1.811.531
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.612.822,44	-1.824.528	-1.818.489	-1.806.071	-1.808.731	-1.811.531
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.612.822,44	-1.824.528	-1.818.489	-1.806.071	-1.808.731	-1.811.531

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 03 20**

Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge/Ersätze für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	= 2012	1,10 Mio. EUR
	= 2011	1,15 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	= 2012	100.000 EUR
	= 2011	100.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	= 2012	250.000 EUR
	= 2011	220.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	= 2012	61.000 EUR
	= 2011	61.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	= 2012	15.000 EUR
	= 2011	60.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	= 2012	230.000 EUR
	= 2011	200.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, -	= 2012	20.000 EUR
Notfallregelung -	= 2011	15.000 EUR

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt **060330** **Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

Zuständige Person:

Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

Auftragsgrundlage:

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

Zielgruppen:

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A11	51/2	Vormund- Beistandschaft	1,0		1,0
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E10	51/11	Vormund- Beistandschaft	1,0		2,0
	51/64	Vormund- Beistandschaft	1,0		
S12Ü	51/21	Jugendgerichtshilfe	1,0		1,0
					4,2

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pflehschaften, Vormundschaften	<u>01.01.2009</u>	<u>01.01.2010</u>	<u>01.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>
	343	269	269	315
Anzahl der durchgeführten Jugendgerichtsverfahren	<u>2009</u>		<u>2010</u>	<u>2011</u>
	169		168	153

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	142.777,42	180.697	178.618	181.829	185.133	188.581
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	142.777,42	181.997	179.918	183.129	186.433	189.881
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-142.777,42	-181.997	-179.918	-183.129	-186.433	-189.881
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-142.777,42	-181.997	-179.918	-183.129	-186.433	-189.881
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-142.777,42	-181.997	-179.918	-183.129	-186.433	-189.881
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-142.777,42	-181.997	-179.918	-183.129	-186.433	-189.881

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 03 30**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15: Entschädigungen an Vormünder und Pfleger für Minderjährige, Weihnachtsspenden, Zuwendungen an Amtsmündel (bei Konfirmationen, Kommunionen, Eheschließungen)

Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Zuständige Person:
Frau Fischer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

Auftragsgrundlage:

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:

Zahlung von Vorschüssen und Ausfallleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.
Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

Zielgruppen:

Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	51/57	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,4		0,4
A9	51/27	Unterhaltsvorschuss	0,5		0,5
E9	51/12	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,1		0,1

1,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Anzahl der Leistungsempfänger

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 5 Jahre</u>	<u>6-11 Jahre</u>
zum 01.01.2009	149	71	78
eingestellt in 2009	68		
Zugänge in 2009	56		
zum 01.01.2010	137	69	68
eingestellt in 2010	46		
Zugänge in 2010	44		
zum 01.01.2011	135	70	65
eingestellt in 2011	60		
Zugänge in 2011	66		
zum 01.01.2012	141	69	72

Bezeichnung	Ansatz 2010	Vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011
Ersatzleistungen/ Rückzahlungspflicht	42.500 Euro	53.767,88 Euro	50.000 Euro
Kostenerstattungen an das Land und an Ge- meinden	20.700 Euro	26.104,65 Euro	24.500 Euro
Transferaufwendungen	270.000 Euro	265.320,37 Euro	270.000 Euro
Kostenerstattungen durch das Land und durch Gemeinden	127.000 Euro	126.398,33 Euro	127.000 Euro

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	53.767,88	50.000	46.000	46.000	46.000	46.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.398,33	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	180.166,21	177.000	173.000	173.000	173.000	173.000
11.	- Personalaufwendungen	18.460,53	21.490	40.444	41.163	41.897	42.633
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.104,65	24.500	22.500	22.500	22.500	22.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	265.320,37	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	309.888,55	315.990	332.944	333.663	334.397	335.133
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-129.722,34	-138.990	-159.944	-160.663	-161.397	-162.133
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-129.722,34	-138.990	-159.944	-160.663	-161.397	-162.133
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-129.722,34	-138.990	-159.944	-160.663	-161.397	-162.133
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.722,34	-138.990	-159.944	-160.663	-161.397	-162.133

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **06 03 40**

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land (126.000 EUR) und von Gemeinden

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattungen an das Land (20.500 EUR) und an Gemeinden

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

Produkt **070000** **Gesundheitsdienste**

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und Finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

Auftragsgrundlage:

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

Zielgruppen:

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

Kennzahlen:

Aufwand / Einwohner/innen

Höhe des Finanzierungsbeitrages	2009: 333.000 Euro
	2010: 318.585 Euro
	2011: 320.000 Euro
	2012: 320.000 Euro

Stadt Haan	
Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700 Gesundheitsdienste

Produkt 070000 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107,86	2.050	1.865	1.890	1.920	1.950
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	319.281,93	320.628	320.628	320.628	320.628	320.628
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.569,08	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	329.958,87	332.578	332.393	332.418	332.448	332.478
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-329.958,87	-332.578	-332.393	-332.418	-332.448	-332.478

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **07 00 00**

Erträge

Aufwendungen

Zu 13: Bewirtschaftungskosten und bauliche Unterhaltung für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes

Zu 15: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Der Finanzierungsbeitrag 2011 beträgt 319.737 EUR. Für 2012 wurden vorläufig 320.000 EUR eingeplant. Allgemeiner Zuschuss zum Geschäftsaufwand an DRK Haan (418 EUR) und an den Malteser Hilfsdienst (210 EUR)

Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080110** **Sporthalle**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

Ziele:

Taktische Ziele:

In Kooperation mit Vereinen und dem Stadtsportverband Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen.

Operative Ziele:

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

Begleitung/ Unterstützung des Projektes "Sanierung Turnhalle Gruitzen"/ Konjunkturpaket II einschließlich Sporthallenbelegungsplan

Zielgruppen:

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

Kennzahlen:

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.224	5.224	5.224	5.224	5.224
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	5.774	5.774	5.774	5.774	5.774
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.570,47	24.590	77.270	62.600	63.960	34.220
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.224	5.224	5.224	5.224	5.224
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	21.570,47	30.314	82.994	68.324	69.684	39.944
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.570,47	-24.540	-77.220	-62.550	-63.910	-34.170
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.570,47	-24.540	-77.220	-62.550	-63.910	-34.170
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-21.570,47	-24.540	-77.220	-62.550	-63.910	-34.170
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	391	402	415	419	426
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.570,47	-24.931	-77.622	-62.965	-64.329	-34.596

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **08 01 10**

Turnhalle in Gruiten und ab 09/2012 Turnhalle an der Bachstraße (das Grundschulgebäude an der Bachstraße wird im Sommer 2012 aufgegeben).

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhallen (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

Aufwendungen

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung (zur jährlichen Unterhaltung sind noch Aufträge aus 2011 für die Unterhaltung der Turnhalle Gruiten zu zahlen), Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080110 Sporthalle

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17,96	550	550	0	550	550	550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.366,62	25.090	77.770	0	63.100	64.460	34.720
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.348,66	-24.540	-77.220	0	-62.550	-63.910	-34.170
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	261.179	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	261.179	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.833,87	250.127	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	7.833,87	250.127	0	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.833,87	11.052	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080110 Sporthalle

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1065000002 Sanierung Turnhalle Gruiten - Investitionsförderungsgesetz NRW									
080110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	261.179	0	0	0	0	0	0,00	261.179,00
080110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	7.833,87	250.127	0	0	0	0	0	261.179,00	261.179,00
= Saldo	-7.833,87	11.052	0	0	0	0	0	-261.179,00	0,00

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkt **080120** **Sportplätze**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung einer bedarfsorientierten Pflege

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

Ziele:

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, sichern eines sauberen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Sanierung Sportplatz Gruitzen

Zielgruppen:

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

Kennzahlen:

Kosten / m² Pflege der Sportplatzfläche

Grad der Nutzung einer Anlage/ Betriebsstunden

Zahl der Sportler

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.937,18	22.491	49.416	79.916	83.208	86.643
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141,75	400	100	100	100	100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.421,64	16.268	14.522	14.522	14.522	14.522
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950,54	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	36.451,11	40.289	65.168	95.668	98.960	102.395
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.136,57	122.760	119.810	120.820	123.280	125.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	62.786,05	86.014	76.571	112.171	106.731	106.731
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.625,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	180.548,42	209.774	197.381	233.991	231.011	233.531
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-144.097,31	-169.485	-132.213	-138.323	-132.051	-131.136
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-144.097,31	-169.485	-132.213	-138.323	-132.051	-131.136
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-144.097,31	-169.485	-132.213	-138.323	-132.051	-131.136
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.821,95	10.080	10.356	10.688	10.775	10.962
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-157.919,26	-179.565	-142.569	-149.011	-142.826	-142.098

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **08 01 20**

Sportplätze in Haan und Gruiten.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für die Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Platzwart Gruiten), Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129
- Zu 6: Entgelt für das Sportheim Gruiten, Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Hausmeisterwohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Reinigung des Umkleidegebäudes am Sportplatz Hochdahler Straße, Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Sportplatzbetreuung in Haan durch SSVg 06 Haan e.V. gemäß Vertrag
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

Produkt 080120 Sportplätze

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.688,86	17.798	15.752	0	15.752	15.752	15.752
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.046,82	123.760	120.810	0	121.820	124.280	126.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-225.357,96	-105.962	-105.058	0	-106.068	-108.528	-111.048
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	358.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	358.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.273,76	0	865.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.117,32	7.000	10.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	307.391,08	7.000	875.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-307.391,08	-7.000	-517.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080120 Sportplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1170000003 Sanierung Sportanlage Gruitzen									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	0,00	0	865.000	0	0	0	0	0,00	865.000,00
= Saldo	0,00	0	-865.000	0	0	0	0	0,00	-865.000,00
1251300001 Sportgeräte für Sportplatz Hochdahler Str.									
080120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€- BGA	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
= Saldo	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
1270000006 Sanierung Sportanlage Gruitzen									
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	0	358.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	358.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0870000006 investiver HH-Rest 2008 - Sanierung Sportplatz Hochdahler Str.									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	18.912,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	-18.912,03	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0940103301 Sportanlage Windfoche - Freianlagen									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	18.000,00	0	0	0	0	0	0	20.321,00	0,00
= Saldo	-18.000,00	0	0	0	0	0	0	-20.321,00	0,00
0970003201 Sanierung Sportanlage Hochdahler Str.									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	252.361,73	0	0	0	0	0	0	1.266.847,00	1.266.847,00
= Saldo	-252.361,73	0	0	0	0	0	0	-1.266.847,00	-1.266.847,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	18.117,32	7.000	0	0	0	0	0	20.000,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-18.117,32	-7.000	0	0	0	0	0	-20.000,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 01 20**

Sanierung der Sportanlage Gruiten, Am Sportplatz

Auszahlung

Ratsbeschluss vom 18.10.2011: "Die Maßnahme soll in das Investitionsprogramm 2012 des Haushaltsplanes 2012 aufgenommen werden."

Einzahlung

Zugesagte und in Aussicht gestellte Zuschüsse = 280.000 EUR
(davon 30.000 EUR vom TSV Gruiten 1884 e. V.)

Einzahlung zur Finanzierung der Lärmschutzmaßnahme = 78.000 EUR
(gem. städtebaulichem Vertrag aus 1996 für das Wohn- 358.000 EUR
gebiet "Östliche Sinterstraße")

Sportpauschalen 2011-2014 = 316.500 EUR
aufgrund Ratsbeschluss vom 12.07.2011
(die Sportpauschalen sind im Produkt 160110
veranschlagt)

Hinweis der Verwaltung:

Die Mittel der Sportpauschale 2013-2014 werden 2012 durch einen in 2012 eingehenden Grundstücksverkaufserlös (im Produkt 011200 enthalten) vorfinanziert.

Sportgeräte für Sportplatz Hochdahler Straße

Auszahlung

Der Haaner Turnverein 1863 e. V. hat der Stadt Ende 2011 10.000 EUR als nachträglichen Sanierungsbeitrag für den Sportplatz Hochdahler Straße überwiesen.

Der HTV schlägt vor, dass mit den 10.000 EUR die Beschaffung von Geräten für die Leichtathleten (z. B. Hochsprungständer, ein Hürdenwagen, Sperre) finanziert werden soll.

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuständige Person:
Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:
Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Stadtsportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

Zielgruppen:

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie BürgerInnen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E8	40/13	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

Produkt 080200 Vereine und Verbände

Zuschuss je Verein (2012: siehe Erläuterungen Ergebnisplan):

	2009	2010	2011
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.197 Euro	1.197 Euro	1.078 Euro
Zuschuss an Stadtsportverband	921 Euro	921 Euro	829 Euro
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	6.400 Euro	8.000Euro	8.000Euro
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	800 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	16.000 Euro	16.000 Euro	14.000 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	1.110 Euro	1.110 Euro	999 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	10.500 Euro	13.125 Euro	13.125 Euro

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	10.526,98	11.116	11.555	11.761	11.969	12.180
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	1.000	1.000	500	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	36.383,86	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.910,84	51.047	51.986	52.192	51.900	52.611
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-46.910,84	-51.047	-51.986	-52.192	-51.900	-52.611
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-46.910,84	-51.047	-51.986	-52.192	-51.900	-52.611
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-46.910,84	-51.047	-51.986	-52.192	-51.900	-52.611
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.910,84	-51.047	-51.986	-52.192	-51.900	-52.611

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **08 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche

Zu 15:

	<u>Ansätze</u> <u>2012</u>	<u>Ansätze</u> <u>2011</u>
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.078 EUR	1.078 EUR
Zuschuss an Stadtsportverband	829 EUR	829 EUR
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 EUR	8.000 EUR
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 EUR	1.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	14.400 EUR	14.400 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	999 EUR	999 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 EUR	13.125 EUR

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Hallenbad

Produkt **080300** **Hallenbad**

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Angebote für Kindertageseinrichtungen und OGS entwickeln.

Auftragsgrundlage:

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

Ziele:

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen/ benutzerfreundliche Ausstattung

Controlling/ Optimierung der Einnahmesituation

Optimierung der Belegungsplanung (Vereine, VHS, etc.)

Zielgruppen:

Schüler/innen, Kinder, ältere Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

Produkt 080300 Hallenbad

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E9	40/51	Schwimmmeister	1,0	kw	1,0
E8	40/54	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	kw	2,1
	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		
	40/50	Aquafit/ Schwimmmeistergehilfe/in	1,0	kw	
E6	40/56	Aquafit/Badewärterin	1,0	kw	3,0
	40/52	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	kw	
	40/53	Schwimmmeistergehilfe/in	1,0	kw	
E4	40/55	Badewärter/in	1,1	kw	4,5
	40/57	Badewärter/in	1,3	kw	
	40/58	Badewärter/in	1,3	kw	
	40/59	Badewärter/in	0,8	kw	

10,7

Kennzahlen:

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.496,55	13.456	8.912	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	223.011,34	223.077	240.943	240.943	240.943	240.943
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.527,89	4.770	4.770	4.770	4.770	4.770
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.596,89	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	384.632,67	241.303	254.625	245.713	245.713	245.713
11.	- Personalaufwendungen	498.096,10	506.803	489.430	496.800	504.285	503.659
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.703,30	435.372	525.945	400.600	409.685	418.765
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	95.848,11	94.406	94.633	5.879	5.879	4.644
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.360,79	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	871.008,30	1.041.581	1.115.008	908.279	924.849	932.068
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-486.375,63	-800.278	-860.383	-662.566	-679.136	-686.355
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-486.375,63	-800.278	-860.383	-662.566	-679.136	-686.355
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-486.375,63	-800.278	-860.383	-662.566	-679.136	-686.355
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.324,02	5.770	5.929	6.119	6.168	6.275
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-490.699,65	-806.048	-866.312	-668.685	-685.304	-692.630

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **08 03 00**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.078 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich

Unterhaltung des Gebäudes und technische Anlagen:

Über die unabdingbaren Mittel hinaus 2012 folgende Sondermaßnahmen:

70.000 EUR	Fertigstellung der Dachsanierung (1. Bauabschnitt: Dachränder und Attika)
7.000 EUR ^{x)}	Herstellung einer Revisionsöffnung für den Schwallwasserbehälter
182.000 EUR ^{x)}	Überprüfung der Dichtigkeit des Schwimmbeckens und daraus resultierende bauliche Maßnahmen und Abarbeitung damit zusammenhängender Mängel aus dem GUV-Bericht von November 2011

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **08 03 00**

173.000 EUR ^{x)}
in 2013

Überprüfung und bauliche Ertüchtigung der Dachkonstruktion über der Schwimmhalle, Abdichtung des Fußbodens über dem Kellergeschoss; damit Abarbeitung von GUV-Mängeln aus dem Prüfbericht

^{x)} Die Maßnahmen wurden nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belasten

50.000 EUR

Vorbereitende Untersuchungen (Sachverständiger) zu den Mängelpunkten des GUV-Berichtes von November 2011 zu den technischen Anlagen und erste Ertüchtigungsmaßnahmen. Eventuell weiterer daraus erforderlich werdender Mittelbedarf ist erst nach den vorbereitenden Untersuchungen zu konkretisieren und zu veranschlagen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), GEMA-Gebühren

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

Produkt 080300 Hallenbad

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.656,49	227.847	240.323	0	240.323	240.323	240.323
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790.088,10	946.178	1.208.330	0	1.074.309	917.830	926.235
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-603.431,61	-718.331	-968.007	0	-833.986	-677.507	-685.912
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.621,86	0	8.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	8.621,86	0	8.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.621,86	0	-8.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad
Produkt	080300 Hallenbad

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	8.621,86	0	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.621,86	0	-8.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **08 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze.

Auszahlung

2012: Beckenbodensauger (Ersatzbeschaffung)

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt **090110** **Räumliche Planung und Entwicklung**

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

Auftragsgrundlage:

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen

Ziele:

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.

Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

Zielgruppen:

Öffentlichkeit

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	61/1	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	61/11	Stadt/Bauleitplanung	0,5		1,5
	61/15	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
E10	23/13	Vertragsabwicklung	0,1		1,3
	61/12	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
	61/13	Vermessung	0,2		
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,3		0,3
					4,0

Kennzahlen:

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

Bevölkerung	Anzahl	Geburten/Sterbefälle	Zu-/Abwanderung	Gesundheit
Jahr 2010	29.149	243 / 329	1402 / 1318	76,8 Jahre*

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), Landesdatenbank, Daten für 31.12. d.J.

*) Durchschnittliches Sterbealter in Haan, Berechnung auf Grundlage IT.NRW, Landesdatenbank

Wirtschaftsstruktur	Arbeitsplätze	Arbeitslose	Gesamtbetrag der Einkünfte
Jahr 2010	9.920*	964**	664.275 T€***

Quelle: Arbeitsplätze und Arbeitslose nach Bundesagentur für Arbeit, ansonsten IT.NRW, Landesdatenbank

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010, **) Stand 31.12.2010, ***) Stand 31.12.2007

Zentralität	Verkaufsflächenausstattung	Kaufkraftbindung
Jahr 2006	57.493 qm	87*

Quelle: CIMA Einzelhandelskonzept September 2006, *) Gesamtzentralität

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Flächenbilanz, Flächenverbrauch	Wohnbauflächen	Gewerbebauflächen	Verkehrsflächen	Landwirtschaft und Wald	Sport-, Erholungs-, Grünflächen	Schutz-, Ausgleichsflächen
Bestand:	k.A.	k.A.	276 ha	1207 ha	192 ha	19 ha**
Reserven:	k.A.	k.A.	-	-	-	-
Verbrauch*:	k.A.	k.A.	0 ha	- 1 ha	- 1 ha	0 ha**

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, 31.12.2010

*) Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010, **) nur Schutzflächen

k.a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag Ø Entfernung	70.551 k.A.	12.769 k.A.	12.150 k.A.	24.886 k.A.

Quelle: Verkehrsentwicklungsplan Haan 2009

Umweltqualität	Lärmbelastung*	Luftbelastung	Arten- und Biotopschutz
Jahr 2009	537 Personen 24 h / 989 Personen nachts	k.A.	k.A.

Quelle: Büro Stadtverkehr, Vorentwurf Lärmaktionsplanung, 07.02.2011

*) durch Straßenverkehrslärm, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, sowie durch Schienenverkehrslärm, der von Schienenwegen mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr ausgeht (Lden/dB(A) >70, Lnight/dB(A) >60).

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abgeschlossen
für 2005	0,0	keine
für 2006		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1.Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
für 2007		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhofs“	1,5	11.05.2007
8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007
für 2008		
Bebauungsplan 162 „Millrather Straße / Ellscheider Straße“	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008
Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung „Untere Landstraße“	3,4	02.12.2008
für 2009		
24. FNP-Änderung „Nördliche Deller Straße“	0,7	27.02.2009
Bebauungsplan 119 „Flurstraße / Östliche Hochdahler Straße“	3,1	27.02.2009
Bebauungsplan 95, 1. Änderung „Bahnhofstraße / Wilhelmstraße“	0,3	27.02.2009
Bebauungsplan 66c „Buschhöfen“	0,5	27.02.2009
Bebauungsplan 50a, 3. Änderung „Bismarckstraße / Moltkestraße“	1,8	26.06.2009
Bebauungsplan 59bII, 4. Änderung „Stadtmitte West“	2,6	26.06.2009
für 2010		
Bebauungsplan Nr. 105, 1. Änderung "Thunbuschstraße"	1,5	01.10.2010
für 2011		
Bebauungsplan Nr. 165 "Alte Wache Schillerpark"	0,2	01.04.2011

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	281.330,42	256.353	267.709	272.172	276.713	281.323
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.978,23	136.300	365.300	72.300	72.300	72.300
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.000	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	309.308,65	403.403	635.759	347.222	351.763	356.373
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-309.308,65	-403.403	-635.759	-347.222	-351.763	-356.373
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-309.308,65	-403.403	-635.759	-347.222	-351.763	-356.373
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-309.308,65	-403.403	-635.759	-347.222	-351.763	-356.373
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-309.308,65	-403.403	-635.759	-347.222	-351.763	-356.373

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **09 01 10**

Erträge

-

Aufwendungen

<u>Zu 11:</u>	Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte	
<u>Zu 13:</u>	Dienstleistungen für städtebauliche Planungen. Insbesondere vorgesehen für:	
	- Erarbeitung Lärmaktionsplan, Stufe 2, gem. § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz	
	- Spielflächenleitplan (Maßnahme aus Flächenmanagement)	
		zusammen
		79.000 EUR
	- Workshop "Zeitgemäße Gartenstadt" (Maßnahme aus Flächenmanagement)	
	- Verkehrsentwicklungsplan, Stufe 2	
	- Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung für Stadtentwicklung und verschiedene Fachplanungen (Schulentwicklungsplanung, im Jugend- und Sozialbereich, zur Seniorenpflege und -betreuung)	
	- Bebauungsplan Nr. 19, 3. Änderung "Östliches Heidfeld" (Bodengutachten)	
		zusammen
		36.000 EUR
	- Bebauungsplan Nr. 140, 1. Änderung / FNP –Ä "Dieker Straße / Feldstraße" und Änderung des Flächennutzungsplanes	

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **09 01 10**

- Bebauungsplan Nr. 153, "Sinterstraße / Kalkstraße" und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ergänzung Schallgutachten Sportplatz Gruiten)		
- Bebauungsplan Nr. 164 "Östlich Karl-Niepenberg-Weg" (Schallgutachten Bolzplatz)		zusammen 123.000 EUR
- Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan I NRW, 2. Bauabschnitt" (Städtebauliche Planung, Verkehrsuntersuchung, Umweltprüfung, Fachbeitrag Landschaft, Schallgutachten, Bodengutachten, Vertragsausarbeitung Artenschutzmaßnahmen)		
- Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 "Bürger-Gruiten" mit Änderung des Flächennutzungsplans (Bauleitplanung u. a. mit Vermessungsgrundlage, Lärmgutachten, Fachbeitrag zu Landschaftspflege und Artenschutz)		
- Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 "Grundschule Bachstraße mit Änderung des Flächennutzungsplans (Bauleitplanung und Vermessungsgrundlage)		zusammen 125.000 EUR
- Aktualisierung des Einzelhandelskonzepts		
- Bebauungsplan Nr. 115 "Polnische Mütze" (Vorentwurf Straße, Umweltbereich, Lärm- und Luftschadstoffuntersuchung, Bauleitplanung)		
- Bebauungsplan Nr. 143 "Windhövel" (Bauleitplanung zur Aktualisierung der Planungsdaten)		

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Sachleistungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen (zusammen 2.300 EUR)

Zu 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Stadt Haan

Produktbereich

Produktgruppe

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.508,97	385.900	617.530	0	328.314	332.153	336.038
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-313.508,97	-385.900	-617.530	0	-328.314	-332.153	-336.038
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	22.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-22.000	0	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	090110 Räumliche Planung und Entwicklung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-22.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt **090120** **Geoinformationen**

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Einrichtung und Pflege des GIS (Geografisches Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und –kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbildauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

Auftragsgrundlage:

Beauftragung durch andere Ämter / Verwaltungsvorstand

Ziele:

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

Zielgruppen:

Ämter, Öffentlichkeit

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 090120 Geoinformationen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	61/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	61/13	Vermessung	0,6		0,6
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,2		0,2
					0,9

Kennzahlen:

Kundenzufriedenheit per Umfrage

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	63.744,43	50.277	36.271	34.835	35.408	35.992
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.800,46	15.000	19.800	9.000	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	76.544,89	65.277	56.071	43.835	44.408	44.992
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-76.544,89	-65.277	-56.071	-43.835	-44.408	-44.992
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-76.544,89	-65.277	-56.071	-43.835	-44.408	-44.992
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-76.544,89	-65.277	-56.071	-43.835	-44.408	-44.992
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.544,89	-65.277	-56.071	-43.835	-44.408	-44.992

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **09 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Vermessungen und Bereitstellung von Geobasisdaten für städtische Aufgaben, insbesondere vorgesehen für
- Software-Service-Verträge GIS (IRIS, Baumkataster, Kanal)
 - Sicherung Höhenfestpunktfeld
 - Umstellung auf ALKIS (Automatisiertes Liegenschaftskatasterinformationssystem)
 - Umstellung auf das neue europäische ETRS-Koordinationsystem

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100110** **Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.
Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.
Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).
Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.
Führen des Baulastenverzeichnisses.
Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.
Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).
Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.
Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.
Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.
Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).
Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BImSchG für Verfahren externer Behörden.
Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.
Stellplatzablösungen (Satzung).
Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.
Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.
Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).
Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.
Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.
Rechnungsstellung für Amt 61.
Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, für die zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

Auftragsgrundlage:

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

Ziele:

Zielgruppen:

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten, Nachbarn, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	

Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	63/2	Ordnungswidrigkeiten u.a. Verw.-Aufgaben	1,0		1,0
E13	63/11	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,7		0,7
E11	63/12	Bezirkssachbearbeiter	1,0		2,0
	63/14	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
E9	63/17	Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
E8	63/15	Vorprüfungen u.a.	1,0		1,0

6,1

Kennzahlen:

Produkt

100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287.828,05	190.000	220.000	210.000	190.000	190.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.622,00	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	289.450,05	195.050	225.050	215.050	195.050	195.050
11.	- Personalaufwendungen	308.798,49	328.704	380.412	393.194	399.354	405.597
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603,06	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.506,90	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154,70	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	315.063,15	330.554	382.262	395.044	401.204	407.447
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-25.613,10	-135.504	-157.212	-179.994	-206.154	-212.397
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-25.613,10	-135.504	-157.212	-179.994	-206.154	-212.397
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-25.613,10	-135.504	-157.212	-179.994	-206.154	-212.397
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.613,10	-135.504	-157.212	-179.994	-206.154	-212.397

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **10 01 10**

Erträge

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Benutzungsgebühren an den Kreis für Katasterauskunftsverfahren, Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten)
- Zu 16: Sachverständigengebühren

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Zuständige Person:

Frau Barenthien

Zuständige Organisationseinheit:

Bauaufsichtsamt

Beschreibung:

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Beratung und Koordination von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Ableich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

Ziele:

Zielgruppen:

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt **100120** **Denkmalschutz und -pflege**

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	63/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,3		0,3
					0,4

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	28.321,10	28.616	29.787	30.235	30.688	31.148
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.566,80	2.570	2.570	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	30.887,90	41.186	32.357	30.235	30.688	31.148
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-30.887,90	-41.186	-32.357	-30.235	-30.688	-31.148
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-30.887,90	-41.186	-32.357	-30.235	-30.688	-31.148
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-30.887,90	-41.186	-32.357	-30.235	-30.688	-31.148
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.887,90	-41.186	-32.357	-30.235	-30.688	-31.148

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **10 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege (der Vertrag endete 2011). 2012 wurde eine Aufwandsentschädigung veranschlagt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

Ziele:

taktische Ziele:

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenordnung (§§ 45 ff BauGB).

operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Abwicklung der Bodenordnung; ordnungsgemäße und sachgerechte Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	23/14	Schriftverkehr	0,1		0,1

0,2

Kennzahlen:

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Grundstücksneuordnung

Produkt 100200 Grundstücksneuordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	7.681,92	3.005	3.674	7.640	7.755	7.871
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.044,30	40.000	40.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.086,31	12.421	12.421	11.817	11.817	11.817
17.	= Ordentliche Aufwendungen	44.812,53	55.426	56.095	19.457	19.572	19.688
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-44.812,53	-55.426	-56.095	-19.457	-19.572	-19.688
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-44.812,53	-55.426	-56.095	-19.457	-19.572	-19.688
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-44.812,53	-55.426	-56.095	-19.457	-19.572	-19.688
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-44.812,53	-55.426	-56.095	-19.457	-19.572	-19.688

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **10 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Aufwendungen durch ein Umlegungsverfahren (die Mittel 2011 wurden nicht verwendet)
- Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

Produkt **100300** **Wohnungsangelegenheiten**

Zuständige Person:

Frau Oelschläger

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Ziele:

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter, Eigentümer

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A12	51/60	Wohnungswesen	0,2	ku A11 2011: E10	0,2
E9	51/61	Wohngeld	0,7		2,6
	51/63	Wohngeld	1,0		
	51/62	Wohnungsvermittlung/ Wohnberechtigungsbesch.	0,9	ku	

2,9

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Anzahl öffentlich geförderter Mietwohnungen zum 01.01.		1.046	1.042	1.078
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine		132	270	224
Wohngeld-Berechnungsfälle	381	833*	598	559

* Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.637,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.709,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.346,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	176.076,52	178.916	209.082	212.879	216.787	210.634
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	176.076,52	179.416	209.582	213.379	217.287	211.134
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-171.729,56	-174.916	-205.082	-208.879	-212.787	-206.634
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-171.729,56	-174.916	-205.082	-208.879	-212.787	-206.634
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-171.729,56	-174.916	-205.082	-208.879	-212.787	-206.634
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-171.729,56	-174.916	-205.082	-208.879	-212.787	-206.634

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **10 03 00**

Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)

Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besetzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt **100400** **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

Zuständige Person:

Herr Hartung

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann
Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes)
Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen,
Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung

Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband) vom 24.06.2008 /
Haushaltsplanentwurf 2010 (vorbereitende Beratung im Sozialausschuss am
18.03.2010)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Wohnunterkünften bzw. Übergangsheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas /
Betreuungsmanagement.

Aufgabe von Unterkünften durch Vermittlung der Bewohner/innen in Wohnungen mit
nachgehender Betreuung und ausreichende Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung
von Wohnungsverlust

Zielgruppen:

AsylbewerberInnen, geduldete Ausländer, Aussiedler, Obdachlose

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		1,0
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					2,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Kosten / Einwohner/in

Belegungssituation der Unterkünfte

Unterkunft	Dezember 2008*	August 2009*	Februar 2010*	1. Dez 2010	31.12.2011
Dellerstr.	16	15	11	18	20
Heidfeld	18	5	5	5	6
Neandertalweg	17	6	4	0	0
Ellscheid	14	11	16	16	26
Düsseldorfer Str.	17	19	12	13	24
Insgesamt	82	56	48	52	76
davon					
- Wohnungslose	51	26	20	23	26
- Flüchtlinge	31	30	28	29	50

*Quelle: Caritasverband März 2010

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.628,82	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.756,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	350	350	350	350	350
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	118.385,29	130.400	140.400	140.400	140.400	140.400
11.	- Personalaufwendungen	136.333,55	130.659	134.944	136.968	139.024	139.049
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.714,40	253.700	173.765	177.640	216.050	184.560
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	75.350,21	26.182	26.182	26.182	26.182	26.182
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.447,82	35.250	35.750	35.250	35.250	35.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	399.845,98	445.791	370.641	376.040	416.506	385.041
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-281.460,69	-315.391	-230.241	-235.640	-276.106	-244.641
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-281.460,69	-315.391	-230.241	-235.640	-276.106	-244.641
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-281.460,69	-315.391	-230.241	-235.640	-276.106	-244.641
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	978	1.005	1.038	1.046	1.064
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-281.460,69	-316.369	-231.246	-236.678	-277.152	-245.705

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **10 04 00**

Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Dellerstraße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Dellerstraße 90 und 90a, Düsseldorfer Straße und Ellscheid (für Aussiedler bzw. ausländische Flüchtlinge)
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b tritt die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auf. Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2012 sind Mieterträge von 10.000 EUR (2011=10.000 EUR) veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung), Kostenpauschale des Landes für Aussiedler
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Kontrolle der Unterkünfte durch das Kreisgesundheitsamt
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (wie 2011 wurden veranschlagt: Miete 29.000 EUR, Umzugskosten/Erstausstattung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime
Produkt	100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	927,62	0	0	0	0	0	0	40.500,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-927,62	0	0	0	0	0	0	-40.500,00	0,00

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:
Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:
Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

Ziele:

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der EinwohnerInnen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung Bauverwaltung	0,2		0,2
A11	60/04	Abfallberatung	0,7		0,7
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1

1,0

Kennzahlen:

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.134.208,49	2.252.555	2.337.585	2.148.789	2.181.582	2.214.962
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	32.911	32.911	32.911	32.911
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.258,14	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.170.466,63	2.252.555	2.370.496	2.181.700	2.214.493	2.247.873
11.	- Personalaufwendungen	73.661,66	79.739	74.358	76.059	77.792	79.645
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996.592,23	2.014.733	2.158.542	1.965.850	1.994.858	2.024.302
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	463,05	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.418,19	41.644	54.215	44.803	45.400	46.006
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.089.135,13	2.136.116	2.287.115	2.086.712	2.118.050	2.149.953
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	81.331,50	116.439	83.381	94.988	96.443	97.920
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	81.331,50	116.439	83.381	94.988	96.443	97.920
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	81.331,50	116.439	83.381	94.988	96.443	97.920
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.152,00	86.064	95.555	96.988	98.443	99.920
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.820,50	32.375	-10.174	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 01 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 13.12.2011 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2012“. Der Gebührenhaushalt ist ausgeglichen. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde vorab eine Unterdeckung aus 2011 von 31.000 EUR eingerechnet.

Während der Haushaltsplanberatungen wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 44.100 EUR zusätzlich veranschlagt für die Aktivierung der Transponder-Chips in den Mülltonnen.

Erträge

- Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abfallbeseitigung“
- Zu 6: Erstattung DSD-Anteil an Altpapiererfassung, Erstattung durch Unternehmer für im Müllwagen versenkte Müllgefäße
- Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kosten Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz, Kauf von Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Einkauf und Vertrieb von Abfallsäcken, Kompostierungsgebühren, Verbrennungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Abfuhrkosten, Transport-Verbrennungskosten Papierkorbabfälle und wilde Kippen, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterführung des Papier-tonnenkatasters, Kauf von Müllbehältern (Bio- und Restmüll), Reinigung und Instandhaltung/Reparatur von Müllgefäßen, Aktivierung der Transponder-Chips in den Mülltonnen
- Zu 16: Miete / Austausch der Altpapierbehälter, Sachverständigenkosten, Versteuerung Altpapierabfuhr-Gutschriften
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft

Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.234.666,00	2.132.555	2.182.696	0	2.181.700	2.214.493	2.247.873
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.068.351,06	2.276.372	2.270.665	0	2.069.429	2.099.915	2.130.860
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.314,94	-143.817	-87.969	0	112.271	114.578	117.013
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	186.130	4.600	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	186.130	4.600	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-186.130	-4.600	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1060000001 Anschaffung Müllgefäße									
110110.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	169.330	0	0	0	0	0	169.330,00	169.330,00
= Saldo	0,00	-169.330	0	0	0	0	0	-169.330,00	-169.330,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	16.800	4.600	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-16.800	-4.600	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

2012: Geräte / Software Mülltonnenverwaltung

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

Zuständige Person:
Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:
Betriebshof

Beschreibung:

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

Auftragsgrundlage:

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	60/04	Abfallberatung	0,2		0,2
					0,2

Kennzahlen:

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.162,15	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.162,15	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
11.	- Personalaufwendungen	6.515,78	8.590	16.892	17.196	17.506	17.823
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623,07	15.608	5.213	4.648	4.073	3.487
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	8.138,85	24.198	22.105	21.844	21.579	21.310
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	33.023,30	17.302	19.395	19.656	19.921	20.190
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	33.023,30	17.302	19.395	19.656	19.921	20.190
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	33.023,30	17.302	19.395	19.656	19.921	20.190
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.877,31	17.302	19.395	19.656	19.921	20.190
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.145,99	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 01 20**

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von privaten dualen Systemen durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der „Duales Sytem Deutschland GmbH“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung, Reinigung und Verbesserung der Depotcontainerstandplätze durch.

Erträge

Zu 6: Erstattung von Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung/Verbesserung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung an das Produkt 110110 (Abfallwirtschaft) für Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt **110210** **Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

Ziele:

Einpflege der Berechnung der Kanalwertermittlung in die Kanaldatenbank (Geovision) des Tiefbauamtes.

Sanierung von mindestens 1000 m Kanal der höchsten Schadensklasse gemäß der Prioritätenliste der Stadt Haan.

Erhöhung der Betriebssicherheit der Abwasserbetriebspunkte der Stadt Haan durch Erstellung von jährlich mindestens zehn Betriebsanleitungen.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E14	66/10	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E10	60/3	Öffentl. Einrichtungen, Zuschüsse	0,5		1,2
	60/14	Straßen- u. Kanalbau	0,7		
E9	66/22 ¹	Techniker (Kanal)	0,8		0,9
	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		
E8	66/19	Zeichnungen u. Abwasserbeseitigungen	0,3		1,2
	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,9		
E6	66/33 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		0,7
	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,2		
E5	66/30 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		1,1
	66/31 ²	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,6		

6,9

Kennzahlen:

Betriebskosten / Meter Kanal

Sanierte Kanallänge / Kanalnetzlänge

Investitionskosten / Meter sanierter Kanal

¹ Verrechnung von Personalkosten mit den Personalkosten des Bauhofes.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.477,04	272.662	248.883	248.883	248.883	248.883
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.136.365,85	5.655.846	5.623.350	5.662.879	5.724.790	5.787.310
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.789,00	206.000	202.000	192.000	182.000	172.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	274,68	100	100	100	100	100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.854,06	92.815	79.719	80.915	82.129	83.360
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.676.760,63	6.227.423	6.154.052	6.184.777	6.237.902	6.291.653
11.	- Personalaufwendungen	479.114,40	284.293	286.935	291.367	295.859	300.458
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.163,51	558.414	628.686	633.507	637.823	642.184
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.055.177,65	1.004.223	1.060.627	1.060.000	1.060.000	1.060.000
15.	- Transferaufwendungen	2.548.700,28	2.579.076	2.646.581	2.675.896	2.706.350	2.737.321
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.282,09	117.538	135.657	122.357	122.457	122.457
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.649.437,93	4.543.544	4.758.486	4.783.127	4.822.489	4.862.420
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.027.322,70	1.683.879	1.395.566	1.401.650	1.415.413	1.429.233
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.027.322,70	1.683.879	1.395.566	1.401.650	1.415.413	1.429.233
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.027.322,70	1.683.879	1.395.566	1.401.650	1.415.413	1.429.233
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	198.816,37	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.385,00	240.260	247.198	250.906	254.669	258.489
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	978.754,07	1.443.619	1.148.368	1.150.744	1.160.744	1.170.744

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 02 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 13.12.2011 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2012“. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich "Abwasseranlage" (42.850 EUR)
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 7: Stundungszinsen für Kanalanschlussbeiträge
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kanalunterhaltung, Unterhaltung der Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen, Kanalzustandsfeststellung (vorsorgende Kanalunterhaltung), Hardware-Wartungskosten, Software-Pflege, Entschädigungen an private Eigentümer, in deren Grundstücken die Stadt Kanalleitungen verlegt hat, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an die Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle, Gebühren an den Kreis Mettmann für die Bereitstellung von Geobasisdaten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten EDV, Beratungsentgelt für die Dienste der Abwasserberatung NRW GmbH, Abführung der Abwasserabgabe Regenwasser, Kosten Einführung gesplittete Kanalbenutzungsgebühr
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten
Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 02 10**

Abschluss im Teilergebnisplan	+ 1,148 Mio. EUR
Abweichungen gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung:	
bei den Erträgen	
- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten für Beiträge und Zuwendungen, aktivierte Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für Regenüberlaufbecken)	./ 0,745 Mio. EUR
den Aufwendungen	
- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung (Personal- und Sachkosten für investive Maßnahmen, Abschreibung für Regen- überlaufbecken – wird vom BRW erstattet)	./ 0,223 Mio. EUR
- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung (kalkulatorische Verzinsung des Anlage- kapitals)	+ 0,615 Mio. EUR
ergibt Ergebnis entsprechend der Gebühren- bedarfsberechnung	+ 0,011 Mio. EUR

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.172.793,81	5.622.608	5.567.839	0	5.640.218	5.692.129	5.744.649
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.521.759,78	3.536.380	3.694.733	0	3.719.826	3.759.017	3.798.735
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.651.034,03	2.086.228	1.873.106	0	1.920.392	1.933.112	1.945.914
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.295,46	30.840	748.052	0	1.000	9.820	34.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	5.295,46	30.840	748.052	0	1.000	9.820	34.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	629.432,44	749.000	1.792.000	590.000	1.224.000	1.904.000	2.199.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.290,14	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	633.722,58	759.000	1.795.000	590.000	1.227.000	1.907.000	2.202.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-628.427,12	-728.160	-1.046.948	-590.000	-1.226.000	-1.897.180	-2.168.000

110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	137.466,24	0	0	0	0	0	0	137.466,00	137.466,00
= Saldo	-137.466,24	0	0	0	0	0	0	-137.466,00	-137.466,00
0966002616 Kanalsanierung MW Hochstr.									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	5.900,00	0	0	0	0	0	0	75.900,00	75.900,00
= Saldo	-5.900,00	0	0	0	0	0	0	-75.900,00	-75.900,00
0966002701 Planungskosten Kanalsanierung									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	3.528,59	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
= Saldo	-3.528,59	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
0966003501 Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	60.000	0	500.000	1.000.000	1.440.000	0,00	3.000.000,00
= Saldo	0,00	0	-60.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.440.000	0,00	-3.000.000,00
0966003702 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	3.920	17.052	0	0	8.820	0	0,00	0,00
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	33.344,80	0	0	0	0	0	0	369.000,00	369.000,00
= Saldo	-33.344,80	3.920	17.052	0	0	8.820	0	-369.000,00	-369.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	5.295,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	154.658,26	44.000	47.000	75.000	112.000	37.000	37.000	511.651,00	616.651,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-149.362,80	-43.000	-46.000	-75.000	-111.000	-36.000	-36.000	-511.651,00	-616.651,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Erneuerung MW- Druckleitung vom RÜB Gütchen bis Elberfelder Straße

Die wasserrechtliche Erlaubnis für das RÜB/RRB Gütchen ist von der Bezirksregierung Düsseldorf zurückgenommen worden. Um eine neue Genehmigung zu erhalten, muss die Förderleistung des Betriebspunktes erhöht werden. Hierzu ist die alte über private Grundstücke verlegte Druckleitung DN100 PVC in neuer Trasse durch eine PE-HD Leitung DN 200 zu ersetzen. Die bereits im Haushaltsplan 2010 veranschlagte Maßnahme wurde noch nicht ausgeführt, daher jetzt erneute Veranschlagung im Haushaltsplan 2012.

Kanalsanierung am Mühlenbusch, EG Beidenhof

Im erweiterten Bereich der Straße "Am Mühlenbusch" sind die Steinzeugrohre DN 250 der Schmutzwasserkanäle und die bis zu DN 500 großen Betonrohre der Regenwasserkanäle undicht. Sie weisen überwiegend Längsrisse, teilweise bis zur Scherbenbildung auf. Insgesamt sind mehr als 350 m Rohrleitungen zu sanieren. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Mozartstraße

Die Betonrohre DN 300 in der Mozartstraße sind wegen unsachgemäß angeschlossener Stutzen und Rohrversätzen nicht mehr wasserdicht und müssen daher auf ca 200 m Länge renoviert werden. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Brahmsweg

Die Muffenverbindungen der Betonrohre DN 300 sind undicht und müssen abgedichtet werden. Die Schadenslänge beträgt ca. 76 m. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Haydnweg

Im Haydnweg sind die Betonrohre DN 300 nicht nur undicht, an einigen Stellen sind die Rohre bereits gebrochen und weisen Scherben auf. Insgesamt sind ca. 70 m Leitungen zu sanieren. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Ittertalsstraße

Die Beton- und Steinzeugrohre in der Ittertalsstraße sind in den Rohrverbindungen undicht und zeigen Wurzeleinwüchse auf. Die Rohre sind vielfach gerissen. Darüber hinaus sind die Stutzen unsachgemäß angeschlagen. Betroffen sind mehr als 400 m Rohrleitungen. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Königgrätzer Straße

Wegen Rissen und Scherben ist der Schmutzwasserkanal DN 250 Steinzeug auf einer Länge von ca. 100 m im Einmündungsbereich zur Ittertalsstraße zu sanieren. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Richard-Wagner-Straße

Einragende Stutzen und Lageabweichungen der Beton- und Steinzeugrohre erfordern eine Sanierung. In Einzelabschnitten sind ca. 100 m Leitungen betroffen. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Kanalsanierung Robert-Stolz-Weg

Eine Sanierung der Regenwasserkanäle aus Betonrohren DN 300 wird wegen undichter Anschlüsse und Wurzeleinwuchs erforderlich. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Kanalсанierung Schumannstraße

In verschiedenen Einzelabschnitten sind die Betonrohre DN 300 und Steinzeugrohre DN 250 wegen Rissen, Scherben und undichten Rohrverbindungen auf einer Länge von ca. 250 m zu renovieren. Im Haushaltsplan 2011 wurde für 2012 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Entwässerung Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt)

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt)

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Umbau Regenüberlaufbecken (RÜB) Holthausen

Für den Betrieb des RÜB Holthausen ist bei der Bezirksregierung Düsseldorf eine neue Genehmigung zu beantragen. Weil die bestehenden technischen Anlagen jedoch inzwischen veraltet sind und nicht mehr den Regeln der Technik entsprechen, müsste, um eine Genehmigung erhalten zu können, die maschinelle und elektronische Ausstattung erneuert werden. Aus ökonomischen und betrieblichen Gründen soll darauf verzichtet werden. Stattdessen soll das RÜB zu einem Regenüberlauf (RÜ) umgebaut werden. Die Bezirksregierung hat hierzu ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt.

Kanalсанierung Kampstraße (RW+SW) und obere Kampstraße (RW+SW)

Der Schmutzwasserkanal wie auch die Regenwasserleitung in der Kampstraße sind in Einzelabschnitten auf der gesamten Straßenlänge verteilt sanierungsbedürftig. Das Schadensbild umfasst u. a. Scherbenbildungen, Versätze, Ausbiegungen, verfestigte Ablagerungen und fehlerhafte Anschlüsse.

Für den Regenwasserkanal wurden Betonrohre DN 300 bis DN 700 verbaut. Der Schmutzwasserkanal besteht aus PVC DN 150 bis DN 250, sowie aus Beton- und Steinzeugrohren. Die Schäden zeigen sich insbesondere an den Betonrohren. Im Gegensatz dazu weisen die vorwiegend in der oberen Kampstraße liegenden PVC-Leitungen kaum Mängel auf.

Es wurden zwei Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan I NRW (1. Bauabschnitt)

Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 27.03.2012).

Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen

Pro Jahr 50.000 EUR.

Planungskosten für Kanalnetzsanierung

Ansatz für Planungen, Untersuchungen und Gutachten u.a. die noch keinen speziellen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärflichtiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüge werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die geplanten Kosten sind daher als vorläufig anzusehen. Bei den jetzt erforderlichen von 60.000 EUR handelt es sich um eine erneute Mittelbereitstellung (der vor 2012 veranschlagte Ansatz von 60.000 EUR wurde noch nicht in Anspruch genommen).

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße -Kanalbau-

Einzahlungen

2012: Beitrag aus einem Verkauf (Ratsbeschluss vom 13.12.2011)

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einzahlung

Kanalanschlussbeiträge – Pauschale –

Aufgrund der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Kostenersatz für den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Anschlussbeitragsatzung).

2012: 1.000 EUR

Auszahlungen

Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung

Laufende Ergänzung und Ersatz.

2012: 3.000 EUR

Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

2012: 4.000 EUR

Kanalschachterneuerungen

2012: 10.000 EUR

Erneuerung von Einzelschachtbauwerken innerhalb der Schmutzwasser-, Regenwasser- oder Mischwasserkanalisation wegen starkem Wassereindrang bzw. Abgängigkeit.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 10**

Umbau Regenwasserleitung in den Thienhauser Bach

2012: 30.000 EUR

Für die bestehende Regenwassereinleitung in den Thienhauser Bach im Bereich Horst gibt es keine wasserrechtliche Erlaubnis. Die vorhandene Form der Einleitung in den Quellbereich des Gewässers ist nicht genehmigungsfähig. Daher soll die Einleitung zurückgebaut und das nicht klärungsbedürftige Regenwasser zukünftig versickert werden.

Kanalsanierung Am Nachbarsberg (MW)

2013: 35.000 EUR

Der Betonkanal DN 400 verläuft parallel zur Straße über die Gärten der südlich angrenzenden Privatgrundstücke. Er weist Schäden in Form von Längs- und Querrissen bis hin zur Scherbenbildung, auf. Vereinzelt fehlen kleinere Rohrstücke und ragen Dichtungsgummis ein. Der Kanal ist undicht und muss daher auf einer Länge von ca. 107 m saniert werden. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 festgesetzt.

Kanalsanierung Scheidemannstraße (MW)

2013: 10.000 EUR

Der im Stichweg der Scheidemannstraße verlegte Kanal DN 300 aus Betonrohren zeigt wegen Querrissen und Versätzen In- und Exfiltrationen. Auf zwei Haltungen verteilt müssen insgesamt ca. 37 m Kanal abgedichtet werden. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 festgesetzt.

Kanalsanierung Heidstraße bis Steinkulle (MW), Teilabschnitt Bahnunterquerung

2013: 30.000 EUR

Auf einem Privatgrundstück an der Heidstraße befindet sich eine natürliche Quelle. Das anfallende Quellwasser wird auf dem Grundstück gefasst und in die hierfür im ersten Teilabschnitt verlegte Rohrleitung eingeleitet. In zwei Bauabschnitten wurde die Leitung verlängert bis zum Mischwasserschacht im Tiefpunkt der Eisenbahnstraße. Hier mündet das Quellwasser in den öffentlichen Mischwasserkanal. Um das Quellwasser zukünftig nicht mehr der Kläranlage in Solingen zuführen zu müssen, wo es kostspielig und unnötig "gereinigt" wird, soll das Wasser vom Abwasser getrennt werden. Geplant ist der Bau einer separaten Quellwasserleitung in den vorhandenen Mischwasserkanal. Die Leitung wird am Scheitel des Betonkanals geführt, quert die Eisenbahntrasse und wird an dem nächsten Schacht aus dem Mischsystem geleitet. Von hier aus erfolgt die Anbindung an den Regenwasserablauf aus dem Wohngebiet "Zur Pumpstation" und die Einleitung in den Thienhauser Bach. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 festgesetzt.

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW

Ziele:

Weitere Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Kanalisation.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	66/19	Zeichnungen	0,2		0,2

0,2

Kennzahlen:

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen

Zurückgebaute Gruben / Gesamtzahl Gruben

Zurückgebaute Kleinkläranlagen / Gesamtzahl Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.498,79	51.802	48.722	49.282	50.032	50.795
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	51.498,79	51.802	48.722	49.282	50.032	50.795
11.	- Personalaufwendungen	16.636,73	8.100	8.100	8.231	8.365	8.504
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.096,68	31.264	30.902	31.365	31.836	32.313
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	5.168,00	5.184	4.880	4.953	5.027	5.102
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	51.901,41	44.548	43.882	44.549	45.228	45.919
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-402,62	7.254	4.840	4.733	4.804	4.876
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-402,62	7.254	4.840	4.733	4.804	4.876
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-402,62	7.254	4.840	4.733	4.804	4.876
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.078,00	4.213	4.663	4.733	4.804	4.876
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.480,62	3.041	177	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 02 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 13.12.2011 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2012“. In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung von 120 EUR aus 2009 eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Zuständige Person:
Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:
Tiefbauamt

Beschreibung:

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

Ziele:

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	23/13	Beitragswesen	0,2		0,4
	66/14	Straßen-u. Kanalbau	0,2		
E8	66/19	Zeichnungen	0,1		0,1
					0,5

Kennzahlen:

Anzahl erfasster Grundstücksanschlussleitungen / Gesamtzahl Grundstücksanschlussleitungen

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr

Stadt Haan

Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.437,15	11.580	16.981	18.356	19.731	21.106
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.887,31	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	15.324,46	11.580	16.981	18.356	19.731	21.106
11.	- Personalaufwendungen	67.738,32	30.621	30.170	31.260	28.820	26.679
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.240,69	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.017,59	4.698	7.921	11.421	13.421	15.421
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	93.996,60	45.319	48.091	52.681	52.241	52.100
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-78.672,14	-33.739	-31.110	-34.325	-32.510	-30.994
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-78.672,14	-33.739	-31.110	-34.325	-32.510	-30.994
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-78.672,14	-33.739	-31.110	-34.325	-32.510	-30.994
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.672,14	-33.739	-31.110	-34.325	-32.510	-30.994

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **11 02 30**

Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragsatzung der Stadt Haan –Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar–, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) – Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar –

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.767,31	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.979,01	40.621	40.170	0	41.260	38.820	36.679
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.211,70	-30.621	-30.170	0	-31.260	-28.820	-26.679
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.347,25	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	25.347,25	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.107,48	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	58.107,48	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.760,23	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Stadt Haan	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110230 Sonstige Stadtentwässerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0966002801 Kanalhausanschlüsse									
110230.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	25.049,37	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000	0,00	0,00
110230.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	58.107,48	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
= Saldo	-33.058,11	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **11 02 30**

Kanalhausanschlüsse

Einzahlungen

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragsatzung der Stadt Haan. Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.

Auszahlungen

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Zuständige Person:

Herr Mering

Zuständige Organisationseinheit:

Tiefbauamt

Beschreibung:

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen der Straßenentwässerung.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbaufirmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

Ziele:

Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements

Abarbeiten des Straßenschadenkatasters gemäß der Prioritätenliste

Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich zwei Prozent.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	66/2	Örtl. Straßenverkehrsbehörde	0,9		0,9
E14	66/10	Amtsleitung	0,3		0,3
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E10	23/13	Erschließung- u. Ausbaubeiträge	0,2		0,3
	66/14	Straßen- u. Kanalbau	0,1		
E8	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,1		0,1
E6	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,6		0,6

3,2

Kennzahlen:

Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge

Summe des jährlichen Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung / Summe des Vorjahresverbrauchs

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.927,09	77.978	77.840	77.840	77.840	72.584
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	735.172,22	723.546	737.819	737.819	737.819	718.387
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	711,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.129,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	813.939,81	802.524	816.659	816.659	816.659	791.971
11.	- Personalaufwendungen	199.734,23	242.986	248.192	212.519	206.165	210.033
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.886,42	673.500	700.800	714.100	720.400	726.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.188.517,62	1.184.360	1.196.828	1.197.161	1.196.294	1.160.132
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.026.138,27	2.100.846	2.145.820	2.123.780	2.122.859	2.096.865
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.212.198,46	-1.298.322	-1.329.161	-1.307.121	-1.306.200	-1.304.894
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.212.198,46	-1.298.322	-1.329.161	-1.307.121	-1.306.200	-1.304.894
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.212.198,46	-1.298.322	-1.329.161	-1.307.121	-1.306.200	-1.304.894
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	887,41	7.822	8.037	8.295	8.362	8.507
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.213.085,87	-1.306.144	-1.337.198	-1.315.416	-1.314.562	-1.313.401

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 01 10**

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (2012 = 527.000 EUR, 2011 = 515.000 EUR), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (2012 = 145.000 EUR, 2011 = 130.000 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt **120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.403,45	7.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	851.686,73	900.097	931.774	0	908.571	907.479	916.571
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-838.283,28	-893.097	-920.774	0	-897.571	-896.479	-905.571
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.800,00	64.272	23.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	14.015,02	233.831	1.966.978	0	0	46.779	83.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	23.815,02	298.103	1.989.978	0	0	46.779	83.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	532.998,85	0	368.000	0	500.000	1.365.400	109.560
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	532.998,85	0	368.000	0	500.000	1.365.400	109.560
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-509.183,83	298.103	1.621.978	0	-500.000	-1.318.621	-26.560

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1066000014 Baumpflanzungen Breidenhofer Str.									
120110.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	9.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	8.657,21	0	0	0	0	0	0	9.800,00	9.800,00
= Saldo	1.142,79	0	0	0	0	0	0	-9.800,00	-9.800,00
1166000002 Ausbau Königstraße									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	109.560	0,00	400.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-109.560	0,00	-400.000,00
1166000014 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW 2. BA									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	348.000	0	0	572.000	0	0,00	920.000,00
= Saldo	0,00	0	-348.000	0	0	-572.000	0	0,00	-920.000,00
1223000004 Straßenbaubeiträge Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	1.390.000	0	0	0	83.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	1.390.000	0	0	0	83.000	0,00	0,00
1266000009 Kreisverkehr "Polnische Mütze"									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0,00	500.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-500.000	0	0	0,00	-500.000,00
0920000104 LZ Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan									
120110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	64.272	23.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	64.272	23.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0923002302 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW (1. BA)									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	73.040	456.539	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	148.152,97	0	0	0	0	793.400	0	655.000,00	1.448.400,00
= Saldo	-148.152,97	73.040	456.539	0	0	-793.400	0	-655.000,00	-1.448.400,00
0966002101 Ausbau Bismarckstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	1.059,26	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	1.062,84	0	0	0	0	0	0	197.110,00	197.110,00
= Saldo	-3,58	20.000	0	0	0	0	0	-197.110,00	-197.110,00
0966002102 Ausbau Wilhelmstraße									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	7.989,64	30.000	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	162.254,83	0	0	0	0	0	0	455.624,00	455.624,00
= Saldo	-154.265,19	30.000	30.000	0	0	0	0	-455.624,00	-455.624,00

0966003701 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Straßenbau									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	20.791	90.439	0	0	46.779	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	48.177,13	0	0	0	0	0	0	305.000,00	305.000,00
= Saldo	-48.177,13	20.791	90.439	0	0	46.779	0	-305.000,00	-305.000,00
0966003901 Erneuerung Brücke Caspersbroicher Weg über Itterbach									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	1.192,98	0	0	0	0	0	0	30.000,00	30.000,00
= Saldo	-1.192,98	0	0	0	0	0	0	-30.000,00	-30.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	4.966,12	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	163.500,89	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-158.534,77	90.000	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 10**

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (2. Bauabschnitt)

Auszahlung

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Erschließungsbeiträge Technologiepark Haan /NRW (2. Bauabschnitt)

Einzahlungen

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Kreisverkehr "Polnische Mütze"

Auszahlung

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Landeszuweisung für Neugestaltung Bahnhofsumfeld Haan

Einzahlung

Mit Zuwendungsbescheid vom 16.11.2011 (für P+R / B+R-Anlage am Bahnhof Haan) wurden für 2011 und 2012 folgende Zuwendungsbeträge bewilligt:

2011 = 21.000 EUR
2012 = 23.000 EUR.

Erschließungsbeiträge Technologiepark Haan /NRW (1. Bauabschnitt)

2012: Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 27.03.2012)

Ausbau Wilhelmstraße

Einzahlung

Ausbaubeiträge (die Einzahlung verschiebt sich von 2011 nach 2012)

Erschließung Gewerbegebiet untere Landstraße-Straßenbau

Einzahlung

2012: Erschließungsbeitrag aus einem Verkauf (Ratsbeschluss vom 13.12.2011)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 01 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Resterschließung Gewerbegebiet "Am Höfgen"

2012: 20.000 EUR

Im Hinterland des Gewerbegebietes "Am Höfgen" liegt ein privates Grundstück, welches erst jetzt bebaut worden ist. Die verkehrstechnische Erschließung ist über einen Stich von der Straße "Am Höfgen" aus vorgesehen. Bei der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Höfgen" wurde die Anbindung des Privatgrundstückes nur provisorisch hergestellt und muss jetzt ausgebaut werden.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt **120120** **Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperrelementen. Wartung der Lichtzeichenanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

Ziele:

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ortsfremde

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Höhe des Instandhaltungstaus gemäß Straßenschadenskataster

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.234,42	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	11.234,42	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.837,15	842.450	798.707	807.790	817.270	826.070
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	368,03	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.699,66	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	718.904,84	848.450	804.707	813.790	823.270	832.070
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-707.670,42	-842.450	-798.707	-807.790	-817.270	-826.070
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-707.670,42	-842.450	-798.707	-807.790	-817.270	-826.070
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-707.670,42	-842.450	-798.707	-807.790	-817.270	-826.070
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	564.482,37	827.071	850.181	874.060	881.323	898.677
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.272.152,79	-1.669.521	-1.648.888	-1.681.850	-1.698.593	-1.724.747

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 01 20**

Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.)

Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2012 = 350.000 EUR, Ansatz 2011 = 380.000 EUR), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (285.000 EUR, Zahlungen an die RWE Rhein-Ruhr AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Unterhaltung Straßen-begleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken, Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruiten, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neue Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte: Ansatz 2012 = 40.000 EUR Ansatz 2011 = 50.000 EUR, Ergebnis 2010 = rd. 80.000 EUR), Sauberkeit im Stadtgebiet

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	300,34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-300,34	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

Zuständige Person:
Herr Skroblies

Zuständige Organisationseinheit:
Ordnungsamt

Beschreibung:

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

Ziele:

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E5	32/18	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
E3	32/15	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
					0,3

Kennzahlen:

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.378,57	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,60	1.567	1.567	1.567	1.567	1.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	154.945,17	151.567	151.567	151.567	151.567	151.567
11.	- Personalaufwendungen	11.846,18	12.042	12.607	12.796	12.987	13.182
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.436,70	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.524,40	3.525	3.525	3.525	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	22.807,28	24.567	26.132	26.321	22.987	23.182
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	132.137,89	127.000	125.435	125.246	128.580	128.385
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	132.137,89	127.000	125.435	125.246	128.580	128.385
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	132.137,89	127.000	125.435	125.246	128.580	128.385
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	146	149	154	155	158
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	132.137,89	126.854	125.286	125.092	128.425	128.227

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 01 30**

Erträge

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120130 Öffentlicher Parkraum

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1232400004 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten									
120130.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	-100.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **12 01 30**

Auszahlung

Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten

Die vorhandenen 9 Parkscheinautomaten aus 2000 müssen ersetzt werden.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

Produkt **120200** **ÖPNV**

Zuständige Person:

Herr Rautenberg

Zuständige Organisationseinheit:

Planungsamt

Beschreibung:

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	748.416,74	849.867	830.420	867.000	884.000	902.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	748.416,74	849.867	830.420	867.000	884.000	902.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-748.416,74	-849.867	-830.420	-867.000	-884.000	-902.000
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-748.416,74	-849.867	-830.420	-867.000	-884.000	-902.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-748.416,74	-849.867	-830.420	-867.000	-884.000	-902.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-748.416,74	-849.867	-830.420	-867.000	-884.000	-902.000

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 02 00**

Erträge

-

Aufwendungen

Zu 15:

Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. In der Zweckverbandssatzung ist neben verkehrspolitischen und organisatorischen Fragen die finanzielle Verantwortung der Mitglieder für den Verkehrsverbund geregelt, soweit er von den kommunalen Verkehrsunternehmen betrieben wird. Der Zweckverband sichert durch die Verbandsumlage zur Abdeckung der Defizite die wirtschaftliche Grundlage des ÖPNV. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Aufgrund der Kreisordnung legt der Kreis den infolge der Mitgliedschaft in einem Verkehrsverbund von ihm aufzubringenden Umlagebetrag auf die betroffenen kreisangehörigen Städte um.

In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde der Umlagebetrag für Haan mit jeweils 849.867 EUR (vorläufiger Betrag) für 2011 und 2012 festgesetzt. Für die Finanzplanungsjahre 2013 – 2015 wurden Steigerungsraten angenommen.

	2009 Ergebnis EUR		2011 Ergebnis EUR
Umlage	803.797	Umlage	885.829
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2007	- 156.480	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2009	- 1.403
	<u>647.317</u>		<u>884.426</u>
	2010 Ergebnis EUR		2012 Ansatz EUR
Umlage	837.876	Umlage	830.420 x)
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2008	- 89.459	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2010	xx)
	<u>748.417</u>		

x) Vorläufig, die Zahlen für 2012 liegen noch nicht vor

xx) Die Mehr-/ oder Minderbelastung aus der Abrechnung 2010 liegt noch nicht vor.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,2

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	193.413,16	196.261	194.740	195.312	198.268	201.278
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	193.413,16	196.261	194.740	195.312	198.268	201.278
11.	- Personalaufwendungen	18.299,77	8.139	8.634	8.794	8.955	9.130
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.687,67	101.903	105.216	106.794	108.396	110.021
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	72,96	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.077	7.077	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	109.060,40	112.119	120.927	115.588	117.351	119.151
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	84.352,76	84.142	73.813	79.724	80.917	82.127
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	84.352,76	84.142	73.813	79.724	80.917	82.127
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	84.352,76	84.142	73.813	79.724	80.917	82.127
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	209,00	219	228	231	234	238
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.204,00	105.759	100.154	101.656	103.181	104.729
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.642,24	-21.398	-26.113	-21.701	-22.030	-22.364

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 03 10**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 31.12.2011 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2012“.

Erträge

Zu 4: Straßenreinigungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich "Straßenreinigung"

Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Straßenreinigung durch Unternehmer einschl. Entsorgungskosten Kehricht, Abfallbeseitigung (Straßenbegleitgrün), Reinigung Marktpassage

Zu 16: Sachverständigenkosten (nach Ratsbeschluss über die Gebührenbedarfsberechnung wurden die Sachverständigenkosten um 5.000 EUR angehoben: Für vorbereitende Arbeiten für die Neuausschreibung der Fahrbahnreinigung/Kehrmaschine ab 2013)

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.231,75	168.261	179.672	0	195.312	198.268	201.278
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.517,13	111.629	120.145	0	114.763	116.484	118.230
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.714,62	56.632	59.527	0	80.549	81.784	83.048
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	50.000	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0970001014 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine									
120310.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Kleinkehrmaschine (Ersatz); die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 011400 (Betriebshof) mit jeweils 50.000 EUR veranschlagt.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele:

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
					0,1

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.180,31	223.657	223.968	196.035	198.985	201.983
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	134.180,31	223.657	223.968	196.035	198.985	201.983
11.	- Personalaufwendungen	5.622,85	4.976	4.905	4.990	5.075	5.166
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.109,53	104.440	85.310	86.590	87.889	89.207
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	13.675,02	0	9.491	9.491	6.492	2.899
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	176.407,40	109.416	99.706	101.071	99.456	97.272
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-42.227,09	114.241	124.262	94.964	99.529	104.711
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-42.227,09	114.241	124.262	94.964	99.529	104.711
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-42.227,09	114.241	124.262	94.964	99.529	104.711
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.233,00	93.598	114.880	116.746	121.639	127.154
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-258.460,09	20.643	9.382	-21.782	-22.110	-22.443

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **12 03 20**

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 13.12.2011 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2012“. In die Gebührenbedarfsberechnung wurde die Unterdeckung aus 2009 von 30.578 EUR eingerechnet.

Erträge

Zu 4: Winterwartungsgebühren,

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für den Winterdienst, Streumaterial, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.680,31	170.657	223.968	0	196.035	198.985	201.983
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.704,91	172.241	89.954	0	91.305	92.675	94.066
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.024,60	-1.584	134.014	0	104.730	106.310	107.917
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	70.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	70.000	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-70.000	0

Stadt Haan	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0,00	70.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	-70.000	0	0,00	-70.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **12 03 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen

LKW (Ersatz) = 40.000 EUR

Traktor (Ersatz) = 30.000 EUR

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130110** **Öffentliches Grün, Waldflächen**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

Auftragsgrundlage:

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

Ziele:

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/ Kleinstgrünflächen.

Fortentwicklung des Image Gartenstadt

Zielgruppen:

Einwohner/innen

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m²

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.872,55	1.000	500	500	0	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.569,60	0	4.500	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	15.000	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	10.442,15	16.000	5.000	500	0	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.410,24	247.995	252.250	255.820	258.240	270.460
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	64.874,17	1.246	64.419	79.219	16.045	16.045
15.	- Transferaufwendungen	14.682,31	14.683	209.856	39.686	39.686	39.686
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	296.966,72	263.924	526.525	374.725	313.971	326.191
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-286.524,57	-247.924	-521.525	-374.225	-313.971	-325.691
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-286.524,57	-247.924	-521.525	-374.225	-313.971	-325.691
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-286.524,57	-247.924	-521.525	-374.225	-313.971	-325.691
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.452,06	336.709	345.877	356.919	359.810	366.071
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-480.976,63	-584.633	-867.402	-731.144	-673.781	-691.762

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **13 01 10**

Erträge

- Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land)
- Zu 6: Erstattung für 2011 aus der Artenschutzmaßnahme für den 1. Bauabschnitt des Technologieparks Haan/NRW (Abrechnung der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft Bonn)

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal, Unterhaltung Wanderwege, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung und Versicherungsbeitrag für den Pavillon Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu, Reinigung Pavillon Park Ville d'Eu. Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird. Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen, Naturschutzausgleichsmaßnahmen (Pflegemaßnahmen).
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 15: Umlage an den Zweckverband „Ittertall“ (9782 EUR) und Betriebskostenzuschuss für das „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR), Weiterleitung eines 2007 eingenommenen Ablösebetrages von 95.170 EUR für Naturschutzausgleichsmaßnahmen an den BRW (entsprechend dem Vertrag soll dafür der Sandbach im Bereich zwischen Neustraße und der Schillerstraße renaturiert werden; für diese Arbeiten ist der BRW zuständig), Artenschutz für den 1. und 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan/NRW (Vorgesehen: Mehrkaufpreis von ca. 100.000 EUR an Erwerber für Artenschutzflächen)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.909,19	1.000	5.000	0	500	0	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.797,56	262.678	462.106	0	295.506	297.926	310.146
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-230.888,37	-261.678	-457.106	0	-295.006	-297.926	-309.646
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	618.000	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	455,39	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	455,39	0	0	0	0	618.000	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-455,39	0	0	0	0	-618.000	0

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
1270000005 Begrünung Technologiepark Haan/NRW (2.BA)									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	618.000	0	0,00	618.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-618.000	0	0,00	-618.000,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	455,39	0	0	0	0	0	0	370.000,00	370.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-455,39	0	0	0	0	0	0	-370.000,00	-370.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **13 01 10**

Auszahlung

Begrünung Technologiepark Haan I NRW (2. Bauabschnitt)

Veranschlagung entsprechend den Beschlüssen des Rates vom 18.10.2011 zur Änderung des Haushaltes 2011.

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt **130120** **Wasserflächen, Wasserbau**

Zuständige Person:

Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

Auftragsgrundlage:

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

Ziele:

Gewässer schützen und pflegen.

Zielgruppen:

Mensch und Natur

Kennzahlen:

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.500	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	7.500	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	950	960	970	980	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	29.868	0	9.788	23.818	28.363
15.	- Transferaufwendungen	257.920,00	255.676	274.729	275.000	275.000	275.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	257.920,00	286.494	275.689	285.758	299.798	304.363
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-257.920,00	-278.994	-275.689	-285.758	-299.798	-304.363
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-257.920,00	-278.994	-275.689	-285.758	-299.798	-304.363
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-257.920,00	-278.994	-275.689	-285.758	-299.798	-304.363
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315,28	1.173	1.290	1.331	1.342	1.365
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-258.235,28	-280.167	-276.979	-287.089	-301.140	-305.728

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **13 01 20**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (seitliches Einzugsgebiet)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.920,00	256.626	275.689	0	275.970	275.980	276.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-257.920,00	-256.626	-275.689	0	-275.970	-275.980	-276.000
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.316,07	0	10.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	3.316,07	0	10.000	0	0	0	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.316,07	0	-10.000	0	0	0	0

Stadt Haan	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130120 Wasserflächen und Wasserbau

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0966002401 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	2.126,07	0	0	0	0	0	0	668.874,00	668.874,00
= Saldo	-2.126,07	0	0	0	0	0	0	-668.874,00	-668.874,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.190,00	0	10.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.190,00	0	-10.000	0	0	0	0	-300.000,00	-300.000,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **13 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlung

Sanierung Verrohrung Thienhauser Bach (Bereich Steinkulle)

2012: 10.000 EUR

Die bestehende Verrohrung des Thienhauser Baches unterhalb des Bahndammes und des hierzu parallel verlaufenden Wanderweges ist abgängig. Zuständig für die Sanierung sind die jeweiligen Grundstückseigentümer, im Bereich des Bahndammes die Deutsche Bahn und unterhalb des Wanderweges die Stadt Haan. Die Beteiligten haben sich bereits für eine gemeinsame Maßnahme ausgesprochen.

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

Zuständige Person:
Herr Duske

Zuständige Organisationseinheit:
Bauverwaltungsamt

Beschreibung:

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

Auftragsgrundlage:

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

Ziele:

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

Zielgruppen:

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	60/14	Friedhofs- und Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
E6	60/15	Verw. Aufgaben	0,2		0,2
					0,3

Kennzahlen:

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.256,11	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.056,00	131.115	86.470	95.100	104.610	115.070
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523,12	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	104.835,23	133.197	88.552	97.182	106.692	117.152
11.	- Personalaufwendungen	19.884,15	16.235	15.750	16.017	16.286	16.571
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.030,41	92.810	90.040	90.450	90.970	91.575
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	15.477,01	15.421	15.421	15.421	15.365	15.365
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	124.391,57	124.466	122.411	123.088	123.821	124.711
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-19.556,34	8.731	-33.859	-25.906	-17.129	-7.559
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-19.556,34	8.731	-33.859	-25.906	-17.129	-7.559
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-19.556,34	8.731	-33.859	-25.906	-17.129	-7.559
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.725,00	9.890	10.817	10.979	11.144	11.311
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.281,34	-1.159	-44.676	-36.885	-28.273	-18.870

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **13 02 00**

Erträge

- Zu 2: Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Friedhof (Landeszuweisung)
- Zu 4: Grabstättengebühren, Benutzungsgebühren Trauerhalle/Leichenkammer, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung u. a.

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung Leichenhalle, Unterhaltung des Friedhofes, Bewirtschaftungskosten, Hausmeistertätigkeit Trauerhalle, Vergütung für Friedhofsgärtner, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)
- 2013 soll eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt werden.

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

Produkt **140000** **Umweltschutz**

Zuständige Person:

Herr Hippel

Zuständige Organisationseinheit:

Betriebshof

Beschreibung:

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage:

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

Ziele:

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Zielgruppen:

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Kosten / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktgruppe

1400 Umweltschutz

Produkt 140000 Umweltschutz**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.548,53	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	465,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.747,70	3.600	3.600	3.700	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.761,23	11.619	11.619	11.719	11.719	11.719
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-13.761,23	-11.619	-11.619	-11.719	-11.719	-11.719
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.663	1.709	1.764	1.778	1.809
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.761,23	-13.282	-13.328	-13.483	-13.497	-13.528

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **14 00 00**

Erträge

-

Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen.
- Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben)
- Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

Auftragsgrundlage:

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Die ortsansässigen Unternehmen in ihren Entwicklungschancen unterstützen (Bestandspflege),

die Gründung neuer Existenzen zu fördern und

neue Unternehmen an den Standort zu holen.

Zielgruppen:

Unternehmen

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7
E9	23/14	Wirtschaftsförderung	0,6		0,6

2,0

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

Produkt **150100** **Wirtschaftsförderung**

Kennzahlen:

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Gewerbeneuanmeldungen	2009: 239
	2010: 305
	2011: 316

Akquisitionsaktivitäten / Werbebudget

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung

Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	250	250	250	250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.897,52	12.700	10.140	13.400	10.400	13.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.376,02	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.273,54	18.750	16.440	19.700	16.700	20.100
11.	- Personalaufwendungen	91.989,69	59.217	65.233	90.055	91.407	92.776
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.010,76	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17.	= Ordentliche Aufwendungen	113.000,45	110.267	116.533	141.355	142.707	144.076
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-94.726,91	-91.517	-100.093	-121.655	-126.007	-123.976
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-94.726,91	-91.517	-100.093	-121.655	-126.007	-123.976
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-94.726,91	-91.517	-100.093	-121.655	-126.007	-123.976
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.103	6.271	6.472	6.524	6.638
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-94.726,91	-97.620	-106.364	-128.127	-132.531	-130.614

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **15 01 00**

Erträge

Zu 5: Verkauf von Werbematerialien für die Stadt, Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Handwerkermarkt – alle zwei Jahre -), Vermietung von Werbeflächen auf städtischen Fahrzeugen, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen, Beitrag Pyramidenmarkt/Weihnachtstreff

Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt

Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung (6.000 EUR), für kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, für aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepresente, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Unternehmertreff, Handwerkermarkt – alle zwei Jahre – u. a.), Pyramidenmarkt, Miete für Roboter AG des Gymnasiums

Zu 16: Sonstige Aufwendungen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt **150200** **Stadtmarketing**

zuständige Person:

Frau Duske

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Veranstaltungen

Beschreibung:

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

Auftragsgrundlage:

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

Ziele:

taktische Ziele:

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

operative Ziele:

sachgerechte Koordination der bestehenden Aktivitäten, ihre Darstellung sowie weitere Förderung und Entwicklung.

Zielgruppen:

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,3		0,3
E10	23/16	Stadtmarketing	1,0		1,0

1,4

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing

Kennzahlen:

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Anzahl der Aktionen (Veranstaltungen)/
Anzahl der Ehrenamtlichen 2008: Haaner Sommer
4 Wochen/ ca. 30 Ehrenamtliche
2009: Haaner Sommer
6 Wochen/ ca. 50 Ehrenamtliche
Im Juli Gründung des Vereins Haaner
Sommer e.V.

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen)/
Anzahl der Personalstunden Haaner Handwerker-Markt
2009: ca. 60 Stunden
2011: ca. 180 Stunden¹

Familienkarte:
2008: 1.197 Familien/ 98 Unternehmen
2009: 1.329 Familien/ 110 Unternehmen
2010: 1.500 Familien/ 112 Unternehmen
2011: 1.550 Familien/ 108 Unternehmen

¹ 2009 wurden nur die Stunden zu Grunde gelegt, die bei der Veranstaltung angefallen sind. Dies ist an zwei Tagen eine Besetzung des Standes der Wirtschaftsförderung mit 2 bis 3 Personen und der Aufbau des Gesamtmarktes am Vortag. Die 180 Stunden betreffen nicht 2010 sondern 2011. Für 2011 wurden die Stunden geschätzt, die insgesamt für die Veranstaltung anfallen. Dies beinhaltet auch die Auswahl der Betriebe, Anschreiben, Platzvergabe, Vorgespräche u.a.

Stadt Haan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

1502 Stadtmarketing

Produkt 150200 Stadtmarketing**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.752,23	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.752,23	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	- Personalaufwendungen	75.286,65	73.041	76.983	78.137	79.310	80.499
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.625,68	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	79.912,33	78.741	82.683	83.837	85.010	86.199
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-75.160,10	-74.741	-78.683	-79.837	-81.010	-82.199
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-75.160,10	-74.741	-78.683	-79.837	-81.010	-82.199
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-75.160,10	-74.741	-78.683	-79.837	-81.010	-82.199
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.970,92	2.181	2.231	2.292	2.311	2.351
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-100.131,02	-76.922	-80.914	-82.129	-83.321	-84.550

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **15 02 00**

Erträge

Zu 6: Erstattung von Strom-/GEMA-Kosten durch Dritte für Veranstaltungen auf dem Neuen Markt

Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten auf dem Neuen Markt durch Dritte und die Stadt (Strom-/GEMA-Kosten)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan		Haushaltsplan 2012
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen

Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen

Zuständige Person:

Frau Ruschke-Schwinghammer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Mit Schreiben vom 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die weitere Nutzung des Bürgerhauses untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet werden kann.

Auftragsgrundlage:

Verfügung des Bürgermeisters zur Schließung des Bürgerhauses Gruitzen vom 08.02.2012.

Ziele:

Taktische Ziele:

Mitwirkung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Raumangebotes für kulturelle und private Veranstaltungen in anderen Örtlichkeiten.

Mitwirkung bei der Bearbeitung des Ratsauftrages Kath. Pfarrsaal/ Ersatzstandort

Zielgruppen:

Bürger/innen

Kennzahlen:

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Bürgerhaus Gruitzen

Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.405,06	9.827	7.862	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.802,28	22.000	1.155	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.098,81	2.000	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.179,18	50	50	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	102.485,33	33.877	9.067	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	23.779,43	19.266	10.049	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.428,47	71.970	33.405	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	33.494,59	34.627	33.495	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.012,78	2.000	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	125.715,27	127.863	76.949	0	0	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-23.229,94	-93.986	-67.882	0	0	0
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-23.229,94	-93.986	-67.882	0	0	0
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-23.229,94	-93.986	-67.882	0	0	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211,91	1.858	1.017	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.441,85	-95.844	-68.899	0	0	0

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **15 03 00**

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiton untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Ab Schließung ist das Bürgerhaus im Produkt 011200 veranschlagt.

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruiton wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiton zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiton veranschlagt und mit einem **Sperrvermerk** mit Freigabe durch den HFA versehen."

Hinweis der Verwaltung:

Der Zuschuss von 436.000 EUR wurde als Transferaufwendung im Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen veranschlagt.

Die im Haushaltsplan 2011 vorgesehenen Mittel von 436.000 EUR wurden nicht ausgezahlt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2012 erneut veranschlagt.

Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Benutzungsentgelte für das Bürgerhaus bis zur Schließung
- Zu 7: Sonstige Erträge

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, sonstige Aufwendungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

Produkt **150400** **Beteiligungen**

Zuständige Person:

Herr Terhardt/
Herr Dr. Simon

Zuständige Organisationseinheit:

Hauptamt/
Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
und kulturelle Angelegenheiten

Beschreibung:

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge (Stromsparte)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen (steuerlicher Querverbund)

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

Produktstellenplan:

Kennzahlen:

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

Stadt Haan	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504 Beteiligungen

Produkt 150400 Beteiligungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.680,00	2.600	2.900	3.000	3.100	3.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	377.933,31	356.200	342.400	326.300	312.400	302.900
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	380.613,31	358.800	345.300	329.300	315.500	306.100
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.770,59	0	69.087	77.328	77.423	77.518
17.	= Ordentliche Aufwendungen	74.770,59	0	69.087	77.328	77.423	77.518
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	305.842,72	358.800	276.213	251.972	238.077	228.582
19.	+ Finanzerträge	473.636,00	311.752	437.712	489.792	490.392	490.992
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	473.636,00	311.752	437.712	489.792	490.392	490.992
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	779.478,72	670.552	713.925	741.764	728.469	719.574
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	779.478,72	670.552	713.925	741.764	728.469	719.574
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	779.478,72	670.552	713.925	741.764	728.469	719.574

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **15 04 00**

Erträge

- Zu 6: Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwache
- Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas- und Wasserversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH
- 2011: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2011 lt. Wirtschaftsplan 2011
- 2012: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für 2012 lt. Wirtschaftsplan 2012
- 2013-2015: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2012-2015 der Stadtwerke
- Zu 19: 2011: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2010 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2010 nach Steuerabzug und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.
- 2012: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2011 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2011 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.
- 2013-2015: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2012-2015 der Stadtwerke (60% aus dem Bilanzgewinn) und jeweils 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.
- Eine Beteiligung am Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan wurde nicht veranschlagt.

Aufwendungen

- Zu 16: Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeinen Zuweisungen (Schulpauschale und Sportpauschale, die Investitionspauschale wird entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich)
- der Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG.

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen).

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Konzessionsabgabenvertrag, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch geeignete Finanzsteuerungsmaßnahmen

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat

Kennzahlen:

Gewerbsteuererträge / Einwohner/in

Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in

Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in

Einkommensteuererträge / Einwohner/in

Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in

Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44.135.285,35	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.332.750,32	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.512.140,66	1.222.000	1.236.000	1.255.000	1.274.000	1.293.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	47.980.176,33	43.691.020	50.232.150	52.592.100	54.912.100	57.155.100
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	35.853,87	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	24.799.569,53	20.341.187	22.658.818	23.354.000	24.277.000	24.701.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	795.944,25	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.631.367,65	20.341.187	22.658.818	23.354.000	24.277.000	24.701.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.348.808,68	23.349.833	27.573.332	29.238.100	30.635.100	32.454.100
19.	+ Finanzerträge	393.719,20	120.000	60.000	140.000	140.000	140.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	87.538,50	90.000	170.000	70.000	70.000	70.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	306.180,70	30.000	-110.000	70.000	70.000	70.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	22.654.989,38	23.379.833	27.463.332	29.308.100	30.705.100	32.524.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	22.654.989,38	23.379.833	27.463.332	29.308.100	30.705.100	32.524.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	22.654.989,38	23.379.833	27.463.332	29.308.100	30.705.100	32.524.100

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Erträge

Ertragsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	44.135.286	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100
davon						
Grundsteuer A	21.269	21.875	21.150	22.100	22.100	22.100
Grundsteuer B	5.098.583	5.378.000	5.435.000	5.753.000	5.868.000	5.985.000
Gewerbsteuer	x) 22.899.047	21.040.000	24.800.000	25.890.000	27.055.000	28.140.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.100.663	12.046.000	14.565.000	15.398.000	16.305.000	17.224.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.101.506	2.138.000	2.143.000	2.205.000	2.272.000	2.340.000
Vergnügungssteuer	210.486	233.750	280.000	280.000	280.000	280.000
Hundesteuer	162.307	174.700	179.000	181.000	182.000	183.000
Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.541.425	1.436.695	1.573.000	1.608.000	1.654.000	1.688.000

x) 2010: ohne Wertberichtigung

Orientierungsdaten 2012-2015 des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 09.09.2011 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden in NRW

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2011 mit dem geltenden Steuerrecht zugrunde.

Zu 1: Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (Entwurf) sind die fiktiven Hebesätze für die Realsteuern gegenüber 2011 unverändert:

Grundsteuer A	209
Grundsteuer B	413
Gewerbsteuer	411

Grundsteuer A

Ansatz 2011	21.875 EUR
Rechnungsergebnis 2011	21.141 EUR
Ansatz 2012	21.500 EUR

Hebesatz: 2011 = 200 v. H.; 2012 = 200 v. H.;
ab 2013 209 v. H. entsprechend Haushaltssicherungskonzept

Grundsteuer B

Ansatz 2011:	5,378 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011:	5,383 Mio. EUR
Ansatz 2012:	5,435 Mio. EUR

Hebesatz: 2011 = 398 v. H.; 2012 = 398 v. H.;
ab 2013 = 413 v. H. entsprechend Haushaltssicherungskonzept

Die Veränderungen ab 2013 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Gewerbesteuer

Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Ansatz 2009	23,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009	x) 20,307 Mio. EUR
Ansatz 2010	19,000 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010	x) 22,899 Mio. EUR
Ansatz 2011	21,040 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011	x) 25,860 Mio. EUR
Ansatz 2012	24,800 Mio. EUR

x) ohne Wertberichtigung

Hebesatz: 2011 = 398 v. H.; 2012 = 398 v. H.;
ab 2013 = 411 v. H. entsprechend Haushaltssicherungskonzept

Ab 2013 wurden die Orientierungsdaten berücksichtigt.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2012 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 5,5 Mio. EUR (2011 = 4,5 Mio. EUR) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 19,3 Mio. EUR beträgt die Einnahmeerwartung dann 24,8 Mio. EUR.

Bei der Ansatzermittlung für 2013 wurde unterstellt, dass aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungen 4,5 Mio. EUR erzielt werden.

Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ansatz 2010:	11,604 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010:	12,101 Mio. EUR
Ansatz 2011:	12,046 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011:	13,160 Mio. EUR
Ansatz 2012:	14,565 Mio. EUR

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2012 auf 6,0 Mrd. EUR geschätzt.

Mit Schnellbrief vom 14.12.2011 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2012 voraussichtlich 6,342 Mrd. EUR, für 2013 6,705 Mrd. EUR, für 2014 7,100 Mrd. EUR und für 2015 7,5 Mrd. EUR betragen wird.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt bis 2011 für Haan 0,0022103. Ab 2012 wird die Schlüsselzahl voraussichtlich 0,0022965 sein.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2011:	2,138 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011:	2,218 Mio. EUR
Ansatz 2012:	2,143 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2012 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 920 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 14.12.2011 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag für 2012 mit 935 Mio. EUR, für 2013 mit 962 Mio. EUR, für 2014 mit 991 Mio. EUR und für 2015 mit 1.021 Mio. EUR angegeben. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188 (vorher 0,002443481).

Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.

Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.

Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.

Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer um jährlich 12 EUR je Hund erhöht.

Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2011:	1,437 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011:	1,442 Mio. EUR
Ansatz 2012:	1,573 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2012 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (Entwurf) mit 685 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,573 Mio. EUR.

Die Veränderungen ab 2013 gegenüber dem Vorjahr entsprechend den Orientierungsdaten.

Zu 2:

Zahlung des Landes aus der Abrechnung der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutsche Einheit (Gesetz vom 09.02.2010). In 2010 hat Haan für die Jahre 2006, 2007 und 2008 2,333 Mio. EUR erhalten. Keine Ansätze für 2011 - 2015, da die weitere Entwicklung zurzeit nicht absehbar ist.

Auszug aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW vom 23.09.2010 (ähnlich auch in den Orientierungsdaten vom 09.09.2011):

„Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 erklärt, dass sie auf Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange verzichten wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Bei der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat die Landesregierung zugesagt, die Forderungen gegen die Kommunen, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 170 Mio. Euro belaufen, zu stunden. Bis die Abrechnungsbescheide für jede einzelne Kommune vorliegen, müssen diese Forderungen nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.“

Von der Bezirksregierung Düsseldorf wurde mit Datum vom 28.10.2011 der Abrechnungsbescheid für die einheitsbedingten Belastungen für das Haushaltsjahr 2009 versandt. Danach sind von der Stadt Haan rd. 253.000 EUR zu zahlen.

Im Abrechnungsbescheid ist enthalten, dass sich die aufgrund des festgesetzten endgültigen Abrechnungsbetrags ergebende Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Land NRW gemäß § 24 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011 unverzüglich gestundet ist bis zum Vorliegen einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW –VerfGH 2/11– bzw. bis zum Vorliegen einer gegebenenfalls erforderlich werdenden gesetzlichen Neuregelung.

Mit Verfügung vom 07.11.2011 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW verfügt, dass wegen des laufenden verfassungsgerichtlichen Verfahrens parallele verwaltungsgerichtliche Klagen gegen einzelne Abrechnungsbescheide vermieden werden sollten. Daher wird auch ein Verzicht der Kommunen auf eine verwaltungsgerichtliche Klage gegen den Abrechnungsbescheid vom 28.10.2011 nicht als konkludenter Rechtsverzicht gewertet. Im Übrigen bleibt die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes abzuwarten.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Zu 7: Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG von 1,236 Mio. EUR (voraussichtliche Abschlagszahlungen für 2012 und angenommene Restzahlung für 2010). Ansatz 2011 = 1,222 Mio. EUR (Ergebnis 1,219 Mio. EUR).

Aufwendungen

Zu 15:

		2011 Ansatz Mio. EUR	2012 Ansatz Mio. EUR	2013 Ansatz Mio. EUR	2014 Ansatz Mio. EUR	2015 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbsteuerumlage	1,851	2,181	2,205	2,304	2,397
b)	Finanzierungsbeitrag Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage)	1,851	2,119	2,142	2,239	2,328
c)	Kreisumlage	16,639	18,359	19,007	19,734	19,976

Zu a): Die Gewerbsteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbsteuerumlage beträgt 2012 35 v.H. (2011 35 v.H.). Die Umlage für 2012 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2011	35 v.H.
2009	32 v.H.	2012	35 v.H.
2010	35 v.H.	2013	35 v.H.
		2014	35 v.H.
		2015	35 v.H.

Zu b): Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbsteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2012 34 v.H. (Vorjahr 35 v.H.). Die Umlage für 2012 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 10**

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2011	35 v.H.
2009	34 v.H.	2012	34 v.H.
2010	36 v.H.	2013	34 v.H.
		2014	34 v.H.
		2015	34 v.H.

Zu c):

Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2011/2012 wurde für 2011 der Kreisumlagesatz mit 43,7 v.H. (2010 = 42,05 v.H.) und für 2012 mit 45,2 v. H. festgesetzt. Danach beträgt die Haaner Kreisumlage für 2011 16,639 Mio. EUR.

Der Kreistag hat am 20.10.2011 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Jahre 2011/2012 beschlossen. Mit dem 1. Nachtragshaushalt wurde der Kreisumlagesatz für 2011 von 43,7 v. H. auf 41,8 v. H. reduziert. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt für 2011 jetzt 15,916 Mio. EUR. Der 2. Nachtragshaushaltsplan 2011/2012 soll am 29.03.2012 vom Kreistag verabschiedet werden. Der Landrat schlägt für 2012 die Senkung des Kreisumlagesatzes von bisher 45,2 v. H. auf 41,8 v. H. vor. Die von Haan zu zahlende Kreisumlage beträgt dann 18,359 Mio. EUR.

Für die Jahre 2013 ff. wurden folgende Umlagesätze unterstellt:
2013 = 43,5 v. H., 2014 = 43 v. H. und für 2015 = 42 v. H.

zu 19):

Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Zu 20):

Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Stadt Haan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.095.712,32	43.811.020	50.609.013	0	52.732.100	55.052.100	57.295.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.887.643,03	20.431.187	22.828.818	0	23.424.000	24.347.000	24.771.000
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.208.069,29	23.379.833	27.780.195	0	29.308.100	30.705.100	32.524.100
Investitionstätigkeit								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.352.659,75	1.358.432	1.389.806	0	1.383.000	1.383.000	1.383.000

Stadt Haan	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
0920000101 Sportpauschale									
160110.681130	78.932,00	79.206	79.291	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale									
= Saldo	78.932,00	79.206	79.291	0	79.000	79.000	79.000	0,00	0,00
0920000102 Schul-/Bildungspauschale									
160110.681120	683.660,00	683.384	675.779	0	670.000	670.000	670.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale									
= Saldo	683.660,00	683.384	675.779	0	670.000	670.000	670.000	0,00	0,00
0920000103 Investitionspauschale									
160110.681110	590.067,75	595.842	634.736	0	634.000	634.000	634.000	0,00	0,00
Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale									
= Saldo	590.067,75	595.842	634.736	0	634.000	634.000	634.000	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit
Produkt **16 01 10**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2010 Ergebnis EUR	2011 Ansatz EUR	2012 Ansatz EUR	2013 Ansatz EUR	2014 Ansatz EUR	2015 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	590.068	595.842	634.736	634.000	634.000	634.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	683.660	683.384	675.779	670.000	670.000	670.000
3. Sportpauschale vom Land	78.932	79.206	79.291	79.000	79.000	79.000
	<u>1.352.660</u>	<u>1.358.432</u>	<u>1.389.806</u>	<u>1.383.000</u>	<u>1.383.000</u>	<u>1.383.000</u>

Zu 1: Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 (Entwurf) werden den Gemeinden 2012 rd. 467,9 Mio. EUR (Vorjahr rd. 439,7 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Auf Haan entfallen davon rd. 0,635 Mio. EUR (Vorjahr 0,596 Mio. EUR).
Ab 2012 ist die Pauschale wegen der Auswirkungen des Konjunkturpaketes II in NRW verringert worden.

Zu 2: Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 (Entwurf) beträgt die Schul-/ Bildungspauschale 600 Mio. EUR (Vorjahr 600 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,676 Mio. EUR. Die Schulpauschale/Bildungspauschale kann für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wird im Haushaltsplan 2012 der Stadt zur Mitfinanzierung der investiven Maßnahmen für Schulen eingesetzt.

Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 (Entwurf) beträgt die Sportpauschale 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 79.291 EUR.

Der Rat hat am 12.07.2011 beschlossen, dass die Sportpauschalen 2011 bis 2014 zur Mitfinanzierung der investiven Auszahlungen für die Sanierung der Sportanlage Gruitzen (Am Sportplatz 6) eingesetzt werden.

Über die Verwendung der Sportpauschale 2015 (79.000 EUR) muss noch entschieden werden.

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	160120	Sonstige Finanzwirtschaft
----------------	---------------	----------------------------------

Zuständige Person:

Herr Opfer

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Finanzmanagement

Beschreibung:

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Ziele:

Taktische Ziele:

Optimierung des Schuldenmanagements

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Bedarfsgerechte Schuldensteuerung

Günstige Zinssätze

Zielgruppen:

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

Kennzahlen:

Verschuldung / Einwohner/in

Schuldendienst / Einwohner/in

Zinsaufwand / Einwohner/in

Tilgungszahlungen / Einwohner/in

Stadt Haan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.000,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	150.000,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.756,48	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	150.000,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.178,20	4.150	6.920	9.700	12.400	12.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	156.934,68	4.150	6.920	9.700	12.400	12.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.934,68	-4.150	-6.920	-9.700	-12.400	-12.700
19.	+ Finanzerträge	90.227,05	34.150	81.920	49.700	52.400	52.700
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048.151,11	1.163.505	1.572.900	1.547.294	1.518.840	1.483.823
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-957.924,06	-1.129.355	-1.490.980	-1.497.594	-1.466.440	-1.431.123
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-964.858,74	-1.133.505	-1.497.900	-1.507.294	-1.478.840	-1.443.823
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-964.858,74	-1.133.505	-1.497.900	-1.507.294	-1.478.840	-1.443.823
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-964.858,74	-1.133.505	-1.497.900	-1.507.294	-1.478.840	-1.443.823

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 20**

Erträge

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (0,075 Mio. EUR, Ansatz 2011 = 0,030 Mio. EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 6.920 EUR)

Aufwendungen

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 6.920 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenausgleich
 - o Straßenreinigung
 - o Abfallbeseitigung
 - o Abwasserbeseitigung

- an die Sonderposten
 - o Energiesparbudget
 - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: Zinsen von 0,929 Mio. EUR für aufgenommene und einen Teilbetrag der noch aufzunehmende Kredite (Ansatz 2011 = 1,039 Mio. EUR).

Zinsen für aufgenommene/aufzunehmende Investitionskredite nach 2012 (ohne PPP-Projekte):
2013 = 0,913 Mio. EUR, 2014 = 0,881 Mio. EUR, 2015 = 0,873 Mio. EUR

Zinsen für PPP-Projekte Neubau Grundschule Mittelhaan und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße:
2011 = 0,080 Mio. EUR, 2012 = 0,629 Mio. EUR, 2013 = 0,614 Mio. EUR, 2014 = 0,599 Mio. EUR, 2015 = 0,582 Mio. EUR

Mögliche Zinsen für das geplante PPP-Projekt Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße:
2014 = 0,020 Mio. EUR, 2015 = 0,019 Mio. EUR

Zinsen für Kassenkredite:
2011 = 0,045 Mio. EUR, 2012 = 0,015 Mio. EUR, 2013 = 0,020 Mio. EUR, 2014 = 0,020 Mio. EUR, 2015 = 0,010 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2012
Produkt **16 01 20**

Krediteinzahlungen und Tilgung von Krediten
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 4 -gelb-)

Gesamtfinanzplan

<u>Krediteinzahlungen</u> <u>(ohne PPP-Projekte)</u>	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
für rentierliche Investitionen	1.204.948	1.412.000	1.973.180	2.207.000
für unrentierliche Investitionen	-	-	-	-
gesamt	1.204.948	1.412.000	1.973.180	2.207.000

Die PPP - Projekte werden nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Die Stadt Haan leistet jährliche Zins- und Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft. Höhe der Gesamtinvestitionskosten (also ohne Zinsen) für den Neubau der Grundschule Mittelhaan einschließlich Musikschulbereich und den Um- und Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache: 15,172 Mio. EUR.

Voraussichtlicher Fremdfinanzierungsanteil (=Kredit) für das geplante PPP-Projekt Neubau Mensa/Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße: 0,5 Mio. EUR

<u>Tilgung von Krediten</u>	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
für Investitionen (ohne PPP-Projekte)	1.600.100	1.828.200	1.772.300	1.537.700
für PPP-Projekte GS Mittelhaan und Feuer- und Rettungswache	351.764	366.870	382.626	399.061
für geplantes PPP- Projekt Mensa/ Teilsanierung Schul- zentrum Walder Straße	-	-	24.787	25.768
gesamt	1.951.864	2.195.070	2.179.713	1.962.529

**Orientierungsdaten 2012 - 2015
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein
Westfalen vom 9. September 2011
Az. 34-46.05.01-264/11

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2012 bis 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2012 - 2015

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2011,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Projektion der Zentralen Datenstelle der Finanzminister zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte in den Jahren 2011 bis 2015,
- die Zielprojektionen des Stabilitätsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur strikten Haushaltskonsolidierung,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus. Berücksichtigt wurden aber auch die Ergebnisse der Beratungen in der Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene. Insbesondere sind hier die Beschlüsse zur schrittweisen Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter durch den Bund und zum Erhalt der Gewerbesteuer zu nennen.

Weiter hat die Landesregierung beschlossen – erstmals im Haushaltsjahr 2011 – im Rahmen eines „Stärkungspakts Stadtfinanzen“ eine Konsolidierungshilfe für beson-

ders belastete Kommunen zu leisten. Deren Ausgestaltung wird zurzeit zwischen der Landesregierung, den Fraktionen des Landtags und den kommunalen Spitzenverbänden beraten. Da noch kein Gesetzentwurf hierzu vorliegt, bleibt die Hilfeleistung im Rahmen dieser Orientierungsdaten noch unberücksichtigt.

2. Steuerschätzungen und Annahmen zu Einzahlungen und Erträgen

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Einzahlungen sowie zu den Erträgen aus dem Familienleistungsausgleich und den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2011, den Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und dem geltenden Steuerrecht.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2011 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten sind damit Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung des Zuflusses, zum Beispiel von Gewerbesteuer-voraus- oder -nachzahlungen, kann nicht erfolgen, weil weder dem Ministerium für Inneres und Kommunales noch dem Finanzministerium die dafür notwendigen Prognosegrundlagen zur Verfügung stehen.

3. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2011	14,5	20,5	29	6	70
2012	14,5	20,5	29	5*	69
2013	14,5	20,5	29	5*	69
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2012 auf der Steuerschätzung vom Mai 2011. Der Vervielfältiger für das Jahr 2012 wird nach der Steuerschätzung im November 2011 ermittelt.

Für den Vervielfältiger der Gewerbesteuernormalumlage sind für 2011ff. 35 Punkte festgesetzt. Aufgrund der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens werden für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2012 durchgehend 5 Vervielfältigerpunkte geschätzt.

4. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S.127) abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres. Danach werden in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2011 – 2014 folgende Abrechnungen durchgeführt:

Im Haushaltsjahr:	Abrechnung des Haushaltsjahres:
2012	2010
2013	2011
2014	2012
2015	2013

Die Abrechnung des Jahres 2009 im Jahr 2011 wird nach einer vorläufigen Schätzung zu Rückforderungen des Landes gegenüber den Kommunen in Höhe von rund 170 Mio. EUR führen. Absehbar ist, dass der vom Land geleistete pauschale Belastungsausgleich bei dieser Abrechnung um rund 87 Mio. EUR höher sein wird als die ausgleichenden kommunalen Belastungen im Rahmen der Finanzausgleichssystematik. Daher kommt es in jedem Fall auf der ersten Stufe der Abrechnung zu negativen Abrechnungsbeträgen. Auch bei der Abrechnung auf der zweiten Stufe werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand für nahezu alle Gemeinden negative Abrechnungsbeträge entstehen.

Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 angekündigt, dass sie Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange stunden wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Hinsichtlich der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat der Landesgesetzgeber die unverzinsliche Stundung des Gesamtabrechnungsbetrags von rund 170 Mio. EUR in § 24 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011 vom 18. Mai 2011 (GV. NRW. S. 248) geregelt.

5. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

An den unter II. 1 vorgelegten Daten zu Einzahlungen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2012 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde und jedes Gemeindeverbands, anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre bzw. seine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. Dies gilt besonders für die Prognose der Einzahlungen bzw. Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten müssen den Aufsichtsbehörden erläutert werden.

Im Einzelfall sollten insbesondere die Kommunen, die nicht in der Lage sind im Finanzplanungszeitraum ihren Haushalt auszugleichen, ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

Für Kommunen, die verpflichtet sind, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, bleibt es auch nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Zu den Einzelheiten der Anwendung des neuen § 76 Abs. 2 GO NRW hat das Ministerium für Inneres und Kommunales einen gesonderten Erlass am 9. August 2011 veröffentlicht.

6. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich in der Vergangenheit massiv ausgewirkt. Nach einem Finanzmittelfehlbetrag der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen von rund 2 Mrd. EUR im Jahr 2009 ergab sich auch im Jahr 2010 ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von rund 2,5 Mrd. EUR. Zwar wird der durch die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise vor zwei Jahren ausgelöste stärkste wirtschaftliche Einbruch seit Bestehen der Bundesrepublik vermutlich schneller als erwartet überwunden werden, gleichwohl bestehen weiterhin erhebliche Risiken. Zu nennen sind hier insbesondere die hohen Rohstoff- und Energiepreise und die fragilen internationalen Finanzmärkte.

Die kritische Finanzlage der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zeigt sich am Anstieg der Kassenkredite, die zum 30. Juni 2011 bereits 20,81 Mrd. EUR erreicht haben. Sie zeigt sich auch an der wachsenden Zahl von Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushalt nicht ausgleichen können, von denen wiederum so viele wie nie zuvor nicht einmal ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können. Ursachen für diese Entwicklung sind der Einbruch der Steuereinnahmen 2009 und 2010 sowie die zugleich steigenden Aufwendungen insbesondere für soziale Leistungen aber auch für Personal und Sachleistungen.

Die vorliegenden Orientierungsdaten gehen auf der Basis der Steuerschätzung im Mai 2011 davon aus, dass die Steuereinnahmen bereits im Jahr 2012 wieder das Niveau des Jahres 2008 erreicht haben werden. Da die Aufwendungen aber weiter kontinuierlich zunehmen und von 2010 bis 2015 mit zusätzlichen Belastungen durch erhebliche Finanzmittelfehlbeträge zu rechnen ist, wird auch in den Jahren ab 2015 ein hoher Konsolidierungsbedarf für viele Kommunen bestehen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Bewältigung der Krisenfolgen insbesondere für die Gemeinden und Gemeindeverbände dar, die bereits in der Vergangenheit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten. In diesen Gemeinden und Gemeindeverbänden kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten. Im Interesse der Erhaltung kommunaler Selbstverwaltung und der Generationengerechtigkeit muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Besonders kritisch ist die Lage in den Gemeinden und Gemeindeverbänden einzustufen, bei denen bereits eine Überschuldung eingetreten ist oder im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einzutreten droht. Die Anforderungen an das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept sind hier oft noch höher. Es sind Maßnahmen erforderlich, die sowohl die Schieflage des Haushalts beseitigen, als auch - soweit das Eigenkapital bereits aufgebraucht ist - durch die Erwirtschaftung von Überschüssen die Bildung neuen Eigenkapitals ermöglichen.

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte kommt es nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen an, weil sie zum Beispiel der Maßstab für den Haushaltsausgleich (§ 75 Abs. 2 GO NRW) sind. Allerdings darf die Bedeutung, die der von der Gemeindeordnung auch geforderten angemessenen Liquiditätsplanung (§ 89 Abs. 1 GO NRW) beigemessen wird, nicht unterschätzt werden.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2012 bis 2015 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Da-

nach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres, das heißt bis spätestens zum 30. November, erfolgen, damit die Aufsichtsbehörde möglichst vor dem Beginn des neuen Haushaltsjahres das Prüfungsverfahren abschließen kann.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2012 – 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge¹

Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	18.164	19.345	+ 6,5	+ 5,3	+ 5,7	+ 4,2	+ 3,9
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²	5.462	5.815	+ 6,5	+ 3,0	+ 7,5	+ 5,0	+ 5,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	855	895	+ 4,8	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,7
Gewerbesteuer (brutto)	8.938	9.650	+ 8,0	+ 8,0	+ 6,0	+ 4,5	+ 4,0
Grundsteuer A und B	2.692	2.758	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	217	227	+ 5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus in 2010 (Erträge)	697	653	- 6,3	+ 4,9	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,1
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)³	7.898	7.922	+ 0,3				
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.701	6.722	+ 0,3				

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen			+ 3,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

¹ Bitte Erläuterungen unter I. 2 beachten.

² Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer siehe Erläuterungen.

³ Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 2.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 405).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2012 auf rd. 6 Mrd. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2012 (3,0 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 5,8 Mrd. EUR für 2011 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“. Abweichend von der Vorgehensweise des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ wurde angenommen, dass die Erstattungen in Folge der EuGH-Entscheidung im Fall „Meilicke“ nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr, sondern erst 2012 kassenwirksam werden. Die Schätzung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurde deshalb 2011 um rd. 120 Mio. EUR angehoben und 2012 entsprechend abgesenkt. Die konjunkturbedingten deutlichen Zuwachsraten in 2011 werden daher nicht geschmälert. Dafür wird die Zuwachsrate 2012 deutlich niedriger ausfallen als vom Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ geschätzt. Für die Folgejahre wurden die vom Arbeitskreis prognostizierten Steigerungsraten angesichts der bestehenden Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung nicht vollständig ausgeschöpft.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum von einander abweichen werden.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2012 sind rd. 685 Mio. EUR vorgesehen. Der Rückgang gegenüber 2010 ist weitgehend auf den erst 2010 - nach Erhalt der Kompensation durch den Bund - gezahlten Ausgleich i.H.v. 50 Mio. EUR für den im Frühjahr 2009 ausgezahlten und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach § 66a Abs. 1 Satz 2 EStG zurückzuführen. Darüber hinaus erhielten Länder und Gemeinden 2010 gemäß Art. 8 des Gesetzes zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen vom 22.12.2008 einen Festbetrag in Höhe von 281 Mio. EUR. 2011 wird dagegen dem

Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugeschrieben. Ab 2012 entfallen diese Verrechnungen.

In 2012 werden außerdem die in 2011 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Ab 2012 werden neue Schlüsselzahlen gelten, die auf jeden Fall die turnusmäßige Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 berücksichtigen werden. Die Abschneidegrenzen von 30.000/60.000 € nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz werden zurzeit überprüft. Daher kann hierüber und damit über die neuen Schlüsselzahlen noch keine Aussage getroffen werden.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2012 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung – rd. 920 Mio. EUR betragen.⁴ Die ab 2012 und bis 2014 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden werden nach Vorliegen der Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz durch Verordnung des Landes festgelegt werden. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel. In den Schlüssel für die Jahre 2012 – 2014 fließen der alte und der neue Schlüssel zu gleichen Teilen ein.

Gewerbsteuer

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat 2009 deutliche Spuren in der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens hinterlassen. 2010 stabilisierte sich das Aufkommen. Das zweite Halbjahr wies bereits wieder zweistellige Zuwachsraten aus. Diese erfreuliche Entwicklung soll sich – wenn auch mit abnehmender Dynamik - in den kommenden Jahren fortsetzen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und ent-

⁴ Die gemäß § 5c Abs. 1 Nr. 2 Gemeindefinanzreformgesetz anstehende Änderung des Verteilungsschlüssels wurde bei der Ermittlung des Umsatzsteueranteils nicht berücksichtigt. Ihre Auswirkungen bewegen sich 2012 voraussichtlich im niedrigen einstelligen Millionenbereich.

sprechend von den Gemeinden in ihrer Ergebnis- und Finanzplanung zu veranschlagen.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Das GFG 2011 enthält die bereits mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) aufgenommenen Maßnahmen zur Strukturverbesserung, welche auch in den folgenden GFG beibehalten werden sollen. Die Kommunen müssen sich nicht mehr an der Konsolidierung des Landeshaushalts beteiligen (die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. € entfällt). Außerdem werden die Kommunen in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2011 = 138,7 Mio. €).

Die Veränderungsraten der finanzkraftunabhängigen Zuweisungen (Investitionspauschalen, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale) werden ab dem Jahr 2012 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbunds und unter der Veränderungsrate für die Schlüsselzuweisungen insgesamt liegen. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Die Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 hat das Kabinett im August 2011 beschlossen. Während mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 lediglich die Grunddaten gegenüber den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Vorjahre aktualisiert wurden, geht es beim Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 um die Umsetzung der Ergebnisse des ifo-Gutachtens „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ und der Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht der ifo-Kommission vom 25. Juni 2010 (Lt.-Vorlage 15/21). Für das GFG 2012 wird auf der Basis der Mai-Steuerschätzung von einer Steigerung von gut 300 Mio. Euro gegenüber dem GFG 2011 ausgegangen. Für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums können vor einer Entscheidung der Landesregierung über die Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2012 bis 2015 noch keine Zahlen genannt werden.

Personalaufwendungen

Die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen seit dem Jahr 2009 machen es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom 27. Februar 2010, durch den weiteren Ausbau der Unter-

Dreijährigen-Betreuung sowie mögliche weitere Besoldungs- und Tariferhöhungen im Jahr 2012 bereits Druck bei den Personalaufwendungen besteht. Für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, kann es erforderlich sein, unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bei der Prognose wurde berücksichtigt, dass sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt durch die aktuell gute konjunkturelle Entwicklung deutlich verbessert hat. Die Zahl der Erwerbslosen lag im Juni 2011 bei rund 2,89 Millionen. Dies entsprach einer Quote von 6,9 %. Konjunkturelle Frühindikatoren lassen aber erwarten, dass sich das wirtschaftliche Wachstumstempo im weiteren Jahresverlauf verlangsamen wird. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich aber weiterhin stabil positiv. Daneben wird das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland aus demografischen Gründen in den nächsten Jahren sinken und damit zu einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen führen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben. Allerdings sind Pflichtaufgaben auch Selbstverwaltungsaufgaben, bei der die Gemeinde zwar nicht über das „Ob“ aber über das „Wie“ der Aufgabenerfüllung entscheiden kann. Auch bei der Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist deshalb nach möglichst wirtschaftlichen Formen der Aufgabenwahrnehmung zu suchen.

Hinweis: Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird der Bund die Kommunen entlasten und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen leisten. Hierfür soll die Bundesbeteiligung von derzeit 15 % auf 45 % im Jahr 2012 und 75 % im Jahr 2013 schrittweise

angehoben werden. Ab dem Jahr 2014 wird der Bund den Kommunen die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig erstatten (100 %). Durch die Erstattung ergeben sich zunächst Mehreinnahmen der Länder, die wiederum die Mittel an die Kommunen weitergeben. Auf die Höhe der Aufwendungen hat die höhere Bundesbeteiligung keine Auswirkungen.

Umlagegrundlagen für die Kreise

Die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen können zurzeit noch nicht berechnet werden, da noch keine ausreichenden statistischen Daten vorliegen.

gez. Emschermann

**Orientierungsdaten 2012 - 2015
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Änderungserlass vom 22. Dezember 2011 zum Runderlass des Ministeriums für
Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein Westfalen vom 9. September 2011
Az. 34-46.05.01-264/11

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Ergänzung der Orientierungsdaten 2012 bis 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2012 - 2015

Mit diesem Erlass wird der bereits veröffentlichte Erlass „Orientierungsdaten 2012 - 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 9. September 2011 lediglich ergänzt.

II. Ergänzung zu den Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2012 – 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro		in %				

Einzahlungen / Erträge¹

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge) ²	7.898	7.922	+ 0,3	+ 6,3	+ 3,9	+ 4,5	+ 3,7
davon:							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.701	6.722	+ 0,3	+ 6,3	+ 3,9	+ 4,5	+ 3,7

Aufwendungen

Personalaufwendungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen			+ 3,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	11.896	11.170	- 6,1	+ 8,6	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,9
Umlagegrundlagen der LVR-Umlage	12.645	12.195	- 3,6	+ 8,8	+ 4,9	+ 4,3	+ 3,9
Umlagegrundlagen der LWL-Umlage	10.196	9.757	- 4,3	+ 9,3	+ 4,9	+ 4,3	+ 3,8

2. Erläuterungen

Umlagegrundlagen für die Kreise

Die Berechnung der Umlagegrundlagen sowie der Prognose für die Jahre 2012-2015 erfolgte auf der Basis der 1. Modellrechnung für das GFG 2012.

Bei der Berechnung der Prognose wurden die erwartete Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2011 sowie die Entwick-

¹ Bitte Erläuterungen unter I. 2 beachten.

² Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

lung der Schlüsselzuweisungen auf der Grundlage der November-Steuerschätzung 2011 berücksichtigt.

Aus systematischen Gründen werden die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen separat dargestellt, weil sie für Umlageverbände Erträge und für die umlagepflichtigen Gemeinden und Kreise Aufwand darstellen.

gez. Niedenführ

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2012		Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Produkt Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
1	2	3	4	5	6
010720 1010100001	Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	150,0	150,0	-	-
020410 1132400001	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug	230,0	230,0	-	-
110210 1266000004	Kanalsanierung Kampstraße	400,0	400,0	-	-
110210 1266000005	Kanalsanierung Am Nachbarsberg	35,0	35,0	-	-
110210 1266000006	Kanalsanierung Obere Kampstraße	115,0	115,0	-	-
110210 1266000007	Kanalsanierung Scheidemannstraße	10,0	10,0	-	-
110210 1266000008	Kanalsanierung Heidstraße bis Steinkulle (Teilabschnitt Bahnunterquerung)	30,0	30,0	-	-
<u>Summe</u>		<u>970,0</u>	<u>970,0</u>	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			1.412,0	1.973,2	2.207,0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2010 TEUR 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 TEUR 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 TEUR 3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	22.882 x)	23.278 xx)	22.883
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		15.012	15.155
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	218		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.726		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	26.851	38.290	38.038
Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)	1.207	1.124	1.041

X) ohne Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung (0,127 Mio. EUR)

XX) einschließlich noch nicht realisierter Kredit von ca. 1,920 Mio EUR aus der Kreditermächtigung 2010 / 2011 (vorbehaltlich der Jahresrechnungen)

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2012 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2011 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2010 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	C D U	11.361	11.608,00	12.960,72	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	9.842	9.842,00	10.935,72	
3	F. D. P.	9.304	9.304,00	10.336,92	
4	G A L	8.696	8.697,00	9.662,04	
5	U W G	7.784	7.784,00	8.649,72	
6	Die Linke	7.784	7.784,00	8.650,35	

Stadt Haan

Haushaltsplan 2012

**Stellenplan
2012**

Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0	-	1,0	1,0	
1. Beigeordnete	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordnete/r	A 15	1,0	-	1,0	0,0	
Höherer Dienst						
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	2,5	-	3,0	3,0	1,0 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtverwaltungsrat	A 13	1,5	-	2,5	1,5	1,5 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	6,5	-	8,0	8,0	1 Stelle ku A 11, 1 Stelle ku
Stadtamtmann/-frau	A 11	10,8	-	10,0	10,0	1,5 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtmann	A 11	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadtoberinspektor/in	A 10	8,0	-	9,5	8,5	1 Stelle ku, 1 Stelle kw
Stadtbrandoberinspektor	A 10	1,0	1,0	-	0,0	
Stadtinspektor/in	A 9	2,0	-	2,0	2,0	
Mittlerer Dienst						
Stadthauptbrandmeister	A 9	7,0	7,0	8,0	8,0	1 Stelle +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,0	-	1,0	1,0	1 Stelle ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	9,0	9,0	8,0	7,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	12,0	12,0	10,0	10,0	1 St. kw
Insgesamt:		71,3	32,0	72,0	68,0	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamtinnen/Beamte -

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen		
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7				
1	2	3	4														5	6		
			Innere Verwaltung																	
010100	10	Politische Gremien					0,1								0,3				0,4	1 Stelle kw
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0			0,5 ¹											3,5	
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften										0,2							0,2	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann																	0,0	
010500	10	Beschäftigtenvertretung																	0,0	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung																	0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2										0,2	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,1		0,6		0,9								1,6	
010730	10	Verwaltungsarchiv																	0,0	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 ¹								1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen					0,2			1,8	1,0 ¹								3,0	
010820	10	Personalabrechnung								0,2									0,2	
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0 ¹			1,0 ²	1,0 ²								3,0	
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,5 ¹	1,0			1,0 ²				3,5	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0		1,0							2,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,1		0,2		0,1								0,4	
011100	32	Rechtsangelegenheiten					0,8						0,7 ¹						1,5	
011200	23	Grundstücksmanagement											1,0						1,0	
011300	65	Gebäudemanagement																	0,0	
011400	70	Bauhof																	0,0	
011500	60	Bauverwaltung						0,7			0,7								1,4	
Summe:			1,0	1,0	1,0	0,0	2,3	1,2	1,0	5,0	5,4	3,7	0,3	0,0	1,0	0,0			22,9	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
Sicherheit und Ordnung																			
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten					0,2		0,4			0,2 ¹				0,8	1 0,2 St. kw		
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,1						0,1				
020130	32	Wahlen													0,0				
020140	32	Personenstandswesen								0,7					0,7				
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							0,1						0,1				
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)													0,0				
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)							0,2			0,1 ¹			0,3	1 0,1 St. kw			
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs													0,0				
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten													0,0				
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung						0,6 ¹			1,1	1,1 ¹		3,5 ²	8,5	7,5 ³		22,3	1 St.ku, 2 0,5 St.Fn. 3, 3 0,5 St. kw
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)						0,2 ¹	0,2		0,4	0,7 ¹		3,5 ²	0,5	4,5 ³	10,0	1 0,4 St.ku, 2 0,5 St.Fn. 3, 3 0,5 St. kw	
020430	32	Vorbeugender Brandschutz						0,2 ¹			0,5	0,2 ¹				0,9	1 Stelle ku		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	1,0	0,0	2,7	2,3	0,0	7,0	9,0	12,0	35,2		
Schulträgeraufgaben																			
030110	51-3	Grundschule Bollenberg														0,0			
030120	51-3	Grundschule Mittelhaan														0,0			
030130	51-3	Grundschule Don-Bosco														0,0			
030140	51-3	Grundschule Unterhaan														0,0			
030150	51-3	Grundschule Gruitzen														0,0			
030200	51-3	Hauptschule														0,0			
030300	51-3	Realschule														0,0			
030400	51-3	Gymnasium														0,0			
030500	51-3	Förderschule														0,0			
030600	51-3	Berufskolleg														0,0			
030700	51-3	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers								0,7						0,7			
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7			

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4														5	6
Kultur und Wissenschaft																		
040100	40	Volkshochschule															0,0	
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,1							0,1	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen									0,8						0,8	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
Soziale Leistungen																		
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															0,0	1 0,3 St. ku A 11
050120	51	Allg.soziale Verwaltung & Beratung				0,3				0,3 ¹	1,1	1,0	1,2				3,9	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG															0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten															0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	1,1	1,0	1,2	0,0	0,0	0,0	3,9	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung																0,0	
150200	23	Stadtmarketing																0,0	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
Insgesamt:	1,0	1,0	1,0	0,0	4,5	2,5	2,0	6,5	12,8	9,0	2,0	7,0	10,0	12,0	71,3

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte TVöD

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
	2012	2011		
1	2	3	4	5
14	3,0	2,0	2,0	
13	4,0	5,0	5,0	
12	5,5	5,5	5,5	
11	5,7	5,7	5,7	
10	23,8	22,8	23,3	1 St. ku
9	29,2	30,0	29,2	1,5 St. kw, 1,0 St. ku
8	15,6	16,1	16,1	2,7 St. kw, 0,7 St. ku
7	13,0	13,0	13,6	
6	38,2	39,2	38,2	5,0 St. kw
5	17,5	17,7	17,7	0,8 St. kw
4	4,5	5,3	5,3	4,5 St. kw
3	2,7	2,7	2,7	0,7 St. kw
2	5,4	5,9	5,4	3,4 St. kw
Insgesamt:	168,1	170,9	169,7	

Stellenübersicht Teil B: Aufteilung nach der Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2	
1	2	3	4												5	6		
			Innere Verwaltung															
010100	10	Politische Gremien						0,8				0,3	0,2				1,3	¹ 1 Stelle kw ¹ 0,5 Stelle kw ² 0,7 St. ku ³ 1 St. kw ⁵ 0,8 kw ⁶ 0,7 St. kw ⁷ 3,4 St. kw
010200	10	Verwaltungsführung						1,0	1,7								2,7	
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften															0,0	
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann					0,7										0,7	
010500	10	Beschäftigtenvertretung					1,0					0,5					1,5	
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung															0,0	
010710	10	Druckerei, Postdienst,Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus										1,7	1,9				3,6	
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg.Verwaltung						1,0									1,0	
010730	10	Verwaltungsarchiv						0,6									0,6	
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz										1,0 ¹					1,0	
010810	10	Allg. Personalwesen					0,3	0,5 ¹									0,8	
010820	10	Personalabrechnung						1,6									1,6	
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung								0,3							0,3	
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7				2,0		2,0					5,7	
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						1,0									1,0	
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	1,0	3,0										5,0	
011100	32	Rechtsangelegenheiten															0,0	
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	0,1									0,7	
011300	65	Gebäudemanagement	1,0			1,0	5,0	3,0	1,7 ²		6,2 ³	3,8 ⁵		0,7 ⁶	3,4 ⁷	25,8		
011400	70	Betriebshof		1,0			1,0	4,2		13,0	7,5	5,9					32,6	
011500	60	Bauverwaltung					0,3	0,6				0,5					1,4	
		Summe:	1,1	2,0	1,0	2,7	11,8	14,4	5,7	13,0	19,7	11,8	0,0	0,7	3,4	87,3		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
1	2	3	4													5	6
			Sicherheit und Ordnung														
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten					0,7 ¹		0,3		0,2	0,1		0,6		1,9	¹ 0,7 St. ku
020120	32	Einwohnermeldewesen						1,9	1,4		2,6					5,9	¹ 0,1 St. ku
020130	32	Wahlen					0,1 ¹	0,1			0,1	0,1			0,4		
020140	32	Personenstandswesen					1,0	0,3							1,3		
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten					0,2 ¹		1,0		0,1				1,3		
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)									0,2				0,2		
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)									0,1				0,1		
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs						0,7			0,2	1,3		0,3	2,5		
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten						0,3	0,3						0,6		
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen							0,2						0,2		
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							0,6		2,0	2,0		1,0	5,6		
020430	32	Vorbeugender Brandschutz													0,0		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	3,3	3,8	0,0	5,5	3,5	0,0	1,9	0,0	20,0	
			Schulträgeraufgaben														
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3				0,3		
030120	40	Grundschule Mittelhaan									0,5				0,5		
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3				0,3		
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5				0,5		
030150	40	Grundschule Gruiten									0,4				0,4		
030200	40	Hauptschule							0,1		0,8				0,9		
030300	40	Realschule							0,1		0,9				1,0		
030400	40	Gymnasium					0,2		0,1		1,4				1,7		
030500	40	Förderschule													0,0		
030600	40	Berufskolleg													0,0		
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,8		1,0						1,8		
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,3	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0		7,4

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
1	2	3	4													5	6	
			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe															
060110	51	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)		0,1				0,8									0,9	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,2				0,1									0,3	
060130	51	Tagespflege						0,1									0,1	
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		0,1				0,4									0,5	
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,1				0,3								2,0	2,4	
060310	51	Ambulante Hilfen		0,2				0,2									0,4	
060320	51	Stationäre Hilfen		0,2				0,2									0,4	
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger		0,1			2,0										2,1	
060340	51	Unterhaltsvorschuss						0,1									0,1	
Summe:			0,0	1,0	0,0	0,0	2,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	7,2	
			Gesundheitsdienste															
070000	20	Gesundheitsdienste															0,0	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Sportförderung															
080110	40	Sporthalle															0,0	¹ alle St. kw, ² 2,0 St. kw
080120	70	Sportplätze															0,0	
080200	40	Vereine und Verbände						0,1									0,1	
080300	40	Hallenbad						1,0 ¹	2,1 ²		3,0 ¹		4,5 ¹				10,6	
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,2	0,0	3,0	0,0	4,5	0,0	0,0		10,7	
			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen															
090110	61	Räumliche Planung und Entwicklung			1,5		1,3	0,3			0,0						3,1	
090120	61	Geoinformationen					0,6	0,2			0,0						0,8	
Summe:			0,0	0,0	1,5	0,0	1,9	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		3,9	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2
1	2	3	4												5	6	
			Bauen und Wohnen														
100110	63	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information		0,9	0,7	2,0		0,5	1,0							5,1	1 0,9 Stelle ku
100120	63	Denkmalschutz und -pflege		0,1	0,3										0,4		
100200	23	Grundstücksneuordnung	0,1					0,1							0,2		
100300	51	Wohnungsangelegenheiten						2,6 ¹							2,6		
100400	51	Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime					0,5				1,0	1,0			2,5		
Summe:			0,1	1,0	1,0	2,0	0,5	3,2	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	10,8	
			Ver- und Entsorgung														
110110	60	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)						0,1							0,1		
110120	70	Sonstige Abfallbeseitigung													0,0		
110210	66	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	0,7		0,9	0,1	1,2	0,9	1,2		0,7	1,1			6,8		
110220	66	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)							0,2						0,2		
110230	66	Sonstige Stadtentwässerung					0,4		0,1						0,5		
Summe:			0,7	0,0	0,9	0,1	1,6	1,0	1,5	0,0	0,7	1,1	0,0	0,0	0,0		7,6
			Verkehrsflächen und - anlagen														
120110	66	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und anlagen	0,3		0,1	0,9	0,3		0,1		0,6				2,3		
120120	70	Instandhaltung von Verkehrsflächen und anlagen													0,0		
120130	32	Öffentlicher Parkraum								0,1	0,1		0,1		0,3		
120200	66	ÖPNV													0,0		
120310	70	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)					0,1	0,1							0,2		
120320	70	Winterdienst (Gebührenhaushalt)					0,1								0,1		
Summe:			0,3	0,0	0,1	0,9	0,5	0,1	0,1	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0		2,9
			Natur- und Landschaftspflege														
130110	70	Öffentliches Grün, Waldflächen													0,0		
130120	60	Wasserflächen, Wasserbau													0,0		
130200	60	Friedhof (Gebührenhaushalt)						0,1			0,2				0,3		
Summe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			Umweltschutz																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Wirtschaft und Tourismus																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		Summe:	0,8	0,0	1,0	0,0	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	
			Allgemeine Finanzwirtschaft																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Entgeltgruppe													Summe
	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
Insgesamt:	3,0	4,0	5,5	5,7	23,8	29,2	15,6	13,0	38,2	17,5	4,5	2,7	5,4	168,1

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte Entgeltordnung S

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 16	0,0	0,0	0,0	0,9 St. kw, 1 St. ku
S 15	2,0	2,0	1,0	
S 14	6,0	6,0	5,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12 Ü	1,5	1,5	1,5	
S 12	3,6	2,5	2,5	
S 11 Ü	3,0	3,0	3,0	
S 11	1,0	1,0	1,0	
S 10	1,0	1,0	1,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	
S 8	0,0	0,0	0,0	
S 7	1,0	1,0	1,0	
S 6	3,6	3,6	3,6	
Insgesamt:	22,7	21,6	19,6	

- Tariflich Beschäftigte - Entgeltgruppen S

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7		
1	2	3	4												5	6
			Schulträgeraufgaben													
030110	51-3	GS Bollenberg						0,1 ¹							0,1	¹ 0,1 St. kw
030120	51-3	GS Mittelhaan						0,2 ¹							0,2	¹ 0,2 St. kw
030130	51-3	GS Don Bosco						0,2 ¹							0,2	¹ 0,2 St. kw
030140	51-3	GS Unterhaan						0,2 ¹							0,2	¹ 0,2 St. kw
030150	51-3	GS Gruiten						0,2 ¹							0,2	¹ 0,2 St. kw
030200	51-3	Hauptschule						0,4							0,4	
030300	51-3	Realschule						0,4							0,4	
030400	51-3	Gymnasium						0,2							0,2	
		Summe:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	
			Soziale Leistungen													
050110	51	Förderung der allg. Wohlfahrtspflege														
050120	51	Allg. soziale Verwaltung und Beratung			1,5										1,5	
		Summe:	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	
			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
060110	51	Kinder- Jugend- u. Familienhilfe		0,4											0,4	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,1							1,0		1,0	3,6	5,7	
060130	51	Tagespflege				0,5									0,5	
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		1,0											1,0	
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,4					3,0	1,0					4,4	
060310	51	Ambulante Hilfen		0,1	2,5			1,7							4,3	
060320	51	Stationäre Hilfen			2,0										2,0	
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger				1,0									1,0	
		Summe:	0,0	2,0	4,5	0,0	1,5	1,7	3,0	1,0	1,0	0,0	1,0	3,6	19,3	
			Entgeltgruppe													
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	
Insgesamt:			0,0	2,0	6,0	0,0	1,5	3,6	3,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	22,7

Stellenübersicht
Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und
informativisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterin / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Obersekretäranwärterin / Obersekretäranwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Brandmeisteranwärterin / Brandmeisteranwärter	Antwärterbezüge	1	-	
Auszubildende - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	-	4	
Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	-	-	
Praktikantin / Praktikant	fester Satz	2	2	
Auszubildende/r Fachangestellte/r Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	-	-	
Auszubildende/r Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	2	
Insgesamt:		3	8	

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff der Stadt Haan

1. Rechtliche Bedeutung des Haushaltssicherungskonzeptes und Verpflichtung zur Haushaltssicherung

Nach den Vorschriften des § 75 der Gemeindeordnung NRW ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und effizienten Haushaltsführung gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, sofern diese nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Höchstbetrag erreicht hat.

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als $\frac{1}{4}$ gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Nach der Neufassung des § 76 GO NRW in 2011 kann das Haushaltssicherungskonzept nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht wird. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vergleiche § 80 Abs. 5 GO NRW), wenn die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen aufgrund der Novellierung des § 76 GO NRW in 2011

§ 76 GO NRW normiert die Voraussetzungen, nach denen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Nach der bisherigen Regelung konnte die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also im dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr, der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Viele Kommunen konnten den Haushaltsausgleich bis zum dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr nicht darstellen und zählten dann zu den Nothaushaltskommunen.

Wegen der dramatischen Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wurde eine Novellierung des § 76 GO NRW für erforderlich gehalten

und vom Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 beschlossen. Das Gesetz wurde am 03.06.2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

Mit der Neufassung des § 76 GO NRW wurde normiert, dass die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dann erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Weiter wurde geregelt, dass dieser Konsolidierungszeitraum durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes darüber hinaus verlängert werden kann.

Im Interesse einer einheitlichen Handhabung und der Vorgabe von Plandaten für den 10-jährigen Finanzplanungszeitraum hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW den Erlass vom 09.08.2011 zur Änderung des § 76 GO NRW herausgegeben.

Danach sind im Finanzplanungszeitraum – wie bisher auch – die Orientierungsdaten (aktuell bis 2015) unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden.

Um nachvollziehbare und von den Kommunalaufsichten überprüfbare Planansätze ermitteln zu können, wurde daher für Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwände des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer (brutto), der Grundsteuer A und B, der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen, der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände, der Landschaftsverbands- und Kreisumlage und der Sozialtransferaufwendungen festgelegt, dass die Ermittlung der Wachstumsraten über den Orientierungszeitraum hinaus in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels erfolgen soll.

Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sozialtransferaufwendungen (bei den Sozialtransferaufwendungen, soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

2. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. der Stadt Haan

2.1 Haushalt 2010 / 2011

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählt die Stadt Haan seit 2010 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Gem. Haushaltssicherungskonzept wurden 2011 folgende Maßnahmen durchgeführt:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer von 385 v. H. auf 398 v. H.; Grundsteuer A von 192 v. H. auf 200 v. H.; Grundsteuer B von 380 v. H. auf 398 v. H.),
- der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit und
- der Hundesteuer.

Die freiwilligen Zuschüsse an Dritte wurden gekürzt. Die Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen wurden erhöht. Die Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte für das Bürgerhaus Gruitzen laufen (am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist). Der Zuschuss an einen Dritten von 436.000 EUR zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen wurde 2012 erneut veranschlagt (keine Auszahlung in 2011).

Jahresabschluss 2010

Gem. Entwurf des Jahresabschlusses 2010 liegt der Fehlbetrag 2010 bei 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan Fehlbedarf bei 12,147 Mio. EUR). Verbesserung im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer).

Jahresabschluss 2011

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 7,180 Mio. EUR vor. Erhebliche Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommenseuer) werden das Jahresergebnis sehr deutlich verbessern.

2.2 Haushalt 2012 Mittelfristige Finanzplanung bis 2019

Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept ist die Fortschreibung des Ergebnisses des HSK – Beschlusses vom 29.03.2011 für 2016 bis 2020.

Für den Haushalt 2012 ist davon auszugehen, dass das Haushaltssicherungskonzept genehmigungsfähig sein wird, da der Haushaltsausgleich 2020 erreicht werden kann.

Die Fortschreibung berücksichtigt bei den Planungsansätzen das geometrische Mittel in den Jahren 2016 bis 2020 gem. dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zum Gesetz der Änderung des § 76 GO NRW.

Nachfolgend werden die Jahresergebnisse des Gesamtergebnisplanes bis 2020 ohne Berücksichtigung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen dargestellt:

	2011 Mio.EUR	2012 Mio.EUR	2013 Mio.EUR	2014 Mio.EUR
Fehlbedarf	7,629	4,904	7,426	6,079

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
3,147	4,047	3,917	3,548	3,086	2,697

Die oben genannten Fehlbedarfe des Gesamtergebnisplanes verringern sich durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) wie folgt:

2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
um 0,449 auf 7,180	um 0,680 auf 4,224	um 2,110 auf 5,316	um 2,222 auf 3,857	um 2,304 auf 0,843

2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
um 2,474 auf 1,573	um 2,594 auf 1,323	um 2,700 auf 0,848	um 2,728 auf 0,358	um 2,823 auf + 0,126

Der Gesamtergebnisplan bis 2020 (unter Anrechnung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) ist als Anlage 2 beigefügt.

Geringere Auszahlung im Finanzplan (ursprünglich Planungsjahr 2013) von 436.000 EUR, weil die Instandhaltungsrückstellung für das Bürgerhaus Gruitzen wegen der Schließung des Bürgerhauses nicht in Anspruch genommen wird.

Sach- und Dienstleistungen

Die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen am Gymnasium beeinflussen auch bei dieser Haushaltsplanung die Budgets insbesondere für 2012 und 2013. Die vorliegenden Anforderungen des Gebäudemanagements wurden berücksichtigt, so dass die bestehenden Handlungsbedarfe bei der Gebäudeunterhaltung in der Ressourcenverantwortung des Amtes 65 abgearbeitet werden können.

Es ist auf Grund der bislang vorliegenden Daten und Fakten bei dieser Haushaltsplanung für das Planjahr 2015 von einem geringeren Ansatz ausgegangen worden. 2016 wurden die Bauunterhaltungsmittel um 0,6 Mio. EUR angehoben.

Bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist wie bereits im Vorjahr die Umsetzung der durch den Rat am 08.06.2010 festgelegten Sparvorgaben für Sach- und Dienstleistungen auch auf Grund dieser Sachverhalte beim Gymnasium nicht umsetzbar. Die Finanzierung bzw. Durchführung der notwendigen Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche mit einem Aufwand von 675.000 EUR sowie die Flachdachsanierung über das Foyer und den Umkleidetrakt der Sporthalle mit 75.000 EUR ist ansonsten nicht möglich.

3. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Investitionsmaßnahmen werden im Finanzplan dargestellt.

Es wird zwischen rentierlichen sowie teil- und unrentierlichen Investitionen unterschieden. Rentierlich im hier gemeinten Sinn sind nur solche Investitionen, die im Wesentlichen durch Gebühren und Beiträge refinanziert werden (Aufgabenbereiche: Rettungsdienst, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofs- und Bestattungswesen).

Wie unter 2.2 dargestellt, ist davon auszugehen, dass die Stadt Haan ein genehmigungsfähiges HSK vorlegen kann und somit ab 2012 nicht mehr zu den sogenannten Nothaushaltskommunen zählen wird. Die Aufstellung sogenannter Dringlichkeitslisten für Investitionen ist damit nicht mehr zwingend vorgegeben. (Dringlichkeitsliste A für rentierliche Investitionen und Dringlichkeitsliste B für teil- und unrentierliche Investitionen).

Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen können statt zur Rückführung von Schulden wieder zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden. Aufgrund der weiter defizitären Haushaltslage wird die o.a. Aufteilung bei den Investitionen im Haushaltssicherungskonzept weiter beibehalten und die einsetzbaren Grundstücksverkaufserlöse führen bis 2015 dazu, dass für unrentierliche Investitionen keine Kreditmittel erforderlich sind.

Aufteilung des vorgeschlagenen Investitionsprogrammes 2012 – 2015 (Anlage 3) in rentierliche und unrentierliche Maßnahmen (ohne Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt)

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
Rentierliche Maßnahmen (ohne PPP-Projekte)	1.227,6	1.413,0	1.983,0	2.208,0
Einnahmen	18,1	1,0	9,8	1,0
Kreditbedarf	1.209,5	1.412,0	1.973,2	2.207,0
Ausgleich	-	-	-	-

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
Unrentierliche Maßnahmen (ohne PPP-Projekte)	3.041,8	1.718,2	3.795,7	1.880,7
Einnahmen	5.662,9 +(337,1)*	1.568,2	2.966,9	1.483,2
Kreditbedarf	-	-	-	-
Saldo	+ 2.958,2	- 150,0	- 828,8	- 397,5

+ 1.582

*) zweckgebundene liquide Mittel

Mit dem Überschuss aus 2012 von 2,958 Mio. EUR werden die Fehlbedarfe 2013 bis 2015 mit zusammen 1,376 Mio. EUR ausgeglichen. Der Restüberschuss von 1,582 Mio. EUR muss zur Schuldenverringerung eingesetzt werden (davon 1,420 Mio. EUR entsprechend dem HSK aus 2011).

Am 13.12.2011 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, für die Planung, Erstellung, Finanzierung und Teile des Betriebs (Instandhaltung) der Baumaßnahme "Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße" ein PPP-Verfahren durchzuführen. Der Eigenfinanzierungsanteil der Stadt soll etwa 90 % der Gesamtauftragssumme betragen (Fremdfinanzierungsanteil etwa 0,5 Mio. EUR).

Zur Finanzierung der Sanierung der Sportanlage Gruiten und zur Verringerung der Verschuldung gelten folgende Regelungen:

1. Sanierung der Sportanlage Gruiten

Die Sportpauschalen des Landes für 2013 und 2014 (zusammen 158.000 EUR) werden zur Mitfinanzierung der Sanierung eingesetzt. In 2012 werden die 158.000 EUR durch einen Grundstücksverkaufserlös vorfinanziert.

2. Verringerung der Verschuldung

2012 ist in den veranschlagten Erlösen aus der Veräußerung von bebautem Grundbesitz ein Betrag von 1,420 Mio. EUR (Königgrätzer Straße) enthalten. Der Verkaufserlös war bereits 2011 veranschlagt; die Zahlung erfolgt jetzt 2012. Aufgrund der "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" des Innenministers NRW vom 06.03.2009 war der Kaufpreis 2011 zur Minderung der Schulden zu verwenden. Die zeitliche Verschiebung des Zahlungstermins ändert nicht den Verwendungszweck; die Schuldenverringerung ist durchzuführen.

Die Auszahlungen und Einzahlungen für unrentierliche Maßnahmen im Zeitraum 2012 bis 2015 führen zu einem Einzahlungsüberhang von 1,582 Mio. EUR (siehe die entsprechende Darstellung auf der Vorseite). Bei entsprechender Einzahlung in 2012 sind die 1,582 Mio. EUR (davon 0,162 Mio. EUR Kanalanschlussbeiträge) beim Jahresabschluss 2012 wie folgt zu verwenden:

- für die Verringerung des Kreditbedarfes für den rentierlichen Bereich
Abwasseranlagen 0,162 Mio. EUR

 - für die Verringerung des Kreditbedarfes aufgrund des
Haushaltssicherungskonzeptes 2010ff. 1,420 Mio. EUR
- 1,582 Mio. EUR.

Auszug aus der Vorlage 10/124/2012 "Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2012"

(Ratsbeschluss vom 27.03.2012)

2.4 Personalwirtschaftliche Maßnahmen

2.4.1 Zuständigkeiten

Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Stadt Haan verändern, werden für Bedienstete in Führungsfunktionen (bei der Stadt Haan sind dies die AmtsleiterInnen) durch den Rat der Stadt Haan im Einvernehmen mit dem Bürgermeister (vgl. § 8 Hauptsatzung der Stadt Haan i. V. m. § 73 GO NRW) getroffen.

Für alle anderen Bediensteten trifft der Bürgermeister die dienstrechtlichen und arbeitsrechtlichen Entscheidungen. Dabei ist der Stellenplan einzuhalten; Abweichungen sind nur zulässig, soweit sie aufgrund des Besoldungs- oder Tarifrechts zwingend erforderlich sind.

2.4.2 Beförderungssperre

Die in den letzten beiden Jahren geltende Beförderungssperre wird aufgehoben. Voraussetzung ist, dass das Haushaltssicherungskonzept durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wird.

2.4.3 Wiederbesetzungssperre

Die grundsätzliche Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung wird aufgehoben. Voraussetzung ist, dass das Haushaltssicherungskonzept durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wird.

Die seit Beginn des Nothaushaltes (1.7.2010) weggefallenen Stellen und die in den Folgejahren bis 2016 freiwerdenden Stellen und das weitere Vorgehen in Bezug auf diese Stellen sind aus der Anlage 8 ersichtlich.

2.4.4 Leistungsentgelte für Beamtinnen/Beamte

Leistungsentgelte für Beamtinnen/Beamte werden auch weiterhin nicht gewährt.

Die Verwaltung wird im Jahre 2012 prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung von Leistungsentgelten ab dem Jahr 2013 vorliegen und im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 ggfls. dem Rat einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

2.4.5 Nachwuchsförderung

Bei der Stadt Haan werden bis 2016 wahrscheinlich 28 Mitarbeiter/innen das Rentenalter erreichen. Es soll versucht werden, diese Stellen durch qualifizierten Nachwuchs aus dem eigenen Hause zu besetzen und dabei Einsparpotenziale zu nutzen. Um diesem Anspruch

gerecht zu werden, soll die Stadt Haan weiterhin ihre Verantwortung für die Ausbildung von Jugendlichen wahrnehmen. Hierdurch wird zudem ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung der Jugendarbeitslosigkeit erbracht und dem zu erwartenden Fachkräftemangel entgegengewirkt.

In diesem Jahr werden jedoch ausnahmsweise keine Auszubildenden eingestellt, weil z. Zt. über Bedarf ausgebildet werden würde und die Kommunalaufsicht Ausbildungsplätze über Bedarf nicht genehmigt hat, weil sich die Stadt Haan z. Zt. noch im Nothaushalt befindet. Der Zeitpunkt der erwarteten Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist zu spät (wahrscheinlich Ende April/Anfang Mai), um geeignete BewerberInnen über ein Ausschreibungsverfahren zu gewinnen, weil zu diesem Zeitpunkt davon auszugehen ist, dass die Besten bereits Verträge unterschrieben haben.

2.4.6 Organisatorische Maßnahmen

Die Organisationsstruktur der Verwaltung ist im Hinblick auf eine Verschlankung zu überprüfen. Die im AK Personal- und Organisationsentwicklung begonnene Diskussion ist fortzusetzen. Die Ergebnisse sind - soweit nicht bereits geschehen - in die zukünftige Personalplanung (siehe Anlage 8) zu übernehmen. Ziel ist es, die Zahl der Ämter (Fachbereiche) in den nächsten Jahren auf 6 – 7 zu verringern.

Anlagen

- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
 - Gesamtergebnisplan bis 2020
mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
 - Investitionsprogramm 2012 – 2015
 - Erlass des Ministeriums für Inneres und
Kommunales NRW vom 09.08.2011
- Anlage 1 -
 - Anlage 2 -
 - Anlage 3 -
 - Anlage 4 -

Haushaltssicherungsmaßnahmen

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Produkt 160110)</u>										
- Gewerbesteuer	+ 540.000	+ 630.000	+ 1.350.000	+ 1.450.000	+ 1.500.000	+ 1.700.000	+ 1.850.000	+ 2.000.000	+ 2.050.000	+ 2.147.000
	Hebesatz 2011 von 385 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398v.H. auf 411 v.H.									
- Grundsteuer B	+ 243.000	+ 245.000	+ 459.000	+ 468.000	+ 477.000	+ 484.000	+ 490.000	+ 498.000	+ 505.000	+ 514.000
	Hebesatz 2011 von 380 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398 v.H. auf 413 v.H.									
- Grundsteuer A	+ 875	+ 845	+ 1.795	+ 1.795	+ 1.795	+ 1.695	+ 1.695	+ 1.695	+ 1.695	+ 1.695
	Hebesatz 2011 von 192 v.H. auf 200 v.H., 2013 von 200 v.H. auf 209 v.H.									
<u>Kreis- und Gewerbesteuerumlage</u>	./ 25.000	./ 97.000	./ 133.000	./ 133.000	./ 153.000	./ 128.000	./ 92.000	./ 40.000	./ 11.000	-
	Einsparung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze									
<u>Vergnügungssteuer (Produkt 160110)</u>	+ 33.750	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000	+ 45.000
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Hundesteuer (Produkt 160110)	+ 12.700	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer ab 01.04.2011 erhöht.									
Freiwillige Zuschüsse an Dritte (verschiedene Produkte)	./ 8.476	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323	./ 8.323
	Kürzung um 10 % (Ratsbeschluss vom 29.03.2011).									
Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Tages- einrichtungen für Kinder (Produkte 060110 und 060120)	+ 20.800	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
	Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen wurde geändert (Ratsbeschluss vom 12.07.2011).									
Schließung des Bürgerhauses	-	./ 20.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000	./ 40.000
(Produkte 150300, 030700, 040400, 011200)	+ 436.000 (Belastung) x)	+ 436.000 (Belastung)	-	-	-	-	-	-	-	-
	Der Bürgermeister hat am 08.02.2012 mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt. x) Kein Aufwand in 2011									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Musikschule (Produkt 040200)	-	./ 3.060	./ 6.059	./ 8.998	./ 11.878	-	-	-	-	-
	Am 29.03.2011 hat der Rat die Höhe der Zuschüsse an die Musikschule Haan e.V. für die Jahre 2012 bis 2016 beschlossen.									
Volkshochschule (Produkt)	Der Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan hat die Umlage 2012 verringert.									
Zusammen:										
Entlastung	884.601	1.116.228	2.110.177	2.222.116	2.303.996	2.474.018	2.594.018	2.700.018	2.728.018	2.823.018
Belastung	436.000 ^{x)}	436.000								
	448.601	680.228								

^{x)} Kein Aufwand in 2011

Gesamtergebnisplan
mit HSK-Maßnahmen

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44.135.285,35	42.469.020	48.996.150	51.337.100	53.638.100	55.862.100
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.234.630,73	5.984.711	5.663.306	5.799.674	5.925.770	5.998.545
3.	+ Sonstige Transfererträge	551.973,50	246.150	252.150	243.150	243.150	243.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.848.968,44	12.578.201	12.540.390	12.416.641	12.555.966	12.680.040
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	619.311,20	557.075	582.934	520.247	516.897	521.797
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	867.742,07	689.916	817.817	746.670	720.705	693.295
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.529.524,41	3.512.741	13.345.407	2.112.820	3.475.636	2.918.599
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.854,06	267.315	79.719	80.915	82.129	83.360
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-70.630	-6.738.350	-92.350	-141.350	-102.350
10.	= Ordentliche Erträge	69.851.289,76	66.234.499	75.539.523	73.164.867	77.017.003	78.898.536
11.	- Personalaufwendungen	15.137.582,53	14.354.533	14.840.090	15.156.360	15.185.352	15.341.882
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.121.087,48	1.098.000	1.131.806	1.142.000	1.152.000	1.162.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.652.280,85	11.591.971	13.104.175	11.494.209	12.033.717	10.958.160
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.949.028,23	4.712.290	5.026.489	5.122.921	4.957.711	4.982.205
15.	- Transferaufwendungen	41.361.529,77	38.540.670	41.507.546	42.682.665	43.372.555	43.997.428
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.768.610,69	2.329.462	2.978.529	1.945.267	3.266.947	2.429.470
17.	= Ordentliche Aufwendungen	74.990.119,55	72.626.926	78.588.635	77.543.422	79.968.282	78.871.145
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.138.829,79	-6.392.427	-3.049.112	-4.378.555	-2.951.279	27.391
19.	+ Finanzerträge	957.582,25	465.902	579.632	679.492	682.792	683.692
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.135.689,61	1.253.505	1.754.048	1.617.294	1.588.840	1.553.823
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-178.107,36	-787.603	-1.174.416	-937.802	-906.048	-870.131
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.316.937,15	-7.180.030	-4.223.528	-5.316.357	-3.857.327	-842.740
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-5.316.937,15	-7.180.030	-4.223.528	-5.316.357	-3.857.327	-842.740

Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€
		7	8	9	10	11
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	57.366.000	58.916.000	60.520.000	62.172.000	63.880.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.117.000	6.238.000	6.361.000	6.486.000	6.613.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	243.000	243.000	243.000	243.000	243.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.798.000	12.917.000	13.036.000	13.157.000	13.280.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.000	532.000	537.000	542.000	547.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.000	693.000	693.000	693.000	693.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.116.000	2.137.000	2.158.000	2.180.000	2.202.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	84.200	85.000	86.000	87.000	88.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	79.944.200	81.761.000	83.634.000	85.560.000	87.546.000
11.	- Personalaufwendungen	15.496.000	15.651.000	15.808.000	15.966.000	16.126.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.174.000	1.186.000	1.198.000	1.210.000	1.222.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.668.000	11.779.000	11.891.000	12.004.000	12.118.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
15.	- Transferaufwendungen	45.438.000	46.715.000	47.861.000	49.039.000	50.251.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.873.000	1.892.000	1.911.000	1.930.000	1.949.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	80.649.000	82.223.000	83.669.000	85.149.000	86.666.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-704.800	-462.000	-35.000	411.000	880.000
19.	+ Finanzerträge	684.252	684.700	684.700	684.700	684.700
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.552.660	1.545.718	1.497.864	1.453.762	1.438.878
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-868.408	-861.018	-813.164	-769.062	-754.178
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.573.208	-1.323.018	-848.164	-358.062	125.822
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.573.208	-1.323.018	-848.164	-358.062	+125.822

Investitionsprogramm 2011 - 2015

I. Überblick

Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR 2011 - 2015	davon					
		2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	
<u>Investitionen</u>							
1. Auslaufende Maßnahmen	2.513,1	2.513,1	-	-	-	-	
2. Laufende Maßnahmen	4.475,2	1.023,5	782,8	1.125,9	653,5	889,5	
3. Fortführungsmaßnahmen	11.559,6	1.635,5	2.304,0	2.005,3	3.325,2	2.289,6	
4. Neue Maßnahmen	3.892,2	-	1.182,6	-	1.800,0	909,6	
Zwischensumme	22.440,1	5.172,1	4.269,4	3.131,2	5.778,7	4.088,7	
5. Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt (Gründerwerb und Erschließung)	7.445,0	-	5.745,0	500,0	1.200,0	-	
6. PPP-Projekte <small>^{x)} hier Angaben der Gesamtinvestitionskosten / Fremdfinanzierungsanteile</small>	15.666,2	7.259,5 ^{x)}	7.911,7 ^{x)}	-	495,0	-	
Summe	45.551,3	12.431,6	17.926,1	3.631,2	7.473,7	4.088,7	

Anlage 3

Investitionsprogramm 2011 - 2015

II. Zusammenstellung nach Produkten

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetr TEUR	davon					
			2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>Investitionen</u>							
	<u>1. Auslaufende Maßnahmen</u>							
	Verschiedene	2.513,1	-	2.513,1	-	-	-	-
	<u>2. Laufende Maßnahmen</u>	-	-	-	-	-	-	-
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	174,5	-	32,5	34,0	35,0	36,0	37,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	-	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	150,0	-	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
011000	Automatisierung von Arbeitsplätzen/ abläufen, ADV-Ausrüstung	530,0	-	150,0	95,0	95,0	95,0	95,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	195,0	-	40,0	35,0	40,0	40,0	40,0
011400 120310 120320	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	708,8	-	122,8	117,0	193,0	123,0	153,0
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.274,0	-	234,0	184,0	342,0	152,0	362,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	360,0	-	206,0	6,0	136,0	6,0	6,0

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme		Gesamtbetrag TEUR	davon					
				bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
030110 030120 030130 030140 030150 030200 030300 030400	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen		530,9	-	92,2	172,8	145,9	62,5	57,5
060220	Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus		5,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung		22,0	-	10,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse		400,0	-	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			4.475,2	-	1.023,5	782,8	1.125,9	653,5	889,5

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>3. Fortführungsmaßnahmen</u>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage	495,7	70,7	275,0	-	150,0	-	-
011200	Ankauf / Rückkauf eines Grundstückes für Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt	229,0	-	-	229,0	-	-	-
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	15,0	-	2,0	3,1	3,3	3,0	3,6
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße - Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden -	3.430,9	1.439,6	462,5	450,0	541,0	537,8	-
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen	1.301,7	843,7	77,0	150,0	77,0	77,0	77,0
060220	Umrüstung Spielplätze	540,4	460,4	40,0	10,0	10,0	10,0	10,0
060220	Herstellung Ortsteilspielplatz Hasenhaus	277,9	-	30,0	247,9	-	-	-

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>4. Neue Maßnahmen</u>							
010720	Neumöblierung Sitzungssaal Rathaus	30,0			30,0			
011400	Fachanwendung "Effizientes Bauhof- und Straßenmanagement"	20,0			20,0			
030130	Einrichtung/Ausstattung für 4. Gruppe der offenen Ganztagsgrundschule Don-Bosco	15,0			15,0			
060120	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung (4 Gruppen) - Bau- und Einrichtungskosten -	2.700,0			200,0		1.800,0	700,0
080120	Sportgeräte für Sportplatz Hochdahler Straße	10,0			10,0			
080120	Sanierung Sportanlage Gruiten	865,0			865,0			
080300	Beckenbodensauger für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,0			8,0			
110110	Geräte/Software Mülltonnenverwaltung	4,6			4,6			
120110	Resterschließung Gewerbegebiet "Am Höfgen"	20,0			20,0			
120110	Ausbau Königstraße	400,0						109,6
120130	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	100,0						100,0
130120	Verrohrung Thienhauser Bach (Bereich Steinkulle)	10,0			10,0			
		4.182,6			1.182,6		1.800,0	909,6

2016
290,4

290,4

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>5. Technologiepark Haan NRW,</u>							
	<u>2. Bauabschnitt (Gründerwerb und Erschließung aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 18.10.2011)</u>							
011200	Ankauf von Grundstücken (einschließlich Polnische Mütze)	4.829,0 ^{x)}	-	-	4.819,0	-	10,0	-
110210	Entwässerung	578,0	-	-	578,0	-	-	-
120110	Straßenbau	920,0	-	-	348,0	-	572,0	-
130110	Begrünung	618,0	-	-	-	-	618,0	-
120110	Kreisverkehr Polnische Mütze	500,0	-	-	-	500,0	-	-
	^{x)} Gesamtbetrag 5.058 TEUR; davon 229 TEUR für den Rückkauf eines Grundstückes unter <u>Fortführungsmaßnahmen</u> veranschlagt, da der Kaufpreis auch dann zu zahlen ist, wenn der zweite Bauabschnitt des Technologieparks nicht realisiert wird	7.445,0	-	-	5.745,0	500,0	1.200,0	-

Nachrichtlich:

Einzahlungen 2. Bauabschnitt

gemäß Kosten- und Finanzierungsübersicht aus 08/2011

- Grundstückskaufpreise
- Erschließungsbeiträge
- Kanalanschlussbeiträge

zusammen:

11,550

2012

2015

nach 2015

7,792

0,784

0,784

1,390

0,083

0,083

0,568

0,033

0,033

9,750

0,900

0,900

Einzahlung aus Grundstücksverkauf außerhalb des Technologieparks (2. BA) für Ersatzland

0,461

10,211

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Produkt	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon					
			bis 2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
	<u>6. PPP - Projekte</u>							
	Die PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen über die Laufzeit der Verträge.							
031012	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS		7.259,5		7.259,5 ^{x)}			
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße		7.911,7			7.911,7 ^{x)}		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße		495,0				495 ^{x)}	
							voraussichtl.	
			15.666,2		7.259,5	7.911,7		495,0

^{x)} hier Angabe der
Gesamtinvestitionskosten /
Fremdfinanzierungsanteile
(Kreditähnliche Rechtsgeschäfte)



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

09.08 2011

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Seite 1 von 6

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
33-46.09.01-71/10

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 31
Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold

Herr OAR Lubitz
Telefon 0211 871-2522
Telefax 0211 871-
juergen.lubitz@mik.nrw.de

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 31
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
Zeughausstr. 2-10
50667 Köln

Bezirksregierung Münster
Dezernat 31
Domplatz 1
48143 Münster

Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW beschlossen. Das Gesetz wurde am 3. Juni 2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung ist Folgendes zu beachten:

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 719
Haltestelle: Poststraße



1. Inhalt, Reichweite und Anwendbarkeit

In der kommunalen Praxis hat sich der Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für das Erreichen des Haushaltsausgleichs in zahlreichen Fällen als nicht erreichbar erwiesen.

Nach der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Anders als das Recht der vorläufigen Haushaltsführung, das von seinem Grundgedanken her allein der Wahrung der Budgethoheit der kommunalen Vertretung in der Übergangszeit vom Beginn eines Haushaltsjahres bis zur Beschlussfassung über den Haushalt dient, schließen das Haushaltssicherungskonzept wie auch das Sanierungskonzept es nicht aus, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. So kann beispielsweise ein Haushaltssicherungskonzept Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. „freiwillige Leistungen“) und gleichwohl die finanzwirtschaftliche Situation zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Die neue Rechtslage ist künftig bei allen Entscheidungen über die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten zugrunde zu legen, über die bislang noch nicht abschließend entschieden worden ist bzw. die noch nicht vorgelegt worden sind.

2. Zuständigkeit

Grundsätzlich entscheidet auch weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde über ein Haushaltssicherungskonzept. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO



NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch machen will, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts zuständig. Die Kommune legt in diesem Fall ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vor, der sie zusammen mit seinem Votum an die Bezirksregierung zur Entscheidung weiterleitet.

3. Plandaten

Im Finanzplanungszeitraum sind - wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich einer Beispielrechnung sind als Anlage beigefügt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Falls für die Berechnung einer Wachstumsrate für die Sozialtransferaufwendungen keine ausreichenden vergangenheitsbezogenen Daten vorliegen, sind die Wachstumsraten entsprechend fortzuschreiben.

– Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

– **4. Genehmigungsfähigkeit**

Zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen gebe ich folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.



- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen ist eine Verlängerung des Zeitraums zulässig.
- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.


5. Leitfaden

Der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 6. März 2009 bleibt vor dem Hintergrund des bereits weit fortgeschrittenen Haushaltsjahres zunächst unverändert in Kraft. Insoweit sollten derzeit finanzaufsichtliche Maßnahmen auf der Grundlage des § 82 GO weiterhin unterbleiben.

Der Leitfaden wird überarbeitet werden, sobald ausreichende Erfahrungen mit den Wirkungen des neuen § 76 Abs. 2 GO NRW in der Praxis vorliegen und sich die Ausgestaltung des in diesem Jahr anstehenden „Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ konkretisiert hat.

Ich bitte Sie, die Landräte und die Kommunen Ihres Bezirks entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Johannes Winkel)



Anlage:

Die Berechnung des Mittelwerts der Wachstumsraten soll in folgenden Schritten erfolgen:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten ($\sqrt[5]{M1/M2} - 1$)

Beispielrechnung:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
100	110	90	90	105	130	125	110	130	140

Mittelwert

$$M1=(110+125+130+130+140)/5=127$$

$$M2=(90+90+100+105+110)/5=99$$

$$\sqrt[5]{127/99} - 1 = 0,028$$

Wachstumsrate=2,8 %

**Bilanz zum 31.12.2010
gem.
Jahresabschluss 2010
(Entwurf)**

2010
Stadt Haan

Bilanz zum 31.12.2010
gem. Jahresabschluss 2010 (Entwurf)

Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2010
	in €	
AKTIVA		
1. Anlagevermögen	173.721.178,28	171.870.463,67
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	168.221,59	133.036,27
1.2 Sachanlagen	166.630.112,79	164.814.583,50
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.017.746,44	14.029.429,39
1.2.1.1 Grünflächen	5.860.908,23	6.872.591,18
1.2.1.2 Ackerland	1.982.515,50	1.982.515,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.346.595,07	1.346.595,07
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.827.727,64	3.827.727,64
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.613.789,45	55.761.851,75
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	1.689.147,14	1.657.977,28
1.2.2.2 Schulen	42.038.400,88	41.735.521,65
1.2.2.3 Wohnbauten	1.576.053,95	1.392.614,32
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u Betriebsgebäude	11.310.187,48	10.975.738,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen	87.546.881,98	90.122.668,56
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.176.032,00	27.165.151,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.288.370,30	1.257.210,60
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.542.400,49	20.013.068,36
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.994.862,60	39.200.109,57
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.545.216,59	2.487.129,03
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23,00	23,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	1.728.671,42	1.522.791,24
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.831.096,37	1.807.550,02
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.891.904,13	1.570.269,54
1.3 Finanzanlagen	6.922.843,90	6.922.843,90
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.883.000,00	6.883.000,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	39.843,90	39.843,90
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	39.843,90	39.843,90
2. Umlaufvermögen	26.124.375,50	20.352.533,63
2.1 Vorräte	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff Waren	0,00	0,00
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.642.149,72	1.997.398,64
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.352.744,78	1.706.798,69
2.2.1.1 Gebühren	567.746,14	609.314,49
2.2.1.2 Beiträge	24.796,16	5.854,48
2.2.1.3 Steuern	226.826,52	306.255,09
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	144.248,11	121.102,80
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	389.127,85	664.271,83
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	80.382,30	31.047,73
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	63.472,54	30.859,83
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	16.909,76	187,90
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	209.022,64	259.552,22
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	97,48	0,00
2.4 Liquide Mittel	21.111.672,30	14.984.678,99
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	199.792,78	209.416,71
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>200.045.346,56</u>	<u>192.432.414,01</u>

**2010
Stadt Haan**

**Bilanz zum 31.12.2010
gem. Jahresabschluss 2010 (Entwurf)**

Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2010
	in €	
<u>PASSIVA</u>		
1. Eigenkapital	86.799.562,93	81.457.364,80
1.1 Allgemeine Rücklage	78.212.791,01	78.187.530,03
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	19.778.970,84	8.586.771,92
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.192.198,92	-5.316.937,15
2. Sonderposten	54.138.982,36	53.574.248,95
2.1 für Zuwendungen	24.310.392,21	24.443.741,51
2.2 für Beiträge	29.153.742,60	28.373.877,22
2.3 für den Gebührenaussgleich	674.847,55	756.630,22
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	28.481.232,18	28.840.110,61
3.1 Pensionsrückstellungen	23.726.951,00	23.897.202,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.848.716,88	2.474.385,98
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.905.564,30	2.468.522,63
4. Verbindlichkeiten	29.081.994,89	26.979.327,45
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.423.805,89	23.009.069,03
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	14.023.603,49	13.354.183,09
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.400.202,40	9.654.885,94
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.488.050,99	1.025.444,37
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	358.431,12	218.461,16
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.811.706,89	2.726.352,89
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.543.574,20	1.581.362,20
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>200.045.346,56</u>	<u>192.432.414,01</u>

Jahresabschluss
der
Stadtwerke Haan GmbH
für das
Wirtschaftsjahr 2010
mit Lagebericht

Bilanz
zum 31. Dezember 2010

P A S S I V A	2010		2009
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklage			
1. Andere Gewinnrücklagen	1.607.187,70		1.292
IV. Jahresüberschuss	<u>505.445,61</u>		788
		10.538.505,81	10.506
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		831.298,00	980
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	167.928,12		0
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.633.322,16</u>		1.570
		1.801.250,28	1.570
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.116.239,88		3.312
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 206.372,45			
und ein bis 5 Jahre: € 1.092.170,64			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.349.698,93		5.244
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 4.349.698,93			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.316.447,07		904
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.316.447,07			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	199.629,49		0
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 199.629,49			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.617.056,08		1.011
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.617.056,08			
		10.599.071,45	10.471
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.098.000,00	172
Haar, den 31.3.2011		<u><u>25.868.125,54</u></u>	<u><u>23.699</u></u>
Stefan Chemelli			

Bilanz
zum 31. Dezember 2010

A K T I V A	2010		2009
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	134.904,00		59
2. Geleistete Anzahlungen	<u>71.577,93</u>		<u>41</u>
		206.481,93	100
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.353.348,00		2.453
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.718.914,00		12.862
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	385.234,00		358
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>393</u>
		15.457.496,00	16.066
		<u>15.663.977,93</u>	<u>16.166</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	241.686,49		208
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>2.180,45</u>		<u>2</u>
		243.866,94	210
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.728.514,10		5.111
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	8.909,90		174
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.420.174,68</u>		<u>702</u>
		8.157.598,68	5.987
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.652.857,34	1.257
		<u>10.054.322,96</u>	<u>7.454</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		149.824,65	79
		<u>25.868.125,54</u>	<u>23.699</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	2010		2009
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.436.964,98		16.902
b) Erdgassteuer	<u>1.429.013,55</u>		<u>1.260</u>
		15.007.951,43	15.642
2. Sonstige betriebliche Erträge		820.433,66	540
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.975.965,26		9.499
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>579.314,00</u>		<u>604</u>
		9.555.279,26	10.103
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.559.671,37		1.511
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 125.887,60 €; i.Vj. 121 T€)	<u>451.019,43</u>		<u>437</u>
		2.010.690,80	1.948
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.310.057,75	1.297
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	377.933,31		401
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>980.094,97</u>		<u>1.073</u>
		1.358.028,28	1.474
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsungen: 9.277,00 €; i.Vj. 0 T€)		28.017,90	8
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsungen: 14.873,00 €; i.Vj. 0 T€)		272.967,93	208
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.349.378,97</u>	<u>1.160</u>
10. Außerordentliche Erträge	104.898,00		0
11. Außerordentlicher Aufwand	<u>24.652,00</u>		0
12. Außerordentliches Ergebnis		80.246,00	0
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		888.286,01	343
14. Sonstige Steuern		35.893,35	29
15. Jahresüberschuss		<u><u>505.445,61</u></u>	<u><u>788</u></u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		202.177,61	
Ausschüttung an den Gesellschafter		303.268,00	

Aktivitäten-Bilanz
zum 31. Dezember 2010

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände	100.156,97	106.324,96	206.481,93
Sachanlagen	<u>6.496.705,29</u>	<u>8.960.790,71</u>	<u>15.457.496,00</u>
	6.596.862,26	9.067.115,67	15.663.977,93
B. UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	82.950,84	160.916,10	243.866,94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.056,48	5.674.457,62	5.728.514,10
Forderungen gegenüber Gesellschafter	3.480,61	5.429,29	8.909,90
Sonstige Vermögensgegenstände	255.940,38	2.164.234,30	2.420.174,68
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>293.757,53</u>	<u>1.359.099,81</u>	<u>1.652.857,34</u>
	690.185,85	9.364.137,11	10.054.322,96
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	93.623,75	56.200,90	149.824,65
	<u>7.380.671,86</u>	<u>18.487.453,68</u>	<u>25.868.125,54</u>
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
Stammkapital	1.367.100,00	2.132.900,00	3.500.000,00
Ausgleichsposten	1.721.278,42	3.204.594,08	4.925.872,50
Gewinnrücklage	503.785,74	1.103.401,96	1.607.187,70
Jahresüberschuss	<u>420.587,59</u>	<u>84.858,02</u>	<u>505.445,61</u>
Zugeordnetes Eigenkapital	4.012.751,75	6.525.754,06	10.538.505,81
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			
	453.663,00	377.635,00	831.298,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Steuerrückstellungen	66.641,60	101.286,52	167.928,12
Sonstige Rückstellungen	<u>1.340.004,78</u>	<u>293.317,38</u>	<u>1.633.322,16</u>
	1.406.646,38	394.603,90	1.801.250,28
D. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	588.109,50	2.528.130,38	3.116.239,88
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.120,70	4.327.578,23	4.349.698,93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371.895,25	944.551,82	1.316.447,07
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	45.182,14	154.447,35	199.629,49
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>480.303,13</u>	<u>1.136.752,95</u>	<u>1.617.056,08</u>
	1.507.610,72	9.091.460,73	10.599.071,45
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	2.098.000,00	2.098.000,00
	<u>7.380.671,86</u>	<u>18.487.453,68</u>	<u>25.868.125,54</u>

Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.949.623,57	13.487.341,41	16.436.964,98
b) Erdgassteuer	0,00	-1.429.013,55	-1.429.013,55
	<u>2.949.623,57</u>	<u>12.058.327,86</u>	<u>15.007.951,43</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	127.524,07	692.909,59	820.433,66
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	173.041,10	8.802.924,16	8.975.965,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	295.734,44	283.579,56	579.314,00
	<u>468.775,54</u>	<u>9.086.503,72</u>	<u>9.555.279,26</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	590.355,54	969.315,83	1.559.671,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	173.101,61	277.917,82	451.019,43
	<u>763.457,15</u>	<u>1.247.233,65</u>	<u>2.010.690,80</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	578.513,90	731.543,85	1.310.057,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	146.515,49	231.417,82	377.933,31
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	350.447,79	629.647,18	980.094,97
	<u>496.963,28</u>	<u>861.065,00</u>	<u>1.358.028,28</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.474,94	21.542,96	28.017,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.803,46	161.164,47	272.967,93
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>664.109,25</u>	<u>685.269,72</u>	<u>1.349.378,97</u>
10. Außerordentlicher Ertrag	104.898,00	0,00	104.898,00
11. Außerordentlicher Aufwand	<u>7.888,12</u>	<u>16.763,88</u>	<u>24.652,00</u>
12. Außerordentliches Ergebnis	97.009,88	16.763,88	113.773,76
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	323.936,00	564.350,01	888.286,01
14. Sonstige Steuern	16.595,54	19.297,81	35.893,35
15. Jahresüberschuss	<u><u>420.587,59</u></u>	<u><u>84.858,02</u></u>	<u><u>505.445,61</u></u>

ANHANG

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach Maßgabe des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vom 29. Mai 2009 aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	33,4	32,9
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	35,4	34,9

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Vossieg, Arnd	Kaufmann, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfesperger, Heinrich	Geologiedirektor, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
vom Bover, Knut	Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Koziol, Wolfgang	Ministerialrat a.D.
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Schneider, Michael	Rechtsanwalt

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

Anhang

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht.

2. Bilanzerläuterungen

Anlagevermögen (T€ 15.664)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.

Anlagennachweis 2010

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand		Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2010	31.12.2009	Abschreibungs- satz	Rest- buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.721,22	92.664,69	0,00	0,00	218.385,91	66.475,22	17.006,69	0,00	0,00	83.481,91	134.904,00	59.246,00	38,2	61,8	
2. Geleistete Anzahlungen	41.266,40	12.851,53	0,00	17.460,00	71.577,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.577,93	41.266,40	0,0	100,0	
	166.987,62	105.516,22	0,00	17.460,00	289.963,84	66.475,22	17.006,69	0,00	0,00	83.481,91	206.481,93	100.512,40	28,8	71,2	
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.034.704,52	10.476,00	0,00	0,00	5.045.180,52	2.581.750,52	110.082,00	0,00	0,00	2.691.832,52	2.353.348,00	2.452.954,00	53,4	46,6	
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.963.793,11	573.950,03	11.371,88	374.902,43	21.901.273,69	8.101.425,11	1.092.306,46	11.371,88	0,00	9.182.359,69	12.718.914,00	12.862.368,00	41,9	58,1	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	779.260,44	118.343,60	37.994,40	0,00	859.609,64	421.455,44	90.662,60	37.742,40	0,00	474.375,64	385.234,00	357.805,00	55,2	44,8	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	392.362,43	0,00	0,00	-392.362,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392.362,43	0,0	0,0	
	27.170.120,50	702.769,63	49.366,28	-17.460,00	27.806.063,85	11.104.631,07	1.293.051,06	49.114,28	0,00	12.348.567,85	15.457.496,00	16.065.489,43	44,4	55,6	
Gesamt	27.337.108,12	808.285,85	49.366,28	0,00	28.096.027,69	11.171.106,29	1.310.057,75	49.114,28	0,00	12.432.049,76	15.663.977,93	16.166.001,83	44,2	55,8	

Anhang

Vorräte (T€ 244)

	<u>2010</u> T€	<u>2009</u> T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	242	208
Waren	2	2

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 8.158)

	<u>2010</u> T€	<u>2009</u> T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.729	5.111
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	9	174
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	2.420	702
(davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0	0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 203.

Die Forderung gegenüber Gesellschaftern besteht im Wesentlichen aus der Überzahlung von Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgabe.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren u. a. aus Zuschüssen, Steuer-rückforderungen und der Abrechnung von Mehr-/Minderungen.

Anhang

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 150)

	<u>2010</u> T€	<u>2009</u> T€
Sonstige Abgrenzungsposten	150	79

Eigenkapital (T€ 10.539)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 6.533 aus. Der Jahresüberschuss 2010 beläuft sich auf T€ 505.

Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 831)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 148 aufgelöst.

Rückstellungen (T€ 1.801)

	<u>2010</u> T€	<u>2009</u> T€
Steuerrückstellungen	168	0
Sonstige Rückstellungen	1.633	1.570

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Mehrerlösabschöpfung, periodenübergreifende Saldierung, Altersteilzeit und Mehr-/Minderabrechnung.

Auf Grund erstmaliger Anwendung neuer Bewertungsparameter (Gehaltstrend) sowie geänderter Bewertungsparameter (Diskontierungszinssätze) haben sich Auswirkungen von insgesamt 75 T€ auf das Jahresergebnis ergeben. Davon entfallen auf das Zinsergebnis -5 T€ und auf das außerordentliche Ergebnis 80 T€.

Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst (Art. 67 Abs. 8 EGHGB).

Anhang

Verbindlichkeiten (T€ 10.599)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2010

	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	206.372,45	1.092.170,64	1.817.696,79	3.116.239,88
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.349.698,93	0,00	0,00	4.349.698,93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.316.447,07	0,00	0,00	1.316.447,07
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	199.629,49	0,00	0,00	199.629,49
Sonstige Verbindlichkeiten	1.617.056,08	0,00	0,00	1.617.056,08
Gesamt	7.689.204,02	1.092.170,64	1.817.696,79	10.599.071,45

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Kundenüberzahlungen, Mehr-/Mindermengenabrechnung, Kautionen, Zinsen und Sicherheitseinbehalte.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 2.098)

Dieser Posten beinhaltet dem Folgejahr zuzuordnende erhaltene Zuschüsse.

Anhang

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (T€ 16.437)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielen ihre Umsatzerlöse aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus dem Betrieb von zwei Tiefgaragen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2010 T€	2009 T€
Gasversorgung	12.409	12.792
Wasserversorgung	3.589	3.669
Tiefgaragen	240	255
Baukostenzuschussentnahme	148	162
Netzentgelte	51	24
	<u>16.437</u>	<u>16.902</u>
Erdgassteuer	1.429	1.260
Umsatzerlöse (Netto)	<u>15.008</u>	<u>15.642</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge (T€ 820)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

Materialaufwand (T€ 9.555)

	2010 T€	2009 T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.976	9.499
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	579	604

Anhang

Personalaufwand (T€ 2.011)

	2010 T€	2009 T€
Gehälter	1.560	1.511
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	451 (126)	437 (121)

Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 1.358)

	2010 T€	2009 T€
a) Konzessionsabgabe	378	401
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	980	1.074

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Zinsergebnis (T€ 245)

	2010 T€	2009 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	273	208

Außerordentliches Ergebnis (T€ 80)

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG zum 01.01.2010. Dabei mussten für einzelne Rückstellungen die Barwerte neu ermittelt werden, die als Umstellungseffekte aus Abzinsungen von 105 T€ zu außerordentlichen Erträgen und als Zuführungsaufwand von 25 T€ zu außerordentlichen Aufwendungen führten.

Anhang

4. Sonstige Angaben

Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH haben dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 10 Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht lediglich von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

Honorar für den Abschlussprüfer

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar von Euro 14.500 netto vereinbart. Für Steuerberatungshonorare wurde ein Betrag von Euro 5.500 zurückgestellt.

Anhang

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf die Ausweisung der Bezüge der Geschäftsführung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2010 Sitzungsgelder in Höhe von € 5.300 gezahlt; Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2010 beträgt € 505.445,61.

Haan, den 31.3.2011

Stefan Chemelli

Anhang

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 13. Mai 2011

EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch
Wirtschaftsprüfer

Friedrich
Wirtschaftsprüfer

L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2010

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 2. Dezember 2009 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat 2010 in fünf Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.09.2010 vorgelegten Quartalsübersichten wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Die im Geschäftsjahr 2010 getätigten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 1.484 T€. Hiervon entfallen 1.443 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 724 T€ dem Netzbetrieb Gas und 719 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (3 Personen), betrug durchschnittlich 35,4, hierunter 8 weibliche Beschäftigte. Acht Mitarbeiter sind länger als 20 Jahre, weitere neun Mitarbeiter länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Drei der vorgenannten Mitarbeiter sind als Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% anerkannt.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 03. November 2010 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2011 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Auf Beschluss der Gesellschafterversammlung am 23.02.2011 wird die gesellschaftsrechtliche Eingliederung des z.Zt. städtischen Hallenbades in die Stadtwerke Haan GmbH und die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes im Hallenbad vorbereitet. Bedingt durch den stark defizitären Betrieb des Hallenbades werden für die Zeit nach der Eingliederung sehr erhebliche Ergebnisschmälerungen erwartet.

Die Stadtwerke Haan GmbH verfolgen den Gedanken, selbst oder mit einem Partner eine Stromvertriebspartie aufzubauen und das örtliche Stromnetz zu betreiben. In diesem Zusammenhang wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung am 30.03.2011 eine Wirtschaftlichkeitsanalyse in Auftrag gegeben.

Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr verminderte sich nach Abzug der Entfernung stillgelegter Hausanschlüsse die Anzahl um 21 (Vj. 1) auf 5.277 Stück; 28 (Vj. 20) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 24 Stück auf 6.071 Zähler (Vj. 6.047 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug ohne Hausanschlussleitungen zum Bilanzstichtag 132,5 km (Vj. 132,1 km). Im Berichtsjahr wurden 956 m (Vj. 820 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" eingeführte informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel ist praxisingerecht etabliert.

Zur Bestimmung der zukünftigen Netzentgelte hatten alle Gasnetzbetreiber ihre Netzkosten bis zum 31.01.2006 bei der Bundesnetzagentur einzureichen.

Die Netzentgelte der Stadtwerke Haan GmbH wurden durch Bescheid der zuständigen Landesregulierungsbehörde mit Wirkung ab dem 01.09.2007 genehmigt.

Für den Zeitraum vom 01.02.2006 bis zum 30.08.2007 waren die auf der Basis der Verbändevereinbarung II zum 01.03.2001 zu ermittelnden Netzentgelte maßgebend. Da diese Berechnungsgrundlage branchenüblich ein erheblich höheres Netzentgeltniveau ausweist, gilt die Differenz zu den anschließend genehmigten Netzentgelten als so genannter Mehrerlös. Zur Sicherstellung dieses Verfahrens wurde im Vorjahr eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Im Bescheid der Regulierungsbehörde vom 03.09.2010 wurde die endgültige Höhe der Mehrerlösabschöpfung festgesetzt. Im Zeitraum 2011 bis 2017 erfolgt eine Senkung der Netzentgelte in Höhe des Festsetzungsbescheides bei gleichzeitiger Kompensierung der Senkung durch Auflösung der entsprechenden Rückstellung.

Auf Grundlage der bisher genehmigten Netzentgelte, die bis zum 31.12.2009 fest standen, wurden für die Zeit ab dem 01.01.2010 nach den Regeln des vereinfachten Verfahrens angepasste Netzentgelte genehmigt, die auch für 2011 eine Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres erwarten lassen.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Gasversorgung - Gashandel

Die witterungs- und marktbedingte Entwicklung der Gasbezugsmenge liegt im Berichtsjahr mit 255,515 Mio. kWh um 26,551 Mio. kWh bzw. um 11,6 % über der des Vorjahres (228,964 Mio. kWh).

Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,850 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2009/2010 (01.10.2009 - 30.09.2010) mit 1,663 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Die Belieferung mit Erdgas erfolgte bis 01. Oktober 2010 über den mit der E.ON Ruhrgas AG zum 01. Oktober 2008 abgeschlossenen Kaufvertrag.

Zur Belieferung mit Erdgas für den Nachfolgezeitraum wurden insgesamt 33 Regional- und Ferngasunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Für die Zeit ab Vertragsablauf erfolgten zwei Neuabschlüsse von Erdgaskaufverträgen mit der E.ON Ruhrgas AG.

Auf Grund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2010 um rd. 15,2 % unter dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres.

Im Verlauf des Jahres 2010 stieg der klauselrelevante Ölpreis um rd. 20,7 % in Bezug auf den Wert des ersten Quartals 2010.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur ständigen Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Bezugs- und Abgabepreisen sind die Abgabetarife folgerichtig zum 1. Januar 2010 zum dritten Mal in Folge nochmals erheblich gesenkt worden. Auf eine Anhebung des Abgabepreises bis zum Berichtszeitpunkt wurde trotz der in 2010 steigenden Ölpreisentwicklung verzichtet.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 20 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 6 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Der Gashandel weist ein positives Spartenergebnis auf, welches nachhaltig durch kundenfreundliche Sonder- und Kombiprodukte stabilisiert wird.

Gasversorgung - Gashandel

In dem von der Stadtwerke Haan GmbH angestregten Verfahren zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen hat die 4. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Düsseldorf mit Urteil vom 04.06.2008 nach eingehender Prüfung der entsprechenden Unterlagen und Urkunden anerkannt, dass die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Haan GmbH ausschließlich auf eine Weitergabe der Erhöhung ihrer Beschaffungskosten beruhen und sie diese Erhöhungen noch nicht einmal im vollen Umfang weiter gegeben haben.

Für die Billigkeit und Wirksamkeit der Erhöhungen spricht - so das Gericht - auch die Tatsache, dass die Preise der Stadtwerke Haan GmbH zu den besonders günstigen Gaspreisen in der BRD und insbesondere in NRW zählen.

Gegen das Urteil wurde seitens der Beklagten am 24.06.2008 Berufung beim OLG Düsseldorf eingelegt. Der 2. Kartellsenat des OLG Düsseldorf hat mit Urteil vom 13.04.2011 die Berufung der Beklagten zurückgewiesen. Die Revision zum Bundesgerichtshof wurde zugelassen.

Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,699 Mio. m³ (Vorjahr 1,744 Mio. m³).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001/04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 den veränderten Marktbedingungen angepasst.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2010 konnten die Abgabetarife für Trinkwasser auf einem unverändert günstigen Niveau gehalten werden.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 326 m (Vj. 674 m) erweitert, weitere 1.112 m (Vj. 360 m) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 136,3 km (Vj. 135,9 km).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 30 auf 6.818 (Vj. 6.788). Darüber hinaus wurden 52 Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 503 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 353 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9 % angestiegen. So erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 1.724 auf 199.872 (Vj. 198.148).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen beträgt der Anstieg der Kurzparker-Einfahrtszahlen für die Tiefgarage Dieker Straße 1,9 % (3.199 Einfahrten) wobei die Einfahrtszahlen für die Tiefgarage Schillerstraße um 4,7 % (1.475 Einfahrten) zurück gingen.

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 264 (Vj. 266).

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Tiefgaragen wurde an den speziell gekennzeichneten Frauen- und Eltern-Kind-Parkplätzen ein zusätzliches Notruf- und Videoüberwachungssystem eingerichtet. Darüber hinaus wurden weitere Renovierungsmaßnahmen an den Gebäudeeinrichtungen durchgeführt.

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventiv bedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes geprägt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten betragen zum Stichtag 31. Dezember 2010 nach Tilgungen in Höhe von rd. 196 T€ 3.116 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 10.539 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Stammkapital 01.01.2010	3.500.000,00 €
Kapitalrücklagen	4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen	1.292.199,22 €
Jahresüberschuss 2009	787.472,48 €
<u>Gewinnverwendung:</u>	
Ausschüttung an den Gesellschafter	472.484,00 €
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	314.988,48 €
	10.033.060,20 €
Jahresüberschuss 2010	505.445,61 €
	<u>10.538.505,81 €</u>

Das Jahresergebnis 2010 in Höhe von 505 T€ verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 282 T€ und ist vor allem geprägt von einmaligen Effekten auf Grund einer steuerlichen Betriebsprüfung durch Mehraufwendungen für Ertragsteuern für Vorjahre einschließlich Zinsen von 509 T€.

Darüber hinaus sind Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

Personalwesen

Nachrichtliche Darstellung der Gehälter und Sozialabgaben für die Geschäftsjahre 2006 - 2010

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2006	1.239.413,78	252.560,13	1.491.973,91
2007	1.312.650,58	242.564,32	1.555.214,90
2008	1.479.092,00	336.805,60	1.815.897,60
2009	1.510.681,70	296.257,48	1.806.939,18
2010	1.559.671,37	311.629,83	1.871.301,20

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die erforderliche Aufstockung der Altersteilzeitrückstellungen auf der Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2006	32	1	33
2007	32	1	33
2008	32	1	33
2009	35	1	36
2010	35	1	36

Bezugs- und Absatzmengen

Gasversorgung	2010		2009		Veränderungen zum Vorjahr %
	kWh	%	kWh	%	
Bezug	<u>255.515.003</u>	<u>100,00</u>	<u>228.963.597</u>	<u>100,00</u>	11,60
Abgabe					
Abgerechnete Menge	251.674.193		248.853.626		
Abgrenzung	3.840.810		-19.890.029		
Gesamtmenge	<u>255.515.003</u>		<u>228.963.597</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	255.090.082	99,83	228.669.028	99,87	11,55
Eigenverbrauch	424.921	0,17	294.569	0,13	44,25
Gesamtmenge	<u>255.515.003</u>	<u>100,00</u>	<u>228.963.597</u>	<u>100,00</u>	11,60
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	9.947.709	3,90	12.306.400	5,38	-19,17
Vollversorgung	14.627.673	5,73	15.472.067	6,77	-5,46
Basistarif	276.453	0,11	333.633	0,15	-17,14
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>230.238.247</u>	<u>90,26</u>	<u>200.556.928</u>	<u>87,71</u>	14,80
Abgabe an Kunden	<u>255.090.082</u>	<u>100,00</u>	<u>228.669.028</u>	<u>100,00</u>	11,55

Wasserversorgung	2010		2009		Veränderungen zum Vorjahr %
	m³	%	m³	%	
Bezug	<u>1.699.349</u>	<u>100,00</u>	<u>1.744.375</u>	<u>100,00</u>	-2,58
Abgabe					
Abgerechnete Menge	1.651.166		1.612.246		
Abgrenzung	-38.479		35.637		
Abgabemenge	<u>1.612.687</u>		<u>1.647.883</u>		
Abgabe an Kunden	1.611.528	94,83	1.646.861	94,41	-2,15
Eigenverbrauch	1.159	0,07	1.023	0,06	13,29
rechn. Unterschied	86.662	5,10	96.491	5,53	-10,19
Gesamtmenge	<u>1.699.349</u>	<u>100,00</u>	<u>1.744.375</u>	<u>100,00</u>	-2,58
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	1.222.267	75,85	1.402.926	85,19	-12,88
Sonderabnehmer	<u>389.261</u>	<u>24,15</u>	<u>243.935</u>	<u>14,81</u>	59,58
nutzbare Abgabe	<u>1.611.528</u>	<u>100,00</u>	<u>1.646.861</u>	<u>100,00</u>	-2,15

Schlusswort

Prognose- und Risikomanagement-Bericht

Die im Vortext enthaltene Berichterstattung enthält auch Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie zum Risikomanagement.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Haan, den 31.3.2011

Stefan Chemelli

